METZ & Co. STEGLITZ BEI BERLIN

Haupt-Preisverzeichnis



SAMENHANDLUNG

Samenculturen - Baumschulen.

Etablissement für Land-Forstwirtschaft u. Gartenbau.

Verkaufs-Bedingungen und Bemerkungen.

Wir beehren uns hiermit, Ihnen unser Haupt-Preisverzeichnis zu überreichen und statten Ihnen, insofern Sie schon zum Kundenkreis unseres Etablissements gehören, unseren Dank für das uns bisher bewiesene Vertrauen ab, mit der Bitte, uns dasselbe auch ferner erhalten zu wollen.

Durch die den Anforderungen der Herren Interessenten angepasste Ausführung unseres Kataloges hoffen wir den Beweis zu erbringen, dass wir auf der Höhe der Zeit stehen und bemüht sind, unseren verehrlichen Kunden die Verbindung mit uns so bequem wie möglich zu machen.

Die Prüfung der Reinheit und Keimkraft, sowie der Sortenechtheit sämtlicher Saaten findet unsere ganz besondere Aufmerksamkeit und glauben wir gerade hierdurch den Ruf der Zuverlässigkeit unserer seit 49 Jahren bestehenden Firma befestigt zu haben.

Sind wir also bemüht, nach der angedeuteten Richtung, soweit es nur irgend möglich ist, die Zufriedenheit unserer verehrten Abnehmer zu erwerben, so machen wir andererseits darauf aufmerksam, dass wir, da Witterungs- und sonstige Einflüsse bei der Entwickelung der Pflanzen eine sehr wichtige Rolle spielen, es ablehnen müssen, eine Verantwortung resp. eine Bürgschaft für den Ernte-Ausfall der gelieferten Samen zu übernehmen.

Wir verwahren uns auch gegen die Uebernahme einer Verpflichtung bei etwaigen Abweichungen in Benennungen und Beschreibungen, wie wir auch für etwaige Irrtümer nur insoweit haften, als wir uns selbstverständlich der Berücksichtigung jeder Beschwerde im Wege der gütlichen Einigung niemals verschliessen und, je nachdem, zum Ersatz an Saatgut oder Vergütung bis zur Höhe des betreffenden fakturierten Betrages ev. bereit finden lassen.

Wir können indessen wohl behaupten, dass Differenzen mit unseren verehrlichen Kunden zu den grössten Seltenheiten gehören, denn unsere Geschäftsführung stützt sich auf eine lange Erfahrung und auf bewährte Mitarbeiter und hoffen wir deshalb, den grossen Kreis unserer Kunden uns nicht nur zu erhalten, sondern denselben für die Folge noch wesentlich zu erweitern.

STEGLITZ bei BERLIN, Ende Januar 1904. **METZ & Co.**

Die Preise sind in Mark (M.) und Pfennigen (Pf.), 1 Mark = 100 Pfennige = 1,25 Francs = 1 Schilling Englisch, gestellt und verstehen sich gegen Barzahlung. **Bei marktgängigen Artikeln bleiben etwaige Preisänderungen vorbehalten.** Uns noch unbekannte Besteller ersuchen wir, soweit nicht eine andere Vereinbarung vorhergegangen ist, dem Auftrage entweder den Betrag oder eine Anzahlung beizufügen und uns zu gestatten, den etwaigen Restbetrag dem Gute nachzunehmen. Beträge unter 20 Mark ziehen wir stets bei der Absendung des Gewünschten durch Nachnahme ein, sofern dieselbe überhaupt zulässig ist und wir mit dem Herrn Besteller nicht in laufender Rechnung stehen.

Postanweisungen werden als bequemes und wohlfeiles Zahlungsmittel besonders empfohlen; die Gebühren im Postgebiete des Deutschen Reiches betragen bis 5 M. 10 Pf., über 5—100 M. 20 Pf., über 100—200 M. 30 Pf., über 200—400 M. 40 Pf., über 400—600 M. 50 Pf., über 600—800 M. 60 Pf. — Um recht deutliche Bezeichnung des Absenders auf dem Abschnitte der Postanweisung, sowie um Angabe, worauf sich die Geldsendung bezieht, wird, um Irrtümer zu vermeiden, höflichst gebeten.

Nachnahmen auf Postpaketsendungen sind im deutschen Postgebiete und auch Oesterreich-Ungarn bis zur Höhe von 800 M. zulässig. Die Gebühren betragen: bis 5 M. 20 Pf., über 5—100 M. 30 Pf., über 100—200 M. 40 Pf., über 200—400 M. 50 Pf., über 400—600 M. 60 Pf., über 600—800 M. 70 Pf.

Nachnahmegebühren bei Bahnsendungen betragen bis 100 M. pro M. 1 Pf., über 100 M. ½ Pf.

Oesterreichische und **russische Banknoten,** wie andere **Wertpapiere** und **ausländisches** Geld nehmen wir zum Tagescourse an, Postmarken in **kleinen** Beträgen.

Adresse für Telegramme: **METZ Steglitz.** Fernsprecher: **Steglitz No. 3.**

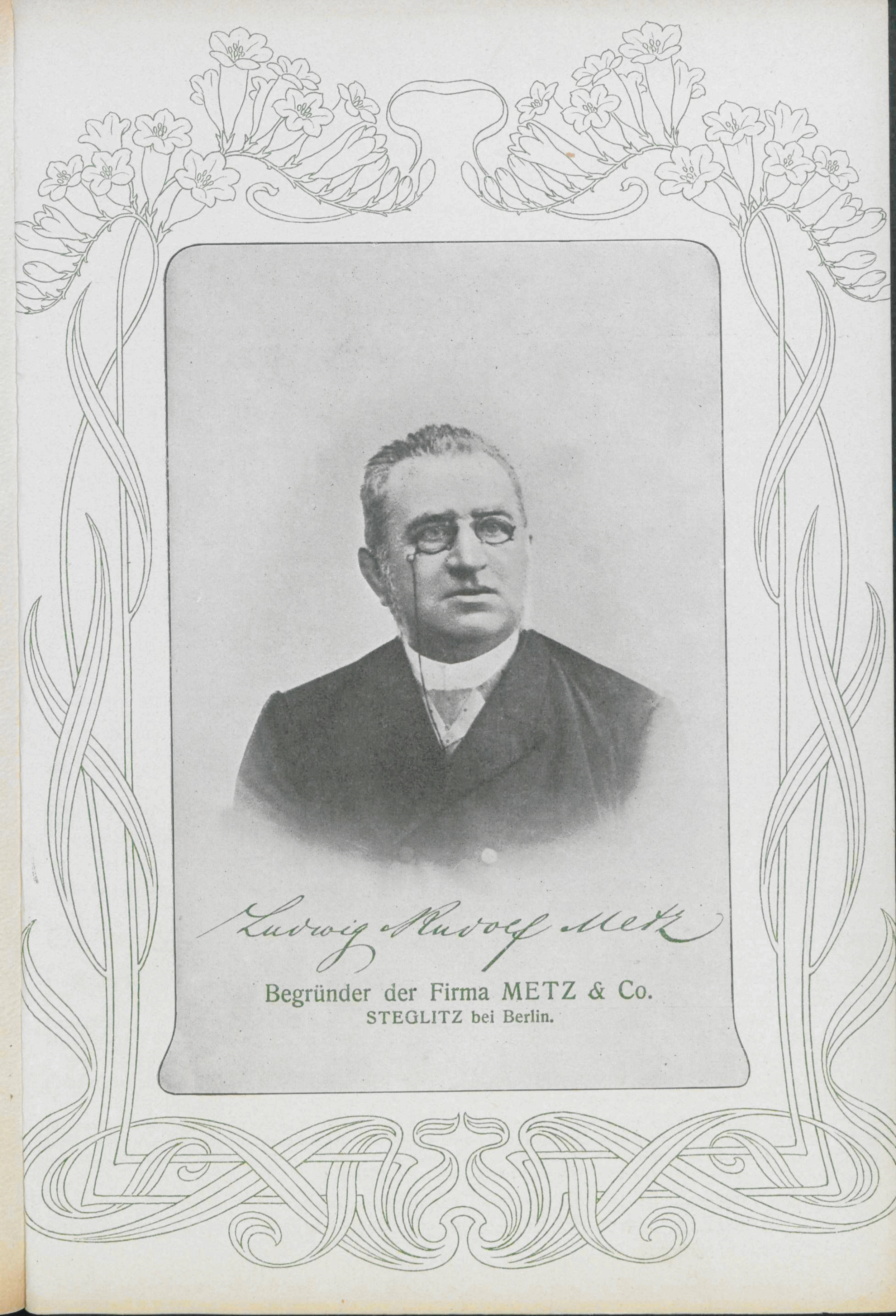
Quantitäten einer Sorte über 10 Kilogramm berechnen wir nach dem 100-Kilogrammpreise; von 10 Kilogramm bis 125 Gramm abwärts nach dem Kilogrammpreise. Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert und halbe Portionen werden nicht abgegeben.

Die Verpackung wird, der Entfernung angemessen, auf das Zweckmässigste ausgeführt und billigst berechnet, kann aber nicht zurückgenommen werden. Säcke zur Füllung, wenn rechtzeitig franco eingesandt, finden Verwendung.

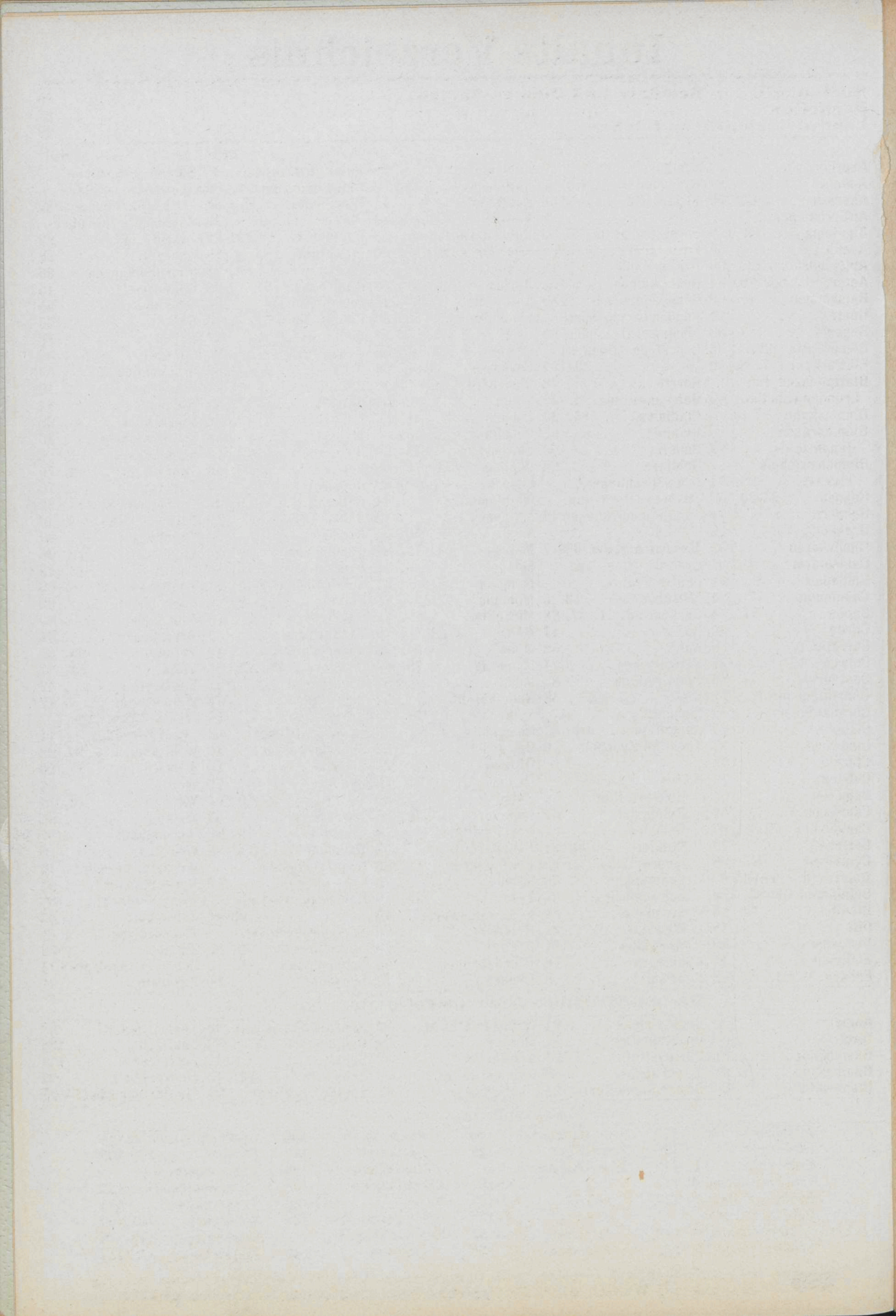
Reklamationen können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb vierzehn Tagen nach Empfang der Ware eingereicht sind.

☞ Um in der **Versendungsweise** Missgriffen vorzubeugen, bitten wir, **genau vorzuschreiben,** ob die Beförderung **per Post** oder **Eisenbahn,** in **gewöhnlicher** oder **Eilfracht** stattfinden soll; ferner sei um **recht deutliche Angabe** des **Namens, Wohnortes** und der nächsten **Post-** und **Eisenbahnstation,** bei Kleinbahnen auch der Uebergangsstation, höflichst gebeten. ☜

Der **Erfüllungsort** für die Verbindlichkeit unserer Kunden ist der Sitz unserer Firma: **Steglitz; durch die Bestellung gilt dieser, wie die vorher aufgeführten Punkte als vereinbart.**



Begründer der Firma METZ & Co.
STEGLITZ bei Berlin.



Inhalts-Verzeichnis.

Garten-Utensilien (Instrumente) etc. (Seite 89—92).

Baumschule (Seite 99—130).

☞ Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 20 Mark Wert fügen wir der Sendung auf Wunsch **eine Broschüre** über praktischen Gemüsebau **gratis** bei.

Gemüse- und Feldsamen etc.

Forst- und andere Gehölzsamen siehe Seite 57—59.

Bei Aufträgen auf Blumen- und Gemüsesämereien über 20 Mk. Wert erfolgt die Zusendung innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn portofrei.

Wir empfehlen: **Praktischer Gemüsebau** von **F. Grau.**
2. verbesserte Auflage, brosch. Mk. 0,80.

Bei Aufträgen auf Gemüse- und Blumensamen über 20 Mk. Wert fügen wir der Sendung auf Wunsch obige Broschüre gratis bei.

Gewichtsteile unter 10 Pfennige Wert werden nicht abgegeben.

Angebote zu Tagespreisen von Sämereien für die grossen Kulturen der Landwirtschaft und Forstwirtschaft, deren Preise sich nach den Schwankungen des Marktes verändern können, stehen jederzeit — auf Wunsch unter Begleitung von Mustern — gern zu Diensten.



No. 11. **Blumenkohl, Erfurter Zwerg-.**

Das Düngen der Kohlgewächse. Das Düngen kann auf zweierlei Weise geschehen, nämlich: 1. durch flüssigen Dünger, wie Jauche u. s. w., und 2. durch Bestreuen des Bodens mit schon in Verwesung übergegangenem Stallmist. Jauche und andere flüssige Dünger dürfen nicht bei heisser und trockener Witterung, sondern nur bei Regenwetter angewandt werden; im ersteren Falle sind sie stark mit Wasser zu verdünnen. Auf dem Boden ausgebreiteter Stalldünger wirkt erst bei Regenwetter.

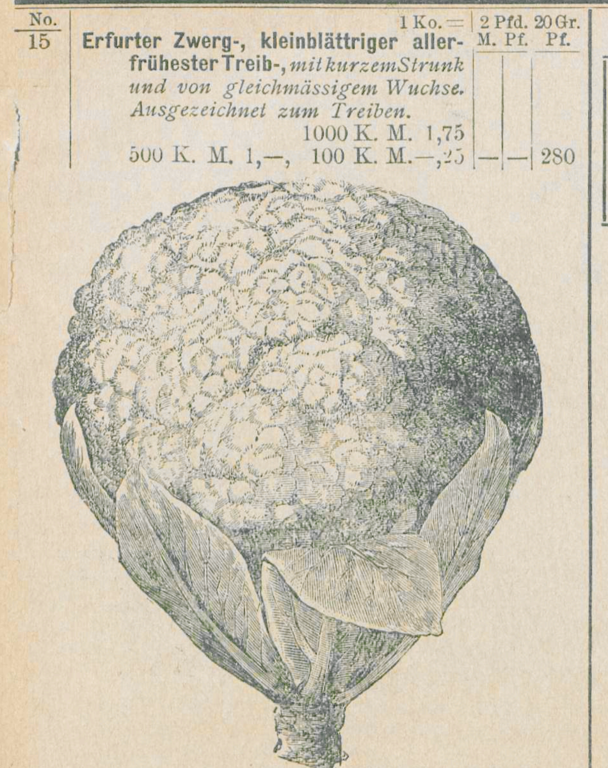
Blumenkohl oder Carviol.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1	**Asiatischer, grosser später echter** . .	8	—	25
3	**Berliner früher,** echt, *ist vortrefflich zum Treiben und auch fürs freie Land geeignet* . 500 K. M. —,20	25	—	80
5	Cyprischer, früher, feiner	11	—	35
9	**Erfurter grosser früher,** *vorzüglich für das freie Land* 500 K. M. —,25 100 Korn M. —10,	32	—	90

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. M.
11	**Erfurter Zwerg-,** ganz echt, **I. Qualität.** Gleich vorzüglich zum Treiben, wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. Die grossen festen, blendend weissen Köpfe halten sich auch bei grosser Hitze sehr lange. 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,50, 100 K. M. —,45	—	—	6,50

13 **Enkhuizer Markt.** **Noch neu!** Vorzüglichste Sorte für den Herbst- und Winterbedarf. Entstanden aus einer Kreuzung zwischen Italienischen Riesen und Algier, deren beider Vorzüge sie hat, aber an Frühzeitigkeit, Kurzstrünkigkeit und Ertrag bei Weitem übertrifft. Wird in Holland in Massen für den Export gebaut und kommt waggonweise auf unsere Märkte. Pflanzweite 80—100 cm. 1 Port. M. —,35.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
15	**Erfurter Zwerg-, kleinblättriger allerfrühester Treib-**, *mit kurzem Strunk und von gleichmässigem Wuchse. Ausgezeichnet zum Treiben.* 1000 K. M. 1,75 500 K. M. 1,—, 100 K. M. —,25	—	—	280



No. 21. Blumenkohl, Italienischer früher Riesen-.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
19	**Algier**, *sehr grosse Sorte mit blendend weissen Köpfen, die in grossen Mengen auf den europäischen Markt kommen.* 500 K. M. —,20	40	—	75
21	**Italienischer früher Riesen- (Frankfurter Riesen-)**, *sehr gute Herbstsorte mit grossen weissen Köpfen* . .	10	—	35
23	**Italienischer Non plus ultra, Riesen-**, *extra grosse, früheste Herbstsorte, höchst wohlschmeckend* .	14	—	40
25	Kaiser-(Impérial), frühester, *mit grossen festen, schneeweissen Köpf.* 500 K. M. —,30, 100 K. M. —,10	24	—	70
31	Standholder, später, *sehr gut* .	10	—	40
32	**Utrechter**, grosser später, *extra* . .	14	—	40
33	Walcheren, grosser später, *vorzüglich*	13	—	40

Brockoli (Spargelkohl).

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
41	Französischer, weisser	7	—	25
43	„ violetter	8	—	30
45	Early White Spring, früher weisser	12	—	40
47	Late White, später weisser . . .	12	—	40

Kopfkohl (Kraut, Kappus).

Weisskohl.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
61	**Amager**, dänischer Winter-, rund., grosser, *sehr fest*	6	75	25
62	**Bamberger** allerfrühester, mittelgrosser, fester; neu . . . . . 1 Port. M. —,40	35	—	200
63	**Berliner, grösster weisser plattrunder verbesserter Markthallen-**, *extra. Liefert höchst bedeutende Erträge* . 50 Ko. M. 335,—	7	50	30



No. 63. Kopfkohl.

No.		1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
65	**Braunschweiger, grosser platter, I. Qual.**, vorzüglich, echt 50 Ko. M. 330,—	7	50	30



87. **Kopfkohl,** Magdeburger, grosser plattrunder.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	2 Pfd. Pf.	20 Gr. Pf.
67	**Büdericher,** fein. niedrig. früher, extra	5	—	20
68	**Casseler,** *früher stumpfspitzer kegelförmiger, vorzügl. Marktsorte,* sehr fest	6	25	25
69	Joanet (Johannis-), frühester runder, *sehr fest*	4	—	20
70	**Delikatess** (Metz & Co.), neuere frühe Einführung, hat sich als vorzügliche Marktsorte speziell zum Einmachen bewährt 100 Gr. M. 2,50, Pt. 25 Pf.			75
71	**Erfurter runder Zucker-,** b. Einmachen goldgelb	6	—	25
73	**Erfurter,** grösster, sehr fest . . .	6	—	25
77	„ kleiner fester frühester .	5	50	25
79	**Filder,** spitzer grosser	6	—	25
81	Griechischer Centner-, *sehr gross* .	5	40	25
83	**Glückstädter,** vorzügl. neue Sorte zum Einmachen	10	—	45
85	**Holländischer,** grosser niedriger, früh.	4	75	25
87	**Magdeburger (Sauerkraut), grosser feinrippiger plattrunder, vorzüglich zum Einmachen** 50 Ko. M. 260,--	5	50	20
89	**Ochsenherz,** früher, *sehr gut* . . .	5	50	20
91	**Schweinfurter,** allergrösster zarter .	6	40	30
93	Strassburger, grosser Centner- . .	5	—	20
95	**Ulmer,** grosser später Centner- . .	6	50	30
97	**Winnigstädter,** spitzer, echt. . . .	6	—	30
99	Yorkscher, früher kleiner, extra .	6	—	30
103	Zuckerhut, früher, *sehr fest* . . .	4	—	20
105	**Zucker- oder Maispitz, allerfrühester** .	4	—	20

Strunkkraut.

Ein Bastard von Kohlrabi und Kopfkohl, spielt unter den Futterpflanzen eine nicht unbedeutende Rolle, da dasselbe qualitativ und quantitativ einen hohen Futterertrag giebt. Die Ernte an Strünken kommt einer mittelmässigen Kartoffelernte gleich, und hat man das Blattfutter vom August an und die teilweisen festen Köpfe für den Küchen- und Hausbedarf noch obendrein. In Bezug auf Farbe ist das Strunkkraut noch nicht ganz konstant, man hat helle und dunkle, lockere und feste Köpfe, was jedoch ziemlich gleichgültig ist, da doch der Strunk die Hauptsache ist.

No.		M.	Pf.	Pf.
107	**Altenburger,** weisses grosses, echtes	6	—	25
108	**Voigtländer,** sehr früh und zart, mit starkem dunklen Strunk und festem Kopf	9	—	40
109	**Meer- oder Seekohl,** Crambe maritima	—	—	40

Rotkohl oder Rotkraut.

No.		M.	Pf.	Pf.
111	**Berliner, früh. gross. dunkelroter**	6	50	20
115	Erfurter, kleiner blutroter fest., frühester Salat-, *sehr gut* .	7	—	30
116	**Erfurter blutroter Riesen-,** s. ergieb., spät	5	—	20
117	Holländischer, grosser dunkelroter später	6	—	20
118	**Zittauer Riesen-, schwarzroter, neu,** *sehr zart und fein im Geschmack*	10	—	60
119	Utrechter kl. schwarzrot. mittelfrüher	8	—	30
121	**Präsident Garfield,** blutroter spitzer früher, vorzüglich	9	—	35
123	**Mohrenkopf,** Neu! ausgezeichnete mittelfrühe Sorte mit schönen mittelgrossen, festen Köpfen, die ganz schwarzrot sind 1 Port. 10 Pf.	18	—	90

Wirsing-, Savoyer- oder Börskohl.

149 **Berliner,** gelbgrüner mittelfrüher krauser **Markthallen-,** *vorzgl.* 50 Ko. M. 125, 1 Ko. M. 3,-, 20 Gr. 15 Pf.

151 **Blumenthaler,** früher gelb. krauser, 1 Ko. M. 3,-, 20 Gr. 15 Pf.

157 Erfurter, grosser gelber Winter-, 1 Ko. M. 4,—, 20 Gr. 20 Pf.

158 **„Eisenkopf",** allerfrühester gross. fester, sehr zart, für Gemüsegärtner sehr zu empfehlen, 1 Ko. M. 5,50, 100 Gr. M. 1,—, 20 Gr. 25 Pf.

159 Frankfurter, früher gelbgr. Zuckerhut, 1 Ko. M. 4,50, 20 Gr. 15 Pf.

161 **Groot's Liebling,** feingekraust., *s. früh.*, 1 Ko. M. 3,—, 20 Gr. 15 Pf.



177. Wirsing- oder Savoyerkohl, Vertus, grösster später krauser.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
163	**Kitzinger, frühester stumpfspitzer, extra**	5	—	20
165	Mittelfrüher krauser grüner . . .	3	50	20
167	**Oberräder (Sachsenhäuser),** niedriger gelber früher, grossköpfig, extra	3	25	15
171	Sutton's Tom Thumb, ganz kleiner feingenarbter, *sehr gut*	3	50	20
173	**Ulmer, allerfrühester niedriger Treib-,** auch für's Land vorzüglich .	5	—	25

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. M.
175	**Ulmer,** früher grüner extra krauser .	4	—	20
177	**Vertus,** grösster später krauser . .	4	75	20
179	**Wiener, niedriger gelbgrüner frühester feingekrauster,** *zum Treiben wie für's freie Land*	4	60	15
181	**Johannistag, allerfrüh. niedriger Treib-,** *schliesst sehr früh. Kopf gelb*	6	—	25

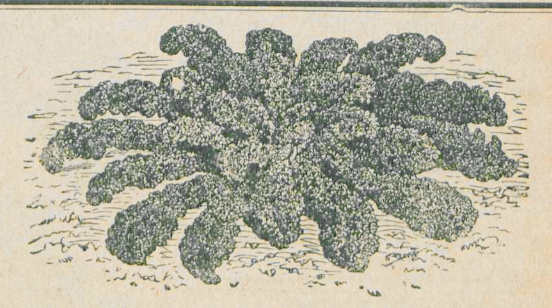
Rosenkohl (Sprossenkohl).

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
199	**Brüsseler,** hoher, extra schön . . .	3	75	15
201	„ **niedriger,** *sehr gut* . . .	4	50	20
203	**Erfurter halbhoher verbesserter** . .	6	40	25
205	**Aigburth,** *m. gross. schönen fest. Rosen*	4	—	20
206	**Herkules,** halbhoch, entwickelt sich sehr schnell. Neue, sehr beliebte Sorte. 1 Portion 25 Pf.			100
209	**Sutton's Matchless,** *Rosen sehr gross*	5	50	25

Blätterkohl (Winterkohl).

Schnee- oder Grünkohl.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
215	**Niedriger grüner feingekrauster** (Berliner), *extra schön*	3	—	10
219	**Niedriger schwarzbraun. feingekrauster**	5	—	20
221	„ **Dreienbrunnen,** gelbgrüner feingekrauster, echt . .	4	40	20
223	**Hoher grüner feingekrauster** . . .	5	—	20
227	**Hoher schwarzbrauner feingekrauster**	5	25	20



215. Blätterkohl (Berliner), niedriger grüner feingekrauster.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
229	**Halbhoher dunkelgrüner mooskrauser,** *sehr gute und empfehlensw. Sorte*	4	50	15
231	**Mosbacher halbhoher hellgrün. krauser**	3	75	15
233	Tausendköpfiger (Polo, mille-têtes), *sehr hoher sich stark verzweigend.*	4	—	20
235	**Pflückkohl, mehrjähr., dunkelgrün,** *die Blätt. w. schon i. Frühj. gepflückt*	—	—	50
239	**Schnitt-,** grüner	1	35	10
241	„ brauner (Frühlings-) . . .	1	35	10
243	„ gelber Butter-, *zart* . . .	4	—	20

No.	Winterkohl (Forts.) 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
251	Baum- oder Kuh-, grüner Riesen- .	2	—	10
253	Blauer Riesen- *(4—6 Fuss hoch)* .	3	—	20
261	Palmbaum-, sehr zierend	5	—	25
265	Plumage-, rotgescheckter	6	25	25
267	„ weissgescheckter . . .	7	—	25



258. Blätterkohl, blauer Riesen-.

Kohlrabi (Glaskohlrabi).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
279	Döppleb'sfrühester feiner weisser Treib-, aus Orig.-Saat (vorzügl. Kohlrabi)	20	—	40
281	Kleinblättriger weiss. niedriger Treib- . .	6	—	25
283	Kleinblättriger blauer niedriger Treib- . .	6	50	25
285	Wiener, früher weiss. feinster Mistbeet- .	4	—	20
287	Wiener, früher blauer, feinster Mistbeet- .	5	50	20
289	Dreienbrunnen-, früh. weiss., feinlaubiger, *ausgezeichnet f. das freie Land, extra* .	9	—	30
290	Non plus ultra, zartest. Treib-, entwickelt sich sehr früh . .	6	—	25
291	Berliner, kurzblättriger früher weisser	5	25	20
293	Englischer früher weisser feiner . .	3	50	20
295	Engl. fr. blauer fein.	4	—	20
301	Blauer Riesen-, zartfleischig, extra .	5	—	20
303	Weisser Riesen-, zartfleischig, extra .	4	40	20
305	Goliath-, verbesserter blauer Riesen- . .	5	20	25
307	Goliath-, verbesserter weisser Riesen- . .	5	20	25

Kohlrüben (Steckrüben).

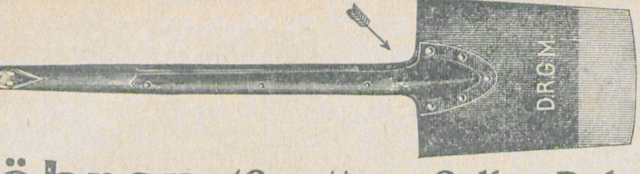
(Unterkohlrabi, Wrucken).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
321	Grosse gelbe glatte 50 Ko. M. 35,—	1	10	10
323	„ weisse „ 50 „ „ 48,—	1	35	10
325	Gelbe kurzlaubige Schmalz-, *vorzüglich* 50 Ko. M. 38,—	1	20	10
327	Weisse kurzlaubige Schmalz-, *echt,* 50 Ko. M. 47,—	1	35	15
328	Weisse Potsdamer Schmalz-, sehr zarte feinschmeckende Sorte, 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
329	Pommersche Kannen-, grosse weisse, sehr ertragreich, 50 Ko. M. 34,—	1	10	15
331	Verbesserte rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original Saat, 50 Ko. M. 40,—	1	30	15
332	Bangholm, rotköpfige gelbe, engl. Originalsaat 50 Ko. M. 46,—	1	35	15
333	Rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, inländische Saat 50 Ko. M. 40,—	1	30	10
335	Rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-, 50 Ko. M. 46,—	1	35	15
337	Schwedische, grosse gelbe, *vorzüglich* 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
339	Laing's beste gelbe, Laing's improved, schottische Original-Saat, ganzblättrig 50 Ko. M. 46,—	1	35	15
343	Gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig.-Saat, 50 Ko. M. 54,—	1	70	15
345	Bronceköpf., gelbe, Bronce-top-improved, schott. Orig. 50 Ko. M. 52,—	1	65	15
347	Plattrunde gelbe frühe Apfel-	2	—	15
349	Hoffmann's gelbe Riesen-, grünköpfig, *vorzüglich,* 50 Ko. M. 40,—	1	30	15
351	„ weisse Riesen-, *vorzüglich,* 50 Ko. M. 50,—	1	50	15
353	Wilhelmsburger, veredelte grünköpfige gelbe, *beliebte Speiserübe,* 50 Ko. M. 45,—	1	35	15

329. Kohlrüben, grosse weisse Pommersche Kannen-.



335. Kohlrüben. rotgrauhäutige glatte weisse Riesen-.



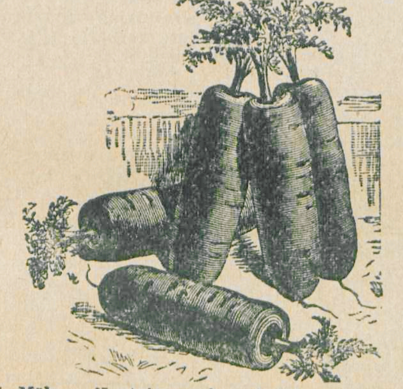
Spaten, Gussstahl- (sogenannter Garantie-Spaten) mit T-Griff. Sehr handlicher beliebter Spaten von vorzüglichem Material. 1 St. M. 3,25, 5 St. M. 15,50. (2 Spaten geben ein Postkolli.)

Möhren (Carotten, Gelbe Rüben, Tappwurzeln).

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
361	**Holländische**, frühe rote kurze Treib-	2	—	10
363	**Duwicker**, frühe feine rote kurze Treib-	3	60	20
364	„ abgeriebener Samen . .	4	—	25

365. Carotten, Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote.

No.		M.	Pf.	Pf.
365	**Pariser Treib-, allerkürzeste früheste runde rote, vorzügl. z. Treiben**	2	60	15
367	„ abgeriebener Samen . . .	4	—	20
369	**Carentan**, halblange scharlachrote Treib-, sehr fein .	3	—	20
371	„ abgeriebener Samen . .	4	—	25



373 u. 375. Möhren, Nantaise, verbess. halbl. rote stumpfe o. Herz.

No.		M.	Pf.	Pf.
373	**Nantes** (Nantaise), **verbess. halblange rote stumpfe, ohne Herz, früh, cylinderförmig, sehr zu empfehlen** . . . 50 Ko. M. 90	2	50	20
375	„ abgerieb. Samen 50 Ko. M. 140	3	75	25
376	**Bardowicker**, sehr ertragreiche Freilandmöhre, in Form der Nantaise ähnlich, aber dicker	2	25	20
377	**Berliner, halblange rote abgestumpfte Markt-**, *sehr fein* 50 Ko. M. 90	2	50	20
378	„ abgeriebener Samen			
379	Luc, halblange rote stumpfe, länger wie Nantes, **abgeriebener Samen**	4	50	20
383	**Amsterdamer rote Treib-**, halblange feine kurzkrautige stumpfe . .	4	75	25
385	Frankfurter halblange dunkelrote .	2	50	15
389	Horn'sche, lange rote frühe 50 Ko. M. 85	2	—	15

377. Möhren, Berliner halblange rote abgestumpfte Markt.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
391	Lange rote stumpfe ohne Herz	3	—	20
392	**Pfälzer, halblange goldgelbe stumpfe,** ausgezeichnet . 50 Ko. M. 82	2	—	15
399	**Altringham, süsse rote lange** 50 K. M. 80	1	75	10
400	„ abg. Samen 50 Ko. M. 120	2	75	20
401	„ **verbesserte, lange rote** grünköpf. engl. 50 Ko. M. 100	2	50	15
403	**Braunschweiger, lange rote** 50 Ko. M. [illegible]0	1	75	10
405	**Weisse grünköpfige Riesen-Futter, verbesserte** . . 50 Ko. M. 40	1	—	10
407	„ **grünköpfige Riesen, verbess., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 58	1	40	10
408	**Weisse verbess., hoch a. der Erde wachs., abgerieb. Samen** 50 Ko. M. 68	1	60	10
409	Weisse grünköpfige Riesen-Futter-, gewöhnliche . . 50 Ko. M. 38	—	80	10
411	**Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-Futter-** . 50 Ko. M. 58	1	40	10
413	„ abger. Samen 50 Ko. M. 85	2	—	10
415	**Saalfelder**, blassgelbe grosse dicke 50 Ko. M. 58	1	40	10
417	Lange rote gewöhnliche Futter- 50 Ko. M. 94	2	20	10
419	**St. Valery, lange rote Futter-**, *sehr ertragreich und gut* 50 Ko. M. 80	1	80	10
421	Vogesische weisse dicke halblange, abgerieb. Saat . 50 Ko. M. 45	1	50	10
423	Lobbericher, halblange gelbe grünköpfige stumpfe 50 Ko. M. 90	2	20	10
425	**Goldgelbe grünköpfige cylinderförmige stumpfe Riesen-Futter-.** Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süssliche Futtermöhre. 50 Ko. M. 100	2	40	10
427	**Dieselben**, abgeriebener Samen 50 Ko. M. 130	3	20	20

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 1 Kilo = 2 Pfund.

Verschiedene Wurzeln.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
431	**Cichorienwurzel,** lange spitzköpf. verbess. Magdebg. 50 Ko. M. 100	2	75	10
435	„ cylinderförm. Riesen- . . .	3	50	15
437	„ halblange dicke schlesische .	3	—	15
441	**Haferwurzel,** lange	3	50	15
447	**Pastinakwurzel,** grosse lange weisse 50 Ko. M. 30	—	80	10
449	„ grosse runde weisse 50 Ko. M. 34	—	85	10
451	„ Student-, grosse dicke 50 Ko. M. 35	—	85	10
453	**Petersilienwurzel,** frühe dicke Zucker- (Berliner) 50 Ko. M. 63	1	40	10
455	„ späte lange . . .	1	50	10
457	„ **Ruhm von Erfurt,** *krausblättrig u. glatt. Wurzeln*	2	75	15
461	**Rapontica** (Oenothera biennis), grosse gelbe Salat-	2	60	10
465	**Rapunzelwurzel** (Campanula Rapunculus), feine weisse	10	—	40
469	**Scorzoner- oder Schwarzwurzel** . . .	6	—	35
471	„ russische Riesen- . . .	10	—	40



472. Stachys tuberifera.

472. Stachys tuberifera. Wurzelgemüse aus Japan. 1 Ko. = 2 Pfd. M. 1,50, 20 Gr. 10 Pf.

Die knollenartigen Wurzeln liefern ein gutschmeckendes Gemüse, das sowohl weich gekocht als auch geröstet gegessen werden kann.

Man legt im Frühjahr die Saatknollen in Reihen von ca. 40 cm Abstand in etwa 8—10 cm tiefe Löcher und zwar 3—4 Knollen zusammen.

Die Anlage muss von Unkraut freigehalten werden.

Im Herbst nimmt man die Knollen heraus und bewahrt sie in Erde oder Sand etc. auf, da sie an der Luft leicht vertrocknen.

Neuerdings wird die Pflanze für Zuckerkranke von Aerzten empfohlen.

473. Oxalis esculenta 10 St. M. 0,10, 100 St. M. —,90

Es ist dies eine Gemüseart, welche ihrer guten Eigenschaften wegen die grösste Verbreitung verdient.

Die Cultur ist eine sehr einfache.

Im Frühjahr pflanzt man die Saatzwiebelchen von Oxalis in ca. 30 cm Entfernung, bis zur Spitze in den Boden gesteckt und wird über die schnelle Heranbildung der Rüben erstaunt sein, die in der Zubereitung etwa der bekannten Teltower Rüben ein äusserst delicates Gemüse abgeben, das sich der Gunst aller Feinschmecker erfreut.

SELLERIE.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
475	**Knollen-, Erfurter grosser weisser früher**	5	—	20
477	„ **Erfurter früher kurzlaubiger,** verbess., *liefert sehr grosse Knollen bei wenig Wurzelbild.*, sehr ergieb.	5	50	20



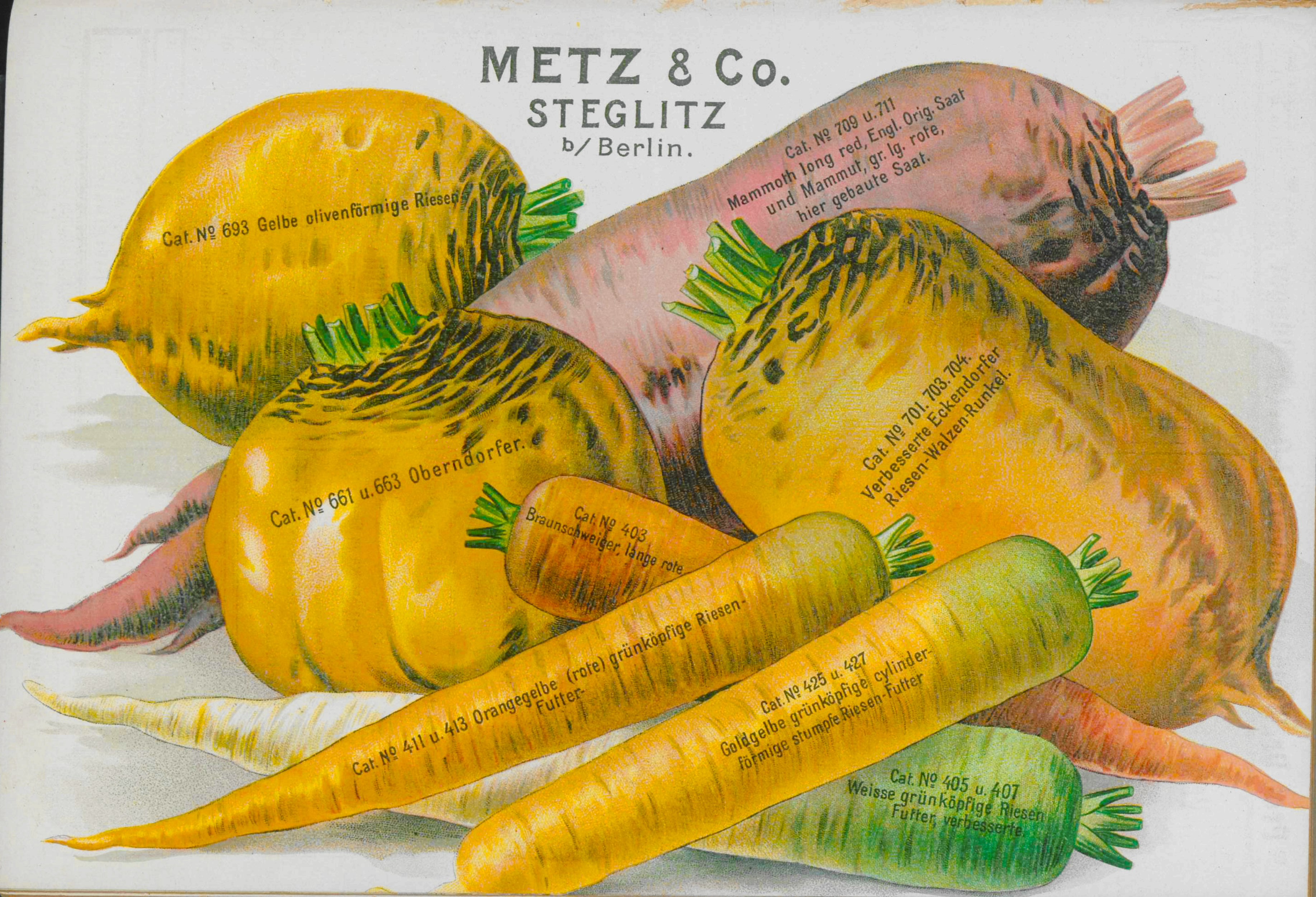
478. Sellerie, Berliner grosser weisser Knollen-, frühester Markt-.

No.		M.	Pf.	Pf.
478	**Knollen-, Berliner frühester Markt-,** weiss und sehr zart . . .	10	—	50
479	„ Naumburger Riesen- . .	6	—	20
481	„ **Non plus ultra,** *sehr zart* .	6	40	20
483	„ **Prager Riesen-,** *enorme Knoll. m. zart., reinweiss. Fleisch*	6	50	25
485	„ **runder kurzlaub. Apfel-,** *runde glatt. Knoll., ganz ausgez.* .	6	—	25
491	Gewöhnlicher Schnitt-	1	75	10
493	**Krausblättriger „**	5	—	20
495	**Bleich-,** weisser englischer	4	—	15
499	„ **Sandringham's,** nied. weisser	4	50	20
503	„ White Plume, weissrippig mit bunter Belaubung	—	—	75
505	**Zuckerwurzel,** feine holländische . .	12	—	50
509	**Kerbelrübe, gewöhnliche** | **Auss. i. Sept.**	3	50	15
511	„ sibirische | **v. fr. Samen.**	4	—	20
	Rhabarber, siehe No. 1233.			

Weissrüben (Speiserüben).

No.		M.	Pf.	Pf.
513	**Mailänder, weisse rotköpfige runde,** *früher als die Münchener Mairübe*	3	—	15
515	**Mairüben, Münchener Treib-,** *plattrund, weiss, rotköpfig, sehr früh und zart*	2	50	10
517	**Mairüben,** frühe plattrunde weisse .	1	75	10
519	„ „ „ gelbe .	1	70	10
521	Finnländische gelbe platte	2	60	15
525	**Amerikanische,** frühe weisse rotköpfige	2	—	10
529	**Vertus,** halblange weisse stumpfe, *beliebte Pariser Marktsorte* . .	2	—	10
533	**Bortfelder, lange gelbe** 50 Ko. M. 40	1	25	10
535	**Teltower, kleine weisse märkische (Originalsaat)** .	2	—	10
539	Schwarzschalige runde, *delikat* . .	2	—	10

Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.


METZ & Co.
STEGLITZ
b/ Berlin.
Cat. № 693 Gelbe olivenförmige Riesen
Cat. № 709 u. 711
Mammoth long red, Engl. Orig. Saat
und Mammut, gr. lg. rote,
hier gebaute Saat.
Cat. № 661 u. 663 Oberndorfer.
Cat. № 701. 703. 704.
Verbesserte Eckendorfer
Riesen-Walzen-Runkel.
Cat. № 403
Braunschweiger, lange rote
Cat. № 411 u. 413 Orangegelbe (rote) grünköpfige Riesen-
Futter-
Cat. № 425 u. 427
Goldgelbe grünköpfige cylinder-
förmige stumpfe Riesen-Futter
Cat. № 405 u. 407
Weisse grünköpfige Riesen
Futter, verbesserte.

Salatrüben (Beete).



610. Salatrübe „Kamerun", lange, schwarze.

610. **Salatrübe „Kamerun", lange, schwarze.** Die feinen dunkelgrünen, schwarzgeaderten Blätter lassen auf eine dunkle Rübe schliessen, und in der Tat ist das Fleisch der Kamerun-Rübe von so tiefem Schwarz, wie es bis jetzt keine andere Salatrübe besitzt, dabei äusserst saftig und aromatisch, vorzüglich für den Markt. 10 Portionen à 10 Gr. M. 3,50, 1 Portion à 10 Gr. M. —,40.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
611	**Lange schwarzrote,** extra fein und ertragreich . . 50 Ko. M. 34	—	90	10
613	**Schwarzrote lange dunkellaubige,** liefert die dunkelsten Rüben von feinst. Qualität . . . 50 Ko. M. 60	1	40	10
615	Schwarzrote runde 50 Ko. M. 56	1	40	10
618	**Schwarzrote runde dunkellaubige,** übertrifft alle **runden** Sort. durch Form u. dunkele Farbe 50 Ko. M. 100	2	20	10
621	**Aegyptische dunkelrote plattrunde,** *sehr früh, vorzüglich* 50 Ko. M. 62	1	50	10
623	**Dell's schwarzblättrige,** niedrige, dunkele Belaubung, sehr schön, 50 Ko. M. 40	1	—	10
629	**Victoria-,** ***birnförmige Rübe mit*** *schwarzrotem Fleisch u.* ***dunkler Belaubung*** . 50 Ko. M. 50	1	20	10
631	**Non plus ultra,** ***halblang m. dunkelcarmoisinroter Belaubung, Fl. schwarzrot*** 50 Ko. M. 52	1	25	10
633	**Cölner birnförm. dunkellaubige,** schwarzrote Blätter u. Rüben 50 Ko. M. 60	1	40	10

Wasserrüben.



551. Engl. Wasserrüben Woolton Hybrid Red-top, weisse rotköpfige.

(Englische Futterrüben.)

Original-Saat.

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
551	**Weisse rotköpfige, Woolton Hybrid Red-top,** . . . . . . 50 Ko. M. 44	1	10	10
553	**Weisse Kugel-, White Globe-green top,** 50 Ko. M. 45	1	10	10
554	**Weisse violettköpfige Mammut-, White Purple-top Mammoth** 50 Ko. M. 48	1	20	10
555	**Graue Stein-,** Grey Stone 50 Ko. M. 52	1	40	10
557	Norfolk, weisse rotköpfige, Red-top Norfolk 50 Ko. M. 52	1	40	10
559	Norfolk, weisse grünköpf., Green-top Norfolk 50 Ko. M. 54	1	40	10
565	**Weisse pommersche Kugel-, White Pomeranian Globe** 50 Ko. M. 44	1	10	10
571	Grünköpfige gelbe, Dale's Hybrid .	1	40	10
579	**Grünköpfige gelbe Bullock,** Green-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 54	1	40	10
581	**Violettköpfige gelbe Bullock,** Purple-top Yellow Bullock 50 Ko. M. 56	1	40	10
583	**Grünköpfige Kannen-, White Green-top Tankard** . . . 50 Ko. M. 60	1	50	10
585	Rotköpfige Kannen-, White Red-top Tankard . . 50 Ko. M. 46	1	10	10
588	Viele Sorten gemischt 50 Ko. M. 42	1	—	10

Deutsche Sorten.

(Herbst-, auch Stoppelrüben genannt.)

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
589	Lange weiss. **Lübbenauer,** 50 Ko. M. 40	1	—	10
591	„ „ rot- und grünköpfige, gemischt 50 Ko. M. 39	1	—	10
593	„ „ rotköpf. 50 Ko. M. 44	1	10	10
595	„ „ grünköpf. 50 Ko. M. 40	1	—	10
597	Längste dicke weisse **rotköpf. Ulmer,** sog. Ochsenhörner, 50 Ko. M. 42	1	—	10
599	Lange weisse rotk. **Bamberger,** *s. gut* 50 Ko. M. 42	1	—	10
601	Runde weisse rotköpf. 50 Ko. M. 36	—	90	10
603	„ „ grünköpf. 50 Ko. M. 38	—	90	10
605	„ „ rot- u. grünköpf., gem. 50 Ko. M. 34	—	80	10
533	**Bortfelder, lange gelbe** 50 Ko. M. 46	1	20	10

Mangold oder Beisskohl (Beta Cicla).

No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
637	**Grosser breitblättriger gelber** . . .	1	—	10
639	Schweizer, extra krauser gelbgrüner	1	10	10
641	Silber-, (Poirée à cardes blanches)	1	—	10
643	**Chilenischer scharlachroter verbessert.**	2	75	15
645	„ **goldgelber** „	2	50	15

Achtung! Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. = 1 Ko.

METZ & Co, STEGLITZ

SAMENHANDLUNG, GEGR. 1854.

Car. No 709 u. 711

Mammoth Long Red.
verb. lange rote Riesen.
Engl. Orig. Saat.

Mammut, gr. lange rote
hier geb. Saat.

Von allen Runkelsorten giebt die Mammoth den grössten Erfrag und dürfen wir sie mit voller Ueberzeugung allen den Herren Landwirten als quantitativ ergiebigste Runkel empfehlen, denen es nicht darauf ankommt eine weniger leicht bei der Ernte heraus-zunehmende Rübe zu haben.

Mammuth-Futterrunkeln.

Futter-Runkelrüben.

Die im Herbst 1903 auf unserem Terrain veranstaltete Ausstellung von auf unseren Versuchsfeldern geernteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen hat wieder bewiesen, dass die **verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-Runkel** die **besten Resultate** geliefert hat und **keine andere Sorte in Form der Eckendorfer, mag auch der Name und die Reklame in Form von Abbildungen mit fabelhaften Gewichtsangaben noch so verführerisch sein, das von uns geführte Produkt** an **Güte, Ertragsfähigeit etc. übertrifft.**

Wir liefern unter **Garantie** der höchsten **Keimkraft** nach **Magdeburger Norm** nachstehende Runkelsaaten.

No.	1 Postkolli incl. Emballage M. 4,75.	50 Kilo = 100 Pfd. M.	1/2 Ko. = 1 Pfd. Pf.
701	**Verbesserte grösste Eckendorfer Riesen-Walzen-,** Elite, gelbe . . .	32	60
703	„ „ „ „ „ rote . . .	32	60
704	„ „ „ „ „ gemischt .	32	60
	Sehr verbreitete, äusserst ertragreiche haltbare Sorte mit wenig Nebenwurzeln.		

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
705	**Verbesserte Eckendorfer Walzen,** gelbe	28	50
706	„ „ „ rote	28	50
707	„ „ „ gemischt	28	50

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
661	**Oberndorfer, runde gelbe,** *vorzüglich*	27	50
663	„ „ **rote,** „	27	50
	Die Oberndorfer Runkelrüben sind unten abgeplattet, haben wenig Nebenwurzeln und lassen sich daher leicht aufnehmen.		
669	**Leutewitzer,** runde gelbe, *sehr schön*	26	40
671	**Champion Yellow Globe,** verbesserte gelbe Kugel-, **Engl. Orig.-Saat** .	32	60
673	**Champion Yellow Globe,** hier geb. Saat	26	40
683	Rote Klumpen } grosse dicke . .	22	40
684	Gelbe „ } eiförmige . . .	22	40
689	**Rote Riesen-Pfahl-**	23	40
691	**Gelbe** „	23	40
693	**Gelbe olivenförmige Riesen-** . . .	26	45
695	Rote „ „ . . .	26	45
697	**Golden Tankard, goldgelbe Walzen-,** *gelbfleischig, vorzügl.,* Englische **Original-Saat**	34	60

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
699	**Goldgelbe Walzen,** hier geb. Saat .	25	50
709	**Mammoth Long Red,** verb. lange rote Riesen-, **Englische Original-Saat**	30	50
	Ausgezeichnete, höchst empfehlenswerte Sorte mit sehr grossen glatten Rüben.		
711	**Mammut, gr. lange rote,** hier geb. Saat	24	40
715	**Selected Giant Long Red,** extra lange rote Riesen-, **Engl. Original-Saat**	32	55
	Hat sich aller Orten vorzügl. bewährt; sie wächst lang aus der Erde und bringt schöne grosse Rüben mit wenig Nebenwurzeln.		
716	Lange rote Riesen-, hier geb. Saat	23	40
717	„ rote aus der Erde wachsende	23	40
719	„ gelbe „ „ „ „	23	40
725	„ **rote Erfurter Pfahl-,** *sehr gut*	24	40
727	„ **gelbe** „ „ „ „	24	40
729	Verschiedene Sorten gemischt. .	20	35

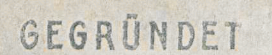
No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. Pf.
685	**Orig. walzenförmige Riesen-Futter-Runkel,** ganz vorzüglich, **gelbe**	35	65
686	„ „ „ „ „ **rote**	35	65
	Eine ganz vorzügliche Runkel, die sich durch ihre konstante Form und Farbe, aber besonders durch grosse Haltbarkeit, enorme Ertragfähigkeit und grossen Nährwert auszeichnet. **Entschieden eine empfehlenswerte Runkel.**		
687	**Gewöhnliche walzenförmige Futter-Runkel, gelbe**	27	45
688	„ „ „ „	27	45
730	**Grosse weisse rheinische oder Länker**	24	40

Zucker-Runkelrüben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Pfd. M.
735	**Klein-Wanzlebener,** reinweisse zuckerstoffreichste	23	40
737	**Vilmorin's verbesserte weisse** . . .	22	40
741	**Verbesserte weisse Imperial-,** extra	24	40
743	**Echte rein weisse**	22	40
745	**Zuckerrunkel zum Futterbau** grosse weisse	26	40
	Eine ausgezeichnete Zucker-Runkel, die den gewöhnlichen Futter-Runkeln im Ertrag nicht nachsteht.		

Rheinische Länker ist keine Zuckerrübe, siehe unter Futterrunkelrüben No. 730.

Die Preise der Futter- und Zucker-Runkelrüben sind veränderlich; **es stehen deshalb, namentlich bei Abnahme grösserer Quantitäten, Spezialofferten zu Diensten.**



GEGRÜNDET 1854.

Cat. № 331.

Kohlrüben,

Verbesserte rotgrauhäutige glatte, gelbe Riesen-, äusserst empfehlenswerte Sorte, schottische Original-Saat.

Cat. № 329.

Kohlrüben,

grosse weisse Pommersche Kannen-

Cat. № 343

Kohlrüben,

gelbe grünköpfige, Green-top yellow, schott. Orig. Saat.

Cat. № 335

Kohlrüben,

rotgrauhäutige glatte weisse Riesen.

METZ & Co STEGLITZ

SAMENHANDLUNG, bei BERLIN.

Kopf-Salat.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
749	Bruine geel, früher gelber . . . w	3	—	10
751	Berliner Treib- (Montrée) . . . w	4	75	15
753	**Eier-**, goldgelber, zarter, früher Treib- . . . . w	4	40	20
757	**Kaiser Treib-**, gelber, ***die früheste Treibsorte, aber nicht für das freie Land geeignet*** . . w	4	50	20
759	**Steinkopf-**, gelber früher . . . w	5	—	20
761	„ **goldgelber früher**, mit festen Köpfen, von langer Dauer w	5	—	20
767	**Wheeler's Tom Thumb**, kleiner fester, *vorzüglich zum Treiben* . . s	4	—	20
771	**Amerikanischer Riesen-**, gelb m. bräunlichen Kanten . . . . . . w	5	50	25
773	Asiatischer, grosser gelber . . . w	3	—	15
775	**Berliner, grosser goldgelber**, *fest und haltbar* (Königskopf) . . . s	3	80	20
776	**Bismarck-, verbesserter braun. Trotzkopf**, *sehr früh und festköpfig*, sehr lange im Kopf stehend g	3	40	15
777	Bossin's Riesen-, *sehr gross* . . s	6	—	25
783	**Cyrius**, grösster gelber . . . . w	3	50	20
785	**Deutscher unvergleichlicher**, *gelb, rotkantig, gross, fest* . . . . s	5	50	25

785. Kopf-Salat, deutscher unvergleichlicher.

No.		M.	Pf.	Pf.
787	**Dresdener, grosser gelber**, sehr fein w	4	50	20
789	**Erstling**, der allerfrüheste u. beste aller frühen Kopfsalate, von gelblich grüner Farbe m. braun. Kanten w	6	—	25
790	**Dickkopf-, grosser gelber fester, *langdauernder, sehr zart, vortrefflich, unempfindlich gegen Witterung*** . . . w	5	—	20
791	**Festköpfiger gelber**, *gross, zart und von langer Dauer*, ***gelbes Korn***	4	—	20
793	**Forellen, grosser bunter** . . . . w	4	—	20
795	„ kleiner blutroter . . . s	6	—	25
797	**Goldforellen-**, *festköpfig, mit braunrot gesprenkelten goldgelben Blättern, sehr zart* . . . . w	5	—	20

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
799	Fürchtenichts (Passe Partout), gross. gelber, fester, *auch gut als Wintersalat* . . . . s	5	—	20
800	**Juwel**, brauner, vortrefflicher (*steht 14 Tage länger im Kopf als die übrigen Sorten*) . . . . . s	10	—	35
801	**Laibacher Eis-**, *sehr gross, festköpfig, langdauernd, widerstandsfähig* w	6	—	25
805	**Pariser Zucker-**, grosser gelber, hält sich sehr lange im Kopf . w	3	50	20
807	**Perpignaner**, Dauerkopf, sehr fest w	4	40	20
811	„ rotkantiger, extra . w	4	50	20
815	**Rudolph's Liebling**, ***leuchtend citronengelb***, *sehr zart, als Treib- wie als Wintersalat zu verwenden* 50 Ko. M. 2[illegible]0 w	6	50	25
816	**Salat, „Riesen-Krystall-Kopf"-**. Ganz vorzüglich. 1 Portion M. —,40.			
819	**Trotzkopf-, grosser gelber**, ***sehr zart und dauerhaft, extra*** w	4	80	20
821	„ **grosser brauner**, *hält sich lange, sehr fest, best. Wintersalat* w	4	20	20
822	**Vorläufer.** Ausserordentlich früh und sehr widerstandsfähig 1 Port. M. —,20.			40
823	**Winter-, gelber, von langer Dauer** . w	3	50	20
827	„ **Silberball**, *vorzgl.*, **v. lang. Dauer** w	5	—	20
828	**Winter-, Nansen od. Nordpol,** neu, gelbgrün, fest und mittelgross, sehr widerstandsfähig . . . . w	8	—	30
829	Kopfsalat, viele Sort. gem.	2	40	10

Pflück- und Schnitt-Salate.

No.		M.	Pf.	Pf.
841	**Amerikanischer,** mit **krausen braunen Kanten**, sehr zart, vom Frühjahr bis Herbst pflückbar w	3	50	10
843	Australischer gelber . w	3	75	15
851	Früher gelber runder . w	2	—	10
853	„ **gelb. krausblättrig.** s	2	50	15
855	„ feiner mooskrauser gelber . . . s	4	—	20
857	„ gelber hohlblättrig. Butter- . . . w	3	50	20
861	**Spargel-Salat** (Lactuca angustana), *die Stengel dieser Sorte werden wie Spargel zubereitet* . . s	6	—	20

Sommer-Endivien (Bind-Salat).

No.		M.	Pf.	Pf.
865	Sachsenhäuser (Casseler), selbstschliessende gelbe . . . . w	4	—	20
869	Blutrote (Romaine rouge) . . . s	4	—	20
871	Pariser, grüne selbstschliessende w	4	—	20
873	„ gelbe „ w	4	—	20

Winter-Endivien.

No.		M.	Pf.	Pf.
879	**Feine krause grüne**, vorzüglich . .	4	—	15
881	Rouen, grüne sehr krause hirschhornblättrige	4	50	20
883	**Moos-, sehr feingekrauste grüne** . .	5	—	20
885	**Gelbe krause**	5	—	20
887	Casseler, grüne krausrandige . . .	3	75	20
889	**Escariol-**, breite grüne vollherzige .	3	50	20
891	„ „ gelbe „ .	4	—	20

Cichorien-Salat.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
901	**Brüsseler Witloof,** *im Winter sowohl gekocht, wie auch als Salat zu geniessen*	2	80	15

Rabinschen oder Feldsalat.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
907	Gewöhnl. (Feldkrop, Schafmäulchen)	2	50	15
909	Holländische, grosse breitblättrige .	1	80	10
911	**Dunkelgrüne breitbl. vollherzige,** kleine Köpfe bildend.	2	25	15

Löwenzahn.

(Taraxacum hortense.)

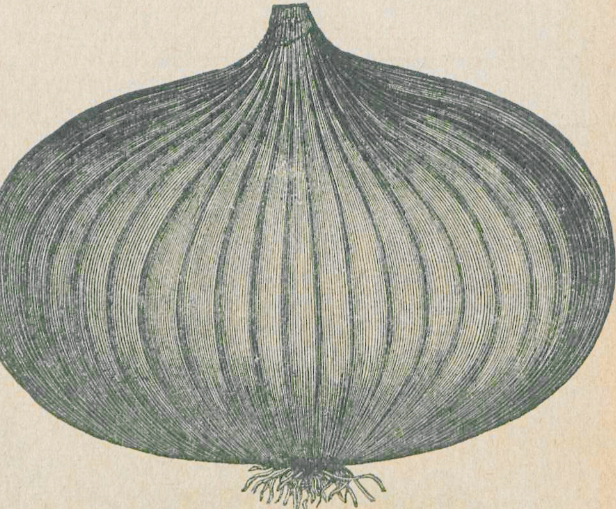
No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
913	**Grossblättriger vollherziger**	—	—	100

Kresse.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
917	**Garten-,** gewöhnliche einfache . .	—	60	10
919	„ **gefüllte oder krause**	—	60	10
921	„ goldgelbe englische . . .	—	90	10
923	„ amerik. Winter-, *perennierend*	3	—	15
931	**Brunnen-** oder Wasser-	8	—	30
933	„ **echte Erfurter,** *zarteste* 1 Portion M. —,20	—	—	80

ZWIEBELN.

No.		M.	Pf.	Pf.
945	**Blassrote plattr. harte** 50 Ko. M. 125,—	2	75	15
947	**Braunschweiger, dunkelrote plattrunde** harte, sehr scharf im Geschmack	2	25	15
949	Gelbe plattrunde harte holländische	2	50	15
951	Strohgelbe od. hellgelb. plattr. holl.	3	—	15
953	**Schwefelgelbe plattrunde holländische**	3	—	15
955	**Silberweisse** frühe plattrunde . . .	5	—	20
957	Blutrote plattrunde holländische .	3	25	15
959	Birn-, gelbe süsse, *gross, mild* . .	4	—	20
961	**Bornaer Riesen-, blassrote runde,** *sehr schön*	4	—	20
963	James' haltbare grosse ovale, *gelbe*	4	25	20
967	Nocera, frühe, silberweisse, kleine .	5	—	20
971	**Zittauer Riesen-, runde gelbe, sehr milder, äusserst feiner Geschmack.** Hält sich bis zum Sommer. Allgem. beliebte Sorte 50 Kilo M. 170,—	4	—	20
972	**Zittauer Riesen, runde schwefelgelbe**	4	25	20
973	„ „ „ **blutrote,** *sehr schön*	5	—	20
976	„ „ „ **silberweisse** . . .	10	—	40
975	**Madeira,** runde Riesen-	6	—	20
977	„ plattrunde Riesen- .	5	50	25
983	**Tripoli-, Queen-,** früheste kleine weisse, beste Sorte zum Einmachen	7	50	30
984	**Tripoli-, Rocca,** braungelbe, kugelförmige Riesen-	5	50	25



971. Zwiebel, Zittauer Riesen-, runde gelbe.

No.		M.	Pf.	Pf.
985	**Tripoli,** weiss. platt. Mammut-, *sehr gr.*	8	—	30
	Die Madeira- wie die Tripoli-Zwiebeln sind im Mistbeet anzuziehen und dann in's Freie zu verpflanzen.			
986	**Schnittlauch-Samen** 5 Gr. M. —,50 1 Portion M. —,15	—	—	150
987	**Winter-Hecke-Zwiebel**	4	—	20
989	**Kartoffelzwiebel-Samen, weisse** . . .	6	—	30

Porree (Lauch).

No.		M.	Pf.	Pf.
995	**Sommer-,** französischer dicker . .	2	—	10
997	**Winter-, bulgarischer langschaftiger,** macht dicke, bis 1/2 Meter lang. zart. Bollen. *Sehr ergiebig.* . 1 Port. M. —,25	—	—	50
999	**Winter-,** grosser dicker **Berliner** . .	2	20	15
1001	**Winter-,** grosser dicker Brabanter .	3	—	20
1003	„ **Carentan,** Riesen-, distinct .	3	—	20
1005	„ **Musselburgh, grosser dicker** .	3	20	20
1007	„ **Rouen-** oder monströser	2	50	15

No.	
1011	**Steckzwiebeln,** allerkleinste runde, 50 Ko. M. 35,—, 1 Ko. M. —,90

No.	
1015	**Knoblauch** 50 Ko. M. 20,—, 1 Ko. M. —,60
1017	**Schnittlauch** 100 St. „ 3,—, 10 St. „ —,35
1019	**Schalotten,** gewöhnliche braune 1 Ko. „ —,50
1021	„ grosse dänische . 1 „ „ —,70
1025	**Kartoffel-Zwiebeln,** sehr haltbar 1 „ „ —,90



999. Porree, Berliner Winter-.

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfund = 1 Kilo.

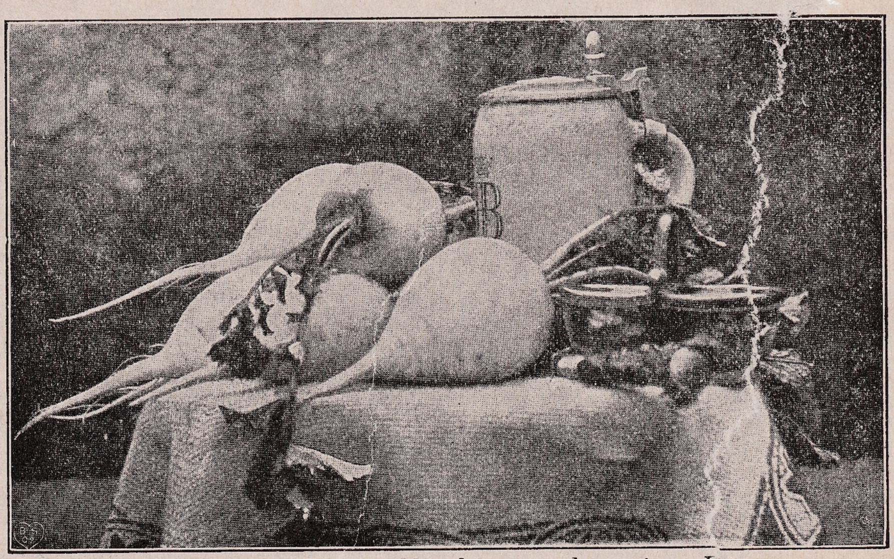
Radies.

Unser Radiessamen ist nur von sorgfältig ausgesuchten, verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1031	**Rundes carminrotes Treib-**, *sehr kurzlaubig* . . 50 Ko. M. 60,—	1	50	10
1033	**Rundes dunkelscharlachrotes Berliner Treib-**, *sehr kurzlaubig, äusserst fein im Geschmack* 50 Ko. M. 50,—	1	40	10
1035	**Rundes, Non plus ultra,** frühestes, leuchtend rotes, sehr fein- und kurzlaubiges Treib-, *von schöner Form und feinem Geschmack* 50 Ko. M. 60,—	1	50	10
1037	**Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges Treib-**, *auch für das freie Land zu empfehlen*	1	50	10
1039	**Rundes weisses frühes kurzlaubiges** .	1	50	10
1041	„ gelbes „ „ .	1	60	10
1045	„ **rosenrotes frühes kurzlaubiges**	1	50	10
1047	„ „ **mit weissem Knollenende**	1	75	10
1048	„ leuchtend scharlachrotes mit weisser Spitze, Scarlet-Gem.	2	—	10
1051	***Radies, Triumph-Treib-, kurzlaubig, scharlachrot gestreift,*** eine Zierde der Tafel. 1 Port. M. —,20, 100 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. —,40.			
1055	**Kegelförmiges scharlachrotes,** ***zum Treiben ausgezeichnete kurzlaubige, tief scharlachrote Sorte mit reinweissem, feinen Fleisch***	2	50	15
1059	**Ovales** rosenrotes	1	50	10
1061	„ **rosenrotes Treib- mit weissem Knollenende,** *sehr fein* . . .	1	75	10
1067	„ **scharlachrotes kurzlaubiges Treib-,** äusserst fein	2	—	15
1069	„ **scharlachrotes, mit weisser Spitze (Paris. Treib-),** *sehr früh* . .	4	—	15
1071	Viele Sorten gemischt	1	25	10
1073	**Langes** scharlachrotes Treib- . . .	2	50	15
1077	„ rosenrotes	1	75	10
1081	„ **scharlachrotes mit weisser Spitze,** *sehr früh u. zart*	1	50	10
1083	**Eiszapfen,** Radies der Zukunft. Bestes ausgiebigstes u wohlschmeckendstes Radies. Reinweiss, crystallisch durchsichtig wie ein Eiszapfen, bildet den Uebergang zum Rettich und dürfte bald der Liebling Aller werden. 50 Ko. M. 70.— . . .	1	75	10

RETTICH.

Unser Rettichsamen ist nur von verpflanzten Exemplaren gewonnen und in jeder Beziehung vortrefflich.



1093. Rettich, Winter-, Münchener runder weisser Bier-.

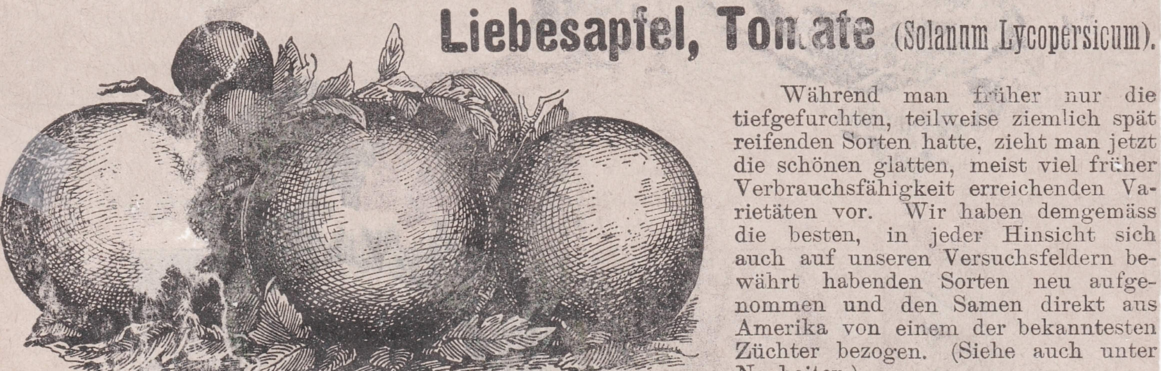
No.		M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1085	**Winter-,** langer schwarzer	1	35	10
1087	„ **runder** „	1	25	10
1089	„ langer weisser	1	50	10
1091	„ **runder** „	1	—	10
1093	**Winter-, Münchener runder weisser Bier-,** *vorzüglich*	1	10	10
1095	**Winter-, Pariser langer kohlschwarzer,** *cylinderförmig, mit reinweissem Fleisch*	1	50	10
1097	„ **langer von Gournay,** *mit rotbraun genetzter Haut* (Herbst) .	2	—	15
1099	**Mai-, ovaler goldgelber,** *vorzüglich* .	1	50	10
1101	**Mai-, Stuttgarter, runder weisser Treib-,** *der früheste, kurzlaub., sehr zart*	1	60	10
1105	**Mai-, weisser Delicatess-,** ovaler früher, *schneeweisser glatter Treib-* . .	1	40	10
1109	**Sommer-,** rund. schwarzer feinlaubig.	1	—	10
1111	„ „ weisser „	1	40	10
1115	„ Dresdener runder goldgelb.	1	25	10
1119	**Herbst-,** rotschaliger, sehr zart . .	1	50	10
1121	„ runder gelber	1	40	10
1123	„ **Münchener lerchenfarbiger,** *mit weisser, braungenetzter Haut, sehr zart*	3	—	15
1125	**Chinesischer rosenroter,** halblang . .	1	50	10

Küchenkräuter etc.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1129	Alant (Inula Helenium)	6 —	30
1130	Angelika (Angelica Archangelica) .	4 —	20
1131	Anis (Pimpinella Anisum) . . .	1 40	10
1133	**Basilikum,** grosses grünes . . .	3 —	15
1135	„ „ violettes . . .	5 —	20
1137	„ **feinblättrig. krauses grünes**	3 50	20
1139	„ „ „ violettes	4 20	20
1140	Beifuss (Artemisia vulgaris) . . .	4 50	20
1141	**Bohnen- oder Pfefferkraut,** Kölle .	1 50	10
1143	**Bohnen-, perennierendes** Winter- (Satureja montana)	5 —	20
1145	**Boretsch** oder Gurkenkraut (Borago)	2 75	15
1147	Cardobenedicten (Centaurea benedicta)	1 50	10
1149	Coriander (Coriandrum sativum) .	— 70	10
1151	**Dill** (Anethum graveolens) . . .	— 85	10
	Eierfrucht (Solanum Melongena) siehe Nummer 8107 u. f.		
1153	Eiskraut (Mesembrianth. crystallin.)	7 50	30

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1155	Erdmandeln (Cyperus esculentus) .	2 40	10
1157	Erdnuss (Arachis hypogaea) . . .	— 60	10
1159	**Esdragon** (Artemisia Dracunculus), russischer 1 Portion M. —,15	— —	150
1160	**Esdragon-Pflanzen,** echte deutsche 10 St. M. 2,–, 1 St. M. —,30	— —	—
1161	**Fenchel,** gewöhnlicher (Foeniculum vulgare)	1 25	10
1163	„ grosser süsser Bologneser	1 40	1[illegible]
	Gartenmelde siehe No. 1283—1287.		
1165	Isop (Hyssopus officinalis) . . .	2 50	10
1167	**Kerbel** (Anthriscus) gewöhnlicher	1 —	10
1169	**Kerbel, extra feiner mooskrauser** . .	— 90	10
1171	**Kerbel,** grosser spanischer	14 —	40
2541	**Krausemünze** (Mentha crispa) 1000 K. M. 1,50, 100 K. M. —,25	— —	—
2183	**Kümmel** (Carum Carvi)	— 80	10
1173	Lavendel od. Spike (Lavendula Spica)	3 50	15
1175	Liebstock (Levisticum officinale) .	5 —	25
1177	Löffelkraut (Cochlearia officinalis) .	2 75	15

Liebesapfel, Tomate (Solanum Lycopersicum).



1181. Liebesapfel Beauty.

Während man früher nur die tiefgefurchten, teilweise ziemlich spät reifenden Sorten hatte, zieht man jetzt die schönen glatten, meist viel früher Verbrauchsfähigkeit erreichenden Varietäten vor. Wir haben demgemäss die besten, in jeder Hinsicht sich auch auf unseren Versuchsfeldern bewährt habenden Sorten neu aufgenommen und den Samen direkt aus Amerika von einem der bekanntesten Züchter bezogen. (Siehe auch unter Neuheiten.)

No.		10 Gr. Pf.	Port. Pf.
1179	**Liebesapfel,** grossfrüchtig, roter Ko. M. 4,—	20	10
1181	„ **Beauty,** früh mittelgrosse, prächtig rote glatte Früchte, trägt sehr reich, äusserst empfehlenswerte Sorte . . .	100	20
1183	„ **Champion,** glatte violetrote Frucht, sehr früh. Ko. M. 16,—	50	10
1185	„ **Freedom,** Früchte rund, glatt, purpurviolet, mittelgross . .	50	10
1187	„ **König Humbert,** pflaumenförmig, im Ertrage unübertroffen, sehr früh . . . Ko. M. 10,—	25	10
1188	„ **Ficarazzi,** mittelgross, scharlachrot, die früheste und beste zum Treiben, trägt enorm Ko. M. 14,—	30	10

No.		10 Gr. Pf.	Port. Pf.
1191	**Liebesapfel Mikado,** ungewöhnl. grosse, violetrote Früchte, mittelfrüh Ko. M. 26,—	75	20
1196	„ **Ponderosa,** purpurviolet, sehr gross, fleischig Ko. M. 40,—	60	15
1197	„ **Table Queen** (Tafelkönigin), beliebteste amerikanische Marktsorte, mittelgross	100	20
1198 (Neuheit)	„ **Up to date** *(Neuheit)* . . Wächst in Büscheln von 10—15 Früchten, welche mittelgross, glatt und leuchtend carminrot sind. Eine ausgezeichnete Sorte für den Markt wie für den Privatgarten. Bringt wenig Samen.	120	25

No.		20 Gr.
1199	**Majoran,** französischer Stauden-, Ko. M. [illegible].— M.	20
1201	**Majoran,** perennier. (Origanum vulg.) Ko. 18,— M.	50
1203	**Melisse,** Citronen-(Melissa officinalis) Ko. 7,— M.	25

Petersilie.

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M. Pf.	20 Gr. Pf.
1205	**Petersilie,** gewöhnl. Schnitt-, einfach.	— 80	10
1207	„ verbess. dichtlaubige Schnitt-	1 25	10
1209	**Petersilie, extra krause oder gefüllte**	1 40	10
1211	**Petersilie,** extra krause Zwerg- .	1 40	10
1213	„ mooskrause feinste englische	1 50	10
1217	„ **farnblättrige,** sehr zierend .	1 60	10


Cat.-No.
613. Salatrüben (Beete) Schwarzrote lange dunkellaubige.
11. Blumenkohl. Erfurter Zwerg.
373. Möhren (Carotten) Nantes (Nantaise) halblange rote.
1296. Land-Gurken. Mittellange grüne frühe volltragende.
291. Kohlrabi. Berliner, kurzbl. früher weisser.
325. Kohlrüben (Steckrüben). Gelbe kurzlaubige Schmalz.
819. Kopfsalat. Trotzkopf, grosser gelber.
785. „ Deutscher unvergleichlicher.
65. Kopfkohl. Weisskohl, Braunschweig., gr. platter
111. „ Rotkohl, Berliner, früher dklroter.
215. Blätterkohl (Winterkohl). Niedr. grün. feingekr.
481. Speise-Kürbis, Melonen, gelb. genetzt. Riesen.
179. Liebesapfel, Tomate, grossfrüchtiger roter.
1035. Radies, Non plus ultra.
1093. Winter-Rettich, München. rund. weiss. Bier.
475. Knollen-Sellerie, Erfurter, gross. weiss. früher.
999. Winter-Poree, Grosser dicker Berliner.
1581. Pahlerbsen, Allerfrüheste Berliner Mark
1811/12. Buschbohnen, Hinrichs Riesen Zuck.
1767. „ Wachs-Flageolet.
475.
1035.
111.
65.
1811/12.
1093.
215.
11.
1767.
785.
325.
819.
613.
999.
1581.
1296.
METZ & Co., STEGLITZ b. Berlin.

Cat. № 1581.
Allerfrüheste Berliner Markt-,
reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte.

METZ & Co, STEGLITZ.

GEGRÜNDET 1854.

Cat. № 1812. Zucker Brech-
Hinrichs Riesen mit weissgrundig Bohn.
ganz vorzügl. f. Conserv.



1209. Petersilie, extra krause oder gefüllte.

No.	Küchenkräuter (Fortsetzung) 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1219	**Petersilie, Non plus ultra,** vorzügl. m. röhrenartig gerollt. Blättch.	1	75	10
1220	**Petersilie, Zwerg-Perfection-, Neuere Einführung.** Wuchs sehr gedrungen m. zierlich gekrausten Blättern. Zum Garnieren von Schüsseln, sowie für Einfassg. und Dekorationspflanze entschieden die beste Petersilie .	8	—	30
	Petersilienwurzel, siehe No. 453 u. f.			
1221	**Pfeffer** (Capsicum annuum), grosser spanischer roter, Port. M. —,10	4	—	20

No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1223	**Pfeffer, Procopp's Riesen-, mit sehr grossen blutroten Früchten,** Portion M. —,10	12	—	40
	Andere Sorten siehe unter Blumensamen, Nummer 6367 u. f.			
1225	**Pfeffermünze** (Mentha piperita) 1000 K. M. 1,80, 100 K. M. —,25			
1227	**Pimpinelle,** feine Garten- . . .	3	—	15
1229	**Portulak,** gelber grossblättriger . .	3	50	20
1231	„ grüner „ . .	3	80	20
	Porree, siehe Nummer 995 u. f. .			
1233	**Rhabarber (Rheum) Queen Victoria-,** Stiele vorzügl. als Compot . .	2	65	15
1234	**Rhabarber,** kräftige Pflanzen, 1 Stck. M. —.30, 10 Stck. M. 2,50.			
1235	**Raute** od. Weinraute (Ruta graveol.)	3	—	20
1237	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis) .	8	—	30
1239	**Salbei** (Salvia officinalis)	4	—	20
1241	**Sauerampfer** (Rumex acetosa), grossblättriger	3	80	20
1243	„ von Belleville, grösster	4	50	20
	Sellerie, siehe Nummer 475 u. f.			
1245	**Senf,** gelber . . . . . (Siehe auch	—	50	10
1247	„ schwarzer holländ.) Seite 54	—	60	10
	Tomate, siehe Liebesapfel Nummer 1179 u. f.			
1249	**Thymian, französischer Sommer-** . .	8	—	30
1251	„ **deutscher Winter-** . . .	9	—	30
1253	**Waldmeister,** (Asperula odorata) Portion M. —,10	16	—	50
1255	**Wermut** (Artemisia Absinthium), *echt*	8	—	30

SPINAT.

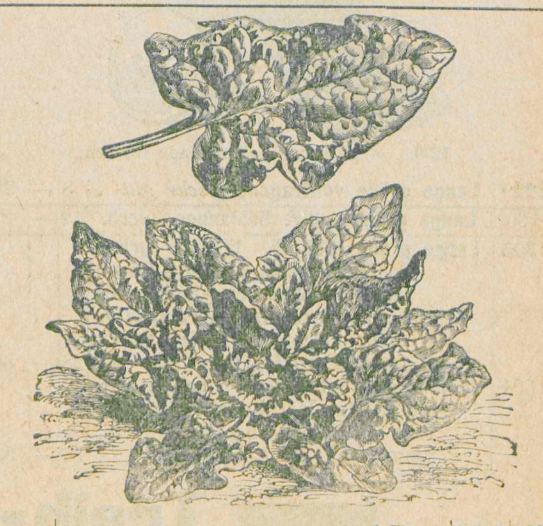
No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	100 Gr. Pf.
1261	**Spinat, grosser rundblättriger, rundsamig** . . . 50 Ko. M. 19,—	—	40	10
1263	„ **grosser rundblättriger, scharfsamig** . . . 50 Ko. M. 27,—	—	70	10
1265	„ **Gaudry,** sehr grosser rundblättriger . 50 Ko. M. 24,—	—	60	10



1269. Spinat, Goliath.

1269 Dieser Spinat ist der ergiebigste und deshalb für den Gemüsegärtner sowie für die Küche von grösstem Werte; Blätter von 30–32 cm Länge und 20—24 cm Breite sind keine Seltenheiten. Des kräftigen Wuchses wegen muss derselbe wesentlich dünner als die anderen Sorten gesäet werden.
Ko. M. 2,50, 100 g M. —,40, 20 g M. —,15.

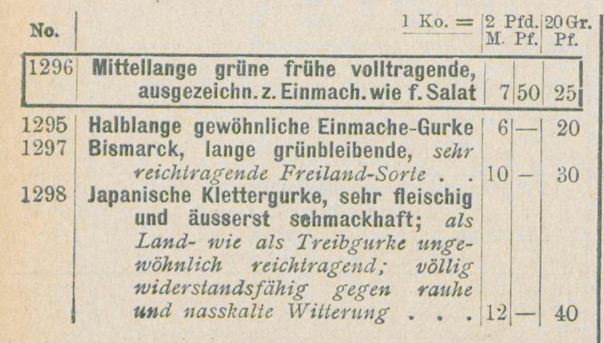
No.		2 Pfd. M.	Pf.	100 Gr. Pf.
1267	**Spinat, rundblättriger Riesen-** (Viroflay) . . . 50 Ko. M. 24,—	—	60	10
1271	„ **breiter, spät aufschiessender dunkelgrüner** 50 Ko. M. 25,—	—	70	10
1273	„ langblättr. Winter-, *scharfsamig* . . 50 Ko. M. 25,—	—	70	10



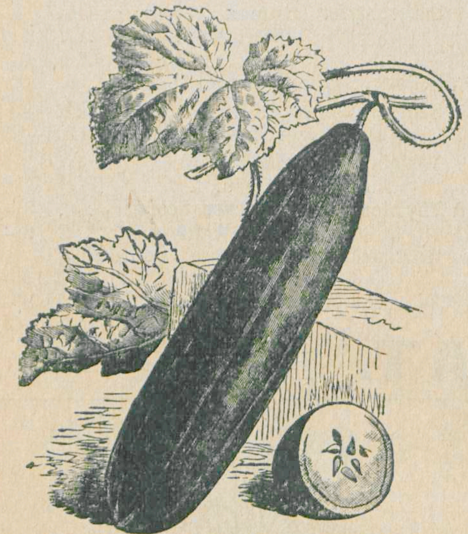
No.	1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.	100 G. Pf.
1275	**Spinat, Victoria, Riesen-,** *mit äusserst saftigen, dunkelgr. Blättern, rundsamig* 50 Ko. M. 26,—	—	70	10
1277	**Spinat,** neuseeländischer (Tetragonia expansa), sehr schmackhaft	1	75	20
1279	„ englischer immerwährender Winter-, (Rumex patientia) .	1	40	20
1283	**Gartenmelde, goldgelbe, breitblättr.** .	1	25	20
1285	„ blutrote	1	40	20
1287	„ **Lee's grüne Riesen-** .	1	40	20

ACHTUNG: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. = 2 Pfd.

Land-Gurken.



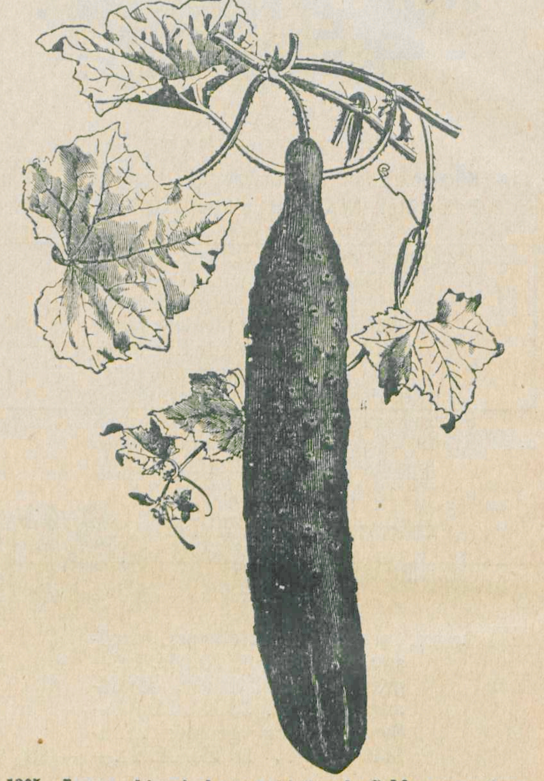
No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1296	**Mittellange grüne frühe volltragende, ausgezeichn. z. Einmach. wie f. Salat**	7	50	25
1295	**Halblange gewöhnliche Einmache-Gurke**	6	—	20
1297	**Bismarck, lange grünbleibende,** *sehr reichtragende Freiland-Sorte* . .	10	—	30
1298	**Japanische Klettergurke, sehr fleischig und äusserst schmackhaft;** *als Land- wie als Treibgurke ungewöhnlich reichtragend; völlig widerstandsfähig gegen rauhe und nasskalte Witterung* . . .	12	—	40



1299. Lange grüne volltragende Gurken.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1299	**Lange grüne volltragende,** *sehr gut* .	8	—	25
1301	**Lange grüne volltr. Schlangen-, verb.**	12	—	40
1303	**Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangengurke, mit 50—60 cm langen Früchten von cylindrischer Form;** ***gleich vorzüglich zum Treiben wie für's freie Land*** 1 Port. M. —,25	28	—	80
1304	**Hamburger Schlangen-,** beliebteste Gurke des Hamburger Marktes, sehr fleischig und ohne Hals, vorzüglich	16	—	50

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1305	**Lange chinesische grünbleibende Schlangen-,** *sehr ertragreich* .	8	—	30
1309	„ **grüne Walzen- von Athen,** *sehr harte volltragende, bis 50 cm lange Gurke*	9	—	35



1305. Lange chinesische grünbleibende **Schlangengurken.**

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1310	**Unicum,** neue fleckenlose, 100 Gr. M. 6,—, 10 Gr. M. —,75, 1 Port. M. —,20			
1311	**Lange weisse Schlangen-**	10	—	35
1315	**Kurze grüne volltragende frühe Trauben-**	5	—	25
1319	„ weisse Trauben-, *sehr fein*	8	—	30
1323	„ **russische,** frühe gr., *sehr reichtr.*	5	50	25
1329	„ **Pariser Trauben-** (Cornichon), *vorzüglich zum Einmachen* . .	6	—	25
1331	Lange und kurze Sorten gemischt .	4	—	20

Treib-Gurken.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1337	**Arnstädter Riesen-Schlangen-, grüne,** *vorzüglich, 60—70 cm lang*	3	—	20
1343	**Berliner Aal-,** *feine grosse dickfleischige, auch für's freie Land vorzügliche Salatgurke* Ko. 36,—. . .	1	25	20
1347	**Duke of Edinburgh, grünbleibende, vorzüglichste Treibgurke, weissgestachelt, 70—80 cm lang** . . .	14	—	50
1359	**Königsdörffer's Unermüdliche,** *schöne reichtragende Sorte mit ca. 60 cm langen weisstacheligen Früchten*	2	50	20
1363	**Noa's Treib-, sehr ertragreiche vorzügliche Marktsorte**	3	—	25
1371	**Rollisson's Telegraph,** *60 cm lange, dunkelgrüne, weisstachelige, vorzügliche reichtragende Treibgurke*	5	50	40
1375	**Schwanenhals,** *sehr lange Salatgurke zum Treiben wie für's freie Land*	2	50	20

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1378	**Rytow'sche Zimmergurke.** Die einzige Gurkensorte, welche sich mit sicherem Erfolg im Blumentopf am Zimmerfenster ziehen lässt	6	—	40
1380	**Prescot Wonder,** *vorzügl. engl. Treibgurke, mit langen in Büscheln wachsend. dunkelgrünen Früchten*	4	50	30
1381	**Hampel's verbesserte Treibhaus-,** *zeichnet sich aus durch aussergewöhnlich frühen und reichen Fruchtansatz*	3	—	25
1383	**Hampel's „Juwel von Koppitz". Eine ungemein frühe, feinschmeckende und reichtragende Sorte,** ***zur Haustreiberei besonders zu empfehlen***	5	—	35
1384	**Sechswochen-Delicatess-, neu,** *sehrfrühe widerstandsfähige, harte, glatte, hellgrüne, ca. 30 cm lange Gurke mit zartem fest. schmackhaft. Fleisch*	3	—	35
1385	Mehrere Sorten Treibgurken gemischt	—	60	10
1387	Sortiment von 6 vorzüglichen Sorten . . à 1 Portion M. 1,—			

Melone.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1391	**Netz-, Berliner volltragende grösste runde, vorzüglich, die beste zum Einmachen, gute Marktsorte** . .	1	50	25
1393	**Netz-,** grosse runde, *sehr gut* . .	1	25	25
1397	„ **Golden Gem,** grünfleischig, stark genetzt, ***sehr fein*** . .	—	60	10
1403	**Amerikanische Land-,** reift im August	—	70	10
1405	**Ananas-,** rotfleischige	—	50	10
1411	**Cantaloup de Paris** (Prescott de Paris) **Pariser Markt-Melone,** *vorzügl.*	—	90	15
1413	„ **Consul Schiller, grösste genetzte gelbe (ca. 10 Kilo schwer),** sehr wohlschmeckend . . .	2	—	25
1415	„ grosse gelbe	2	—	25
1419	„ Prescott, weissfleischige . .	1	20	15
1429	**Gurken-Melone.** *Unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen zu verwenden*	—	80	15
1431	Honfleur, sehr gross, rotfleischig	1	—	15
1435	**Klettermelone, kleinfrüchtige grüne.** ***Für freistehende, sonnig gelegene Spaliere***	—	60	10
1447	Zucker-, von Tours, rotfleischig .	—	60	10
1457	**Ein Sortim.** v. 12 Sort. à 1 Port. M. 1,20			
1458	„ „ „ 6 „ „ 1 „ „ —,70			
1459	Schönste Sorten gemischt . . .	—	40	10
1461	Französische gelbe Land-	—	35	10
1463	„ weisse „	—	35	10

Wassermelone.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1465	„ **Castellamare,** rotfleischige	—	35	10
1467	„ Citron for preserves (zum Einmachen).	—	50	10
1469	„ **Ice Cream,** rotfleischig .	—	50	10
1473	„ mit rotem Korn	—	40	10
1475	„ mit schwarzem Korn . .	—	40	10
1477	„ gemischt	—	35	10

Speise-Kürbisse.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1481	**Melonen-, grösster gelber genetzter Riesen-,** *wird bis 100 Kilo schwer, der beste zum Einmachen, ganz echt*	—	70	15

1519. Kürbis, hellgrüner californischer Riesen-.

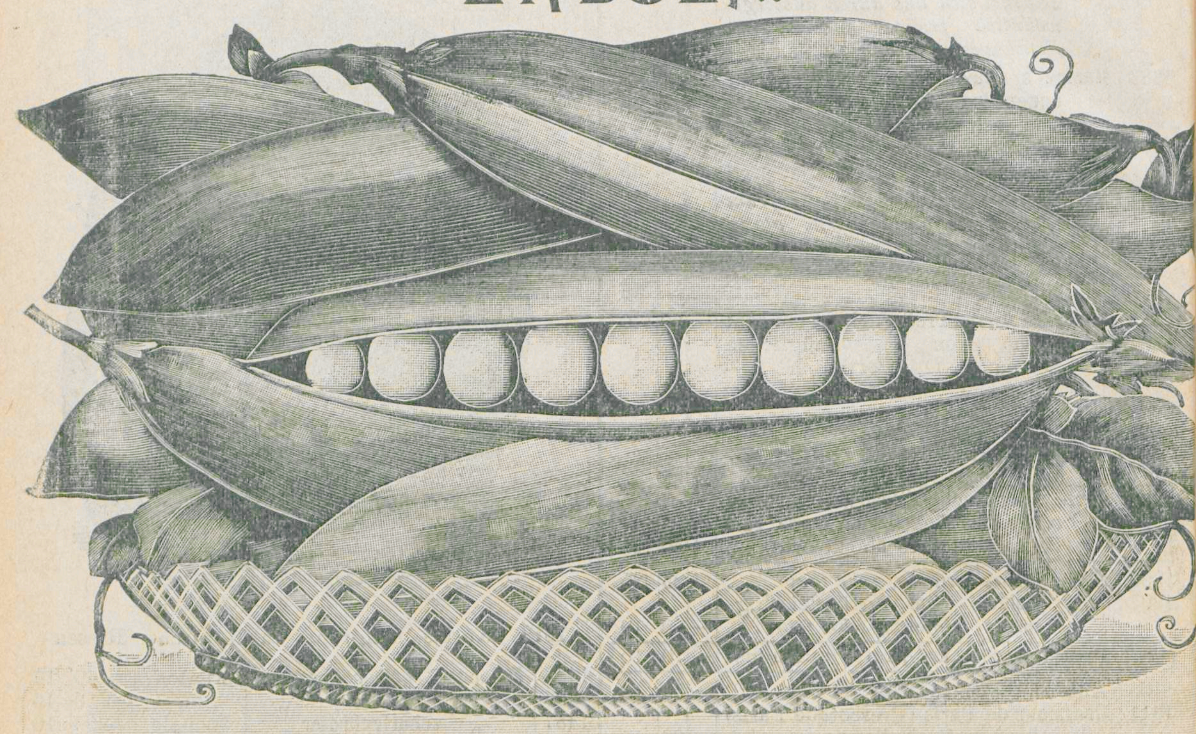
No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
1483	**Melonen-, gelber Centner-** (werden bis 50 Kilo schwer)	—	60	10
1485	„ **grüner** „	—	50	10
1487	„ **scharlachroter** „	—	50	10
1489	„ **weisser** „	—	50	10
1492	**Grösste Melonen-Kürbisse,** gemischt	—	40	10
1493	**Cococelle,** langer gefleckter italienischer ohne Ranken.	—	35	10
1495	**Courge gaufrée,** *vorzüglich für die Küche, wie auch als Zierfrucht*	—	30	10
1497	Hubbard Squash, *zum Einmachen*	—	40	10
1499	**Mammut, grosser amerikanischer** gelber, erreicht ein Gewicht bis 100 Ko. . . . 1 Ko. M. 18,—	—	60	10
1501	Mantelsack, neapolitanischer . . .	—	20	10
1503	Grosser gelber Speise- 1 Ko. M. 2,—	—	10	10
1505	Grosser grüner Speise- 1 „ „ 2,—	—	10	10
1507	**Valparaiso, rot** (werden bis 25 Ko. schwer)	—	35	10
1509	„ gelb	—	35	10
1517	Vegetable Marrow, engl. Schmeer-	—	40	10
1519	Hellgrüner californischer Riesen-, neuere Einführung unserer Firma, *vorzügl. Einmachesorte*	—	60	15
1529	**Ein Sortiment** von 8 Sorten à 1 Port. M. —,60			
1531	**Viele Sorten Speise-Kürbis, gemischt** 1 Ko. M. 5,—	—	25	10
1533	Feld-od. Küchen-Kürbis 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
1534	**Walfisch,** bis 200 Pfund schwer, 10 Gr. M. 1,—,	—	—	30

Verschiedene Kernsorten.

No.	Verschiedene Kernsorten.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1536	**Spargel-, Ruhm von Braunschweig** . .	4	—	20
1539	„ **bester Berliner**	2	—	15
1541	„ **Connover's Colossal-**, amerikanischer früher Riesen- .	2	50	20
1543	„ **früher von Argenteuil**, feinste französische Sorte, . . .	3	—	20
1544	„ **Schneekopf, sehr früh, bleibt wenn auch über der Erde, schneeweiss**	14	—	50

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.	20 Gr. Pf.
1545	**Artischocken, grosse grüne franz.**	16	—	50
1548	„ italienische violette grosse	—	—	40
1546	**Artischockenpflanzen**, in Töpfen, als Gemüse sehr empfehlenswert 1 St. M. 0,25, 10 St. M. 1,50, 100 St. M. 12,—.			
1549	**Cardy** (Cynara Cardunculus), spanische	5	—	25
	Spargelpflanzen siehe Seite 98.			

ERBSEN.



Zucker-Erbsen.

No.	Zucker-Erbsen.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1559	**Fürst Bismarck, allerfrüheste niedrige**	1	25
1561	**Grosse frühe weisse englische breit- und krummschotige Säbel-** . .	1	—
1565	„ **graue Riesen-Schwert-** . . .	1	25
1567	**De Grâce oder Buchsbaum-**, *zum Treiben*	1	75
1571	Früheste ganz niedrige volltragende	—	90
1573	Krummschotige Säbel- mit wachsgelben Schoten	1	25
1575	**Vilmorin's niedrige, runzlige Mark-** .	1	25

Kneifel- oder Pahl-Erbsen.

No.	Kneifel- oder Pahl-Erbsen.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1581	**Allerfrüheste Berliner Markt-**, *reichtragende, sehr zu empfehlende Sorte* . . . 50 Ko. M. 22,—	—	55
1582	**Allerfrüheste Mai König**, *sehr wertvolle Sorte* . . . 50 Ko. M. 26,—	—	60
1585	Bishop's frühe langschotige . . .	—	70
1588	**Caractacus**, *die früheste aller Erbsensorten, sehr ertragreich u. wohlschmeck.*	—	80
1589	Carter's First Crop. *sehr frühe Maierbse* . . 50 Ko. M. 36,—	—	90
1591	**De Grâce oder Buchsbaum-**, *best. z. Treib. früheste* . . 50 Ko. M. 25,—	—	60
1593	**Daniel O'Rourke**, *früh, sehr reichtragend* . . 50 Ko. M. 25,—	—	60
1595	**Early Wonder**, *früh und volltragend* .	—	70
1597	Emerald Gem, smaragdgrün, *sehr früh* . . . 50 Ko. M. 36,—	—	90
1603	**Grünbleibende Folger-** *(Braunschweig.), mittelfrüh, vorzügl. Sorte z. Einmachen* 50 Ko. M. 19,—	—	45
1605	**Kentish Invicta**, *grünschotige, sehr frühe, reichtragende und widerstandsfähige Erbse von sehr süssem Geschmack* 50 Ko. M. 29,—	—	70
1607	**Laxton's Prolific Early Long Pod**, langschotige, *sehr frühe Erbse*	—	60
1608	„ **Vorbote** *(Express), grünbl., reichtragende sehr frühe Marktsorte* . . . 50 Ko. M. 26,—	—	60

☞ *Achtung: Unsere Preise verstehen sich für 1 Ko. gleich 2 Pfd.*

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1611	**Mai-, allerfrüheste,** sehr gut, reichtragend, 50 Ko. M. 34,—	—	80
1623	**Ruhm v. Cassel,** grosssch. frühe	—	70
1625	**Schnabel- oder Säbel-, verbessert.,** grossschotig, *mittelfrüh,* 50 Ko. M. 21,—	—	50
1627	**Schnabel- oder Säbel-, grünbleibende,** (Pariser) *grossschotig, vorzüglich* 50 Ko. M. 27,—	—	70
1629	„ **Riesen-, verbesserte,** *sehr langschotig und dicht gefüllt* 50 Ko. M. 35,—	—	85
1633	**Victoria-,** weisse Riesen-, *grosse Marktsorte, für Feld und Garten* 50 Ko. M. 14,—	—	40
1635	**Wilhelm I.,** *früh, mit vielen dicht gefüllten dunkelgrünen Schoten* 50 Ko. M. 25,—	—	60

Mark-Erbsen.

Die Mark-Erbsen eignen sich für frühe wie späte Aussaaten, sind grosskörnig und sehr wohlschmeckend.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1641	**Abundance,** *amerikanische mittelfrühe ertragreiche ausgezeichnete Sorte*	—	60
1645	**Champion of England,** grünweisse, *sehr volltragend* 50 Ko. M. 34,—	—	85
1647	**Dr. Mc. Lean** (Turner), *äusserst volltrag., feine Marktsorte* 50 Ko. M. 32,—	—	80
1649	**Duke of Albany,** *grosse, dunkelgrüne Schoten* . . 50 Ko. M. 35,—	—	85
1655	Knight's niedrige grünbleibende .	—	80
1657	„ hohe weisse (Jenny Lind)	—	80
1659	**Laxton's Alpha,** *früheste dunkelgrüne.* 50 Ko. M. 35,—	—	85
1661	„ **Omega,** *spät, ertragreich und feinschmeckend* 50 Ko. M. 35,—	—	85
1667	Mc. Lean's Best of All, *reichtragend*	1	—
1671	**Pride of the Market (Stolz des Marktes).** *Mittelfrühe, grüne, langschotig., reichtragend., ausgezeichnete Erbse* 50 Ko. M. 28,—	—	65
1673	Prince of Wales, *reichtragend* . .	—	80
1675	Stratagem, *mittelfrüh, grossschotig*	—	85
1677	**Telephon,** *volltragend, sehr grossschotig*	—	90
1678	**Telegraph,** *grün, grossschotig, vorzügl.*	—	90
1681	**Wunder von Amerika, früheste, niedrigste und ertragreichste Markerbse, vom feinsten Geschmack** 50 Ko. M. 49,—	1	10
1682	**Langschotige Wunder von Amerika,** vorjährige Neuheit, die Schoten erreichen eine aussergewöhnliche Länge; sehr volltragend	1	75
1683	**Daisy,** sehr reichtragende, wohlschmeckende Erbse m. 12—14 cm langen Schoten 50 Ko. M. 50,—	1	25
1685	**William Hurst,** etwas höher und ebenso früh wie Wunder von Amerika, langschotig 50 Ko. M. 48,—	1	20
1687	**Wunder von Witham, dunkelgrüne, dicht gefüllt., schnabelförmige Schoten. Für Freiland und Treiberei von höchstem Wert.** Höhe 0,40 m. 50 Ko. M. 50,—	1	25
	Felderbsen siehe No. 2121 u. f.		

Stangen-Bohnen.

Infolge der abnormen Witterung und der eingetretenen Frühfröste sind verschiedene Saaten nur unvollkommen geerntet. Besonders bemerkbar hat sich dies bei einigen Sorten Bohnen gemacht, deren Aussehen gelitten hat.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1689	**Arabische oder türkische Feuer-,** grosse rotblühende 50 Ko. M. 32,—	—	90
1691	„ zweifarbige oder buntblühende	1	25
1693	„ **weisse Czar, verb. langschotige Riesen-** . . 50 Ko. M. 35,—	—	80
1697	**Blauschotige Speck-,** *sehr zart*	2	—
1698	**Riesen-Butter- von Japan,** *sehr reich- u. frühtrag. lange u. breit. Schwertbohne o. Fäd. m. saftig. ca. 25 cm langen Schoten* 50 Ko. M. 125,—	2	75
1699	**Juli-,** sehr reichtragende 50 Ko. M. 150,—	4	—
1701	**Riesen-Zucker-Brech-, mit wachsgelben Schoten,** *früh* . . 50 Ko. M. 100,—	2	50
1703	**Frühe Riesen-Schlachtschwert-,** breite weisse, 3—4 Wochen früher als nächstfolgende Sorte und sehr ergiebig . . . . 50 Ko. M. 130,—	2	80
1705	**Schlachtschwert-, allergrösste, breite, weisse,** *mit langen Schoten, echt* . . 50 Ko. M. 126,—	2	60
1707	**Mittelbreite Schwert-,** empfehlenswerteste Bohne für den Haushalt, sehr reichtragend 50 Ko. Mk. 90,—	2	—

ACHTUNG. Unsere Preise verstehen sich für 2 Pfd. gleich 1 Ko.

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1709	**Siebenbürgener Speck-**, *sehr hoch rankende, überaus reich- u. langetrag. Bohne mit langen, breiten fleischigen Schoten ohne Fäden, die schmackhafteste aller Bohnensorten* . . 50 Ko. M. 55,—	1	40
1710	**Wachs-, Kaiser Friedrich,** *mit 15 bis 20 cm langen, dickfleischigen, zarten goldgelben, rosa gestrichelten Schoten ohne Fäden, sehr gute Brechbohne* . 50 Ko. M. 150,—	3	50
1711	**Wachs-, Flageolet,** *wachsgelbe lange Schoten, ganz vorzgl. Sorte, sehr früh*	2	—
1713	**Wachs-, Flageolet, mit weissen Bohnen,** *zart*	3	75
1716	„ **Königin, gelbschotig mit schwarzen Bohnen,** *früheste und volltragendste aller Wachsstangenbohnen, sehr widerstandsfähig*	3	—
1717	„ **Mont d'or, goldgelbe,** *früh, reichtragend und zart, ganz ohne Fäden* . . . . 50 Ko. M. 140,—	3	50
1721	„ **Victoria, zarte dickfleisch. ca. 20 cm lange goldgelbe Schote, sehr reichtragend u. unempfindlich gegen rauhe Witterung,** trägt bis zum Eintritt des Frostes, Missernte	3	75

No.	Stangenbohnen (Fortsetzung).	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1724	**Zucker-Brech-, „Liebling der Hausfrau“,** vorzügliche, frühe, grünschalige, 12—15 cm lange und sehr dickfleischige Schoten, welche in Büscheln zu 4—6 Stück an einer Ranke stehen. Besonders unempfindlich gegen rauhe Witterung. 50 Ko. M. 128,—	3	50
1725	**Zucker-Brech-, rheinische dickschotige Speck,** *grünschalig* 50 Ko. M. 160,—	4	—
1726	„ „ **Ungarische,** mit hellgrün. Belaubung, ca. 20 cm lang. grün. Schot. o. Fäd.; sehr ergieb. 50 Ko. M. 75,—	1	90
1727	„ „ **früheste,** *schon Mitte August reif, sehr zu empfehlen* . .	2	75
1728	„ „ **Don Carlos,** *ungemein reichtrag. glatte und dickfleischige Speckbohne ohne Fäden* 50 Ko. M. 76,—	1	75
1729	„ „ **Fürst Bismarck,** langschotig und sehr dickfleischig, ganz ohne Fäden	3	—
1730	„ „ **Korbfüller,** *sehr langschotige ganz ohne Fäden*	3	50
No. 1731.	**Zucker-Brech-, Germania,** vorzügl. Schmalz- mit dickfleischigen saftig. Schoten, ganz ohne Fäden, Missernte . .	10	—
No. 1733.	**Zucker-Perl- oder Prinzess-, kleine weisse, ohne Fäden,** *extra* 50 Ko. M. 170,—	5	—
No. 1735.	**Zucker-Perl-Wachs-,** *gelbschotig ohne Fäden, sehr ergiebig und zart* . .	4	50

1754. Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-.

Krup- oder Buschbohnen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1739	**Früheste weisse Nieren- (Berliner),** *sehr langschotig und ertragreich* 50 Ko. M. 34,—	—	80
1743	**Früheste weisse holländische Schwert-,** *ertragreich, sowohl zum Treiben wie für's freie Land*	1	—
1744	„ **Non plus ultra,** *sehr volltrag. niedrige Treib-. sehr zarte Schoten* . 50 Kilo M. 32,—	—	75
1745	„ **gelbe engl. Treib-,** 50 Ko. M. 30,—	—	70
1749	„ **Ilsenburger** bunte, *volltragend* .	—	70
1751	„ „ **weisse,** *vorzüglich* .	—	80
1753	„ **Kaiser Wilhelm,** *allerfrüheste, weisse Schlachtschwert-, sehr zart, sowohl zum Treiben als auch für das freie Land* . . . 50 Ko. M. 49,—	1	20

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1754	**Früheste Kaiser Wilhelm, Riesen-Schwert-,** äusserst reichtragend mit sehr zarten, langen und breiten Schoten. Uebertrifft an Frühzeitigkeit und Widerstandsfähigkeit die beliebte alte Kaiser Wilhelm-Bohne. 50 Ko. M. 80,—	2	—
1755	**Früheste Neger-, schwarze,** *gute Treibbohne* 50 Ko. M. 30,—	—	75
1759	**Früheste zartschalige Brech-,** *überaus reichtragend, zart und feinschmeckend*	—	95
1763	**Flageolet-, Chevrier's grünbleibende** . .	1	50
1765	„ **rote (Pariser),** fein, *sehr volltragend* . 50 Ko. M. 27,—	—	65



No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. =	2 Pfd. M.	Pf.
1767	**Flageolet-, Wachs-,** *sehr frühe, reichtragende mit wachsgelben, zarten langen Schoten, vorzüglich* . . 50 Ko. M. 70,—	1	60
1768	**Flageolet-, Wachs-, mit weissen Bohnen, neu,** *ertragreiche, widerstandsfähige Bohne, sehr gut zum Trockenkochen*	1	75
1770	„ **Victoria,** mit riesigen grünen Schoten, reichtrag., sehr zu empfehlen. Missernte	2	50
1772	**Speck-,** weisse dickfleischige, *sehr zart und ertragreich* . . . 50 Ko. M. 50,—	1	25
1773	Hundert für Eine, kleine mit gelbem Korn	1	50
1778	Langschotige Neger-, mittelfrühe . . .	—	70
1781	**Schlachtschwert-, längste extra breite weisse,** ganz besonders zu empfehlen 50 Ko. M. 60,—	1	50
1783	„ **hochstaudige,** sehr lange breite weisse, 50 Ko. M. 80,—	1	75
1788	**Wachs-, gelbschotige Nonpareil,** *sehr widerstandsfäh., reichtrag., frühe Bohne, ohne Ranken, Schoten wachsgelb*	3	—
1790	**Wachs-, Königin Brech-, mit weissen Bohnen, ungemein reichtragend, saftig, dickfleischig und sehr früh**	3	—
1791	**Wachs-, Dattel-, mit wachsgelben langen Schoten,** *reift früh und befällt nicht* . . 50 Ko. M. 48,—	1	20

No.	Krup- oder Buschbohnen (Fortsetz.). 1 Ko. =	2 Pfd M.	Pf
1792	**Wachs-, Neger-, allerfrüheste gelbschotige,** mit langer schwarzer Bohne	1	25
1797	„ **Mont d'or, goldgelbe,** *ganz ohne Fäden, sehr gut* 50 Ko. M. 75,—	1	75
1799	„ **Schirmer's gelbschotige (Casseler),** *dickfleischig, früh, volltragend* . .	1	25
1801	„ **Schlachtschwert-, extra lange breite** weisse gelbschotige 50 Ko. M. 70,—	1	60
1807	**Zucker- oder Butter-,** grosse feine weisse 50 Ko. M. 55,—	1	40
1810	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, mit weissen Bohnen.** 50 Ko. M. 58,—	1	25
1811	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-,** *frühe langschot., äuss. ergiebige, besonders zarte, sehr beliebte Bohne* 50 Ko. M. 74,—	1	60
1812	**Zucker-Brech-, Hinrich's Riesen-, m. weissgrundig. Bohn.** ganz vorzüglich für Conserv. 50 Ko. M. 130,—	2	75
1813	**Zucker- Brech-, Schwanecke's,** *dickfleischig, sehr gut* 50 Ko. M. 60,—	1	30
1815	„ „ **Volgers (Perl), feine kleine weisse ohne Fäden** . . .	1	10
1817	„ **Perl-,** *feine weisse* 50 Ko. M. 75,—	1	60

Puffbohnen (Gartenbohnen) oder Dickebohnen.

No.		1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
1831	**Erfurter,** grosse, beste zum Gemüse 50 Ko. M. 17,—	— 50
1833	Hangdown, hängende, **mit sehr langen Schoten** . . . . 50 Ko. M. 26,—	— 60
1835	**Johnson's Wonderful,** langschotige 50 Ko. M. 25,—	— 60
1839	Mazagan-, frühe 50 Ko. M. 24,—	— 60
1841	Monarchen, *mit sehr grossen Schoten* . .	— 65
1843	**Sevilla, längstschotige,** *sehr ertragreich und von feinstem Geschmack* 50 Ko. M. 36,—	— 85
1845	**Windsor,** grösste weisse . 50 „ „ 32,—	— 80
1847	„ „ grüne . 50 „ „ 34,—	— 90

Feldbohnen siehe No. 2101 u. f.

Linsen.

No.		M. Pf.
1855	Gewöhnliche, kleine 50 Ko. M. 17—19	— 45
1857	**Grosse Heller-** . . . 50 „ „ 22—25	— 60

Ausdauernde Küchenkräuterpflanzen etc.

	10 St. M. Pf.	St. Pf.
Beifuss (Artemisia vulgaris)	1 50	20
Citronen-Melisse (Melissa officinalis) . . .	1 50	20
Esdragon(ArtemisiaDracunculus), echte deutsche	2 50	30
Isop (Hyssopus officinalis)	1 —	15
Krausemünze (Mentha crispa).	— 50	10
Lavendel (Lavendula Spica)	2 50	30
Meerrettichwurzeln (Pflänzlinge)	— 50	10
Pfeffermünze (Mentha piperita)	— 75	10
Salbei (Salvia officinalis)	1 50	20
Thymian (Thymus vulgaris)	1 —	15
Tripmadam (Sedum reflexum)	— 75	10
Raute (Ruta graveolens).	1 —	15
Rhabarber, Victoria-, extra starke Pflanzen .	2 50	30
Wermut (Artemisia Absinthium)	1 —	15

Unsere bedeutenden Aussaaten von den gangbarsten Gemüsen, Sellerie, Porree etc. gestatten uns Mistbeet- wie Freilandpflanzen zu mässigen Preisen, die ersteren 100 Stück zu M. —,45 und die letzteren je nach dem Umfange des Bedarfs zu erheblich niedrigeren Notierungen, welche auf Anfrage sofort gemeldet werden, abzugeben.

Diverse officinelle Samen etc.

Der Anbau von officinellen Gewächsen (Arznei- oder Heilpflanzen etc.) ist besonders Aerzten, Apothekern, Drogisten, Kräutersammlern, Gärtnern, strebsamen Landwirten und für Schulgärten anzuempfehlen und ferner auch noch allen den Personen, die ihren Bedarf an Heilkräutern selbst ziehen möchten; derselbe ist zum grössten Teil sehr lohnend und lässt sich vielfach auch in weniger günstigen Lagen und Bodenverhältnissen bewerkstelligen. — Die nachstehend verzeichneten Samen sind echt und zuverlässig, entstammen teils wildwachsenden, teils kultivierten Pflanzen. — Die meisten der hier nur 20 grammweise vermerkten Sorten können kiloweise abgegeben werden und werden dementsprechend möglichst billig berechnet. — Diejenigen Sorten, die vielfach als sogenannte „Hausmittel" gebraucht werden, sind meist durch fetten Druck ausgezeichnet worden. —

No.		20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
2501	**Arnica montana,** Wohlverlei, berühmte Heilpflanze	1 35	20
2503	**Artemisia vulgaris,** Beifuss	— 25	10
2153	**Asperula odorata,** Waldmeister . . .	— 50	10
2507	Astragalus baëticus, Stragel-Kaffee .	— 20	10
2509	**Atropa Belladonna,** Tollkirsche . . .	— 30	10
2511	Bellis perennis, Gänseblümchen . .	— 90	15
2513	**Blitum Bonus Henricus,** Guter Heinrich	— 50	10
2515	Brassica Eruka, Rauke	— 20	10
2517	Carthamus tinctorius, Saflor 1 Ko. M. 1,40	— 20	10
2519	Colchicum autumnale, Herbstzeitlose .	— 40	10
2521	**Cynoglossum officinale,** Hundszunge .	— 20	10
2523	**Datura Stramonium,** Stechapfel . . .	— 15	10
2525	Dipsacus fullonum, Weberkarden 1 Ko. M. 1,—	— 10	—
2527	Echium vulgare, gemeiner Natterkopf	— 30	10
2529	**Geum urbanum,** Nelkenwurzel . . .	— 50	10
2533	**Hyoscyamus niger,** Bilsenkraut . . .	— 20	10
2535	Isatis tinctoria, Waid 1 Ko. M. 6,—	— 20	10
2537	**Leontodon Taraxacum,** Kuhblume, Löwenzahn	— 20	10
2539	**Matricaria Chamomilla,** Kamille, echte	— 40	10
2541	**Mentha crispa,** Krausemünze 100 Korn	— —	20
2543	Nepeta Cataria, gemeines Katzenkraut	1 20	20
2545	Reseda luteola, Wau 1 Ko. M. 8,—	— 30	10
2547	Rubia tinctorium, Krapp 1 „ „ 4,—	— 20	10
2549	**Saponaria officinalis,** gemeines Seifenkraut . . . . . 1 Ko. M. 3,50	— 15	10
2551	**Solanum Dulcamara,** Bittersüss . . .	— 60	10
2553	„ nigrum, Nachtschatten . .	— 30	10
2555	**Tanacetum vulgare,** Rainfarn	— 50	10
2557	Urtica dioica, grosse Brennessel . .	— 30	10
2561	**Valeriana officinalis,** Baldrian . . .	— 80	15
2565	Verbascum Thapsus, Königskerze . .	— 20	10
2567	**Veronica officinalis,** Ehrenpreis . . .	— 80	15

Neuheiten für 1903 bis 1904.

GEMÜSE-NEUHEITEN.

Tomate „Alice Roosevelt".

Das Tomatensortiment ist in neuerer Zeit durch eine Reihe vorzüglicher Sorten ausserordentlich bereichert worden. Unter den vielen Varietäten mit grossen Früchten von vollendeter Form fehlt aber bisher eine solche, die gleichzeitig den Vorzug **frühester Reife** besitzt, welcher für nördliche Klimaten so wichtig ist. „Alice Roosevelt" vereinigt beide Eigenschaften, sie gehört **zu den frühesten Tomaten**, ist dabei von tadelloser **runder Fo m, gross, ganz latt**, dunkelscharlach in Farbe und ungemein fleischig. Die Früchte werden 150 bis 200 Gramm schwer und erscheinen in grosser Anzahl, sie sind von feinstem Aroma und enthalten sehr wenig Samen. 1 Portion 30 Pf.



Tomate „Alice Roosevelt". 1 Port. 30 Pf.

Weisskohl, Ruhm von Enkhuizen.

Diese neue Sorte vereinigt unter den vielen alten bekannten Weisskraut-Arten die beiden Eigenschaften **gross** und **früh**. Die grossen Köpfe sind kugelrund, sehr fest und feinrippig, von gelblich-grüner Farbe und bilden im Verhältnis zu ihrem Umfang sehr wenig Aussenblätter. Für den Markt unübertrefflich. 1 Portion 25 Pf.

Rotkohl „Zenith", feiner, dunkelroter, mittelfrüher, fester.

Der Zenith ist das schönste, was wir bisher in den verschiedenen Rotkohlen kennen und glauben, dass er schwerlich übertroffen werden kann.

Der „Zenith" liefert einen dunkelroten, mittelgrossen, festen, feinrippigen Kopf und ist mittelfrüh mit wenig Aussenblättern, weshalb er ziemlich eng gepflanzt werden kann. 1 Portion 35 Pf.

Rettich „Salvator", früher weisser Treib-.

Die bisher als Treibrettiche bekannten Sorten liefern ihr Produkt erst Mitte April-Mai, während man vorher auf die Winterrettiche angewiesen war. Unsere Neuheit, die dem Liebhaber bereits im März einen frischen, saftigen weissen Rettich von allerfeinster Qualität bietet, wird deshalb gewiss willkommen sein. Aber nur bei sorgfältiger Kultur ist der Erfolg sicher. Die Aussaat geschieht Mitte Januar in lauwarme Beete, dann pikiert man die Pflänzchen auf Entfernung von 5—7 cm; Mitte März entwickeln sich dann die schönen, kreiselförmigen weissen Rettiche, 5—6 cm im Durchmesser und im Gewicht von 120—160 gr. Will man die Rettiche noch früher haben, so sät man Mitte November in kaltes Beet recht dünn, schützt die Aussaat vor Frost und verpflanzt gegen Mitte Januar auf 5—7 cm in warme Beete. Auch im Sommer erzielt man im Beet bei Pikier-Kultur mit dieser Sorte sehr schöne Ergebnisse: binnen 6 Wochen liefert sie im September schöngeformte Rettiche, die bedeutend grösser und kräftiger im Geschmack sind als die im Frühjahr getriebenen. 1 Port. 50 Pf.

Rettich „Salvator", früher weisser Treib-. 1 Port. 50 Pf.



Radies, Würzburger Riesen-Treib- (auch Goliath genannt).

Ein neues Treibradies von leuchtend carminroter Farbe, welches die Grösse eines Meerrettichs erreicht und dabei nicht holzig oder hohl wird, sondern wochenlang ein festes schneeweisses Fleisch vom zartesten Wohlgeschmack behält. Die Wurzeln erreichen einen Durchmesser von 5 bis 6 cm. 1 Port. 25 Pf.



Radies, Würzburger Riesen-Treib-. 1 Portion 25 Pf.

Erfurter Ausstellungs-Gurke.

Dem Andenken der grossen Erfurter Gartenbau-Ausstellung ist diese vorzügliche Neuheit gewidmet. Sie macht aber auch ihrem Namen alle Ehre, **denn als Treibhausgurke ist sie bis jetzt von keiner anderen übertroffen.** Die langen, schlanken, glatten Gurken erreichen eine Länge **bis zu 75 cm** und das Gewicht der schönen, kolossalen Früchte beträgt oft bis zu 3 Kilo. Geradezu verblüffend ist aber der reiche Fruchtansatz. Von diesen Riesengurken hängen oft 4—6 an einer einzigen Fruchtstaude. Ein Gewächshaus mit dieser Gurke ist eine Sehenswürdigkeit und jeder Gärtner, welcher Treibhausgurken zieht, sei es ein Marktgärtner oder ein Herrschaftsgärtner, kann die höchsten Erträge erzielen, wenn er nur noch diese Gurke im Treibhause baut. Natürlich lässt sich diese auch im Mistbeet ziehen, hier aber kann man ihre Vorzüge nicht so zur Geltung bringen wie im Hause. **Es giebt keine bessere Treibhausgurke. Ein Versuch lehrt es!** 1 Portion 50 Pf.

Fortsetzung der Gemüse-Neuheiten.

Rettich, langer weisser japanischer Mikado.

Schon durch seine eigenartige gefiederte Belaubung unterscheidet sich dieser neue, aus Japan eingeführte Rettich von allen anderen Sorten. Die Form der Rettiche ist lang, die Farbe durchschnittlich weiss, der Geschmack ziemlich scharf. Ein besonderer Vorzug dieser Sorte ist, dass sie sich zu allen Jahreszeiten ziehen lässt. 1 Portion 25 Pf.

Kohl- oder Steckrüben,

glatte gelbe kurzlaubige Riesen-, Originalsaat.

Vorzügliche Sorte mit schön geformten grossen glatten gelben Rüben, feiner niedriger Belaubung, ohne Hals, mit feinem zarten Fleisch von mildem Geschmack. Eine ganz hervorragende Speisekohlrübe, welche spez. für den Hausgarten zu empfehlen ist. Wegen der auffallend kleinen Belaubung verträgt sie einen engeren Stand als andere und erreicht trotzdem eine bedeutende Grösse und Schwere, ist dabei aber festfleischig und zart und von grosser Haltbarkeit im Winter.

100 g M. 1,—, 20 g —,30, 1 Portion —,10.



Rettich, langer weisser japanischer Mikado.
1 Port. 25 Pf.

Weisskohl, „Delikatess“ (Metz & Co.).

Diese mittelfrühe Kohlsorte hat sich infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften als der beste und vorzüglichste Weisskohl für den Markt- und Gemüsegärtner erwiesen. Er bildet einen runden, sehr festen und schweren Kopf. Das Blatt ist bedeutend feiner wie beim Braunschweiger, Magdeburger und Berliner und unterscheidet sich von diesen vorteilhaft durch seine frühere Gebrauchsfähigkeit und durch seine äusserst dünnen und zarten Rippen. Wird infolgedessen von den Conservenfabriken zum Einmachen allen anderen Sorten vorgezogen. Wir können dieses Kraut zum Anbau jedem Gartenbesitzer und Gemüsegärtner nur aufs wärmste empfehlen. 20 gr 75 Pf., 1 Portion 25 Pf.



Geant of the Mammoths

(Mammut-Riesenkürbis Metz & Co.),

eine Neueinführung unserer Firma, hervorgegangen aus den **verbesserten genetzten Riesen-Melonen** und einer amerikanischen Sorte. Zeichnet sich durch ganz vorzüglichen Geschmack aus, übertrifft an Grösse alle bekannten Riesensorten. Samenansatz sehr gering. Eignet sich wie kein anderer zum Einmachen und dürfte infolgedessen in Kürze allein nur noch den Markt beherrschen.

Originalportion (5 Korn) = M. —,25.

Wiederholt empfohlene neuere Einführung.



Landgurke Unicum.

Nachdem sich diese prächtige Einführung als eine sehr wertvolle Gurken-Neuheit bewährt hat, können wir dieselbe aufs beste empfehlen. Ihre vorzüglichen Eigenschaften: **lange starke Früchte von bestem Wohlgeschmack, ungemein reichtragend, vollständige Unempfindlichkeit gegen kalte und nasse Witterung,** sind unbestritten und machen sie zu einer Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, die, da ganz besonders ergiebig, jeder Markt- und Gemüsegärtner in Massen anbauen sollte. 100 gr M. 6,—, 10 gr M. —,75, 1 Port. M. —,20.

Klee, Luzerne, Esparsette etc.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten. — Stückmuster stehen franco zu Diensten.

In richtiger Erkennung der Kleeernten benutzten wir die günstigsten Momente zu unseren bezüglichen Einkäufen. Wir können deshalb allen Anforderungen sowohl des Preises als der Qualitäten gerecht werden, zumal in Rotklee, wobei uns unsere weit verzweigte Geschäftsverbindung in den Stand setzte, diesen direkt vom Produzenten in wirklich prachtvollen Saaten mit den höchsten Gebrauchswerten zu erwerben. Bei der reichen Auswahl in dieser Saison kauften wir ausschliesslich seidefrei geerntete resp. garantierte Partien, wenn wir nun diese Saaten trotzdem alle die Reinigungsmaschine passieren lassen, so dürften wohl alle unsere verehrten Abnehmer in Bezug auf Seidefreiheit die grösste Sicherheit haben.



1991. Rotklee, inländische Saat.

No.	Rotklee, Trifolium pratense, inländische Saat.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1991	Rotklee, hochfein, seidefrei	65—	66	1	60
1992	„ fein, „	62—	63	1	50
1993	„ mittelfein, „	57—	60	1	40
1994	„ extrafein, a. vollkommenstem Korn bestehend	70—	72	1	90

Gedeiht auf tiefgründigen, kräftigen, kalkhaltigen Lehm- und Mergelböden, die einen guten, nicht zu festen, aber auch nicht zu durchlassenden Untergrund haben, am besten. Ausser auf besseren Bodenarten, findet er auch auf kalkhaltigem Thon und feuchtem, mergeligen Sand ein gutes Fortkommen. Humose Böden, wie Moor- und Torfböden, müssen zuvor durch Entwässerung und Mergeln zu seinem Anbau zurecht gemacht werden, sonst wintert der Rotklee auf diesen, sowie in rauhen, schneelosen Jahren leicht aus.

Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo. R. 99%, K. 95%.



1990. **Rotklee, nordamerikanischer.**

No.	Rotklee, nordamerikanischer,		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1988	„ extrafein, **seidefrei**	64—	65	1	60
1989	„ hochfein, „	62—	63	1	50
1990	„ fein, „	58—	60	1	40

Amerika hat in Rotklee eine Missernte. Die Preise dafür stellen sich ziemlich hoch, sodass wir in Anbetracht dessen und des hier weniger beliebten behaarten Klees nur inländische Saat zu verwenden empfehlen.

Die charakteristische Behaarung des amerikanischen Rotklees, sowohl der Blätter als auch Stengel, zeigen schon die jungen Pflanzen.

Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo. R. 98%, K. 92%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1995	**Rotklee, später, einschnittig. (Grünklee), Trifolium medium** 68—	70	1	70

Diese Varietät wird namentlich in weiteren Distrikten Thüringens wie Schlesiens mit gutem Erfolge angebaut; er gedeiht besonders in Kalk und Sandmergel. — Die späte Blütezeit befähigt den Grünklee, einen Schnitt zwischen den beiden Schnitten des Rotklees zu liefern.
R. 98%, K. 92%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.

No.		M.	M.	Pf.
	Bullenklee. Engl. Cow-Grass, Trifol. pratense perenne. (Roter immerwährend. Wiesenklee.)			
1996	„ **Schottische Originalsaat,** seidefrei . . . 80—	84	2	—
2024	„ **Inländische Saat,** seidefrei . . . 68—	72	1	70

Für dauernde Wiesen und Weiden ist dieser Klee sehr nützlich. Er unterscheidet sich vom gewöhnlichen Rotklee durch längere Dauer, durch mehr kriechende Wurzeln und spätere Blüte. Die Ernte in Schottland ist gering ausgefallen und dafür ist der Preis gegen inländische Saat nicht unerheblich.
R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 6 Kilo.


1997. Weissklee.

No.		M.	M.	Pf.
	Weissklee, Trifolium repens,			
1997	„ **hochfein, seidefrei** 76—	78	1	80
1998	„ fein „ 72—	74	1	70
1999	„ mittelfein „ 62—	64	1	60
2000	„ extrafein „ aus vollkommenstem, hellfarbigem Korn bestehend . . . 84—	86	2	—

Weissklee ist ausdauernd, seine Wurzeln kriechen in der Oberfläche fort, schlagen überall wieder aus und verjüngen die Pflanzen fortwährend, so dass diese nach und nach den ganzen Boden bedecken. Da seine Stengel und Blätter der eigentümlichen Fortpflanzung wegen immer jung und frisch sind, so ist ein mit Weissklee durchmengtes Gras oder Heu nährstoffreich. Er ist deshalb zur Untersaat auf Wiesen und Weiden sehr zu empfehlen, zumal er auf den meisten Bodenarten fortkommt.
R. 98%, K. 90%. Aussaat pro Morgen ca. 4 Kilo.

No.		M.	M.	Pf.
	Gelbklee, Medicago lupulina,			
2009	„ hochfein . . . 18—	19	—	50
2010	„ fein . . . . 16—	17	—	45
2011	„ mittelfein . . . 15—	16	—	40
2012	„ extrafein, aus vollkommenstem Korn bestehend 20—	21	—	60

Vermöge seiner langen Pfahlwurzel dringt selbiger auf Sandboden tief ein. Auf besseren Boden legt er seine 20 bis 60 cm langen Stengel nieder, während deren Spitzen nach oben streben. Verwendung findet Gelbklee nicht nur zu Futterzwecken, sondern auch zur Gründüngung. Zwischen Grasgemenge liefert er ein schönes Futter für Schafe.
R. 98%, K. 94%. Aussaat pro Morgen ca. 7 Kilo.


2001. Schwed. Klee (Alsyke.)

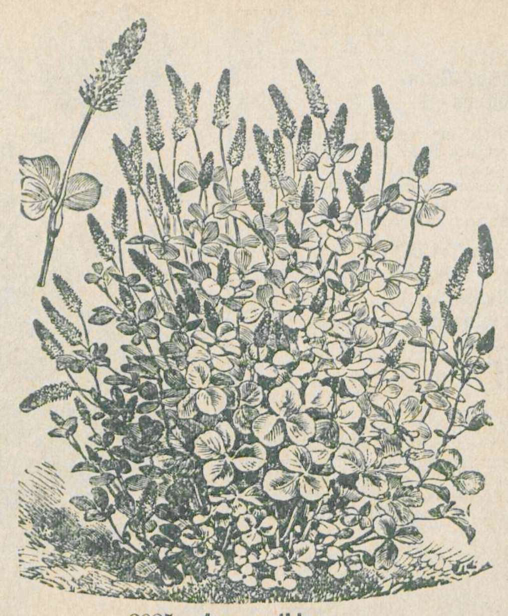
No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Schwedischer Klee, Trif. hybridum,			
2001	„ **hochfein, seidefrei** 52—	54	1	40
2002	„ fein „ 50—	52	1	30
2003	„ mittelfein „ 47—	49	1	20
2004	„ extrafein „ aus vollkomm. Korn bestehend 54—	58	1	50

Der Schwedischklee gedeiht noch in einem Klima, das für den Rotklee zu rauh ist. Seine Pfahlwurzel geht nicht so tief in den Boden wie die des Rotklees, dahingegen treibt er zahlreiche Nebenwurzeln und Wurzelfasern, die sich in der Oberfläche des Bodens verbreiten. Seiner Nährwirkung steht er dem Rotklee ziemlich gleich. Ein Hauptvorzug besteht in seiner Widerstandsfähigkeit und Ausdauer.
R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 4 Kilo.

No.		M.	M.	Pf.
	Wundklee, Anthyllis vulneraria,			
2005	„ hochfein . . . 52—	53	1	30
2006	„ fein . . . . 48—	51	1	20
2007	„ mittelfein . . . 42—	44	1	10
2008	„ extrafein, aus vollkommensten Korn bestehend 53—	56	1	40

Wundklee wird auf leichterem, nicht mehr rotkleefähigem Boden, wenn derselbe nur etwas kalkhaltig und dungkräftig ist, mit Erfolg angebaut. Zwischen dem ersten und zweiten Rotkleeschnitt ist er zur Verwendung reif, sodass selbiger diese Lücke im Grünfutterbau sehr gut ausfüllt. Da Wundklee ein Stickstoffsammler ist, schätzt man diesen als eine gute Vorfrucht und benutzt ihn auch zur Gründüngung. Allein wird er aber seltener gesät, meistens im Gemenge mit anderen Klees und Gräsern. Seines Bitterstoffes wegen darf er nur in solchem Gemenge verfüttert werden.
R. 98%, K. 96%. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 5 Kilo.


2005. Wundklee.



2025. **Incarnatklee.**

No.	**Luzerne, blaue (ewiger Klee), Medicago sativa, seidefrei.**	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Provencer, Originalsaat,			
2013	„ hochfein, seidefrei 63—	66	1	60
2014	„ fein, „ 59—	62	1	50
2015	„ extrafein, „ aus vollkommenst. Korn besteh. 67—	71	1	70
2016	**Ungarische**, hochf., seidefrei 64—	66	1	60
2017	„ fein, „ 59—	62	1	50
2018	**Italienische**, hochf., seidefrei 61—	63	1	50
2019	„ fein, „ 58—	60	1	40
	Wir empfehlen wiederum besonders als die in jeder Beziehung zum Anbau vorteilhafteste Luzerne die **Original-Provencer-Saat,** welche eine gute Ernte in schöner grobkörniger Qualität ergab. Hochgelegene Mergelböden eignen sich für die Luzernenkultur am besten, sobald sie durchlässig sind und des Kalkes nicht ganz entbehren. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 8 Kilo. R. 99%, K. 95%.			
	Sandluzerne, Medicago media,			
2021	„ hochfein, seidefrei 66—	71	1	60
2022	„ fein, „ 64—	65	1	50
	Diese Luzerne wird seit langem auf unseren nicht ganz kalkarmen, leichten Feldern mit gutem Erfolge angebaut. Je nach den Bodenverhältnissen giebt sie jährl. 1—3 Schnitte. Sie gilt als Uebergangsform der Medicago sativa und hält unter besseren Verhältnissen fast gleich lange wie diese aus. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 10 Kilo. R. 98%, K. 94%.			
	Incarnatklee, Trifolium incarnatum,			
2025	„ hochfein, **rotblüh.** 22—	24	—	70
2026	„ fein, „ 20—	22	—	60
	Für uns ist von besonderem Wert die gewöhnliche rotblühende, schnell vegetierende Sorte. Sie macht bescheidene Bodenansprüche, bedarf aber, soll sie ihren Zweck reichlich erfüllen, etwas kalkhaltigen Boden und reichliche Dungkraft. Reinsaat pro Morgen = ¼ Hektar 10 Kilo. Soll der Incarnatklee, wie das sehr häufig geschieht, mit italienischem Raigras bestellt werden, dann nimmt man pro Morgen 6—8 Kilo Incarnatklee u. 10 Ko. Italienisch Raigras. R. 99%, K. 97%.			

No.	**Bokhara-Klee, Melilotus albus altissimus.** Höchster weisser Melilotenklee (Riesenklee)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2029	„ hochfein . . . . 42—	45	1	10
2030	„ fein . . . . . . 38—	40	1	—
	Er begnügt sich fast mit jeder Bodenart, muss aber jung verfüttert werden, da er später bei grossem Wachstum verholzt und dann vom Vieh nicht mehr genommen wird. Aussaat pro Morgen = ¼ Hektar ca. 6 Kilo. R. 98%, K. 84%.			

2029. **Bokhara-Klee.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2031	**Gelber Steinklee, Melilotus officinalis** . . . . . 20—	22	—	70
	In seinen Eigenschaften ist er dem vorigen ähnlich, kommt jedoch in reiner, vollkörniger Qualität selten an den Markt. R. 95%, K. 82% Aussaat pro Morg. = ¼ Hektar ca. 4 Kilo.			

2037. **Esparsette, zweischürige.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Esparsette, Onobrychis sativa,			
2033	„ hochfein . . 15—	16	—	45

Die Esparsette begnügt sich mit leichtem, trockenen, tiefgründigen Boden, dem aber Kalkgehalt in der Tiefe nicht fehlen sollte; sie erträgt Frost und Dürre, hält lange aus und giebt allem Vieh ein vorzügliches, nahrhaftes Futter. Wo die Verhältnisse ihren bescheidenen Ansprüchen genügen, sollte man mit dieser noch nicht genug gewürdigten Pflanze einen Versuch machen. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar ca. 50 Ko. R. 98%, K. 86%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2037	**Esparsette, zweischürige, Onobrychis bifera** . . . . 16—	17	—	50

Sie unterscheidet sich von der vorigen durch kräftigeren Wuchs, eine Eigenschaft, die sie in Frankreich, woher der Samen stets bezogen werden sollte, durch Klima und besseren Boden erlangt haben dürfte. Aussaat wie oben. R. 98%, K. 90%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2039	**Schotenklee, gehörnter, Lotus corniculatus** . . . . . 70—	76	1	90

Der 5 Jahre und länger dauernde Hornklee erträgt rauhes Klima, begnügt sich mit leichtem Boden und gewährt Wiesen und namentlich Weiden eine wesentliche Verbesserung. Sowohl frisch als trocken wird er von allem Vieh gern gefressen. Reinsaaten (Saatbedarf 4 Kilo pro Morgen = 1/4 Hektar) werden mit ihm seltener vorgenommen. R. 92%, K. 90%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2040	**Schotenklee, zottiger, Lotus villosus (uliginosus)** Missernte 120—	140	3	—

Dieser mehrjährige Klee liebt nahrhaftes, frisches Land; recht gut gedeiht er auf feuchtem Moor- und auf Torfboden. Er wächst höher als Lotus corniculatus und wird ebenfalls mit Begierde vom Vieh genommen, aber meist auch nur im Gemisch mit Gräsern etc. angebaut. Aussaat wie oben R. 95%, K. 90%.



Gras-Samen.



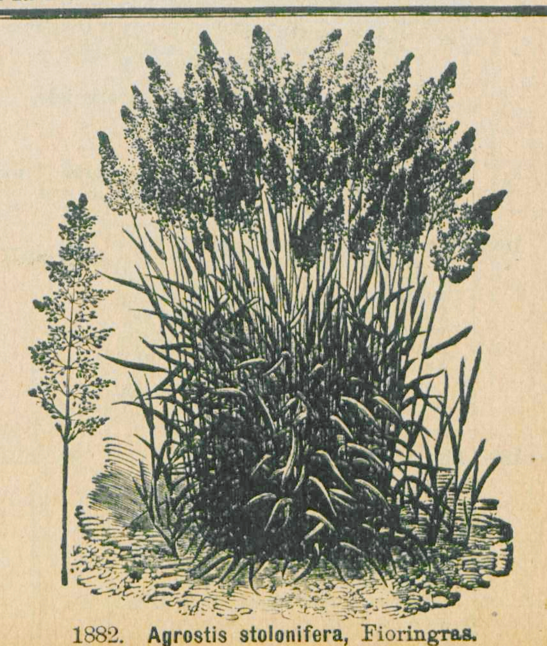
Von allen Grasarten sicherten wir uns die besten und hochkeimfähigsten Saaten der Saison. Wir offerieren dieselben unter Garantie der Echtheit, Reinheit und Keimkraft. Zur leichteren Orientierung bei der Sorten-Wahl haben dem Text für sämtliche Arten die ihnen am günstigsten Bedingungen sowie den vorteilhaftesten Standort etc. beigefügt. — Die durch R. = Reinheit und K. = Keimkraft bezeichneten prozentualen Zahlen sind das Ergebnis des von uns konstatierten Gebrauchswertes.

Preisveränderungen, die wir auf Wunsch prompt melden werden, bleiben vorbehalten.
Stückmuster stehen zu Diensten.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1880	**Agrostis capillaris, Rasenstraussgras,** hochfein . 38—	42	1	—
1881	fein . . . 30—	34	—	90
	Auf leichtem, trockenen Boden zur dauernden Weidenutzung gut zu verwenden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40—60 cm. R. 72%, K. 80%.			
	Agrostis stolonifera, Fioringras,			
1882	hochfein, **inländ. Saat** 42—	44	1	10
1883	fein, „ „ 30—	32	—	90
1884	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 44—	46	1	20
	„ **Amerikan. Saat (Agr. dispar.)**			
1885	hochfein . . . . . 36—	40	1	—
1886	fein . . . . 28—	30	—	80
1887	extrafein, ganz vom Kaff befreit . . . . . 42—	44	1	10

Die extrafeinen Saaten haben eine R. von 95% und K. von 92%.

Das Fioringras gedeiht fast überall, am besten in frischem feuchten, lehmigen Sand, wie auf Torf- und Moorländereien. Eins der vortrefflichsten



1882. **Agrostis stolonifera, Fioringras.**

Untergräser, gleich wertvoll für Wiesen, wie für Weiden. Durch das Treiben wurzelnder Schösse, die sich oft auf mehrere Fuss hin verlängern, ist es zur Bildung einer dichten, dauernden Grasnarbe vorzüglich geeignet. Agrostis dispar. ist besonders wertvoll für Wiesen, während das erstere namentlich für Anlage feiner Gartenrasen Verwendung finden sollte.

Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 60 cm. R. 80%, K. 82%.



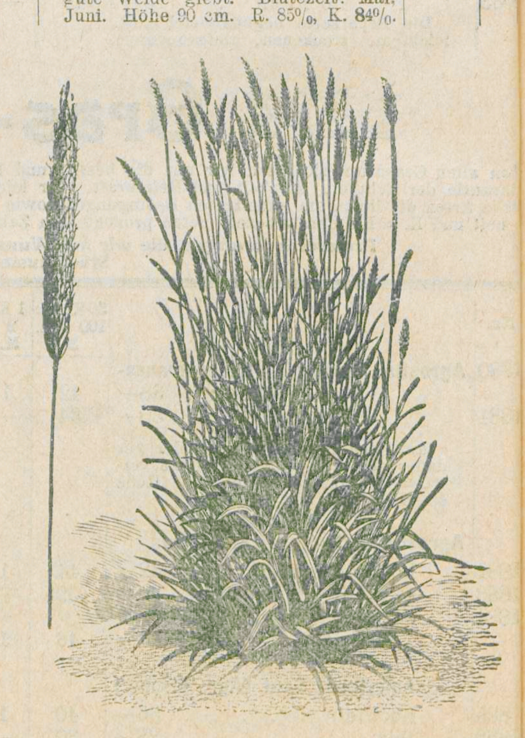
1891. **Aira caespitosa.** Rasenschmiele.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1891	**Aira caespitosa, Rasenschmiele** 28—	30	—	80
	Dieses Gras sollte nur auf wenig kultivierten Moorwiesen, wo es den Platz der Sauergräser einnimmt, Verwendung finden, hier liefert es reichliches, wenn auch nur mittelmässiges Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 80%.			
1893	**Aira flexuosa, Gebog. Schmiele** 23—	26	—	80
	Bietet den Schafen auf trockenem, fast dürrem Boden im Gemisch mit Schafschwingel oder anderen geeigneten Gräsern eine gesunde, dauernde Weide. Natürlicher Standort: Wälder mit leichtem Boden. Blütezeit: Juni-August. Höhe 45 cm. R. 75%, K. 70%.			



1893. **Aira flexuosa.** Gebogene **Schmiele.**

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
	Alopecurus pratensis, Wiesenfuchsschwanz, finnländische, vollkörnige Saat,		
1894	hochfein 80—	86	2
1895	fein . . 70—	76	1
1896	mittelfein 60—	66	1
	Eins der vortrefflichsten dauernden Obergräser; verlangt fruchtbaren, feuchten, humosen Thon-, Lehm- oder frischen Sandboden, auf welchem es frühes, vorzügliches Heu, wie auch gute Weide giebt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 90 cm. R. 85%, K. 84%.		



1894. **Alopecurus pratensis.** Wiesenfuchsschwan[z]

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
1897	**Alopecurus geniculatus**, geknieter Fuchsschwanz . . . 48—	50	1
	Ist ein vom Vieh gern genommenes Untergras, das zu einem üppigen Stand feuchten Boden bedarf. Höhe 45 cm. R. 78%, K. 72%.		

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Anthoxanthum odoratum Puelli, Puel's Geruchgras,			
1899	hochfein . . . 30—	32	—	90
1900	fein . . . . . 24—	28	—	70
	Untergras von geringem Futterwert. Es begnügt sich fast mit jedem Boden und wird den Grasgemengen seines Cumarin-Geruchs und würzigen Geschmacks wegen bis zu 2% beigemischt. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 45 cm. R. 90%, K. 70%.			

1901. **Anthoxanthum odoratum.** Geruchgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1901	**Anthoxanthum odoratum L., echtes Geruchgras** . . . . 180—	200	4	80
	Diese perennierende Varietät ist verhältnismässig selten, und deshalb höher als die vorige im Preise. Sie wird, wie jene, in kleinen Quantitäten den Nutzgemengen als Würze beigefügt. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 45 cm. R. 92%, K. 70%.			
1902	**Arundo arenaria (Ammophila arenaria), Sandhalm, Strandroggen**	130	2	80
	Wird vornehmlich zur Befestigung des Flugsandes verwendet; als Futter hat es nur jung einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 95%, K. 71%.			
	Avena elatior, Französ. Raigras,			
1903	hochfein . . . . 60—	64	1	60
1904	fein . . . . . . 57—	59	1	50
1905	mittelfein . . . . 52—	56	1	40
	Es gehört dieses dauernde, tiefwurzelnde Obergras zu dem beachtenswertesten Bestande unserer Wiesen, weil es eine überaus grosse Futtermasse giebt, sich lebhaft entwickelt und stark nachtreibt. Es gedeiht fast auf jedem Boden, nur nicht auf nassem, entwickelt sich sehr zeitig und sollte früh geschnitten werden, da es sonst hart wird und an Wert verliert. Es ist ein gutes Pferdefutter, wird aber auch vom Rindvieh gern genommen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 120 cm. R. 92%, K. 88%.			
1906	**Avena flavescens, Echter Goldhafer**	200	4	80
	Gutes feinhalmiges, reich mit Blättern besetztes Untergras, welches ein sehr gutes Futter bietet. Es liebt Mergel, guten Lehm- und Thonboden mit Kalkgehalt, gedeiht aber auch auf fruchtbarem Sandboden. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 25 bis 50 cm. R. 85%, K. 70%.			

1903. **Avena elatior,** Französisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1907	**Briza media, Gemeines Zittergras**	110	2	40
	Nimmt mit magerem Boden fürlieb, ist deshalb für solche Anlagen sehr zu empfehlen. Auch für bessere Böden eignet sich dies Zittergras als Untergras vorzüglich, zumal es vermöge seines feinen Blattwerkes und zarten Halmes andere Kulturgräser nicht verdrängt. Blütezeit: Juni, Juli.			
1909	**Bromus arvensis, Ackertrespe** . .	42	1	10
	Zweijähriges Gras, liebt Flachland und giebt ein weiches Futter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50 bis 80 cm. R. 80%, K. 60%.			
1913	**Bromus inermis, Grannenlose Trespe (Riesen-Trespe)** . . 40—	42	1	10
	Dieses ausdauernde Gras begnügt sich mit leichtem, trockenen Boden und giebt im Gemisch mit Klee viel und nahrhaftes Mähe- und Weidefutter. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 110 cm. R. 85%, K. 84%.			
	Bromus mollis, Weiche Trespe,			
1915	hochfein . . . 17—	19	—	50
1916	fein . . . . . 12—	14	—	40
	Gehört zu unseren frühesten Gräsern, begnügt sich mit geringem, sandigen Boden und wird vom Vieh willig genommen. Auf gutem Boden giebt diese Trespe zwar viel Masse, doch verdient sie gegenüber den besseren Gräsern, die hier gedeihen, kaum Berücksichtigung, weil der Futterwert geringer ist. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 60 cm. R. 90%, K. 75%.			



1913. Bromus inermis. Grannenlose Trespe.



1917. **Bromus pratensis.** Wiesentrespe.

1917. **Bromus pratensis, Wiesentrespe** 50 Ko. M. 39—44
1 Ko. M. 1,10

Gutes Gras, giebt ein reichliches, vom Vieh gern genommenes weiches Futter, jedoch besitzt dies einen besonders guten Nährwert nicht. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 50—80 cm. R. 90%, K. 80%.

2397 **Centaurea jacea,** Wiesenflockenblume
50 Ko. M. 120, 1 Ko. M. 2,80

Die jetzt häufigere Verwendung dieser Flockenblume in Wiesenmischungen veranlasst uns zu ihrer Aufnahme unter der Rubrik Grassamen. Der natürliche Stand dieser namentlich im zweiten Schnitt wertvollen Wiesenblume ist trockener, kräftiger Boden. Höhe 30 bis 50 cm. R. 95%, K. 75%.



1918. **Cynosurus cristatus.** Kammgras.

1918	hochfein	50 Ko. M. 115—120,	1 Ko. M. 2,90
1919	fein	50 „ „ 100—110,	1 „ „ 2,50
1920	mittelfein	50 „ „ 94— 98,	1 „ „ 2,30

Vortreffliches Untergras mit dichtem Horst. Gutes Wiesengras, aber besonders geeignet für Weiden und für feine Rasenplätze auf tiefgrundigem humosen, genügend feuchtem Thon- und Lehmboden, wie auf frischem lehmigen Sand.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 30 cm. R. 96%, K. 88%.

Dactylis glomerata, Knaulgras,

1921	hochfein	50 Ko. M. 65—68,	1 Ko. M. 1,60
1922	fein	50 „ „ 60—62,	1 „ „ 1,50
1923	mittelfein	50 „ „ 52—55,	1 „ „ 1,30

Eins unserer vortrefflichsten, nahrhaftesten, ausdauernden Obergräser. Es gedeiht auf fast allen Bodenarten und gewährt auf gutem Lande 4 bis 5 Schnitte.
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60—90 cm. R. 92%, K. 88%.

1921. **Dactylis glomerata.** Knaulgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1924	**Elymus arenarius, Strandhafer** . . Obergras mit langen unterirdischen Ausläufern, steifen und harten Blättern; findet vorzugsweise Verwendung, wie Arundo arenaria, zur Befestigung des losen Sandes der Gestade, wo eine Aussaat von 75-80 Ko. p. ha. = 4 Morgen zu empfehlen ist. Als Futtermittel hat es nur im jungen Zustande für Rindvieh und Schafe einigen Wert. Blütezeit: Juli, August. Höhe 90 bis 120 cm. R. 92%, K. 76%.	130	2	80
1925	**Festuca duriuscula,** Harter Schwingel, **echt** 28— Aehnlich dem Schafschwingel, unterscheidet sich nur durch seine längeren Rispen und Aehren. Der harte Schwingel gedeiht auf dem leichtesten Sandboden und dürfte deshalb bei Aussaaten für solche Böden in keiner Mischung fehlen. Blütezeit: Juli, August. R. 83%, K. 92%.	30	—	80
	Festuca elatior, Hoher Wiesenschwingel,			
1927	hochfein . . . . . 118—	125	2	90
1928	fein . . . . . . 98—	108	2	50

Liebt frischen bis feuchten humosen Lehm- und Thonboden, aber auch auf feuchtem Sand- und Moorboden gedeiht er gut und giebt für Pferde und Rindvieh ein gutes Mähegras. Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 120—150 cm. R. 91%, K. 70%.



1927. **Festuca elatior.** Hoher Wiesenschwingel.



1929. **Festuca fluitans** (Glyceria f.), Manna-Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca fluitans (Glyceria f.), Manna-schwingel,			
1929	hochfein . . . . . 130— Ausdauerndes Gras mit langen Ausläufern. Brauchbares, wenn auch etwas grobes Futter für Rindvieh, eignet sich namentlich für schwer zu entwässernde, sowie für häufig überflutete Wiesen. Der Samen liefert die bekannte Manna- od. Schwadengrütze. Blütezeit: Juli—August. Höhe 60 bis 90 cm. R. 95%, K. 85%.	150	3	60



1931. **Festuca heterophylla.** Verschiedenblättriger Schwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1931	**Festuca heterophylla, Verschiedenblättriger Schwingel** 66—	70	1	70

Ausdauerndes Untergras mit grossem dichten Horst. Als Mähegras am besten auf leichtem fruchtbaren Boden, während es auf geringeren Bodenarten allem Vieh eine gute Weide giebt.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 80 cm. R. 90%, K. 75%.



1932. **Festuca ovina,** Schafschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca ovina, Schafschwingel,			
1932	hochfein . . 23—	25	—	70
1933	fein . . . . 18—	21	—	50
1934	extrafein . . 28—	30	—	80
1935	„ „ **angustifolia, Feinblättriger Schafschwingel** 54—	58	1	40

Ist für leichten, trockenen Sandboden allein und im Gemenge mit anderen Gräsern gesäet, namentlich für Schafe ein dauerndes, viel angebautes, gutes Weidegras.

Die Ernte ist im vergangenen Jahr nicht reichlich ausgefallen und sind deshalb die Preise nicht unerheblich angezogen. Erfreulich ist die gute Keimkraft der letzten Ernte.

Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 90%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca pratensis, Wiesenschwingel,			
1936	hochfein . . . . 31—	34	—	80
1937	fein . . . . . . 29—	30	—	70
1938	mittelfein . . . . 27—	28	—	60

Giebt ausdauerndes, reichliches, in jeder Beziehung vorzügliches Futter, und ist in Rücksicht auf den Boden, sofern er nur nicht zu trocken und in guter Kultur ist, nicht wählerisch. Weder als Mähe- noch als Weidegras steht es irgend einer Grasgattung nach. — **Dies wertvolle Gras ist letztes Jahr nicht so reichlich geerntet und hat der Preis dadurch eine kleine Erhöhung erfahren.**

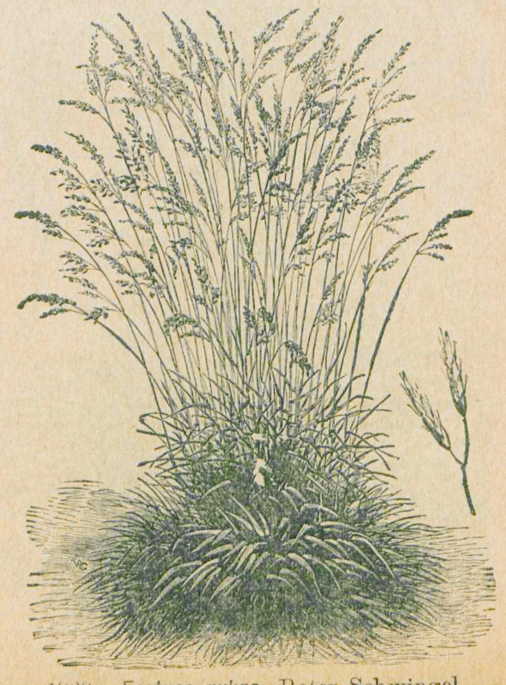
Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 60 bis 120 cm. R. 98%, K. 94%.



1936. **Festuca pratensis,** Wiesenschwingel.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Festuca rubra, Roter Schwingel			
1939	**(echt),** hochfein . . 58—	64	1	50
1940	fein . . . 52—	54	1	40

Namentlich auf frischem Sand- und Moorboden im Gemisch mit anderen Gräsern für Wiesen und Weiden ein brauchbares, dauerndes Untergras, welches von allem Vieh gern genommen wird. Seine kriechenden Wurzelausläufer erhöhen seinen Wert und machen es geeignet zur Befestigung von Böschungen etc. Blütezeit: Mai, Juni. Höhe 30 bis 45 cm. R. 74%, K. 75%.



1939. **Festuca rubra,** Roter Schwingel.



1941. **Holcus lanatus**, Honiggras.

No.	**Holcus lanatus, Honiggras,**	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1941	hochfein . . . . . 29—	32	—	80
1942	fein . . . . 25—	28	—	70
1943	mittelfein . . . . . 15—	20	—	60
1944	extraf., enthülst. Samen 30—	34	—	90

Dieses ausdauernde Gras macht geringe Bodenansprüche, giebt aber auf frischem Sand- und Moorboden die höchsten Erträge und ein leidliches Futter für Rindvieh und Pferde.
Blütezeit: Juni—August. Höhe 50 bis 90 cm. R. 90%, K. 80%.



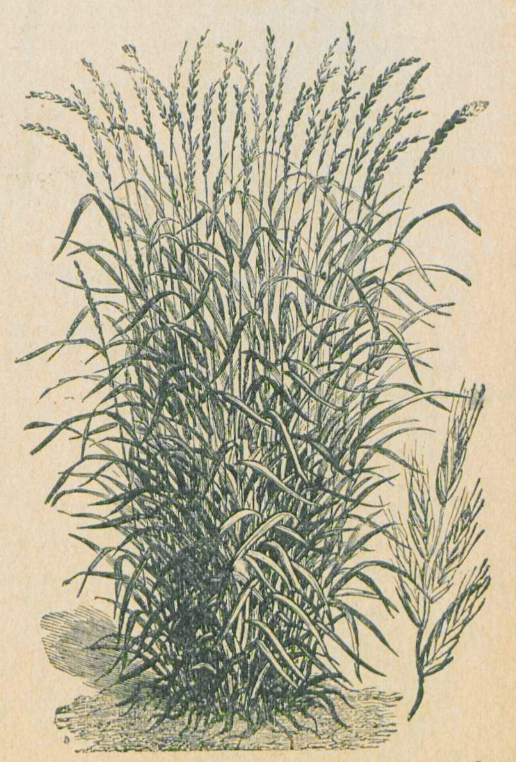
1945. **Lolium perenne**, Englisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne, Englisches Raigras,			
1945	**importiert,** hochf., **schwerstes** 20—	21	—	60
1946	„ fein . . . . $18^1/_2$—	19	—	55
1947	„ mittelfein . $17^1/_2$—	18	—	50
1948	**Hier gebaut,** hochfein $19^1/_2$—	20	—	55
1949	„ „ fein . . $18^1/_2$—	19	—	50

Eins unserer gebräuchlichsten Untergräser für fast alle Bodenarten, sowohl für Fütterungszwecke, wie als Beigabe dichten Rasen bildender Gemenge, bei denen es den feineren Gräsern auch Schutz für die bessere Entwicklung bietet.
Die Ernte dieses meistbegehrten Grases ist zu Anfang weit überschätzt und stellt sich durch vergrösserte Nachfrage, da vorjährige Ernte-Vorräte nirgends mehr vorhanden waren, eine gewisse Knappheit für bessere Qualitäten schon jetzt ein. In richtiger Erwägung der Sachlage haben wir uns rechtzeitig und hinreichend mit besten Qualitäten gedeckt und sind so in der angenehmen Lage, allen Anforderungen entsprechen zu können.
Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 97%, K. 86%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium perenne tenue, feinblätterig. englisches Raigras,			
1953	**importiert,** hochfein 24—	28	—	70

Für feinen Gartenrasen besonders geeignet.
Blütezeit: Juni—October. Höhe 45 bis 90 cm. R. 98%, K. 92%.



1954. **Lolium aristatum (italicum)**, Italienisches Raigras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Lolium aristatum (italicum), Italien.			
1954	**Raigras, Import.**, hochfein 20 —	21	—	70
1955	„ fein . 18 —	19	—	60
1956	„ mittelf. 16 —	17	—	55
1957	**Hier gebaut**, hochfein . 18 —	19	—	60
1959	„ „ fein . . . 16 —	17	—	55

Der Anbau dieses sehr zeitigen, ertragreichen, nahrhaften, vom Vieh gern gefressenen Grases ist sehr verbreitet. Es übertrifft an Schnellwüchsigkeit fast alle anderen Gräser, so dass auf kräftigem Boden meist drei reichliche Schnitte und mehr von ihm genommen werden können. Nicht zu leichter und nicht zu trockener, in guter Kultur befindlicher Boden stellt mit Sicherheit einen lohnenden Erfolg in Aussicht. Bei Kleegrasgemengen bildet es einen Bestandteil bis zu 20%.

Auch für italienisches Raigras gilt das für englisches Raigras Gesagte betreffs der Ernte und des Einkaufs.

Blütezeit: Juni—Oktober. Höhe 60 bis 120 cm. R. 94%, K. 86%.



1960. **Molinia coerulea** (Melica coer.) Blaues Perlgras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1960	**Molinia coerulea**, Blaues Perlgras	24	—	70

Wenn auch ein weniger wertvolles Futtergras, so ist es doch für alle Bodenarten geeignet. Mooriges oder feuchtes Sandland bevorzugt dieses Perlgras.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 30 bis 60 cm.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phalaris arundinacea, Rohrglanzgras, Militz,			
1961	hochfein . 186 —	192	5	—
1962	fein . . . 170 —	180	4	50

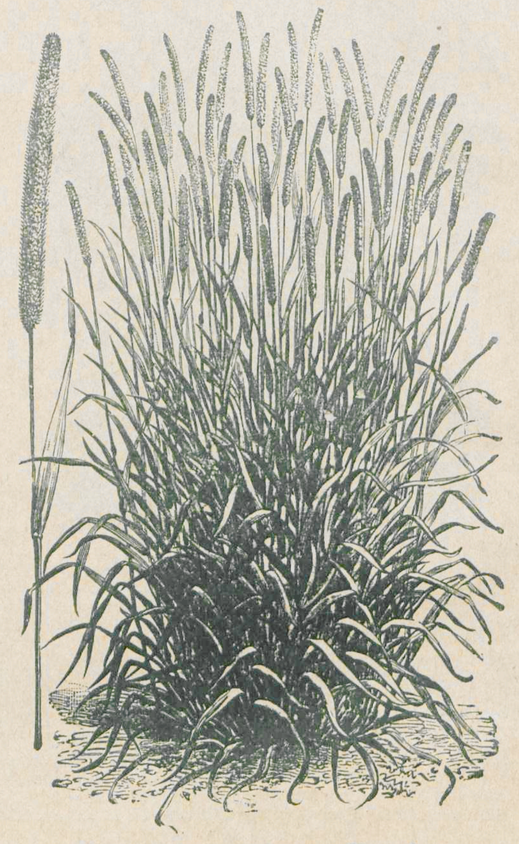
Für Wiesen, auf welchen sich Wasser staut, wie im allgemeinen für feuchte oder doch frische Wiesen ein reichlich tragendes, nahrhaftes, dauerndes, vorzügliches Mähegras. Seine häufige Ansamung auf den besseren Moorländereien bietet ausserordentlich gute Erfolge, weshalb wir es auch Grasetc. Gemengen für Ansamungen von Dauerwiesen auf solchen Bodenarten gern bis zu 10% beigeben.

Blütezeit: Juni—Juli. Höhe 90 bis 180 cm. R. 96%, K. 78%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1964	**Phalaris canariensis, Canarien-Glanzgras**	23	—	70

Bekanntes von den Canarischen Inseln stammendes Gras, welches namentlich unter der Bezeichnung Spitzsamen als Vogelfutter Verwendung findet.

Blütezeit: Juli—August. R. 98%, K. 93%.



1966. **Phleum pratense.** Timothee.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Phleum pratense, Timothee, seidefrei,			
1966	hochfein . . . 26 —	29	—	80
1967	fein 22	24	—	70
1968	mittelfein . . . 19 —	21	—	60
1965	extrafein . . . 29 —	33	—	90

Dieses wirtschaftlich gebräuchlichste Obergras findet auf den meisten Bodenarten Verwendung, am besten gedeiht es indessen auf kräftigem, lehmigen Sandboden.

Für Wechselweiden mit nicht zu geringem Boden unentbehrlich. Bei schneller Vegetation bringt es stets reichliche Massen von allem Vieh gern genommenes Grün- oder auch Heufutter.

Amerika, welches zur Deckung des Hauptbedarfes in Frage kommt, hat eine gute Mittelernte und sind die Notierungen durch diesen Ausfall erheblich niedriger als im Vorjahre. Die Ernte unserer heimischen, speciell sächsischen Züchter ist durchweg normal ausgefallen, sowohl in der Schüttung als Farbe und Reinheit.

Blütezeit: Juni—September. Höhe 30—90 cm. R. 98%, K. 96%.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1969	**Poa aquatica, Wasserrispengras** .	150	3	80
	Dies Gras ist das grösste seines Geschlechts und erreichen die schilfartigen Blätter eine Höhe von 5 bis 6 Fuss. Sein Stand ist natürlich in feuchten Lagen. Das Gras giebt in 3 Schnitten colossale Mengen grobes aber keineswegs nahrloses Heu. Die Aussaat in fliessenden oder tieferen Gewässern geschieht am geeignetesten, wenn die Saat mit feuchtem Lehm vermengt, an den betreffenden Stellen versenkt wird. Blütezeit: Juli. R. 78%, K. 71%.			
1970	**Poa compressa, Platthalm-Rispengras** . . . . 38—	40	1	—
	Poa nemoralis, Hain-Rispengras,			
1975	hochfein . . 122—	130	3	20
1976	fein . . . . 116—	122	3	—
	Ein dauerndes, nahrhaftes, vom Vieh mit Begierde gesuchtes Weidegras. Es gedeiht besonders gut in feuchten Laubwäldern und giebt hier die besten Weidegründe. Seiner Eigenschaft, noch auf leicht beschattetem Boden hübschen Rasen zu bilden, verdankt es die Benutzung für derartig gelegene Rasenflächen. Blütezeit: Juni, Juli. Höhe 40 bis 80 cm. R. 90%, K. 78%.			



1975. **Poa nemoralis**, Hain-Rispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa pratensis, Wiesen-Rispengras,			
1977	hochfein . . 52—	55	1	40
1978	fein . . . . 49—	52	1	30
	Ausgezeichnetes, ausdauerndes Untergras, welches fast auf allen Bodenarten, auf trockenen, frischen, wie auf meliorierten moorigen Ländereien, zu den besten Gräsern für Wiesen und Weiden, wie auch für alle Arten Zierrasen zählt, bei denen es, soll der Rasen schön und lange dauernd sein, stets einen grossen Bestandteil bildet. Unter welchen Verhältnissen dieses Gras sich auch entwickelt, unter allen Verhältnissen giebt es dem Vieh ein begierig genommenes Futter. Blütezeit: Juni–Juli. Höhe 15 bis 60 cm. R. 88%, K. 75%.			



1977. **Poa pratensis**, Wiesenrispengras.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
	Poa trivialis, Gemeines Rispengras,			
1979	hochfein . . 108—	115	2	40
1980	fein . . . . 86—	94	2	30
	Es gehört für frische Wiesen leichter wie schwerer Bodenarten zu unseren kräftigsten, von allem Vieh gern genommenen Obergräsern. Blütezeit: Juni—August. Höhe 25 bis 90 cm. R. 90%, K. 88%.			



1979. **Poa trivialis**, Gemeines Rispengras.

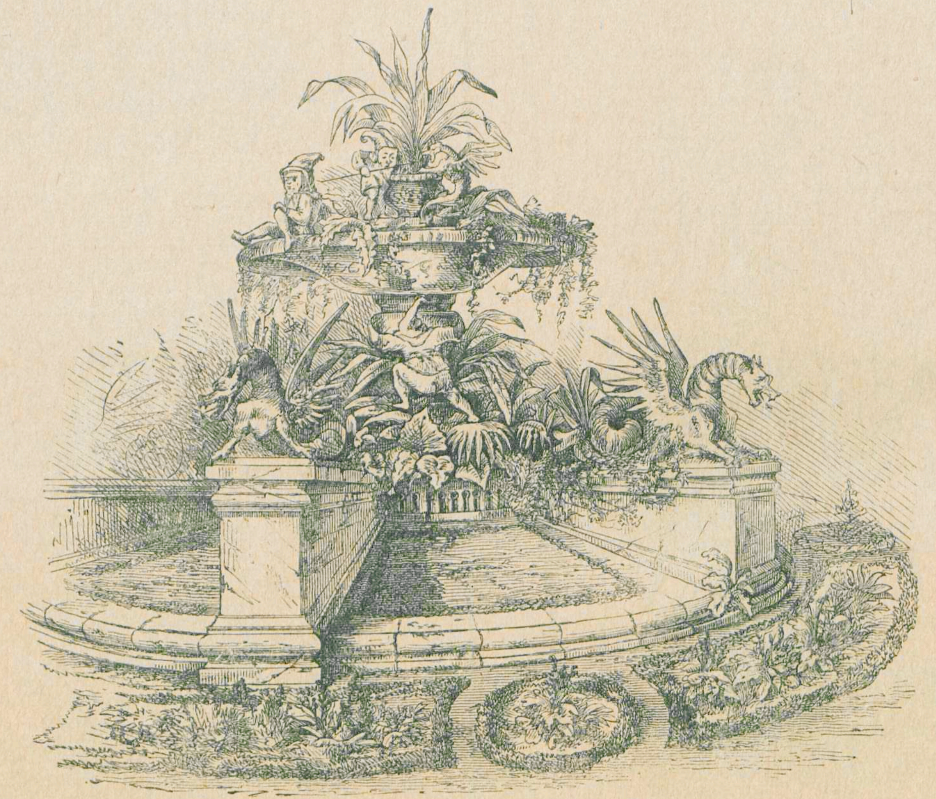


Rasen-Gras-Mischungen

für

Garten-, Park- und andere Rasen-Anlagen.

		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
1.	Gartenrasenmischung für Parks mit gutem Boden	28—30	80
2.	Gartenrasenmischung für Parks mit ziemlich trockenem, leichten Boden (sogenannte Tiergartenmischung)	26—28	75
3.	Gartenrasenmischung, feine, für Parks mit beschatteten Flächen	40—42	100
4.	Gartenrasenmischung, feine, für grössere gut gehaltene Flächen (Pleasuregrounds)	30—34	90
5.	Gartenrasenmischung von grösster Feinheit für durch Blumenpartien etc. unterbrochene, sorgfältig gepflegte Schmuckanlagen (Trocadero-Mischung)	42—44	100
6.	Rasenmischung für ziemlich trockenen Boden	25—26	70
7.	Rasenmischung für frischen besseren Boden	26—27	70
8.	Rasenmischung für in geringer Kultur befindlichen frischen Boden	26—28	75
9.	Rasenmischung von nur niedrigen Gräsern für Lawntennisplätze	32—34	80



Um einen **dichten, schön grünen, dauernden Zierrasen** herzustellen, ist unbedingt auf solche Grassamengemenge Verzicht zu leisten, die mehr der Zufall, als die Hand eines wohlwollenden Sachverständigen hervorbrachte. Garnicht selten finden trotz aller bösen Erfahrungen für diesen Zweck ganz geringwertige Mischungen ihres doch nur scheinbar billigen Preises wegen Verwendung, was zu Enttäuschungen führt und die Freude an dem Garten beeinträchtigt. Es sind zur Bildung eines dichten Garten- oder Parkrasens die feinhalmigen, sich ausbreitenden niedrigen, allerdings teureren Gräser nicht zu entbehren, und man muss auch darauf besonders Bedacht nehmen, möglichst von Unkräutern befreite Samen zu verwenden, da jene aus dem Rasen schwer zu entfernen sind.

Alle Grassamen, welche wir zu Mischungen für Gartenrasen benutzen, sind mit besonderer Sorgfalt gereinigt, **kleefrei**, und haben einen hohen Gebrauchswert, der eine Einschränkung des Aussaatquantums gestattet und mit möglichster Sicherheit die Entwickelung eines sich dicht beziehenden Rasens verbürgt.

Ist der Rasen bestimmt, sauber gehaltene Blumenpartien zu umgeben, so sollte besonders dicht, etwa 5 bis 6 Kilo per Ar gesäet werden; je mehr sich in grösseren Anlagen die Rasenflächen von dem eigentlichen Ziergarten entfernen, um so mehr kann bis zu einem gewissen Grade das Aussaatquantum verringert werden. Bei den sehr verschiedenen Ansprüchen, welche betreffs der Dichtigkeit des Rasenteppichs gestellt werden, ist ein bestimmtes Minimalaussaatquantum nicht festzusetzen, indessen möchten wir 200 Kilo per Hektar für das geringste Mass bezeichnen.


Inkarnat-
Klee.
Schwedischer
Klee.
Gemeiner
Hornklee.
Wundklee.
Sumpf-
Hornklee.
Gelber
Steinklee.
Esparsette.
Rotklee.
Bokhara-
Klee.
Weissklee.
Gelbklee.
Grünklee.
Provencer-
Luzerne.
METZ & Co. STEGLITZ b/Berlin.

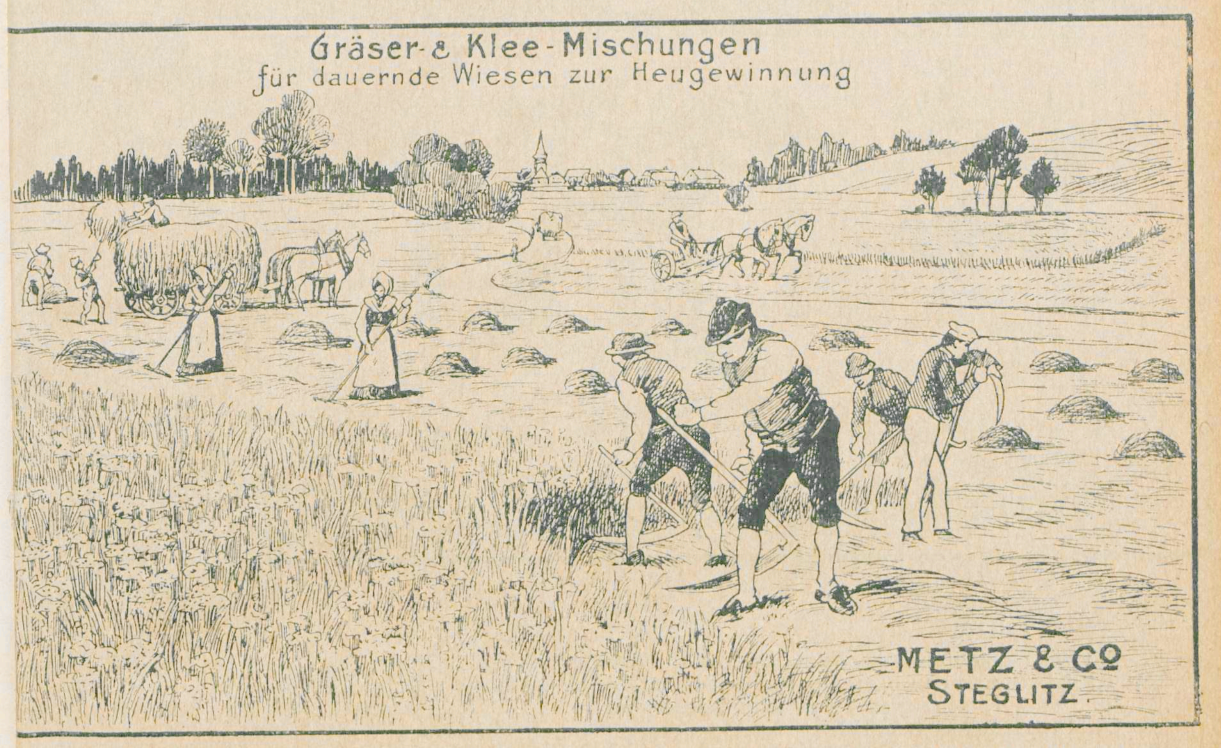
Professor Heinrich-Roggen mit Uebergangsformen.

1. Uebergangsform (Ansatz der Aehrchen zu weit), 2. und 3. normale Aehren, 4. und 5. kleinere Aehren (infolge des starken Körneransatzes die Aehrenspindel gekrümmt). Aehren in natürlicher Grösse wiedergegeben.

Gräser-, Klee- und Futterkräuter-Mischungen

zur Ansamung von dauernden Wiesen und Weiden, Wechselwiesen und Wechselweiden,

unter mannigfachen Verhältnissen und zu abweichenden Nutzungszwecken.



Bei derartigen Zusammenstellungen können die Anforderungen, welche die Wirtschaftsverhältnisse als wünschenswert erscheinen lassen, sehr oft recht weitgehend berücksichtigt werden. Wir ersuchen deshalb unsere geehrten Committenten bei Bestellung von Grassamen- etc. Mischungen zu bemerken, **welcher Qualität der Boden ist und in welchem Kulturzustande er sich befindet,** ferner:

a) **ob die Wiesen- und Weideflächen längere Zeit (dauernde Wiesen und Weiden) oder kürzere Zeit (1—3 Jahre) genutzt werden sollen,**
b) **ob deren Bestand nur für Stallfütterung (reine Mähewiese) oder nur für Hütung (reine Weide) in Aussicht genommen ist,**
c) **ob von den Wiesen neben dem Heuertrag reiche Weide verlangt wird,**
d) **ob das Futter ausschliesslich für Rindvieh, für Pferde oder für Schafe geeignet sein soll,**
e) **ob dessen Verwendung namentlich für Jungvieh zu berücksichtigen ist,**
f) **ob der Bestand allen Bedürfnissen nach Möglichkeit Rechnung zu tragen hat.**

Die nachstehend einer beschränkten Anzahl von Bodenqualitäten beigegebenen Preisnotizen sollen nur zur annähernden Orientierung, die meist erwünscht ist, dienen; wenn es verlangt wird, machen wir sofort spezielle Preisaufgabe, sowie Mitteilung über etwa fragliche Punkte, die wir bemüht sein werden, möglichst eingehend zu erledigen.

☛ **Mischungen,** die als **solche geerntet werden** und zu **sehr billigen** Preisen zu haben sind, führen wir **nicht,** wir bitten dies bei einem eventl. **Vergleich unserer Offerte** mit **anderen stets zu berücksichtigen.** ☚	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Mk.
11. **Für feuchten, mehr oder weniger humosen Sandboden**	38—40	1,—
12. „ „ „ „ „ **sandigen Lehmboden**	38—42	1,10
13. „ „ **kalkreichen Moorboden** (Wiesen-, Bruchmoor)	42—44	1,10
14. „ „ **kalkarmen** „	40—42	1,10
15. „ „ **anmoorigen Boden** (mehr oder weniger mit Sand durchsetzter Moorboden)	39—42	1,10
Bei Bestellung des Saatguts behufs Ansamung dauernder Wiesen und Weiden auf den hier (13—15) angedeuteten Moorböden wird um recht genaue Aufgabe der Qualität des Landes resp. des Kulturzustandes desselben (der Entwässerung, wie des derzeitigen Feuchtigkeits-Zustandes, ob übersandet und im Falle, wie stark, Art der Düngung etc.) gebeten. Zur Beantwortung etwaiger Vorfragen sind wir gern bereit.		
16. **Für feuchten, schweren Thon- oder Lehmboden**	46—48	1,20
Im Falle die vorstehenden Bodenarten längere Zeit unter Wasser stehen, so ist dies auf die Mischung von Einfluss, weshalb wir auch hierüber ganz besonders um Auskunft bitten.		

Gräser- & Klee-Mischungen für dauernde Weiden.

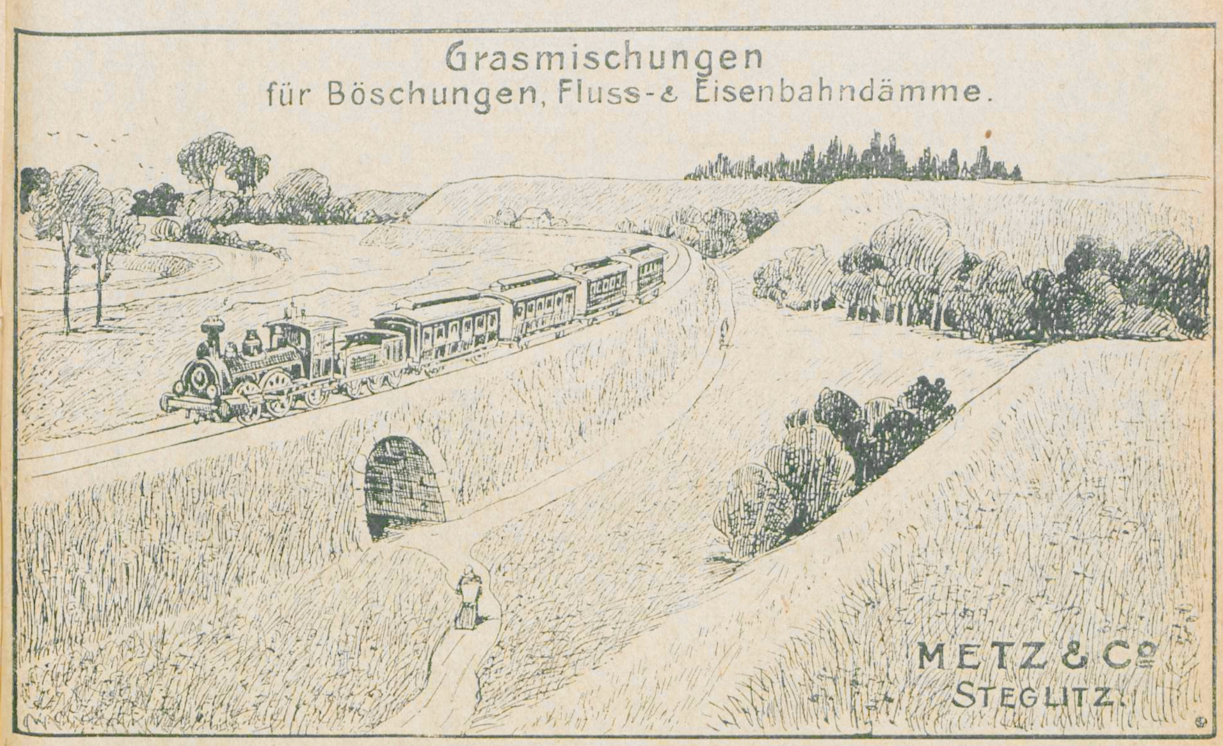
METZ & Co STEGLITZ.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
17. Für sehr feuchten, sumpfigen Torf- oder Moorboden	50—53	1,20
18. „ frischen, mehr oder weniger sandigen Lehmboden	40—42	1,—
19. „ „ schweren Thon- oder Lehmboden	39—41	1,—
20. „ fast trockenen, kalklosen Sand- oder sandigen Lehmboden	37—39	—,90
21. „ „ „ kalkhaltigen Sand- oder Lehmboden	37—39	—,90
22. „ „ „ kalklosen Thon- oder Lehmboden	36—38	—,90

Gräser- & Klee Mischungen für Wechselweiden.

METZ & Co STEGLITZ.

Gräser etc. Mischungen (Fortsetzung.)	50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.
23. Für fast trockenen, kalkhaltigen Thon- oder Lehmboden	36—38	—,90
24. „ „ „ torfhaltigen Sandboden	37—39	—,90
25. „ trockenen, kalklosen Boden	32—34	—,80
26. „ „ kalkhaltigen Boden	34—36	—,80
Wenn der von Natur kalkarme Boden gemergelt ist, dann bitten wir um Notiz hierüber.		
27. „ Waldplätze mit leicht. od. schwer., kalklos., mehr od. weniger feucht. Boden	38—40	—,90
28. „ „ „ „ „ „ kalkhaltigen „ „ „ „ „	39—41	—,90
Die nachfolgenden No. 29 bis 31 sind Kleegrasgemenge für Wechselwiesen und Wechselweiden (2- bis 3jährige Nutzung). Die Beigabe von Kleesamen ist hier bedeutend höher, als bei den für dauernde Wiesen und Weiden bestimmten Mischungen.		
29. Für trockenen, leichten Boden	26—29	—,70
30. „ frischen, humosen Boden	31—32	—,80
31. „ ziemlich feuchten, humosen Boden	30—32	—,80



32. Zur Befestigung von Böschungen an Eisenbahnen, Festungswällen, Gräben etc.	14—20	—,50

Die Samensorten, welche wir zu den Mischungen für Wiesen- und Weide-Ansamungen verwenden, werden dem Vorrate unserer Sortimente sorgfältig gereinigter als reichkeimend erprobter Gräser, Klee und Futterkräuter entnommen und je nach den Boden- etc. Verhältnissen und Verwendungs-Bestimmungen angemessen zusammengestellt. Die hieraus folgenden Preise sind deshalb nicht mit denen zu vergleichen, welche für in jedem Stadium der Entwickelung gemischt gesammelte Samen oder für wohl noch geringwertigere Abgänge notiert zu werden pflegen.

Wird uns für eine bestimmte Fläche das Aussaatquantum überlassen, so überschreiten wir ungern 50 Ko. per Hektar ($12^1/_2$ Ko. pro Morgen), welche auch für nicht trockenen, guten, in reicher Kultur befindlichen, von Natur zur Hervorbringung edler Gräser geneigten Boden vollkommen genügen, während trockenes, an sich wenig graswüchsiges Land doch nur durch reichere Ansamung zum einträglicheren Grasland umgeschaffen werden kann.

Saat-Getreide.

Die Preise für die verschiedenen Getreide-Arten lassen sich um die Zeit der Fertigstellung dieses Kataloges — Mitte Januar — meist noch nicht genau bestimmen, und werden wir dieselben auf Anfragen — möglichst unter Mitsendung von Proben — prompt melden.

Veranlasst durch die vorzüglichen Resultate unserer Abnehmer mit den schwedischen Original-Getreide-Züchtungen, haben bei allen Sommergetreiden die empfehlenswertesten schwedischen Original-Saaten aufgenommen.

Die Preise für die vom Ausland bezogenen Getreidearten verstehen sich inclusive Steuer.

Wegen Wintergetreide erlauben wir uns, auf unser Ende Juli jeden Jahres erscheinendes Herbstverzeichnis über Saatgetreide, Futterkräuter und andere zur Herbstsaat gebräuchliche Sämereien, zu verweisen.


Schwed. Sommer-Squareh. Weizen.

Sommer-Weizen.

Galizischer Sommer-Kolben-Weizen. Ein ungegrannter, gelblich-roter Kolbenweizen, der sich i. Wachstum u. Körnerertrag recht gut bewährt hat.
1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 „ „ „ 25,—.

Roter Schlanstedter Sommer-Weizen. Er ist sehr steifhalmig, besitzt ein volles schweres Korn und den grossen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen.
Er verlangt weder unbedingt frühe Bestellung, noch Boden in hoher Kultur u. liefert sehr hohe Erträge. 1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 „ „ „ 25,—.

Riesen-Sommer-Weizen. Durch schönes, volles Korn und hohe Ertragsfähigkeit zeichnet sich diese Weizenart vorteilhaft aus. Sie gedeiht auf sehr abweichenden Bodenarten, widersteht ungünstigen Witterungseinflüssen wie auch Frühjahrsfrösten u. liefert langes, kräft. Stroh u. mehlreiche Körner. 1000 Ko. ca. M. 230,—,
100 „ „ „ 25,—.

Sommer-Weizen von Noë. Sehr ertragreiche viel bezogene frühe Sorte mit kurzem, aber kräftigem Stroh. 1000 Ko. ca. M. 235,—,
100 „ „ „ 25,—.

Schlesischer Sommer-Weizen. Ohne besonders hohe Bodenansprüche zu machen, giebt dieser Weizen hohe Körner- und Stroherträge.
Er ist steifhalmig, hat begrannte Aehren u. sehr gross. voll. Korn. 1000 Ko. ca. M. 210,—,
100 „ „ „ 23,—.

Schwedischer Sommer-Squarehead-Weizen. Dieser schwedische, dem Winter-Squarehead ähnliche, sehr zu empfehlende Sommer-Weizen hat eine mit grossen dicken Körnern dicht besetzte, nicht zu lange, grannenlose Aehre und wird uns von unserem schwedischen Züchter als die dort ergiebigste Sorte geschildert. Der Halm ist steif u. hart.
Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 260,—, 100 Ko. M. 28,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 270,—, 100 Ko. M. 29,—.

Sommer-Roggen etc.

Gewöhnlicher hiesiger. Wir können solchen, von leichterem und schwererem Boden entnommen, liefern, je nachdem es die Verhältnisse wünschenswert erscheinen lassen.
1000 Ko. ca. M. 180,—,
100 „ „ „ 20,—.

Sächsischer Sommer-Stauden-. Jedenfalls der am häufigsten bezogene u. mit befried. Erf. angeb. Sommer-Roggen; er giebt hohe Erträge an voll. Korn u. gut. langen Stroh.
1000 Ko. ca. M. 190,—,
100 „ „ „ 21,—.

Riesen-Sommer-Roggen. Er kann auf den meisten Bodenarten m. gutem Erfolge angebaut werden, liebt eine zeitige Aussaat und als Vorfrucht Hackfrüchte. Er bestockt sich stark und lagert des schönen starken Strohes zufolge nicht. Im Ertrage wie auch in der Qualität des Kornes und Strohes steht er dem Winter-Roggen häufig nicht nach.
1000 Ko. ca. M. 190,—,
100 „ „ „ 21,—.

Original Schwed. Sommer-Roggen. Diese unserem Riesen-Sommer-Roggen in der Form und Vegetation sehr ähnl. Varietät stammt aus dem mittleren Schweden.
Verzollt ab Stettin:
1000 Ko. M. 230,—,
100 „ „ 25,—.
Verzollt ab hier:
1000 Ko. M. 240,—,
100 „ „ 26,—.


Schwed. Sommer-Roggen.


Probsteier Hafer.

— Hafer. —

Anderbecker Hafer. (Beseler's ertragreichster.) Eine ganz ausgezeichnete, reichtragende Sorte.
1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,—

Duppauer Hafer. Ursprünglich auf der Herrschaft Duppau in Böhmen gezüchtet, ist er eine gute frühreifende, in der Provinz Sachsen verbesserte und namentlich für leichten, dürftigen Kalkboden empfohlene Varietät.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—

Probsteier Hafer. Eine Sorte mit langen Aehren, reich besetzt mit dickem schweren Korn. Seine guten Eigenschaften bewährte er unter mannigfachen Verhältnissen.
Wir liefern ihn in plombierten Säcken à 75 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
75 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 16,50,
„ hier „ „ 18,50.

Bayerischer Sechsämter Hafer. Feinschaliger weisser grobkörniger Hafer mit früher Reifezeit.
Ab hier: 1000 Ko. Mk. 200,—, 100 Ko. Mk. 22,—.

Rügenscher Hafer. Dieses beliebte Saatgut kann, bei Bedarf grösserer Quantitäten, direct ab Rügen oder Stralsund zur Versendung kommen; die hier zutreffenden Tagespreise werden auf Verlangen tunlichst schnell gemeldet. 1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,50.

Gelber schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Lohnt am besten auf sandigem Lehmboden.
Originalsack 100 Ko. ca. M. 25,—.

Weisser schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ebenfalls sehr geeignet für sandigen Lehmboden.
Originalsack 100 Ko. ca. M. 25,—.

Schwarzer schwedischer Pedigree-Rispenhafer. Ertragreicher, dicker, dünnhülsiger, schwerer Hafer mit kräftigem Stroh.
Originalsack 100 Ko. ca. M. 26,—.

Schwedischer grannenloser Hafer. Eine neuere Züchtung, die sich nicht nur durch Fehlen der lästigen Grannen, sondern auch durch eine gleichförmige, tiefgelbe Kornfarbe und auffallend kräftigeren Wuchs auszeichnet.
Ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—,
„ hier 1000 „ „ 250,—, 100 „ „ 27,—.

Schlesischer Gebirgs-Hafer. Ein schöner, weisser, feinhülsiger und sehr ertragsfähiger Hafer. In grösseren Quanten auch direkt ab Produktionsgebiet verladbar.
1000 Ko. ca. M. 185,—, 100 Ko. ca. M. 20,—.

Sächsischer Gelbhafer. Wegen seiner guten Erträge auch auf weniger reichem Boden sehr zu empfehlen.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Selchower Fahnen-Hafer. Es ist dieser aus Canada stammende Hafer seit einer langen Reihe von Jahren zu Selchow auf Sandboden rationell weiter kultiviert und wird zuvörderst für leichten trockenen Boden sehr empfohlen . . . . 1000 Ko. ca. M. 230,—, 100 Ko. ca. M. 25,50.

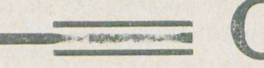
Trauben-Hafer. Ein mittelspäter Gelbhafer, der, obgleich die Körner nur klein sind, sehr hohe Erträge giebt.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,—.

Schwedischer Ligowo-Hafer. Mit dem Probsteier verwandt, ist diese Züchtung durch verschiedene Vorzüge wertvoller. Das Stroh ist dicker und fester; die Reife um einige Tage früher; das **Korn** auffallend dick, stielrund und stumpf, dünnschalig und von reinweisser Farbe.
Verzollt ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—, ab hier 1000 Ko. M. 250,—, 100 Ko. M. 27,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 21,—.

Dänischer Ligowo-Hafer. Dieselben Eigenschaften wie vorstehender.
Unverzollt ab Kopenhagen 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. M. 20,—. Verzollt ab Lübeck oder Stettin 1000 Ko. M. 235,—, 100 K. M. 25,50. Ab hier 1000 Ko. Mk. 250,—, 100 Ko. Mk. 27,—.
I. Absaat ab hier 1000 Ko. M. 195,—, 100 Ko. 21, .



Garantie-Spaten
m. T-Griff M. 3,25,
2 Spaten geben 1 Postcolli.



Gerste.

Chevalier-Gerste. Eine reich tragende altbewährte Varietät; sie bestockt sich vorzüglich, liefert langes, starkes Stroh und lagert nicht. Ihre schweren, starken und mehlreichen Körner werden vom Brauer gern gekauft.
Schottische Saat 1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.
Inländische Saat 1000 „ „ „ 210,—, 100 „ „ „ 23,—.

Dänische Lerchenborg Chevalier-Gerste. Ist nach uns vorliegenden Berichten in ganz Deutschland mit vielem Erfolg angebaut.
Ab Stettin 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. M. 24,—.
„ hier 1000 „ „ 230,—, 100 „ „ 25,—.

Schwedische Prinzessin-Gerste. Eine beachtenswerte Neuheit, aus der besonders ergiebigen, aber ungleichförmigen englischen Printice-Gerste gezüchtet. Giebt die höchsten Erträge, welche bei Gerste bis jetzt erzielt sind. Der Halm ist erheblich fester als bei der Chevalier-Gerste, daher für kräftigere Bodenarten geeignet. Das Korn ist kurz, voll und immer ungemein fein gekräuselt, von hellgelber Farbe.
Ab Stettin 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.
„ hier 1000 „ „ 250,—, 100 „ „ 27,—.

Schwedische sechszeilige. Sehr empfohlene Braugerste. Verlangt guten Boden.
Ab Stettin 100 Ko. M. 25,—, ab hier 100 Ko. M. 26,—.

Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, zweizeilige, mehlige, milde Malzgerste. Sie gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Das Stroh ist weich und füttert gut. Wir liefern sie auch ab Bahnhof Prosznitz (inmitten der Hanna gelegen).
Ab Prosznitz (unversteuert) 100 Ko. ca. M. 22,—.
Versteuert ab hier . . . . 100 „ „ „ 28,—.

Imperial-Gerste. Beliebte Art, welche noch gute Erträge an schönfarbiger Braugerste auf leichteren Mittelböden bringt.
Ab hier: 1000 Ko. M. 220,—, 100 Ko. M. 24,—.

Juwel-Gerste. Schott. Saat . . . 1000 Ko. ca. „ 240,—, 100 „ „ 26,—.

Kleine Warthebruch-Gerste. Sie verdient trotz des keineswegs schweren Kornes, wegen der schnellen und überaus üppigen Entwickelung, wie wegen der recht befriedigenden Erträge auf leichtem Boden Beachtung.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 23,50.

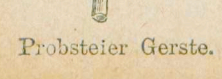
Probsteier Gerste. Recht gute, zum Saatwechsel viel begehrte zweizeilige Gerste mit vollen dicken Körnern.
Wir liefern sie in plombierten Säcken à 100 Ko. ab Kiel oder vom hiesigen Lager.
100 Ko. incl. Sack ab Kiel ca. M. 20,—, ab hier ca. M. 22,—.

Schwedische Gold-Torp-Gerste. Diese sehr steifhalmige Gerste liebt einen kräftigen, humosen, nicht trockenen Boden. Im Körnerertrag steht sie keiner anderen Sorte nach.
Verzollt ab Stettin: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.
„ „ hier: 1000 „ „ 250,—, 100 „ „ 27,—.

Webb's bartlose Gerste. Bereits 1885 aus England bei uns eingeführt und weiter mit gutem Erfolg kultiviert, sie ist steifhalmig und für üppige Böden besonders zu empfehlen. Es haftet ihr die Eigenschaft an, bei eintretender Reife die Grannen abzuwerfen.
1000 Ko. ca. M. 220,—, 100 Ko. ca. M. 24,—.

Golden Melon Gerste. Die Aehren sind lang mit hochfeinem, dicken Korn; sie eignet sich namentlich für reichen Boden.
1000 Ko. ca. M. 240,—, 100 Ko. ca. M. 26,—.

Schottische Goldfoil Gerste. Eine erst seit dem Jahre 1895 angebaute, wegen ihrer Feinheit und ihres hohen Ertrages sehr schätzenswerte, neue Chevaliergerste, die sich ausgezeichnet zu Brennereizwecken eignet.
Ab hier: 1000 Ko. M. 240,—, 100 Ko. M. 26,—.


Probsteier Gerste.

Original Professor Heinrich-Roggen.



Schutzmarke.

Unserer geschätzten Kundschaft geben wir schon bei Herausgabe unseres Frühjahrskataloges bekannt, dass wir auch für das Jahr 1904 den **Alleinvertrieb** für den **„Original Professor Heinrich-Roggen“** übernommen haben. Die hervorragenden Eigenschaften dieser **Neuheit** haben ihr in allen Teilen unseres Vaterlandes und weit über dessen Grenzen hinaus Eingang und **allseitige Anerkennung** verschafft.

Die natürliche Folge hiervon wird eine ungemein starke Nachfrage sein, und empfehlen wir daher den Empfängern des vorliegenden Katalogs, denen wir natürlich in erster Linie Vorzüge vor uns bisher unbekannten Bestellern einräumen möchten, sich ihren Bedarf schon gelegentlich der Frühjahrsbestellung zu sichern. Für Gegenden, in denen eine zeitige Aussaat nötig resp. üblich ist, wird für rechtzeitige Lieferung des Saatgutes Sorge getragen werden.

Um nun unserer werten Kundschaft ein Bild von den bisherigen Erfolgen des **„Original Professor Heinrich-Roggens“** zu geben, lassen wir hierunter einige besonders charakteristische Resultate folgen, wie sie der ‚Kolmarer Kreiszeitung“ mitgeteilt wurden:

Herr Rentengutsbesitzer Hübner in Alprode hat eine 210 Quadratruten grosse Fläche sandigen Ackerlandes 6. und 7. Grundsteuerklasse, von welcher das südliche Drittel ganz leichten Sandboden enthält, in zwei genau **gleich grosse, gleich beschaffene, gleich gedüngte** und **gleich bestellte** Hälften von je 105 Quadratruten geteilt und die eine Hälfte mit Petkuser, die andere Hälfte mit **„Professor Heinrich-Roggen“ (Originalsaat)** besäet. Beide Flächen waren mit Stalldung gedüngt und haben im Frühjahr dieses Jahres noch je 20 Pfund Chilisalpeter erhalten. Die mit Petkuser Roggen bestellte Fläche hat 540 Pfund Körner und 1050 Pfund Stroh, die mit **„Professor Heinrich-Roggen“** bestellte Fläche hat hingegen **840** Pfund Körner und **1110** Pfund Stroh ergeben. Der **„Original Prof. Heinrich-Roggen“** hat also auf 105 Quadratruten einen Mehrertrag von **300** Pfund Körnern und **60** Pfund Stroh ergeben. Er ergab mithin unter gleichen Boden- und Bestellungsverhältnissen im vorliegenden Falle den **17 fachen** Ertrag, während der Petkuser Roggen nur den **11 fachen** Ertrag der Aussaatmenge lieferte.

Einen zweiten Versuch hat Herr Rentengutsbesitzer Janke zu Alprode auf ganz leichtem Sandboden 7. Grundsteuerklasse von 100 Quadratruten Flächeninhalt gemacht, welche in je 50 Quadratruten geteilt wurden. Bestellung und Düngung war ebenfalls gleichmässig, und ergaben 20 Pfund Petkuser 320 Pfund Körner und 600 Pfund Stroh, während das gleiche Aussaatquantum beim **„Professor Heinrich Roggen“** **400** Pfund Körner und **650** Pfund Stroh lieferte. Kunstdünger kam hierbei nicht in Anwendung. Der **„Professor Heinrich Roggen“** gab mithin gegenüber dem Petkuser Roggen auf 50 Quadratruten einen Mehrertrag von **80** Pfund Körnern und **50** Pfund Stroh. Es steht also ein **20** facher Ertrag des **„Original Professor Heinrich Roggens“** dem **16** fachen des „Petkuser“ gegenüber.

Einen dritten Versuch hat der Rentengutsbesitzer Zimmermann zu Plöttke auf leichtestem Sandboden 8. Grundsteuerklasse, wirklichem Flugsand, gemacht, indem er 2 Flächen von je 2 Morgen Grösse mit je 1 Centner **„Professor Heinrich Roggen“** besäete. Er hat nun von der einen Fläche **8** Centner Körner und **16** Centner Stroh, von der anderen Fläche **7** Centner und **80** Pfund Körner und **15,80** Centner Stroh geerntet. Die Ernte ergab also von dem **„Professor Heinrich Roggen“** rund das **achtfache** Korn, — es waren Aehren darunter, die trotz des **Flugsandbodens bis zu 72 Körnern** enthielten, während auf diesen Flächen bisher von anderen Roggensorten unter gleichen Bestellungsverhältnissen nur etwa das vierte Korn geerntet worden war. Dabei war noch die Witterung während der Blüte des **„Professor Heinrich Roggens“** im vorliegenden Falle kalt und ungünstig gewesen. Gedüngt war mit Schneidemühler-Kloaken; Kunstdünger hatten die Flächen nicht erhalten.

Vorstehende eklatanten Beispiele beweisen, welche Erfolge schon auf leichtem und leichtestem Boden erzielt wurden, weit bessere Resultate sind uns direkt von unseren Abnehmern gemeldet, die den **„Original-Professor Heinrich-Roggen“** auf besseren Bodenarten verwendet haben. Das beste Resultat wurde bisher auf sandigem Lehmboden erzielt, nämlich 32 Centner Körner von 1 Centner Aussaat. Sogar auf schwerstem Marschboden hat der Roggen sich glänzend bewährt. Aus allen Berichten erhellt jedoch, dass der neue Roggen sehr für eine reichliche Gabe **Chilisalpeter** empfänglich ist, und raten wir allen Abnehmern, solchen unter allen Umständen anzuwenden.

Preise für **Original** Professor Heinrich-Roggen.

1000 kg M. 260,—; 100 kg M. 28,—, 50 kg. M 15,—, 12½ kg M. 4,50.
1 Postkolli Mark 2,50.

Mais zur Grünfütterung und zur Körnergewinnung. Mais

Bei nicht magerer Düngung, denn Lagern ist nicht zu befürchten, wird Mais stets einen reichen Ertrag an Grünfutter speciell für Rindvieh bringen.

Die Aussaat geschieht im Mai, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind. Bei grösserem Anbau empfiehlt sich stets Drillsaat und zwar in Drillweite von 20—35 cm.

Empfehlenswert für eine üppige Entwickelung ist es auch, den Anpflanzungen mit dem ersten Hacken pro Morgen eine Düngung von 40—50 Ko. Chilisalpeter zu geben.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2229	**Mais, amerikanischer weisser Pferdezahn- a. Virginien, I. Qualität, gereinigt** 1000 Kilo M. 175,—. 9—	10	—	35
	Dieser Mais widersteht leichter der Dürre u. findet hierdurch sowie durch seine Ergiebigkeit in guten Futtermassen allgemein für die grossen Culturen Verwendung.			
2230	„ „ „ naturelle Saat (ungereinigt) 1000 Kilo M. 158,—. $8^1/_2$—	9	—	30
2232	„ „ „ m. d. Handverlesene Saat $10^1/_2$	$11^1/_2$	—	40
2231	„ Ungarischer, früh . . . . 12—	13	—	35
2233	„ Badenscher gelber, früh . . 12—	13	—	35
2235	„ Badenscher Oberländer Futter- .	14	—	35
2237	„ Steyerischer, früh . . . 15—	16	—	40
2239	„ Cinquantino-, sehr früh . . 9—	10	—	30
2240	„ Muscat-, feinster Speise-Mais . .	26	—	60
2241	„ September-, sehr früh . . 20—	22	—	60
2243	„ Székler, frühester . . . . 12—	14	—	40
2245	„ Perl-		1	—
2247	„ Riesen-, Zea Caragua		1	—
2249	„ Zucker-, gerunzelter weisser . .		1	30
2251	„ Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester, ca. 80 cm Höhe, reift in ca. 3 Monaten	30	—	80

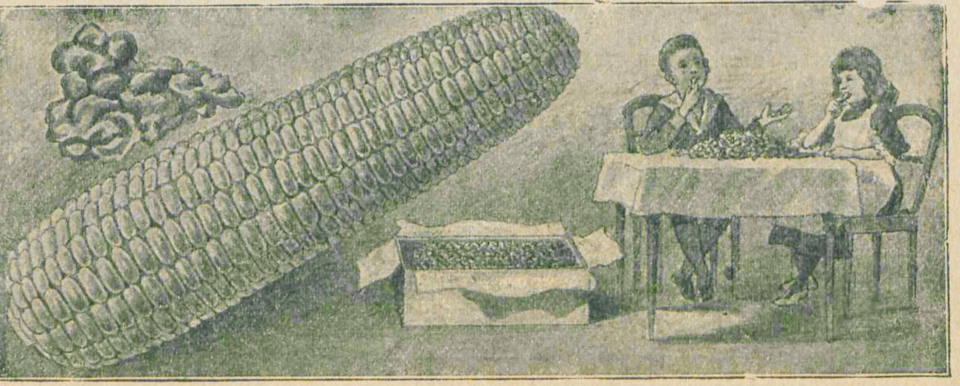
Abbildung und Kulturanweisung siehe Seite 51.



2229. Mais, Virginischer Pferdezahn-.

Reismais (Popcorn).

Reismais auch Popcorn genannt, wird zu den „Amerikanisch. Schneeflocken" verwendet, die auch in Deutschland schon seit längerer Zeit ein beliebter Leckerbissen für Alt und Jung sind. Die Herstellung ist überaus einfach: Man röstet die Maiskörner in einem Drahtkorb unter fortwährendem Schütteln, bis die Körner unter lebhaftem Geknister platzen und zu „Schneeflocken" werden.



2252. **Reismais, Popcorn**, 50 Ko M. 26,—, Postkolli $4^3/_4$ Ko. M. 3,—, 1 Ko. M. —,90.

Dann giesst man etwas geschmolzene Butter darauf und schüttelt dabei weiter, um ein gutes Aufsaugen der Butter zu ermöglichen. Hiernach bestreut man mit etwas Salz.

Diese so hergestellten Schneeflocken sind von vorzüglichem Geschmack, sehr nahrhaft und auch gut verdaulich. Auch mit Honig vermischt wird Popcorn namentlich auf Jahrmärkten etc. vielfach feilgeboten und gern gekauft.

Die Kultur des Popcorn ist übrigens eine ebenso einfache wie die des gewöhnlichen Mais.





„Delicatess"-Mais.



Neuer Tafel-Mais.



Wie bekannt, wird in Amerika vielfach Kolbenmais als Gemüse zubereitet und dort von jedermann gern gegessen.

Es ist dies auch leicht erklärlich, denn dieser Mais ist von zartem und delikatem Geschmack, dabei die Zubereitung einfach.

Die ausgewachsenen, aber nicht ausgereiften Kolben werden abgezogen und wie Spargel, etwa $^{3}/_{4}$ Stunden, gekocht. Die Zubereitung geschieht mit zerlassener Butter, etwas Salz und Pfeffer.

Wie gesagt, ist dies ein ganz delikates Gemüse und nach jedem Versuche werden sich die Freunde desselben bald mehren.

Es kann nur jedermann empfohlen werden, diesem Mais einen Platz in seinem Gemüsegarten einzuräumen.

Original-Saat 5 Ko. M. 7,50, 1 Ko. M. 2,—, 100 Gr. M. —,30, 50 Gr. M. —,20.



2251. Mais, Nanerottolo, goldgelber, kleinster und frühester.

Nanerottolo Mais.

Näheres über die Kultur.

Der Anbau dieser durch die Kleinheit ihrer Körner als Hühnermais sich empfehlende Sorte eignet sich nur zur Körnergewinnung. Jede Pflanze erzeugt 2 bis 5 Kolben, die sich büschelartig um den Stengel gruppieren. Anfang Mai an Ort und Stelle ausgesäet, reifen die Kolben bereits Mitte Juli bei nicht ganz ungünstiger Witterung.

50 Ko. M. 30-, 1 Ko. M. -,80.

Ziermais siehe No. 8899 bis 8903.

Grünfutter- und Gründung-Pflanzen etc.

Buchweizen.

No.

2111 **Buchweizen, silbergrauer, schottischer, Polygonum Fagopyrum argenteum** . . . . 50 Kilo 10—11 M., 1 Kilo 30 Pf.
Zur Erzeugung grosser Mengen von Grünbuchweizen benutzt man fast ausschliesslich den vorstehenden **silbergrauen Buchweizen**, eine sich sehr kräftig entwickelnde, stark belaubte Sorte. Er ist in seinen Bodenansprüchen nicht sonderlich wählerisch, liebt aber humoses Land. Seine Vegetation ist eine kurze, die Aussaat kann deshalb von Anfang Mai bis August erfolgen, er wird zumeist breitwürfig ausgesäet; man verwendet auf leichten Bodenarten hierzu bis 140 Kilo pro Hektar.

2115 **Buchweizen, gewöhnlicher brauner (Haidekorn),** 50 Kilo 9—10 M., 1 Kilo 30 Pf.

2116 **Buchweizen, Japanischer Riesen-,** reift früher als der schottische silbergraue Buchweizen und giebt reichliches Grünfutter. Die Samenkörner sind dunkelbraun und grösser als die des gewöhnlichen Buchweizens. Aussaat pro Morgen = 1/4 Hektar, ca. 20 Kilo. 50 Kilo 26 M., 1 Kilo 70 Pf.



2115. Buchweizen, gewöhnlicher brauner.

Feld-Erbsen.

No.	Sorte	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2121	**Weisse Riesen- oder Victoria-** . .	13—	14	—	40
2125	**Kleine frühe grüne**	13—	14	—	40
2127	**Grosse späte grüne**	13—	15	—	40
2133	Gewöhnliche frühe gelbe . . .	9—	11	—	35
2135	„ späte „ . . .	10—	11	—	35

Der Preis der gewöhnlichen (unverlesenen) Saaterbsen richtet sich bei Abnahme von 1000 Kilo bis zu ganzen Wagenladungen nach dem Marktpreise, der auf Verlangen mit Uebersendung von Proben so schnell wie möglich gemeldet wird.

No.	Sorte	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2137	**Peluschke, Pisum arvense L., Sanderbse, auch grosse Sandwicke genannt,**	9—	11	—	35

Nimmt mit leichterem, aber etwas kalkhaltigem Boden fürlieb. Sie muss zeitig, entweder rein oder im Gemenge mit Sommerroggen, auch Hafer, gesäet werden und giebt im Stroh, wie in Körnern gutes Futter für Schafe und in letzteren namentlich auch für Pferde.
Bei grösserem Bedarf werden wir auf Wunsch sofort bemusterte Special-Offerte machen.

Andere Erbsen (f. d. Garten) No. 1559 u. s. w.

Linsen.

No.	Sorte	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
1855	**Gewöhnliche weisse** (n. d. Marktpr.)	17—	19	—	45
1857	**Grosse weisse Heller-**	22—	25	—	60

Hanf.

No.	Sorte	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2145	Cannabis sativa, **gewöhnlicher**		14	—	40
2147	**Oberländer**		22	—	60
2149	Piemontesischer Riesen-		46	1	20

Herbstrüben siehe No. 589 u. f.

No.	Sorte	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2155	**Griechisches Heu oder Siebenzeiten,** Trigonella foenum graecum . .	19—	24	—	60

Feld-Bohnen.

No.	Sorte	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	Pf.
2101	**Buschbohne, kleine weisse Feld-** . . ca.		28	—	80
2103	„ **grosse** „ „ .	30—	33	—	90
2269	**Pferdebohne, gewöhnliche** (nach dem Marktpreise) . . .	9—	10½	—	30
2271	„ **schottische** . . .	10—	11½	—	35
2105	**Sojabohne (Soja hispida)** gelbe . . ca.		24	—	70

Futterkohle.

(Blätterkohl).

No.	Sorte	M.	M.	Pf.
251	**Baum- oder Kuh-,** hoher grüner . . .	90	2	—
253	**Blauer Riesen-** (4—6 Fuss hoch). . .	125	3	—

Alle anderen Sorten **Blätterkohle** siehe Seite 8.

Die Futterkohle finden verhältnismässig zu wenig Beachtung für Massenanbau. Ausser hohem Futterwert ertragen dieselben grosse Kälte und bietet dies schon einen grossen Vorteil gegen gleichwertige andere Futterpflanzen, die eingemietet etc. werden müssen. — Die Aussaat geschieht in Samen-Beeten und werden hieraus die Pflanzen in einer Entfernung von etwa 35 cm zu einander in das bestimmte Acker- oder Gartenland verpflanzt. Nicht trockene Lagen werden vom Futterkohl bevorzugt.

Hirse.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2159	gelbe Rispen-	17	— 50
2161	Gold- oder Blut-	16	— 40
2163	weisse Rispen-	14	— 55
2167	Mohar- oder deutsche Kolben- . . .	13	— 40
2171	Senegal, kleinste gelbe	17	— 50



2309. Zuckerhirse.

2309 **Zucker-**, schwarzsamig 12—|13|—|40

Bekannte Grünfutterpflanze, deren Anbau und Bearbeitung genau in der Weise wie Pferdezahnmais gehandhabt wird und deren Ertrag, in von allem Vieh gern genommenen Grünfuttermassen, diesem nicht nachsteht. Die Aussaat geschieht, sobald Nachfröste nicht mehr zu befürchten sind.

2168 **Riesen Pearl-Millet** (Panicum crus-galli major) **Pencilaria,**

eine neue, empfehlenswerte Futterpflanze, die allerdings besseren Boden und einen warmen Sommer beansprucht. Die Cultur ist wie bei Zuckerhirse. Die Aussaat geschieht also, sobald Nachtfröste nicht mehr zu befürchten sind und zwar in der Entfernung wie Mais oder auch Zuckerhirse. Die Samenkörner dieser Hirse sind sehr klein und genügt zur Aussaat pro Morgen ein Quantum von etwa 4—6 Pfund. — Durch die hervorragend schnelle Vegetation eignet sich Pearl-Millet auch zu späteren Aussaaten.

Nach von uns gemachten Versuchen hat sich Riesen-Pearl-Millet im Jahre 1901 gut entwickelt, wogegen aber 1902 im kälteren Sommer der Versuchsanbau sehr zu wünschen übrig liess.

50 Ko. M. 50,—, 5 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. 2,—.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2173	**Hopfensamen,** Hum. Lupul. 20 Gr. M. 1,40	—	— —
2177	**Jute,** Corchorus textilis 20 Gr. M. —,30	—	7 —
2181	**Kartoffelsamen,** v. d. besten frühen Sorten 20 Gr. M. —,90	—	34 —
2183	**Kümmel,** Carum carvi, hiesig. I. Qu. 24—	28	— 70
2185	„ „ „ holländ. I. Qu. 26—	32	— 80
2187	**Lallemantia iberica,** *ca. 30% Oel enthaltende einjähr. Pflanze* . 20 Gr. M. —,15	—	3 —



2193. Lathyrus pratensis.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. M. Pf.
2189	**Lathyrus** Cicera, rote Platterbse . . .	40	1 10
2191	„ hirsutus, behaarte „ 20 Gr. M. -,15	—	1 80
2193	„ pratensis, Wiesen- „ 20 „ „ 2—	—	— —
2195	„ sativus, spanische oder weisse Platterbse . . . . . 14—	15	— 45
2197	„ **silvestris, Waldplatterbse, veredelte (Wagneri)** 20 Gr. M. —,15	85	2 —
2198	„ heterophyllus, verschiedenblättrige Platterbse 20 Gr. M. —,60	—	18 —
	Lein, Linum usitatissimum.		
2201	„ **Rigaer (Kron-),** extra 14½— In plombierten Säcken per Tonne M. 23—25 Die Tonne enthält ca. 1,27 Hectol. und wiegt ca. 84 Kilo Netto.	15	— 50
2203	„ **Pernauer** per Tonne incl. M. 32—33	20	— 50
2207	„ **Zeeländer (holländischer)**	21	— 60
2209	„ **weissblühender braunsamiger amerikanischer** . . . 24—	28	— 80
2213	**Leindotter,** Camelina sativa 13—	15	— 45

Lupinen.

Für Sandböden die unentbehrlichste Gründüngungspflanze. Die Ertragfähigkeit eines Sandbodens mit dieser Düngung speciell bei Roggen ist überraschend.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2219	**Lupinen,** gelbe, Lupinus luteus 6,—	7	—	30
2221	„ blaue, L. angustifolius 5,50	7	—	30
	Die beiden Sorten sind die begehrtesten. Bei grösserer Abnahme stehen mit bemusterter Offerte auf Wunsch gern zu Diensten. Die Preise richten sich nach der jeweiligen Marktlage.			
2223	„ weissamige, sogen. ostpreuss., L. angustifolius (Abart der gew. blauen Lupine) 7—	8	—	30
2224	„ schwarzsamige, sibirische 7—	9	—	30
	Sie macht keine höheren Bodenansprüche als die gelbe, lohnt gleich gut und liefert Stroh, welches im Futterwert dem der Erbse kaum nachsteht.			
2225	„ perennierende, L. polyphyllus 73—	75	1	60
	Diese durch verschiedene Fachzeitschriften, speciell zur Gründüngung von Obstplantagen empfohlene Lupine hat sich in den letzten Jahren einer riesigen Nachfrage erfreut. Die diesjährige Ernte ist nicht überreichlich ausgefallen und ist deshalb zeitige Eindeckung des Bedarfes empfohlen.			



2279. Sommerraps.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2277	**Raps, Sommer-, echt holländischer** 20—	22	—	60
2279	„ „ hiesiger . . . 14—	17	—	50
2281	**Rübsen, Sommer-,** echt (auf unseren Versuchsfeldern ausprobiert) 14—	16	—	50

Ueber Winter-Oelsaaten bringt unser im Juli erscheinendes Verzeichnis Näheres.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
2253	**Malve, schwarze,** Althaea rosea fl. nigro 20 Gr. M. —,25		3	80
2255	**Mohn,** Papaver somniferum, blausamiger m. geschlossen. Köpfen	32	—	80
2257	„ weissamiger „ „ „	46	1	10
2259	„ „ Riesen- 20 Gr. M. —,15		2	50
2261	„ mit rosa Korn . 20 „ „ —,20		3	50
	Möhren zum Verfüttern s. No. 399 u. f.			
2263	**Oelmad,** Madia sativa		1	60
2267	**Chinesischer Oelrettig, Raphanus oleiferus** I. Qual. . . . 28—	30	—	80
2268	II. Qual. . . . 25—	27	—	70

Diese schnell wachsende Futterpflanze wird auch in dieser Sommersaatzeit viel allein u. mit anderen, sich nicht minder schnell entwickelnden, gleichem Zwecke dienenden Gewächsen angebaut; gleich gut eignet sie sich aber für die späte Augustbestellung und giebt auch bei dieser noch sichere Erträge reicher, nahrhafter Futtermassen. Aussaat 35 Ko. pro Hektar.

No.	50 Ko. =	100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
	Peluschken siehe No. 2137.			
2269	**Pferdebohne,** gew. (n. d. Marktpr.) Siehe Seite 52.			
2271	„ schottische			
2273	**Pimpinelle,** Poterium sanguisorba . .	26	—	70
	Platterbsen siehe No. 2189 u. f.			
2275	**Polygonum Sachalinense,** Sachalin-Knöterich . . . 20 Gr. M. —.50		14	—

Amerika's beliebteste Pflanze für Bienenzüchtereien.

Phacelia Bienenfutterpflanze

		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia.** Die Versuchsanbauten in der Lüneburg. Haide sowie in anderen bedeutenden Imker-Gegenden haben überraschend günstige Resultate ergeben, so dass schon heute der hohe Wert der Pflanze als Bienenfutter in vielen Fachkreisen anerkannt ist. 1 K. M. 2,50	—	20	10
7647	**Phacelia congesta,** *gutes Bienenfutter* 1 Kilo M. 2,25	—	20	10

No.		50 Ko.= 100 Pfd. M.	1Ko= 2 Pfd. M.	Pf.
	Runkelrüben siehe No. 661 u. f.			
2283	**Schafgarbe,** Achillea Millef. 20 Gr. M.-,35		8	—
2285	**Schwarzkümmel,** Nigella sativa . . .		4	—
	Senf, weisser od. gelber, Sinapis alba,			
2287	I. Qual. 12—	13	—	50
2288	II. Qual. 10—	12	—	40
2289	„ **schwarzer** (holländ.), **Sinapis** nigra	20	—	60



2291. **Serradella.**

Serradella, Ornithopus sativus.

No.		
2291	Hochfein, stark gesondert R. 98%, K. 85%	50 Ko. M. 8½—9½, 1 Ko. M. —,45
2292	fein	50 Ko. M. 7½—8½, 1 Ko. M. —,40



2321. **Grosser Spörgel,** Spergula maxima.



2267. **Chinesischer Oelrettig,** Raphanus oleiferus.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko = 2 Pfd. M.	Pf.
2297	**Sesam,** Sesamum orientale. Oelpflanze		3	80
2301	**Sonnenblume,** gewöhnliche, Helianthus annuus	15	—	40
2303	" **russische Riesen-,** schwarze	14	—	40
2305	" **ungarische Riesen-,** weisse .	16	—	45
2307	**Sorghum** halepense, ergieb. Grünfutt.		1	60
2309	" **(Holcus) saccharatum.** chinesisches Zuckerrohr **(Zuckerhirse,** schwarzsamig). 12—	13	—	40
2313	" **vulgare (Holcus Sorghum)** amerikanisches Besenkorn	13½	—	40
2315	**Spartium** scoparium, Besenstrauch . .	52	1	20
2314	**Spelz,** Trit. Spelta, kleiner od. Einkorn	—	1	20
2316	" " " Emmer od. Zweikorn	—	1	20
	Alle anderen Sorten besorgen auf Wunsch gern.			
2317	**Spitz-Wegerich,** Plantago lanceolata 11—	12	—	40
2321	**Spörgel, grosser, Spergula maxima,**			
	I. Qualität . . . . 12—	14	—	45
	II. " . . . . 10—	12	—	40
2319	**Spörgel, kleiner, Spergula arvensis** .	15	—	45
	Saatbedarf 27—30 Kilo pro Hektar.			

Der Spörgel vegetiert sehr schnell, verlangt keine tiefgehende Bodenbearbeitung und begnügt sich selbst mit leichtem, trockenen Boden. Für schlecht durch den Winter gekommenen Klee bietet er einen angemessenen Ersatz, es ist aber in diesem Falle eine Beigabe von Buchweizen zu empfehlen.

2325 **Stachelginster,** Ulex europaeus
50 Ko. M. 140,—, 1 Ko. M. 3,20

2327 **Comfrey (Symphytum asperrimum).**

Eine in neuerer Zeit hauptsächlich zur Schweinefütterung gern gekaufte Futterpflanze, die sich durch üppige und äusserst zeitige Vegetation besonders auszeichnet. Nach Beigabe dieser Pflanze zum Futter wurde von Züchtern ein kräftiges Gedeihen der Ferkel stets beobachtet.
1000 Stück Wurzelstecklinge 18 M., 100 Stück 2 M.

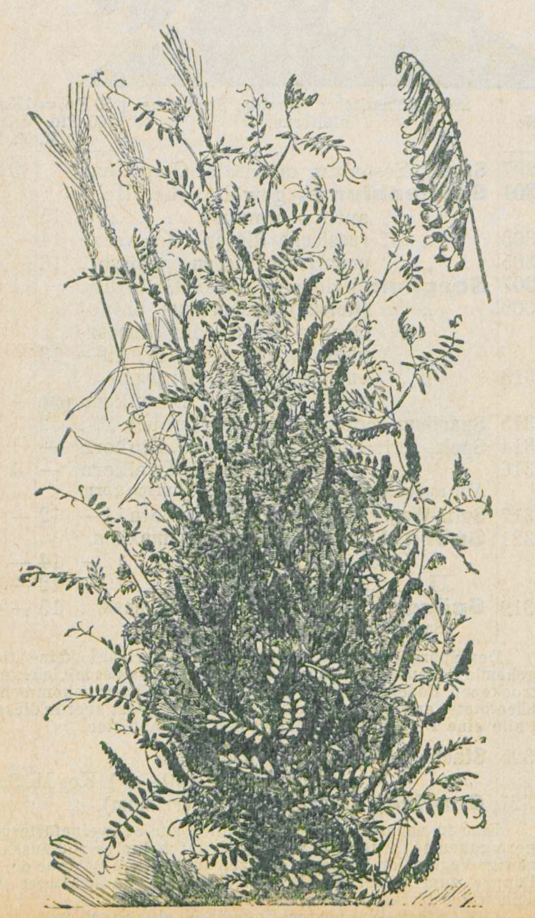


2327. **Symphytum asperrimum** (Comfrey, Beinwell).

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M. Pf.
	Tabak, Nicotiana Tabacum.		
	In Deutschland gebaute Sorten:		
2329	„ langblättriger . 20 Gr. M. —,60		12 —
2331	„ rundblättriger . 20 Gr. „ —,40		8 —
2333	„ brasilianischer (20 Gr. M. —,50)		
2335	„ Florida (20 Gr. M. —,50)		
2337	„ Maryland (20 Gr. M. —,50)		
2339	„ Connecticut (20 Gr. M. —,50)		
2341	„ Gundi (20 Gr. M. —,50)		
2343	„ Ohio (20 Gr. M. —,50)		
2345	„ Cuba (20 Gr. M. —,50)		
2347	„ Havanna (20 Gr. M. —,50)		
2349	„ Portorico (20 Gr. M. —,50)		
	Aus Amerika importierte Samen:		
2353	„ Havanna (20 Gr. M. 1,20)		
2355	„ Maryland (20 Gr. M. 1,20)		
2357	„ Cuba (20 Gr. M. 1,20)		
2361	„ Virginia (20 Gr. M. 1,20)		

Wicken.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M. Pf.
2375	**Gewöhnliche Wicke** (nach dem Marktpreise . . . . . ca. 9—	11	— 30
	Bei Bedarf bedeutender Quantitäten bitten wir Preismeldung resp. Muster zu verlangen.		
2383	**Vogelwicke,** Vicia hirsuta (Ervum hirsutum) . . . 10—	13	— 40
2385	„ echte, **Vicia cracca** 20 Gr. M. 1,—		30 —



2391. Sandwicke, Vicia villosa.

No.		50 Ko. = 100 Pfd. M.	1 Ko.= 2 Pfd. M. Pf.
	Wicken (Fortsetzung).		
2386	**Wicke, Stein-,** Astragalus glycyphyllos (Süssklee, wildes Süssh.) 20 Gr. M. 1,—		30 —
2389	„ **Zaun- oder Hecken-, Vicia Sepium,** 20 Gr. M. 1,60		— —
2390	„ **Waldwicke,** Vicia silvatica 20 Gr. M. —,50		14 —
2391	**Zottige Wicke, Sandwicke, Vicia villosa** Deutsche Saat	19—21	— 60
2392	Russische „	18—19	— 50
	Sandwicke mit grösserem oder geringerem Beisatz von **Johannisroggen, nach Muster**	14—18	— 50
2387	**Weissamige Wicke,** Vicia sativa alba (m. d. Hand verlesene Saat) ca.	10—12	— 35
2388	**Grünsamige Hopetoun-Wicke,** Vicia sativa fl. albo	12½	— 40
2393	**Wicklinse, Zirbelerbse, Ervum Monanthos** . . . . . . ca.	12—14	— 40
2379	**Narbonische Wicke,** Vicia narbonensis	12—13	— 40
2397	**Wiesenflockenblume,** Centaurea jacea	—	2 80
2309	**Zuckerhirse,** Sorghum saccharatum	12—13	— 40



2387. Weissamige Wicke, Vicia **sativa alba.**

Gehölz-Samen.

Coniferen oder Nadelhölzer.

Die Benennung der Coniferen erfolgte nach dem *„Handbuch der Nadelholzkunde“* von L. Beissner.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
10371	**Abies amabilis**, liebliche Edeltanne	1	60	20
10373	„ **balsamea**, Balsam-Tanne. 1 Ko. M. 26,—	—	60	15
10375	„ **cephalonica**, cephalon. Weisstanne	—	70	15
10377	„ **concolor**, gleichf. Weisstanne	1	—	20
10383	„ **magnifica**, prächtige Weisstanne	1	60	20
10385	„ **nobilis**, amerikanische Saat	1	60	20
10387	„ **Nordmanniana**, kaukasische Edeltanne. 1 Ko. M. 6,50	—	40	10
2613	**Abies pectinata**, Weiss- od. Edeltanne 50 Ko. M. 24,—, 1 Ko. M. 1,—	—	20	10
10389	**Abies Pinsapo**, spanische Weisstanne	—	45	10
10395	„ **sibirica** (Pichta), sibir. Weisstanne	—	50	15
10397	**Biota (Thuya) orientalis**, morgenl. Lebensbaum 1 Ko. M. [illegible],20	—	20	10
10401	„ „ „ compacta	—	50	10
10403	„ „ „ elegantissima	—	60	15
10407	**Cedrus** Deodara, Himalaya-Zeder	—	60	15
10409	„ Libani, Zeder von Libanon	—	60	15
10411	**Chamaecyparis (Cupressus) Lawsoniana**, Lebensbaum 1 Ko. M. 6,50	—	40	10
10413	„ **Lawsoniana** argentea	—	60	15
10415	„ „ aurea	—	60	15
10417	„ „ erecta	—	60	15
10419	„ „ glauca	—	60	15
10421	„ **nutkäensis** (Thuyopsis borealis)	3	80	50
10423	„ obtusa (Retinospora)	—	80	15
10425	„ pisifera („)		80	15
10431	„ „ plumosa aurea	1	80	20
10433	„ „ squarrosa	1	80	20
10435	„ sphaeroidea, weisse Zeder	—	80	15
10437	**Cryptomeria** japonica elegans	—	50	15
10453	**Cupressus macrocarpa** (Lambertiana), grosszapfige Cypresse	—	60	15
10457	**Gingko** biloba, Gingkobaum 1 Ko. M. 4,—, 10 Nüsse M. —,15			
10461	**Juniperus** chinensis, chin. Sadebaum	—	50	15
2611	**Juniperus communis**, gem. Wachholder 50 Ko. M. 23,— 1 „ „ —,70	—	15	10
10465	**Juniperus** excelsa, hoher Sadebaum	—	40	10
10467	„ Sabina, Sadebaum 1 Ko. M. 4,50	—	30	10
10471	„ **virginiana** 1 „ „ 4,—	—	30	10
10473	„ „ **argentea** 1 „ „ 6,—	—	30	10
2607	**Larix europaea (Pinus Larix), Lärche** 50 Ko. M. 210,—, 1 „ „ 5,80	—	40	10
10477	**Larix sibirica**, sibirische Lärche	—	80	15
10479	**Libocedrus decurrens**, chilen. Lebensbaum	—	50	15
10483	**Picea alba**, amerikan. Weissfichte 1 Ko. M. 28,—	—	70	15
10485	„ Alcockiana, Alcocks-Fichte	1	60	20

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pt. Pf.
2603	Picea **excelsa (Pinus Picea), gemeine Rottanne** oder **Fichte** 50 Ko. M. 110,— 1 „ „ 2,80	—	20	10
10487	**Picea** Morinda (Khutrow. Smithiana), Himalaya-Fichte	1	40	20
10489	„ nigra, nordamer. Schwarzfichte	1	50	20
10491	„ orientalis, Sapindus-Fichte	1	60	20
10493	„ polita (Japan), Torano-Fichte	1	60	20
10495	„ **sitchensis (Menziesi), Sitcha-Fichte**	1	60	20
10497	**Pinus Cembra**, Zürbel-Kiefer, prima S. 50 Ko. M. 32,—, 1 Ko. M. 1,—	—	20	10
10499	„ **excelsa (Strobus excelsa)**, Himalaya-Kiefer 1 Ko. M. 14,—	—	60	10
10501	„ halepensis, Aleppo-Kiefer 1 Ko. M. 5,50	—	30	10
10503	„ insignis, Monterey-Kiefer	—	60	15
10505	„ Jeffreyi, Jeffreys-Kiefer	1	60	20
10507	„ Lambertiana, Lambert's Riesen-Kiefer	1	—	20
10509	„ **Laricio**, korsische Kiefer	—	50	15
2609	**Pinus Laricio austriaca (Pinus austriaca), Schwarzkiefer** 1 Ko. M. 10,—	—	40	10
10511	**Pinus** montana, Berg- oder Krummholz-Kiefer. 1 Ko. M. 8,—	—	40	10
10513	„ **Pinaster** (maritima), Meerstrands-Kiefer 1 Ko. M. 1,80	—	20	10
10515	„ Pinea, Steinkiefer 1 „ „ 1,50	—	15	10
10517	„ ponderosa, Gelbkiefer	—	90	15
10519	„ **rigida**, Pech-Kiefer 1 Ko. M. 30,—	—	90	15
2605	**Pinus silvestris, gemeine Kiefer, Kiene oder Föhre** 50 Ko. M. 175,—, 1 Ko. M. 5,—	—	30	10
2615	**Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer** 1 Ko. M. 23,—	—	70	15
10521	**Pseudo-Larix** Kaempferi, Goldlärche	1	60	20
2601	**Pseudotsuga Douglasi** (Abies Douglasi), Douglas-Fichte 1 Ko. M. 25,—	—	80	15
10523	**Taxodium** distichum, Sumpfzypresse	—	40	10
10525	**Taxus baccata**, gemeiner Eiben- oder Taxusbaum 1 Ko. M. 4,80	—	20	10
10531	„ „ fastigiata (hibernica)	—	60	15
10533	„ **canadensis**, canadischer Taxusbaum	—	60	15
10535	**Thuya occidentalis**, abendländ. Lebensbaum 1 Ko. M. 20,—	—	80	15
10537	„ „ Vervaeneana	1	60	20
10539	„ „ Warreana	1	20	20
10541	**Thujopsis** dolabrata, echte Hiba	2	—	30
10543	**Tsuga** canadensis, Hemlockstanne	1	60	20
10545	„ Mertensiana	2	—	30
10547	**Wellingtonia** gigantea, amerik. Saat	1	80	20

Laub-Hölzer.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
2623	**Acer campestre**, Feld-Ahorn 50 Ko. M. 23,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10603	**Acer** macrophillum . 1 Ko. M. 6,—	—	30	10
10607	„ **Negundo** . . . 1 „ „ 1,40	—	10	—
2625	**Acer platanoides**, Spitz-Ahorn 50 Ko. M. 36,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	—
2627	„ **pseudoplatanus**, gemeiner od. Berg-Ahorn. 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,—	—	15	—
10615	**Acer** rubrum, rotblühend. Ahorn . .	—	90	15
10617	„ tataricum, tatarischer Ahorn .	—	40	10
10619	**Aesculus Hippocastanum**, gem. Rosskastanie 50 Ko. M. 7,—, 1 Ko. M. —,40			
10621	**Ailanthus** glandulosa, Götterbaum 1 Ko. M. —,90	—	10	—
2653	**Alnus glutinosa, Roteller** oder Erle 50 Ko. M. 38,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
2655	„ **incana, Weisseller** oder Bergerle 50 Ko. M. 130,—, 1 Ko. M. 3,—	—	15	—
10625	**Amorpha** fruticosa, Unform	—	20	—
10627	**Ampelopsis** quinquefolia 1 Ko. M. 4,—	—	30	10
10629	**Amygdalus** communis amara, bittere Mandel . . 1 Ko. M. 1,50	—	15	—
10633	„ persica, Pfirsich 1 „ „ 1,40	—	15	—
10635	**Aralia japonica** (sinensis), Aralie . .	1	50	20
10637	„ spinosa, dornige Aralie . . .	1	—	20
10639	**Aristolochia Sipho**, Pfeifenstrauch . .	4	50	60
10641	**Armeniaca vulgaris**, Aprikose 1 K. M. 1,20	—	15	10
10643	**Azalea pontica**, gemischt	3	50	40
10645	**Berberis** Aquifolium **(Mahonia)**, in Beeren . . . 1 Ko. M. 1,60	—	10	—
10647	„ japonica r. S. . 1 „ „ 18,—	—	50	15
10649	„ **vulgaris**, gem. Sauerdorn, reiner Samen 1 Ko. M. 1,50	—	10	—
10651	„ „ fol. atropurpureis . .	—	50	15
2631	**Betula alba, gem. Weissbirke** 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,70	—	10	—
10653	**Betula** nigra, Schwarzbirke	—	90	15
10655	„ papyracea (papyrifera), Papierbirke	—	90	15
10657	**Broussonetia** papyrifera, Papiermaulbeerbaum . . 1 Ko. M. 9,—	—	50	10
10659	**Buxus** sempervirens, Buchsbaum . .	—	30	10
10661	**Calycanthus** floridus, Gewürzstrauch .	—	50	15
10663	„ praecox (Chimonanthus) wohlriech. Winterblüte .	—	50	15
10665	**Caragana** arborescens 1 Ko. M. 4,—	—	20	—
2639	**Carpinus Betulus, Hainbuche** 50 Ko. M. 34,—, 1 Ko. M. —,80	—	10	—
10667	**Carya** alba, weisse Hickory 1 Ko. M. 1,60	—	10	—
10669	**Castanea** vesca, essb. Kast. 1 „ „ 1,—	—	10	—
10671	**Catalpa** syringaefolia (**Bignonia** Catalpa), Trompetenbaum 1 Ko. M. 2,—	—	10	—
10673	**Ceanothus** americanus, Seckelblume .	1	—	10
10675	**Celastrus** scandens, Baummörder . .	—	60	15
10677	**Celtis** australis, Zürgelbaum 1 K. M. 2,60	—	15	10
10679	„ occidentalis . . . . 1 „ „ 3,—	—	20	10
10681	**Cercis** Siliquastrum, Judasb. 1 „ „ 2,40	—	15	10
10683	**Chionanthus** virginica, virginische Schneebeere	—	90	20
10685	**Clematis** flammula, weiss, wohlriech. .	—	50	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Port. Pf.
10687	**Clematis Jackmann'sche Hybriden gemischt** 100 Korn M. 1,—	—	—	25
10689	„ Vitalba, gemeine Waldrebe, 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
10691	„ Viticella, italienische Waldrebe, blau . 1 Ko. M. 3,60	—	20	10
10693	**Colutea** arborescens, Blasenstrauch .	—	20	10
10695	**Cornus mascula**, Kornelkirsche 1 Ko. M. 1,20	—	10	—
10697	„ sanguinea, blutrot 1 „ „ 1,30	—	15	10
10699	**Coronilla** Emerus, Kronenwicke . . .	—	80	15
10700	**Corylus avellana**, gew. Haselnuss 50 Ko. M. 37,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10701	**Cotoneaster** buxifolia, Zwergmispel .	—	50	10
10703	**Crataegus** coccinea . 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
10705	„ Crus galli . 1 „ „ 1,60	—	15	10
2673	**Crataegus Oxyacantha**, gemeiner Weissdorn in Beeren 50 Ko. M. 36,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10707	**Crataegus** sanguinea, Blutdorn . . .	—	40	10
10709	**Cydonia** japonica, japan. Quitte . . .	1	—	20
10711	„ **vulgaris**, gew. „ . . .	—	50	10
	Cytisus Laburnum (s. Laburn. vulgare).			
10713	**Daphne** Laureola, Seidelbast	1	80	15
10715	„ Mezereum, Kellerhals . . .	—	90	15
10717	**Deutzia** crenata, gekerbtbl. Deutzia .	—	50	15
10719	„ „ fl. pl.	—	80	15
10725	**Diospyros** virginiana, Lotusbaum .	—	50	15
10727	**Elaeagnus** angustifolia, Oelweide .	—	40	10
10729	**Evonymus** europaeus, Spindelbaum . .	—	30	10
2641	**Fagus sylvatica**, Rotbuche, Missernte 1 Ko. M. 1,50	—	20	10
10737	**Fraxinus** americana **alba**, amerikanische weisse Esche . 1 Ko. M. 4,50	—	20	10
2659	**Fraxinus excelsior**, gemeine Esche 50 Ko. M. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	10	—
10739	**Fraxinus** Ornus, Manna-Esche 1 K. M. -,90	—	10	—
10741	**Genista** tinctoria, Färbe-Ginster 1 Ko. M. 4,80	—	20	10
10743	**Gleditschia triacanthos**, gem. Gleditschie 1 Ko. M. 1,20	—	15	10
10745	**Gymnocladus** canadensis 1 Ko. M. 6,50	—	30	10
10747	**Halesia** tetraptera, vierflügelige Halesie	—	80	15
10749	**Hedera Helix**, gem. Epheu 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
	„ quinquefolia, siehe **Ampelopsis.**			
10751	**Hibiscus** syriacus, Eibisch 1 Ko. M. 2,30	—	20	10
10755	**Hippophaë** rhamnoides, Sanddorn .	—	40	10
10757	**Ilex** Aquifolium, Beeren 1 Ko. M. 1,80	—	15	10
10759	„ „ fol. var., buntbl. Varietäten	—	40	10
10761	**Juglans** nigra, schwarze Wallnuss 1 Ko. M. 1,—, 10 Nüsse M. —,20			
10763	„ **regia**, Wallnuss 100 „ „ 1,20 10 „ „ —,20			
10765	**Koelreuteria** paniculata 1 Ko. M. 2,40	—	10	—
10766	**Laburnum vulgare** (Cytisus Laburnum), Bohnenbaum oder Goldregen 1 Ko. M. 2,30	—	20	—
10767	**Laurus** nobilis, Lorbeer 1 „ „ 1,50	—	15	10
10769	**Ligustrum vulgare**, gem. Rainweide 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10773	**Liriodendron tulipifera**, Tulpenbaum .	—	40	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Port. Pf.
10775	**Lonicera** tatarica, Heckenkirsche	—	60	15
10777	„ „ fl. albo	—	80	15
10779	„ xylosteum, gem. Heckenkirsche 1 Ko. M. 3,80	—	30	10
10783	**Magnolia** grandiflora, Magnolie	—	60	10
	Mahonia siehe **Berberis.**			
10789	**Mespilus** germanica, Mispel	—	50	15
10791	**Morus alba**, weisse Maulbeere 1 Ko. M. 5,50	—	40	10
10793	„ nigra, schw. Maulbeere 1 „ „ 6,—	—	40	10
10795	**Myrica** cerifera, Wachsmyrte	—	80	15
10799	**Paulownia** imperialis . 1 Ko. M. 3,—	—	20	10
10801	**Periploca** graeca, Baumschlinge	1	50	20
10802	**Philadelphus** coronarius, wild. Jasmin	1	—	20
10803	„ grandiflorus, grossblumig	1	20	20
10804	**Pirus communis, Birnkerne** 1 Ko. M. 8,60	—	40	10
10805	„ **Malus, Apfelkerne** . 1 „ „ 4,50	—	15	10
10811	**Platanus occidentalis,** Platane 1 Ko. M. 1,—	—	15	10
10813	„ **orientalis** . . . 1 „ „ 1,10	—	15	10
10815	**Prunus** avium, Süsskirsche 1 „ „ —,90	—	15	10
10817	„ cerasus, Sauerkirsche 1 „ „ 1,20	—	15	10
10819	„ domestica, Zwetsche 1 „ „ —,50	—	10	10
10821	„ Lauro-Cerasus . . . 1 „ „ 2,80	—	20	10
10823	„ **Mahaleb,** Mahalebk. 1 „ „ 3,—	—	20	10
10825	„ padus, gemeine Traubenkirsche	—	30	—
10829	„ spinosa, Schlehe . 1 Ko. M. 1,20	—	15	—
10831	„ virginiana . . . 1 „ „ 5,—	—	40	10
10833	**Ptelea** trifoliata, Lederb. 1 Ko. M. 4,—	—	30	10
10835	**Quercus** Cerris, Zerr-Eiche 1 „ „ 1,30	—	10	—
10837	„ coccinea, echt 1 „ „ 2,—	—	15	—
10839	„ palustris. . . 1 „ „ 2,80	—	15	—
2649	**Quercus pedunculata, Sommer-Eiche** 50 Ko. M. 6,—, 1 Ko. M. —,25	—	10	—
2651	„ **Robur, Trauben-Eiche** „ 50 Ko. M. 6,50, 1 Ko. M. —,25	—	10	—
10841	**Quercus rubra,** Roteiche 1 Ko. M. 1,50	—	20	10
10843	**Rhamnus** catharticus, Kreuzdorn	—	20	10
10845	„ frangula, Faulbaum	—	20	10
10849	**Rhus** Cotinus, Perrückenstrauch	—	60	15
10851	„ glabra, glatter Sumach	—	50	10
10853	„ typhina, Essigbaum 1 Ko. M. 1,50	—	20	10
10855	**Ribes** aureum, gelbbl. Goldtraube	—	80	15
10857	„ **Grossularia,** Stachelbeere	—	70	15
10859	„ nigrum, schwarze Johannisbeere	—	40	10
10861	„ **rubrum,** grossfr. rote Johannisb.	—	60	10
10863	**Ribes rubrum,** fructu albo, weisse Johannisbeere	—	60	10
10865	„ sanguineum, rotblüh. Johannisb.	1	20	20
2621	**Robinia Pseudo-Acacia,** Akazie 50 Ko. M. 46,—, 1 Ko. M. 1,30	—	15	10
10869	**Robinia** viscosa, Klebe-Akazie	—	60	15
10871	**Rosa canina,** Rosenkerne, reiner Same 50 Ko. 30,—, 1 Ko. M. —,90	—	15	10
10873	„ **villosa (pomifera),** echte Hagebutte	—	40	10
10875	**Rubus** fruticosus, Brombeere	—	50	10
10877	„ Idaeus, Himbeere, gemischt	—	40	10
10879	**Sambucus nigra,** gem. Hollunder, schwarzer . . 1 Ko. 1,40	—	15	10
10881	„ racemosa, Trauben-Hollund., roter . . . 1 Ko. M. 1,30	—	15	—
10883	**Sophora** japonica . . 1 „ „ 1,50	—	15	—
2645	**Sorbus aucuparia,** Eberesche, Vogelbeer. 50 Ko. M. 10,—, 1 Ko. M. —,30	—	10	—
	Spartium scoparium, siehe No. 2315.			
10887	**Spiraea** ariaefolia . . 1 Ko. M. 4,50	—	40	10
10891	„ callosa, Spierstrauch	—	60	15
10893	„ opulifolia, schneeballblättrig	—	80	15
10895	**Staphylea** colchica, Pimpernuss	—	70	15
10896	„ pinnata, gefied. 1 Ko. M. 3,—	—	40	10
10897	**Symphoricarpus** racemosus, Schneebeere 1 Ko. M. 4,50	—	40	10
10899	**Syringa** vulgaris, gem. roter Flieder	—	50	10
10901	„ „ alba, weisser „	—	50	10
10903	**Tamarix** gallica . . 1 Ko. M. 18,—	—	80	15
10905	**Tecoma** radicans (**Bignonia** radicans)	—	80	15
2663	**Tilia platyphylla,** grossbl. Sommer-Linde 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,50	—	15	10
10907	**Tilia** tomentosa (argentea) 1 Ko. M. 3,40	—	20	10
2665	**Tilia ulmifolia** (T. parvifolia) kleinblättrige Stein- od. Winter-Linde 50 Ko. M. 60,—, 1 Ko. M. 1,50	—	15	10
	Ulex europaeus, Stachelginst., s. No. 2325			
2669	**Ulmus campestris,** Feld-Rüster 50 Ko. M. 40,—, 1 Ko. M. 1,—	—	10	—
10911	**Ulmus** montana . . . 1 Ko. M. 1,30	—	10	—
10913	**Viburnum** Lantana . . 1 „ „ 1,60	—	10	—
10915	„ Opulus, Schneeball 1 „ „ 1,50	—	10	—
10917	**Vitex** Agnus Castus . 1 „ „ 3,—	—	20	10
10921	**Weigelia** amabilis, liebl. Weigelie	4	50	50
10923	„ rosea, rosenrote	3	—	40
10925	**Wistaria** sinensis (**Glycine** chinensis) 10 Korn M. —,25	1	—	—

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	50 Ko. = 100 Pfd. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
Buchweizen, gewöhnlicher	9	75	—	30
„ silbergrauer	10	50	—	30
Canariensamen (Spitzsamen)	22	—	—	55
Distel- od. Klettensamen	25	—	—	60
Erbsen, kleine gelbe	12	—	—	35
Erdnüsse (Peanuts)	25	—	—	60
Hafer, geschält	18	—	—	50
Hanfkörner, grosse süsse	13	—	—	40
Hirse, weisse ungeschälte	16	—	—	40
„ Senegal, kleinstkörnige	17	—	—	50
„ Algier	20	—	—	60
„ Blut	15	—	—	40
Kürbiskerne	20	—	—	60
Leindotter	16	—	—	45
Leinsamen	17	—	—	50

Vogelfutter.

	50 Ko. = 100 Pfd. M.	50 Ko. = 100 Pfd. Pf.	1 Ko. = 2 Pfd. M.	1 Ko. = 2 Pfd. Pf.
Mais, kleinkörniger	12	—	—	40
„ weisser Pferdezahn-	10	—	—	30
Mohn, blauer	34	—	—	85
„ weisser	40	—	1	—
Rapssamen, dickkörnig	19	—	—	50
Rübsamen, feiner süsser	15	—	—	40
Salat, sog. Cantus-Samen, weisser	75	—	1	90
Senf, gelber	13	—	—	40
Sonnenblumenkerne, grosse schwarze	14	—	—	40
„ „ weisse	15	—	—	40
Wegebreit	11	—	—	30
Weizen	10	—	—	30
Wicken, gewöhnliche	9	75	—	25
Zirbelnüsse	32	—	—	90

Ameiseneier, 1 Ko. M. 3,—.

Mischung für Canarien . . . . 50 Ko. M. 28,—, 5 Ko. M. 3,—
„ „ Papageien . . . . 50 „ „ 35,—, 5 „ „ 4,—
„ „ Drosseln, Nachtigallen und Rotkehlchen etc. 50 „ „ 40,—, 5 „ „ 4,50

Saat-Kartoffeln.

Die mit einem * bezeichneten Sorten können in grossen Quantitäten geliefert werden, bei deren Abnahme mässigere Preise, die auf Wunsch sofort gemeldet werden, eintreten. Auch stehen wir mit Offerten über hier nicht aufgeführte Kartoffelsorten auf Verlangen prompt zu Diensten.

Sorte	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
1. ***Berliner frühe runde blaue.** Bereits Ende Juli reifende, weissfleischige, sehr wohlschmeckende, mehlige Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
2. ***Berliner frühe runde weisse (Lübbenauer).** Es ist dies die bald nach der Sechswochenkartoffel reifende, mehlige, weisse, feine Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
3. ***Dabersche rote.** Sehr verbreitete, vorzügliche Speise- und Brennereikartoffel; sie gehört zu den mittelfrühen Sorten	1	1¾	2¾	4½	8
4. **Juli (Paulsens)** hat eine nierenförmige weisse Knolle mit gelbem Fleisch, reift im Juli. Sehr zu empfehlen als Speise- und Salatkartoffel	1¾	2½	4½	8	10
5. ***Fürstenwalder rote.** Diese mittelfrühe, hellrote, weissfleischige, meist flachrunde, feine Speise und Brennereikartoffel ist die beliebteste auf dem Berliner Markt	1	1¾	2¾	4¾	8½
6. ***Early May Queen.** (Maikönigin.) Ausserordentlich frühe, länglich runde Kartoffel, mit weisser, leicht rosa angehauchter Haut. Vorzügliche, reichtragende Speisekartoffel	1½	2	3½	6	10
7. ***Early Rose (frühe Rosenkartoffel).** Sie ist sehr ertragreich und **wohlschmeckend.** Die schönen, länglichen, teils rosa gefleckten Knollen liegen dicht um den Stock. Reifezeit etwa Ende Juli. Früh. Brennereikartoffel	1	2	3½	6	10
8. ***Early Sunrise.** Zählt zu den allerfrühesten und überaus reichtragenden neueren Sorten. Die Knollen sind länglich, sehr gleichmässig; Haut rosa, Fleisch weiss und von feinster Qualität	1½	3	4½	7	12½

8 Early Sunrise.



Sorte	5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
10. **Kaiserkrone,** Frühkartoffel. Von uns eingeführte wertvolle Speisekartoffel, deren hervorragende Eigenschaften bezüglich der Frühreife und des Geschmacks von fast allen Zeitschriften anerkennend erwähnt sind. Die Kaiserkrone ist weissfleischig, von eleganter Form und trotz ihrer Frühreife sehr haltbar und wohlschmeckend	1½	2½	4	6	10
11. ***Leo,** höchstertragreich an Knollen, wie an Stärke, besiegte sämtliche seit 1888 bis 1900 in den 26 Versuchsanstalten der Deutschen Kartoffelkulturstation Berlin geprüften Kartoffeln. Im Jahre 1900 ergab **Leo** im Durchschnitt pro Morgen 152 Ctr. Knollen und 30 Ctr. Stärke. Der höchste Durchschnittsertrag an Knollen in Gr. Saalau war 210 Ctr. pro Morgen und höchster Stärkegehalt in Greisitz 23,3%. — Züchtung von Pflug. Diese Kartoffel kann alle mittelspäten und späten Sorten in jeder Beziehung ersetzen	1½	2½	4	6	10



12. **Allerfrüheste, ertragreichste, blassrote Delikatess-Kartoffel.**

Letztjährige Neuheit.

5 kg M. 2,—, 12½ kg M. 3,50, 25 kg M. 6,—, 50 kg M. 10,—, 100 kg M. 16,—.

		5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
12.	**Delikatess-blassrote.** Neue Einführung. Verbindet ausserordentliche Frühreife mit vorzüglichem Wohlgeschmack. Das Kraut ist kurz und liegen die Knollen dicht beieinander. Die Früchte sind von ovaler Form und gleichmässiger mittlerer Grösse mit wenig flachen Augen. Die Sorte ist etwa 8 Tage früher als die gewöhnliche Sechswochen.	2	3½	6	10	16

13. Gelbe Rose.

Diese wegen ihres hohen Stärkegehaltes zu Fabrikzwecken besonders geeignete gelbfleischige Kartoffel ist mittelfrüh reifend und bringt auf leichten Sandböden enorme Erträge. Die Knollen, bis zwanzig an der Zahl, sitzen dicht am Stroh, haben rundliche, fast eckige Formen mit tiefliegenden Augen. Siehe Abbildung.

5 Ko. M. 1,25, 12½ Ko. M. 2,—, 25 Ko. M. 3,—, 50 Ko. M. 5,—, 100 Ko. M. 9,—.

		5 M.	12½ M.	25 M.	50 M.	100 Ko. M.
14.	***Magnum bonum (Sutton's).** Mittelfrühe, glatte, weissliche Kartoffel mit weissem Fleisch und von ausserordentlicher Ertragsfähigkeit; die Knollen sitzen dicht um den Stock. Sehr feinschmeckend . .	1¼	2	3	5	9
15.	**Neger-,** Salatkartoffel mit schwarzer Schale und tiefblauem, äusserst wohlschmeckendem Fleisch, sehr ertragreich	2¾	4	6	11	18
16.	***Professor Julius Kühn.** Die Knolle besitzt eine gefällige Form, eine zarte gelblich-weisse netzartige Schale mit wenig flachen Augen. Das Fleisch ist weiss, stärkereich und von feinstem Geschmack. Sie gedeiht auf allen Bodenarten, giebt sehr hohe Erträge, ist sehr widerstandsfähig und als Speise- und Brennereikartoffel sehr zu empfehlen. Reifezeit Anfang Oktober	1¼	2	3	5	9
17.	**Silesia.** Schale weiss, stark genetzt, rund, Fleisch weiss, hervorragender Ertrag, sehr stärkereich, 25%, auch als Speisekartoffel verwendbar	1¼	2	3	5	8½
18.	**Professor Wohltmann.** Von späten Sorten die beste rote Kartoffel. Stärkegehalt 20%	1¼	2	3	5	9
19.	***Richter's Imperator.** Kreuzung von Early Rose und Paterson's Victoria. Eine überaus ertragreiche, grosse, mehlreiche Wirtschafts- und gleichzeitig ganz ausgezeichnet schmeckende Tafelkartoffel, welche die grösste Beachtung und allgemeine Verbreitung verdient. Reife Anfang September	1¼	2	3	5	9
20.	***Sechswochen-, lange gelbe.** Sehr empfehlenswerte Frühkartoffel. Die Knollen sind mittelgross, länglich und haben hellgelbes, mehlreiches Fleisch, dünne Schale, flache Augen, blieben auch bislang frei von Krankheit. Dieselbe ist noch früher als nachstehende weisse Sechswochenkartoffel und ist ebenfalls vor dem Legen anzukeimen	1½	2¼	4	7	12
21.	***Sechswochen-, lange weisse.** Eine der frühesten weissfleischigen Nieren-Kartoffeln. Sie beansprucht zur Erlangung der Frühreife leichten, warmen, in hoher Kultur befindlichen Boden; auch sollte das Ankeimen der Knollen vor dem Einlegen nicht verabsäumt werden. .	1½	2¼	4	7	12
22.	***Snowflake (Schneeflocke).** Knollen oval geformt mit wenig und flach liegenden Augen. Das Fleisch ist — gekocht — schneeweiss und im Geschmack vorzüglich. Als feine Tafelkartoffel sehr zu empfehlen. Mittelfrüh	1½	2½	4	6	10
	Ein Sortiment von 10 Sorten feiner Speisekartoffeln à 1 Ko. . . . M. 3,—					
	„ „ „ **10** „ **Wirtschafts- und Brennereikartoffeln à 1 Ko.** . . . M. 2,50					
	***Topinambur (Helianthus tuberosus), Erdäpfel, weisse und rote** . . . . Die Ernte der Topinambur-Knollen fällt nach der Kartoffel-Ernte, in Ermangelung an Zeit können dieselben auch bis zur Bedarfszeit liegen bleiben, da dieselben vollständig winterhart sind und in der Erde nicht erfrieren. Die Verfütterung erfolgt zu einer Zeit, in der sich die Futterrüben nicht mehr halten, der Futterwert ist etwas geringer, als der der Kartoffel. Die Topinambur eignen sich für jede Bodenart, die Anpflanzungen geben dem Wild Schutz und auch Nahrung.	1	2	3	5	9

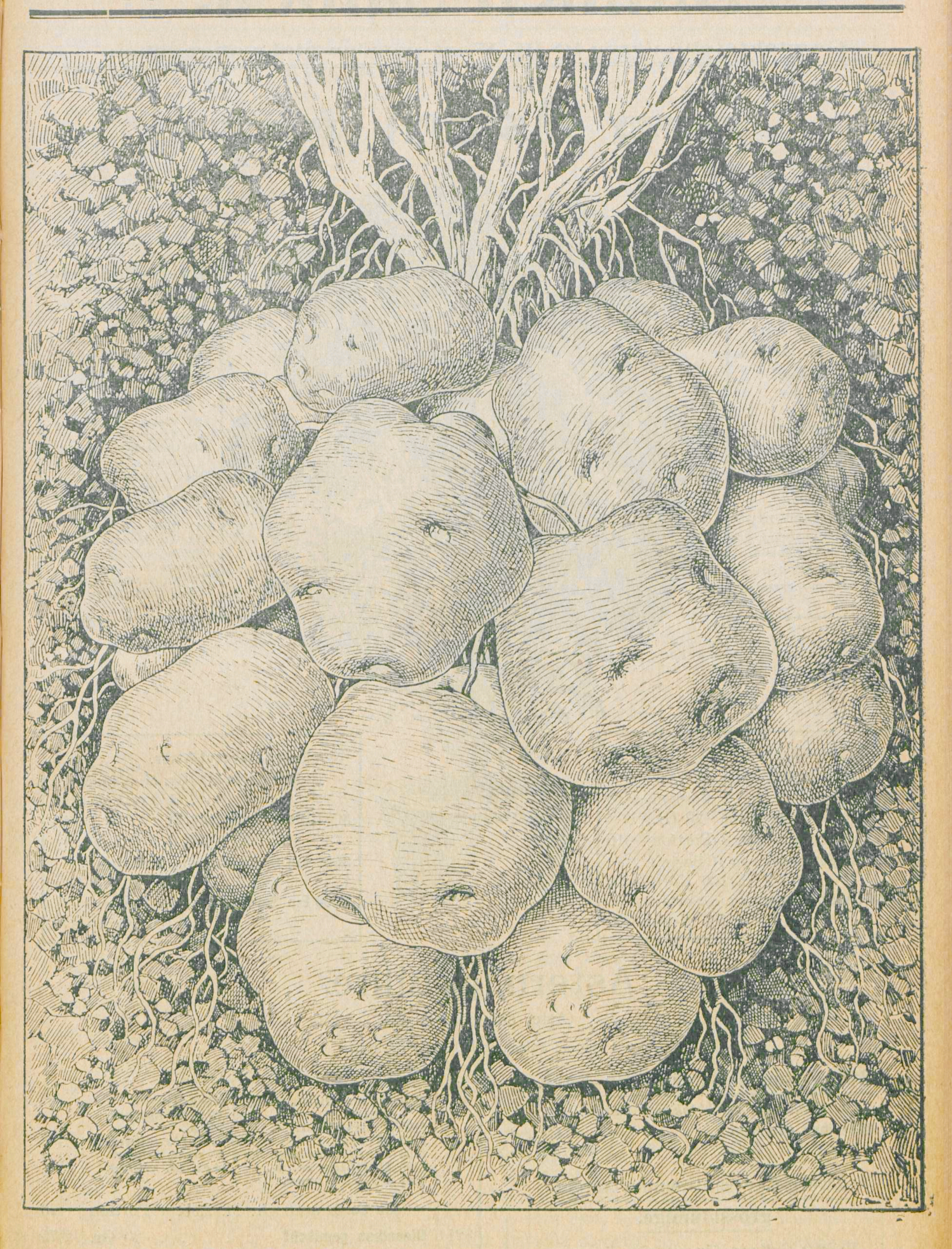
Anleitung zum lohnenden Kartoffelbau v. Joh. Böttner. Preis 1,— M.

Helianthus missouriensis.

Eine aus Nordamerika stammende perennierende Sonnenblumenart mit geniessbaren weissfleischigen violettroten Knollen, welche die Form einer zugespitzten Sechswochen-Kartoffel haben, sehr haltbar sind und gutes Futter liefern. Ebenso wie Topinambur dürfte dieser Helianthus sich zu Schutzanpflanzungen für Rebhühner, Fasanen etc. eignen.

Wir empfehlen diese neue Sonnenblumenart zum Versuchsanbau. — Kulturanweisung zu Diensten.

5 Ko. M. 2,25, 12½ Ko. M. 4,—, 25 Ko. M. 6,50, 50 Ko. M. 10,—.



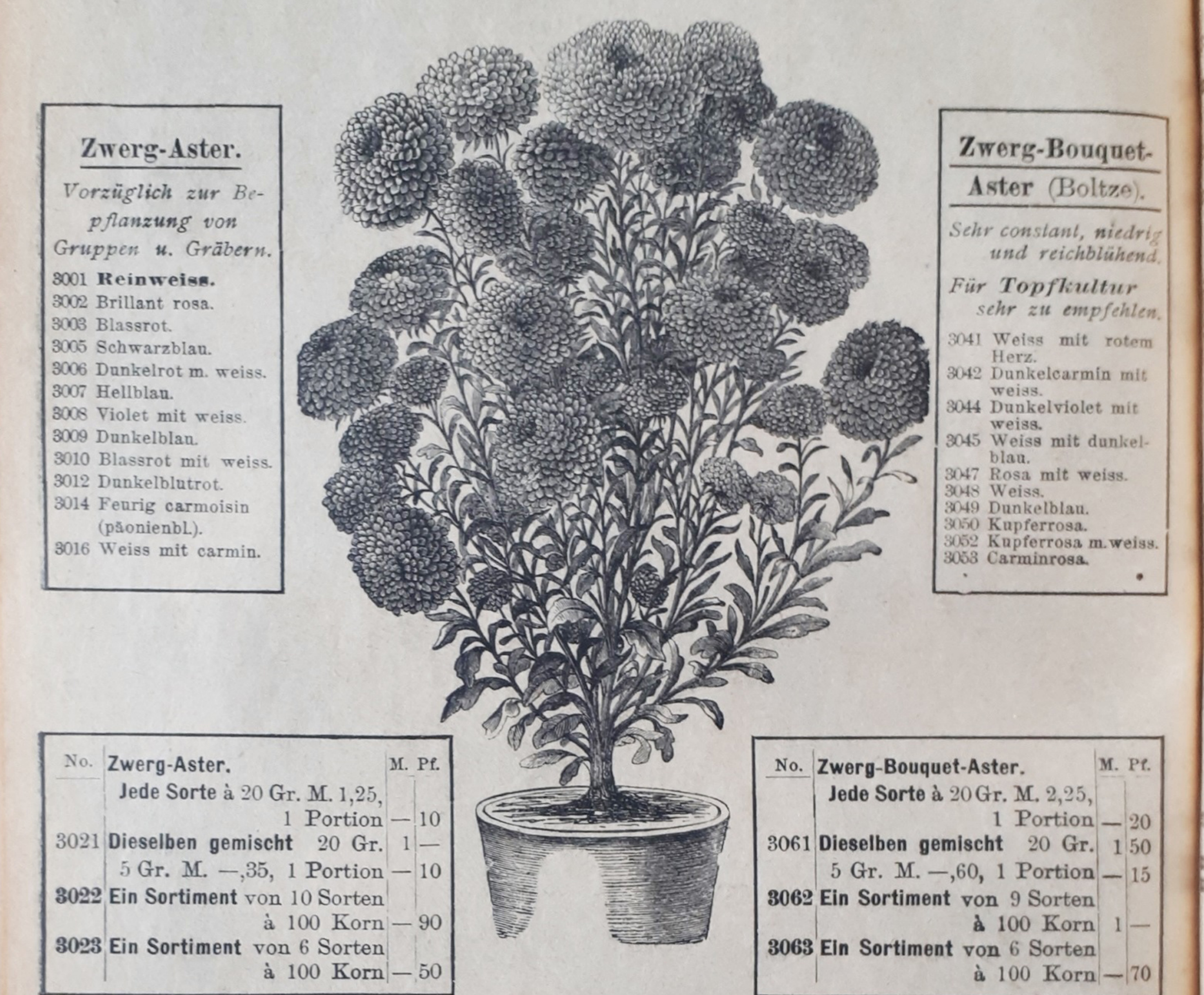
13. „Gelbe Rose“, empfehlenswerteste Brennerei- und Wirtschaftskartoffel.

5 kg M. 1,25, $12^1/_2$ kg M. 2,—, 25 kg M. 3,—, 50 kg M. 5,—, 100 kg M. 9,—.

Blumen-Samen.

Gewichtsteile unter 10 Pf. Wert werden nicht abgegeben.

Astern.



Zwerg-Aster.

Vorzüglich zur Bepflanzung von Gruppen u. Gräbern.

3001 **Reinweiss.**
3002 Brillant rosa.
3003 Blassrot.
3005 Schwarzblau.
3006 Dunkelrot m. weiss.
3007 Hellblau.
3008 Violet mit weiss.
3009 Dunkelblau.
3010 Blassrot mit weiss.
3012 Dunkelblutrot.
3014 Feurig carmoisin (päonienbl.).
3016 Weiss mit carmin.

Zwerg-Bouquet-Aster (Boltze).

Sehr constant, niedrig und reichblühend.

*Für **Topfkultur** sehr zu empfehlen.*

3041 Weiss mit rotem Herz.
3042 Dunkelcarmin mit weiss.
3044 Dunkelviolet mit weiss.
3045 Weiss mit dunkelblau.
3047 Rosa mit weiss.
3048 Weiss.
3049 Dunkelblau.
3050 Kupferrosa.
3052 Kupferrosa m. weiss.
3053 Carminrosa.

No.	Zwerg-Aster.	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Portion	—	10
3021	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	1	—
	5 Gr. M. —,35, 1 Portion	—	10
3022	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 Korn	—	90
3023	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

No.	Zwerg-Bouquet-Aster.	M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	—	20
3061	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	1	50
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	15
3062	**Ein Sortiment** von 9 Sorten à 100 Korn	1	—
3063	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	70

Astern, gefüllte.

(Aster chinensis fl. pl.)

1 Gramm Samen enthält 400—600 Korn.

No.	Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Aster.	M.	Pf.
	Prächtige, reichblühende Classe.		
3165	**Dieselben gemischt** 20 Gr.	2	—
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	20

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, grossblumige.

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, mit grossen dichtgefüllten Blumen.

3185 **Rosa.**
3186 **Hellblau.**
3187 **Dunkelblau.**
3188 **Carmin.**
3189 **Dunkelblau m. weiss.**
3192 **Feurig scharl.**
3193 **Weiss.**
3194 **Fleischfarben.**
3196 **Hellblau m. w.**
3197 **Brillantrosa.**
3198 **Ziegelrosa.**
3199 **Weiss, später rosa.**
3200 **Kupferscharl.**
3202 **Feurig scharlach m. weiss.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	20
3211	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	2	75
	5 Gr. M. —,75, 1 Portion	—	20
3212	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 Korn	1	20
3213	„ „ „ 6 „ à 100 „	—	70

Zwerg-Victoria-Aster.

Mit grossen edelgeformten Blumen, die schönste für Töpfe.

3231 **Schneeweiss.** 3237 **Carmoisin.**
3233 **Carminrosa.** 3238 **Rosa.**
3234 **Hortensienrot.** 3240 **Hellcarmin.**
3235 **Hellblau.** 3241 **Dunkelscharl.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	—	25
3245	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	2	50
	5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
3247	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1	—

Frühlings-Aster (früheste Pariser).

No.		M.	Pf.
3252	Weiss, blüht schon Anfang Juli. 20 Gr. M. 2,50, 5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
3253	Blutrot 20 „ „ 3,—, 1 „	—	25

Triumph-Aster.

Schön für Topfkultur u. Teppichbeete.

No.		M.	Pf.
3293	Dunkelscharlach 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	—	30
3294	„ mit weiss 5 „ „ 2,—, 1 „	—	30
3295	Weiss, neu 5 „ „ 2,50, 1 „	—	30

Zwerg-Königin-Aster.

Prachtvolle Gattung mit vielen dicht gefüllten sehr grossen Blumen.

3301 **Weiss.** 3304 **Dunkelblau.**
3302 **Carmoisin.** 3305 **Hellblau.**
3303 **Rosa.** 3306 **Lila.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
3311	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr.	2	25
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	20
3312	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	75

Halbhohe Sorten.

Feder- oder Röhr-Aster.

3371 Weiss. 3379 Lila.
3372 Weiss mit rotem Herz. 3380 Violet.
3373 Pfirsichblüten. 3382 Dunkelblau.
3374 Rosa. 3383 Aschblau.
3375 Carmoisin. 3384 Blassrosa.
3376 Dunkelcarmoisin. 3387 **Dunkelscharlach mit weiss.**
3378 Himmelblau m. w.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	10
3391	Dieselben gemischt 100 Gr. M. 1,75, 20 Gr.	—	50
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	—	10
3393	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	—	70
3394	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	40

Grossblumige Kugel-Aster.

Blumen geröhrt, extra gefüllt u. grossblumig.

3415 Weiss. 3422 Dunkelviolet.
3418 Dunkelrosa. 3424 Violetbraun m. w.
3419 Carmoisin. 3428 **Weiss mit blutrotem Centrum.**
3420 Carmoisin m. weiss.
3421 Dunkelcarmoisin.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,75, 1 Portion	—	10
3435	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr.	—	60
	5 Gr. M. —,20, 1 Portion	—	10
3436	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Päonienblütige Kugel-Aster. (Uhland-Aster.)

Sehr grossblumige, schöne Gattung.

3491 **Schneeweiss.** 3498 Brillant lila.
3492 Rosa mit weiss. 3499 Dunkelcarmoisin mit weiss.
3493 Carmoisin.
3494 Hellblau. 3501 Dunkelblau.
3495 Rosa, weiss umflort. 3502 Weiss mit rosa.
3497 Hellblau mit weiss. 3503 Scharlach m. weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3511	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3512	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	—	75
3513	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	45

Comet-Aster.

Mit grossen, dichtgefüllten lockeren Blumen, ähnlich der japanischen Chrysanthemum. Sehr schöne Sorte.

3515 **Schneeweiss.** 3522 **Carmoisin m. w.**
3516 **Weiss mit rosa Anhauch.** 3523 **Hellblau.**
3524 **Hellblau m. w.**
3517 **Rosa.** 3525 **Rötlichlila.**
3518 **Rosa mit weiss.** 3527 **Dunkelblau.**
3519 **Carmin.** 3528 **Dunkelblau mit weiss.**
3521 **Pfirsichblüten.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,50, 1 Portion	—	20
3529	Dieselben gemischt . . . . . 20 Gr.	2	—
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	20
3530	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1	—
3531	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	60

Riesen-Comet-Aster.

Mit enorm grossen lockigen Blumen. Extra schöne Sorte.

3534 Reinweiss. 3537 Hellblau.
3535 Weiss m. rosa Schein. 3539 Rosa.
3536 Schwefelgelb. 3540 Carmoisin

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	—	25
3538	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	2	—
	5 Gr. M. —,60, 1 Portion	—	20
3533	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	90

Grossblumige Rosen-Aster.

Gehört zu den schönsten Aster-Sorten.

3541 Hellblau. 3550 Lila.
3542 Weiss m. dunkellila. 3551 Fleischfarben.
3543 Reinweiss. 3552 Feurig scharlach.
3544 Dunkelblau. 3554 **Brillant carmin.**
3546 Violet mit weiss. 3555 **Dunkelscharl**
3547 Dunkelcarmin. 3556 **Zinnobercarmin, weiss umflort.**
3548 Lebhaft rosa, weiss umflort.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	15
3561	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3562	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1	—
3563	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	60

Liliput-Aster.

Kleinblumig, sehr reichblühend, wertvoll für Bouquets.

3581 Weiss mit carmoisinroter Mitte. 3584 Carmoisin.
3585 Dunkelcarmoisin.
3582 Weiss mit rosa Mitte. 3586 Reinweiss.
3587 Dunkelblau.
3583 Rosa.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,40, 1 Portion	—	10
3591	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr.	1	—
	5 Gr. M. —,30, 1 Portion	—	10
3592	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn .	—	50

Victoria-Aster.

Prachtvollste, unübertroffene Gattung, Blumen gross und hoch gewölbt.

3601 **Weiss.** 3610 **Hellblau.**
3603 **Carmoisin.** 3611 **Pfirsichblüten.**
3604 **Hellblau m. w.** 3612 **Zartrosa.**
3605 **Dunkelblau m. weiss.** 3613 **Lasurblau.**
3615 **Rosa mit weiss.**
3606 **Rötlichlila.** 3616 **Weiss, i. Verbl. lasurblau.**
3607 **Hortensienrot.**
3608 **Dunkelblau.** 3618 **Feurig scharl.**
3609 **Carmoisin m. w.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,—, 1 Portion	—	25
3625	Dieselben gemischt . . . . . . 20 Gr	2	50
	5 Gr. M. —,70, 1 Portion	—	20
3627	Ein Sortiment von 10 Sorten à 100 Korn	1	25
3628	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	75

Noch neu!

Surprise-Aster „Sonnenlicht".

No.		M.	Pf.
3716	Einzige edle wirklich **gelbe** Aster. Ganz aparte Farbe für Bindereien. 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	40

Prinzess-Aster.

Dichtgefüllte, mittelgrosse Blumen, vorzüglich zum Schneiden.

No.		M.	Pf.
3720	**Schneeball** . . 5 Gr. M. 1,—, 200 Korn	—	25
3721	**Weiss, später rosa** 5 „ „ —,90, 200 „	—	25
3722	**Leuchtend rosa** 5 „ „ —,90, 200 „	—	25
3725	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	3	—
	5 Gr. M. —,80, 1 Portion	—	15

Päonienblütige Perfection-Pyramiden-Aster.

Von grösster Vollkommenheit.

3741 **Hellblau.**
3742 **Reinweiss.**
3743 **Schwarzblau.**
3744 **Hellcarmin mit weiss.**
3745 **Carmoisin.**
3746 **Dunkelrosa mit weiss.**
3747 **Hellblau mit weiss.**
3748 **Purpurviolet.**
3749 **Rosa.**
3750 **Rosa mit weiss.**
3751 **Feurig scharlach.**
3754 **Violet mit weiss.**
3755 **Lila mit weiss.**
3756 **Weiss mit carmoisin.**
3758 **Rotviolet mit weiss.**
3760 **Victoriarot.**
3761 **Victoriarot mit weiss.**
3762 **Feurig scharlach mit weiss.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	20
3771	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	15
3773	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 Korn	1	—
3774	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	70

Damen-Aster.

Neuere Sorte.

3775 **Weiss (Weisse Dame).** 5 Gr. M. 1,—.
3776 **Carminrosa.** 5 Gr. „ 1,—.
3777 **Weiss, später rosa.** 5 Gr. „ 1,25.
Jede Farbe à 1 Port. „ —,25.
3778 **Mischung.**
20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port. M. —,20.

Mignon-Aster.

Aehnlich der Imbriqué-Pompon-Aster, aber grösser; reichblüh. Vorzügl. Schnittblume.

3780 Weiss, später lila.
3781 „ „ rosa.
3782 Reinweiss, extra.
3783 Rosa.
3785 Hellblau.
3787 Pfirsichblüten.
3789 Weiss, spät. lasurblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 2,25, 1 Portion	—	20
3792	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	1	75
	5 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
3795	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	50

Königin der Hallen-Aster.

Die am frühesten blühende Aster.

3820 Weiss.
3822 Carmoisin.
3823 Hellblau.
3824 Dunkelblau.
3827 Rötlichlila.
3828 Scharlach.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	10

Königin der Hallen-Aster.

No.	**Königin der Hallen-Aster** (Forts.)	M.	Pf.
3829	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	—	70
	5 Gr. M. —,20, 1 Port.	—	10
3831	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	40

Hohe Sorten.

Reid's verbesserte kugelblütige Röhr-Aster. (Betteridge's.)

3881 Weiss.
3882 Hellblau.
3883 Pfirsichblüten.
3884 Violet.
3885 Rosa mit weiss.
3888 Carmoisin.
3889 Carmoisin m. weiss. Mitte.
3890 Lila.
3891 Weiss mit carmin.
3893 Lila mit weiss.
3894 Violet mit weiss.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion	—	10
3901	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	—	70
	5 Gr. M. —,20, 1 Port.	—	10
3895	**Schwefelgelbe Aster** 20 Gr. M. 1,50, 1 Portion	—	15
3903	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Pyramiden-Aster.

4021 Weiss.
4024 Leuchtend lachsrot.
4025 Carmoisin.
4026 Dunkelblau.
4027 Dunkelcarmoisin.
4028 Schwefelgelb.
4030 Apfelblüten.
4031 Braunviolet.
4032 Rosa mit weiss.
4033 Kupferrosa.
4034 Dunkelblutrot.
4035 **Feurig scharlach.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,25, 1 Portion	—	10
4041	**Dieselben gemischt** . . . . . . 20 Gr.	1	—
	5 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
4043	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn	—	50

Aster, einfache.

No.		M.	Pf.
4087	Vorzüglich zum Schneiden, Mischung 100 Gr. M. 1,80, 20 Gr. M. —,50, 1 Portion	—	10

Aster-Mischungen

(sehr beliebt, sorgfältigst gemischt).

No.		M.	Pf.
4121	**Hohe Sorten in allen Farben** . . . 20 Gr.	1	—
	100 gr. M. 4,—, 1 Portion	—	10
4123	**Niedrige Sorten in allen Farben** . 20 Gr.	1	20
	100 gr. M. 4,—, 1 Portion	—	10
4125	Weissblühende, beste Sorten zum Schnitt, 100 gr. M. 10,—, gemischt 20 Gr.	2	50
	1 Portion	—	20

Levkoyen, gefüllte.

(Cheiranthus annuus, autumnalis, imperialis und incanus fl. pl.)

Beste Qualität, Topfsamen, durchschn. ca. 75% gefülltblüh. Pflanzen.

Engl. Sommer-Levkoyen.

4171 Weiss. 4172 Rosa. 4173 Chamois. 4174 Carmin. 4176 Carmoisin. 4177 Blutrot. 4180 Lasurblau. 4181 Violet. 4183 Dunkelblau. 4184 Schwarzbraun. 4185 Kupferrot. 4187 Dunkelschwarzbraun. 4189 Apfelblüten. 4190 Fleischfarben. 4191 Canariengelb. 4192 Aschgrau. 4193 Blassrosa. 4194 Kastanienbraun. 4197 Hellkupferfarben. 4198 Braunviolet. 4199 Isabellenfarben.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 3,25, 1 Portion	—	15
4211	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. —,75, 20 Gr.	2	50
	500 Korn M. —,40, 200 Korn	—	20
4214	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 100 „	1	20
4215	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	75

Victoria-Bouquet-Sommer-Levkoyen.

Durch ihren wundervollen Bau zeichnet sich diese Klasse hervorragend aus.

No.		M.	Pf.
4220	**Nachstehende Sorten gemischt** 20 Gr. M. 5,—, 5 Gr. M. 1,40, 500 Korn M. -,60, 200 Korn	—	30

4221 **Dunkelblutrot.** 4222 **Canariengelb.** 4223 **Purpurcarmin.** 4225 **Weiss.** 4227 **Chamois.** 4229 **Rosa.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	—	25
4230	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 100 Korn .	—	75

Grossblumige Sommer-Levkoyen.

Sehr beliebte, stark gefüllte herrliche Sorte.

4231 **Weiss.** 4232 **Fleischfarben** 4233 **Canariengelb.** 4234 **Aurorafarben.** 4235 **Rosa.** 4236 **Kupferrot.** 4237 **Carmin.** 4238 **Carmoisin.** 4239 **Dunkelcarmois.** 4240 **Hellblau.** 4241 **Dunkelblau.** 4242 **Purpurviolet.** 4243 **Chamois.** 4244 **Aschgrau.** 4246 **Kastanienbraun.** 4247 **Lilarot.** 4248 **Dunkelblutrot.** 4249 **Brillant rosa.** 4250 **Schwefelgelb.** 4251 **Purpurcarmin.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	—	25
4261	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	4	50
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4263	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 100 Korn	1	50
4264	„ „ „ 6 „ „ 100 „	—	75

Dresdener remontierende Sommer-Levkoyen.

Sehr grossblumig, namentlich als Schnittblume zu empfehlen.

4351 **Schneeweiss.** 4352 **Dunkelcarmin.** 4353 **Dunkelblau.** 4354 **Canariengelb.** 4355 **Rosa.** 4356 **Rotbraun.** 4357 **Fleischfarben.** 4358 **Hellblau.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,—, 1 Portion	—	25
4361	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,—, 20 Gr.	3	50
	500 Korn M. —,50, 200 Korn	—	25
4362	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 100 Korn .	—	90
4365	**Riesen - Stangen - Remontant - Schneeweiss,** prächtig, mit grossen, dichtgefüllten, reinweissen Blumen, 2 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	30

Grossblumige Pyramiden - Sommer - Levkoyen.

4371 Weiss. 4375 Carmin. 4376 Hellblau. 4377 Dunkelblau. 4382 Weiss mit Lackblatt. 4383 Rötlichlila. 4384 Carmoisin. 4385 Canariengelb mit Lackblatt.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,75, 1 Portion	—	25
4391	**Dieselben gemischt** 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr.	4	50
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4393	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	75
4386	**Himmelblau,** prachtvoll, 5 Gr. M. 2,50, 1 Port.	—	35
4387	**Princess May,** hellgelb, lackblättrig, 5 Gr.	2	50
	1 Portion	—	30

Grossbl. Riesen-Bomben Sommer-Levkoyen.

Beste Klasse für das freie Land; die Pflanzen bilden prachtvolle, bis 75 cm hohe Pyramiden, dicht besetzt mit grossen gefüllten Blumen.

4491 **Rotbraun.** 4494 **Canariengelb.** 4495 **Weiss.** 4496 **Rosa.** 4497 **Hellblau.** 4498 **Carmoisin.** 4499 **Fleischfarben.** 4501 **Kupferrot.**

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	20
4506	**Dieselben gemischt,** 5 Gr. M. 1,20, 20 Gr.	4	—
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	30
4508	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 100 Korn	—	75

Frühblühende Herbst-Levkoyen.

No.		M.	Pf.
	4551 **Dunkelblau.** 4552 **Carmin.** 4553 **Weiss.** 4556 **Carmin m. Lackblatt.** 4557 **Rosa.** 4559 **Weiss mit Lackblatt.**		
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 2,—, 1 Portion	—	25
4565	Dieselben gemischt. 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr.	7	50
	500 Korn M. —,80, 200 Korn	—	35
4566	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	1	—

Grossblumige Kaiser-Levkoyen.

Extra stark gefüllt, prachtvoll.

No.		M.	Pf.
	4581 **Reinweiss.** 4583 **Pfirsichblüten** 4584 **Rosa.** 4585 **Hellblau.** 4586 **Carmoisin.** 4587 **Fleischfarben.** 4588 **Dunkelblutrot.** 4589 **Feuerrot mit Lackblatt.** 4590 **Schwefelgelb m. Lackblatt.** 4591 **Blendend weiss.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 8,—, 1 Portion	—	30
4595	Dieselben gemischt, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr.	7	—
	500 Korn M. —,70, 200 Korn	—	35
4596	Ein Sortiment von 6 Sorten à 100 Korn	1	—

Winter-Levkoyen.

No.		M.	Pf.
	4621 Weiss. 4622 Fleischfarben. 4623 Feuerrot. 4624 Carmin. 4625 Hellblau. 4626 Dunkelblau. 4627 Rosa. 4634 Weiss m. Lackblatt. 4635 Schwefelgelb mit Lackblatt.		
	Jede Sorte à 5 Gr. M. 1,50, 1 Portion	—	30
4641	Dieselben gemischt. 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr.	6	—
	500 Korn M. —,60, 200 Korn	—	35
4643	Ein Sortiment von 5 Sorten à 100 Korn	—	90
4644	Ruhm von Elberfeld. Schneeweiss, leuchtend, grossblumig . . . . 5 Gr.	2	50
	1000 Korn 1,50, 100 Korn	—	20

Levkoyen, Landsamen.

No.		M.	Pf.
4721	Englische Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr.	1	—
	500 Korn	—	20
	1 Portion	—	10
4722	Grossbl. Sommer-Levkoyen, gemischt 20 Gr.	1	75
	500 Korn	—	25
	1 Portion	—	10

Goldlack.

(Cheiranthus Cheiri.)

Extra gefüllte Sorten.

No.		M.	Pf.
4742	Stangen-, hoher dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Portion	—	20
4743	„ „ canariengelb., 5 Gr. M. 1,25, 20 Gr. M. 4,50, 1 Portion	—	20
4751	„ „ gemischt, 20 Gr. M. 3,50, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	20
4752	Busch-, hoher blauer, 5 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	20
4753	„ „ dunkelbraun., 5 Gr. M. 1,50, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	—	20
4760	„ „ gemischt 20 Gr. M. 4,50, 1 „	—	20
4769	Zwerg-Busch-, blauer (violet.), 5 Gr. M. 1,75, 20 Gr. M. 5,50, 1 Port.	—	25
4770	„ „ dunkelbrauner, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 7,50, 1 Port.	—	25
4772	„ „ canariengelber, 5 Gr. M. 2,—, 20 Gr. M. 6,50, 1 Port.	—	25
4776	„ „ gemischt, 20 Gr. M. 5,—, 1 Port.	—	25
4786	Ein Sortiment von 6 bestgefüllten Sorten à 100 Korn	—	90

Goldlack, einfache Sorten.

No.		M.	Pf.
4789	Frühester Pariser hellbrauner, blüht im ersten Jahre, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4795	Schwarzbrauner, grossblumiger, frühblühender Dresdener, 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
4801	Frühester schwarzbrauner Tom Thumb, *der schönste einfache Lack für Töpfe,* 20 Gr. M. 3,—, 1 Port.	—	20
4804	Goldgelber . . 20 „ „ —,90, 1 „	—	10
4805	Früher Harbinger, braunrot, extra, 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
4807	Ruby Gem, rubinviolet 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	10
4809	Ein Sortiment von 5 einfachen Sorten à 100 Korn	—	40
4811	Alle Sorten gemischt, 20 Gr. M. —,35. 100 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	10

Balsaminen, gefüllte.

(Impatiens Balsamina fl. pl.)

No.		M.	Pf.
4839	Beste Mischung gefüllter Sorten, 1 Kilo	10	—
	20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10

Zwerg-Balsaminen.

No.		M.	Pf.
	4851 Pfirsichblüten. 4852 Weiss mit rosa. 4853 Dunkelblau. 4854 Lila. 4856 Weiss m. scharlach. 4857 Fleischfarben. 4858 Weiss. 4860 Granatrot. 4861 Scharlach. 4862 Dreifarbig.		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,90, 1 Portion	—	15
4867	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,70, 1 Port.	—	10
4869	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 „	—	40

Rosen-Balsaminen (Andrieux-).

Grossblumig, dichtgefüllt.

No.		M.	Pf.
	4881 **Dunkelblau.** 4882 **Weiss.** 4883 **Granatrot.** 4884 **Blassgelb.** 4885 **Purpurrot.** 4888 **Lila.** 4889 **Weiss mit rosa Schein.** 4890 **Brillant ziegelrot.** 4891 **Rosa.** 4892 **Chamoisrosa.** 4894 **Carmoisin.**		
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Port.	—	15
4899	Dieselben gemischt 20 Gr. M. —,90, 1 „	—	10
4901	Ein Sortiment von 6 Sorten . à 1 „	—	55

Verbesserte grossblumige Camellien-Balsaminen (weissgefleckte Rosen-).

4921 Scharlachrot. 4922 Violet. 4923 Carmoisin. 4924 Rosa. 4925 Carminrosa. 4926 Lila. 4927 Purpur. 4928 Hellblau. 4929 Lilarosa. 4930 Granatrot.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,10, 1 Port.	—	15
4939	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. 1,—, 1 „	—	10
4940	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . . à 1 „	—	70

Zwerg-Camellien-Balsaminen.

4961 Carmoisin. 4962 Fleischfarben. 4963 Granatrot. 4964 Hellblau. 4965 Ziegelrot. 4966 Violet.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	—	15
4971	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,60, 1 „	—	10
4972	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . . à 1 „	—	50

Nelkenartig gestreifte niedrige Balsaminen.

4991 Weiss mit rosa. 4992 Weiss mit carmin. 4993 Weiss m. carmoisin 4994 Weiss mit violet. 4995 Pfirsichblüten mit scharlach. 4996 Weiss mit carmoisin und zinnober. 4997 Weiss mit granatrot. 4998 Dreifarbig.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. 1,—, 1 Portion	—	15
5005	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,75, 1 Port.	—	10
5006	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 1 Portion	—	50

Rittersporn, gefüllter.

Niedriger gefüllter hyacinthenblütiger Rittersporn.

5251 Weiss. 5252 Apfelblüten. 5253 Chamois. 5254 Rosa. 5255 Ziegelrot. 5256 Helllila. 5257 Lasurblau. 5259 Mohngrau. 5260 Dunkelblau. 5261 Hellblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,30, 1 Port.	—	10
5271	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,25, 1 „	—	10
5274	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 „	—	50

Gefüllter ranunkelblütiger Rittersporn.

5291 Weiss. 5292 Fleischfarben. 5293 Rosa. 5294 Ziegelrot. 5295 Aschblau. 5296 Aschgrau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte à 20 Gr. M. —,60, 1 Port.	—	10
5299	**Dieselben gemischt** 20 Gr. M. —,35, 1 „	—	10
5300	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 1 „	—	45

Hoher gefüllter Rittersporn.

5321 Weiss. 5322 Apfelblüten. 5323 Ziegelrot. 5325 Hellblau. 5327 Aschgrau. 5328 Dunkelblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,50, 1 Port.	—	10
5335	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5336	**Ein Sortiment** von 5 Sorten . à 1 „	—	45

Gefüllter Levkoyen-Rittersporn.

Sehr lange blühend, vorzüglich für den Schnitt.

5351 Weiss. 5352 Fleischfarben. 5353 Dunkelrosa. 5354 Hellblau. 5355 Dunkelblau. 5356 Lila. 5357 Dreifarbig. 5358 Rotgrau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,35, 1 Port.	—	10
5365	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5366	**Ein Sortiment** von 6 Sorten . à 1 „	—	45

Gefüllter Kaiser-Rittersporn.

Eine der schönsten Sorten.

5411 Weiss. 5412 Rosa. 5413 Dreifarbig. 5414 Rotgestreift. 5415 Lasurblau. 5416 Schwarzblau.

No.		M.	Pf.
	Jede Sorte . . à 20 Gr. M. —,40, 1 Port.	—	10
5421	**Dieselben gemischt** 20 „ „ —,30, 1 „	—	10
5422	**Ein Sortiment** von 5 Sorten à 1 „	—	45

Sommergewächse.

Zeichen-Erklärung:

Mit ⁜ bezeichnete Gewächse eignen sich vorzüglich zu Einfassungen.
§ bedeutet Schlingpflanze.

Mit m bezeichnete Sorten sind in Mistbeete oder Töpfe zu säen und werden, wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie gepflanzt.

Mit † sind solche Sorten bezeichnet, welche in warme Mistbeete oder Töpfe gesäet werden müssen, eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur beanspruchen und sich grösstenteils zur Topfkultur eignen.

Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen, können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung, gesäet werden.

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als Annuelle behandelt werden.

Zierkürbisse und andere Schmuck-Cucurbitaceen s. S. 83.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6003	† **Abronia umbellata**, *zartlila-rosa, niedrig*	—	60	10
6009	m **Acroclinium roseum**, *rosenrot*. Immortelle	—	20	10
6011	m „ „ **fl. albo**, *weiss* . .	—	25	10
6013	m „ „ **fl. pl.**, *gef. rosenr.* . .	—	25	10
6015	m „ „ **fl. albo pl.**, *gef. weiss*	—	50	10
	Letztere beiden Sorten variieren.			
6019	**Adonis** aestivalis, Sommer-Adonisröschen	—	10	10
6021	„ autumnalis, Herbst-Adonisröschen	—	10	10
6026	† **Ageratum conspicuum**, *weiss, schön für Bouquets, bis zum Frost blühend*	2	50	20
6027	† „ **Lasseauxi**, *schön rosa* . . .	—	60	15

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6029	m**Ageratum mexicanum** (coerul.), *blau*	—	25	10

Ageratum mexicanum.
Mexikanischer Leberbalsam.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6031	m**Ageratum mexicanum** album, weiss	—	40	10
6035	m* „ „ **Little Dorrit**, *lasurblau*	—	60	10
6039	m* „ „ **SwanleyBlue**, blau, grossdoldig, sehr hübsch	—	40	10
6045	***Agrostemma Coeli-Rosa**, Himmelsröschen	—	20	10
6047	* „ „ nana fimbriata, *gefranst, niedrig*	—	40	10
6053	† **Alonsoa** grandiflora, *mennigrot*	—	25	10
6055	† „ **linifolia**, *zierl. belaubt, scharl.*	—	40	10
6059	† „ **Warscewiczi**, *leuchtend rot*	—	40	10
6063	m* **Alyssum Benthami**, *weiss, wohlriechend, beliebt für Einfassungen*	—	20	10
6065	m* „ „ **compactum**, *reizend*	—	30	10
6069	m **Amarantus abyssinicus**, dunkelrot	—	30	10
6071	m „ **atropurpureus**, *leucht. blutrot*	—	20	10
6077	† „ **bicolor ruber**, *mit scharlachroter Belaubung*	—	20	10
6079	m „ **caudatus**, *dunk. mit herabhäng. rot. Blütenähren*	—	20	10
6081	† „ **Henderi**, *buntblättrig, prächtig*	—	60	10
6083	† „ **melancholicus ruber**, *mit blutroter Belaubung*	—	40	10
6091	† „ **salicifolius**, *sehr effectvoll*	—	75	15
6095	† „ **tricolor**, *dreifarbig belaubt*	—	40	10
6099	m „ **viele Sorten gemischt**	—	20	10
6100	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.			
6103	m **Ammobium alatum**, weisse Immortelle	—	20	10
6105	m „ „ **grandiflorum**, *grossbl.*	—	30	10

m Antirrhinum majus.

(Löwenmaul.)

Die Antirrhinum sind reichblühend und recht gute Schnittblumen. Alle Tom Thumb-Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen für Gruppen.

Hohe Sorten:

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6125	**Album**, *reinweiss*	—	30	10
6127	**Brillant**, *scharlach, gelb und weiss*	—	40	10
6129	**Crescia**, *dunkelscharlach, sehr schön*	—	40	10
6131	**Delila**, *carmin mit weissem Schlund*	—	50	10
6133	**Firefly**, *scharlach mit weissem Schlund*	—	40	10
6135	**Galathée**, *carmoisin mit weiss*	—	40	10
6137	**luteum**, *rein gelb*	—	50	10
6139	**nigrescens**, *tief purpur*	—	50	10
6141	**papilionaceum**, *blutrot mit weissem Schlund*	—	40	10
6145	**striatum**, *gestreifte Varietäten*	—	50	10

No.	**Antirrhinum majus** (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6147	**korallenrot**, *neue reizende Farbe*	1	—	20
6151	**hohe in bester Mischung**	—	25	10
6152	**Ein Sortiment** von 6 **hohen** Sorten à 1 Portion M. —,45.			

Zwerg-Sorten:

Reizende Klasse, sehr gut zu Einfassungen.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6185	* **Tom Thumb album**, *reinweiss*	—	80	15
6187	* „ „ **Brillant**, *scharlach, gelb und weiss, prachtvoll*	—	80	15
6189	* „ „ **cinnabarinum**, *sehr schön*	—	80	15
6193	* „ „ **Delila**, *carmin mit weiss*	—	75	15
6195	* „ „ **Firefly**, *scharlach mit weiss*	—	75	15
6197	* „ „ **Henry IV.**, *zinnober*	—	75	15
6198	* „ „ **luteum rubro-striatum**	—	90	15
6199	* „ „ **roseum**, *rosa, sehr schön*	—	75	15
6201	* „ „ **striatum**, *gestreifte Variet.*	—	75	15
6205	* „ „ **niedrigste in bester Mischung**	—	50	10
6206	**Ein Sortiment** von 6 **Tom Thumb**-Sorten à 1 Portion M. —,60.			

6213. Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz".

Antirrhinum maj. nan., „Schwarzer Prinz". In Höhe und Wuchs den übrigen halbhohen Sorten gleich, unterscheidet sich diese neue Farbe von ihnen durch die schmale **stahlblaue** Belaubung und die **tiefschwarz-purpurnen** Blumen; die Oberlippen der Blumen sind samtig schwarz-purpur gefärbt. Vorzüglich als Gruppenpflanze geeignet.
1 Port. M. —,25.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6215	m **Artemisia annua**, *sehr decorativ*	—	20	10
6221	* **Asperula azurea setosa**, *hellblau*	—	20	10
	Aster chinensis fl. pl., **Astern**, siehe No. 3001 u. f.			
6223	* **Aster** tenellus, *zart blaue Sternblume*	—	40	10
6225	**Atriplex** hortensis purpurea, *blutrote Melde*	—	20	10
	Balsaminen, siehe No. 4839 u. f.			
6229	**Bartonia aurea**, *goldgelb*	—	40	10
	Beta siehe Mangold Seite 15.			
6243	m **Bidens atrosanguinea**, mit blutroten Blumen, *hübsche Gruppenpflanze*	—	80	20
6245	†* **Brachycome** iberidifolia, *blau*	1	25	20
6247	†* „ „ alba, *weiss*	1	25	20
6253	m **Browallia Czerwiakowski**, *tiefblau*	—	75	15
6255	m „ **elata** alba, *weissblühend*	—	90	15
	Bryonopsis siehe Cucurbit. No. 8667			
	Cacalia siehe Emilia. No. 6723 u. f.			
6265	†§ **Cajophora** lateritia (Loasa), *ziegelrot*	—	75	15

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6267	†§ **Calampelis scabra** (Eccremocarpus), Schönheitsrebe, *orangerot* . . .	1	—	20
6271	* **Calandrinia** speciosa (Lindleyana), *violetpurpur* . .	—	25	10
6275	†* „ **umbellata**, *leuchtend rot* .	—	85	15
6278	m **Calceolaria scabiosaefolia** (californica), *gelb*	—	60	15
6280	**Calendula officinalis fl. pl., gefüllte in bester Mischung** . .	—	20	10
6281	„ „ **fl. pl. Le Proust**, *dicht gefüllt, orange* . . .	—	20	10
6283	„ „ **fl. pl. Meteor**, *orangegelb gestreift* . . .	—	25	10
6284	„ „ **grandiflora** fl. pl., *dunkelorange, sehr grossblumig* . .	—	20	10
6285	„ „ „ **sulphurea fl. pl.**, hellgelb, extra .	—	20	10
6286	„ „ **ranunculoides fl. pl.**, *gelb, sehr schön* . .	—	20	10

Calliopsis (Schöngesicht).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6293	m **Calliopsis** (Coreopsis) Atkinsoni, *grossblumig, gelb mit braun* . .	—	15	10
6295	m „ **bicolor**, *gelb mit purpurbraun*	—	30	10
6299	m* „ „ **nana**, *niedrig* . . .	—	40	10
6303	m „ „ **nigra speciosa**, *dunkelbraun*	—	30	10
6305	m „ **cardaminifolia hybrida**, *gelb*	—	40	10
6307	m „ „ **atrosanguinea**, *blutrot* .	—	30	10
6313	m „ coronata, *leuchtend gelb* .	—	40	10
6315	m „ **viele Sorten gemischt** . .	—	20	10

6295. Calliopsis (Schöngesicht).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6316	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,45.			
6325	* **Campanula attica**, Glockenblume, *blauviolet*, zierlich . .	1	—	20
6329	* „ Loreyi fl. albo, *weiss* . .	1	50	20
6331	* „ „ fl. coeruleo, *blau* .	1	50	20
6335	* „ **Speculum**, *blauer Venusspiegel*	—	40	10
6337	* „ „ fl. albo, *weiss* . .	—	40	10
6341	* „ „ **fl. pl.**, *gefüllte, blau*	1	—	15
6353	* „ „ **procumbens, gemischt**	—	40	10
6359	m **Cannabis gigantea**, Riesenhanf, *von 3—4 Meter Höhe,* Ko. M. 1,50	—	20	10
6367	† **Capsicum annuum, Cardinal**, *scharlachrot, grossfrüchtig* .	—	60	10
6369	† **Capsicum annuum, Ruby King**, *grosse rote Früchte, sehr decorativ*	—	50	10
6371	† „ „ **Prince of Wales**, *citronengelb, zierlich*	—	50	10
	Pfeffer, roter siehe No. 1221 und 1223.			
6379	**Carduus** Marianus, Mariendistel Ko. 1,50	—	20	10

6381. Celosia cristata, Hahnenkamm.

† Celosia cristata nana

(Zwerg-Hahnenkamm).

Nur von extra schönen Kämmen gewonnener Samen.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
6381	† **nana atropurpurea**, niedrig, *dunkelpurpur*	3	—	25
6383	† „ aurea, *goldgelb*	2	50	20
6387	† „ **kupferchamois**	3	50	25
6391	† „ rosea, *rosenrot*	3	—	25
6393	† „ violacea, *violet*	3	50	30
6394	† „ **Empress**, dunkelbelaubt, grosse purpurrote Kämme. . . .	3	50	25
6395	† „ **Glasgow Prize**, *dunkelbelaubt*. .	3	50	30
6396	† „ **kermesina** (Präsident Thiers), sehr niedrige, dunkelcarmoisinrote Sorte mit grossem Kamm	3	50	30
6409	† „ **Vesuv**, Feuerkönig	3	50	30
6411	† „ **niedrige Sorten in Prachtmischung**	2	60	20
6412	**Ein Sortiment** von 6 niedrigen Sorten à 1 Portion M. 1,20			
6415	† **Celosia japonica**, *scharlach*	—	40	10
6423	† „ pyram. plumosa, **gemischt** .	—	40	10
6425	m **Centaurea** americana, *grossbl., lila* .	—	75	15
6429	„ **Cyanus, Kornblume, gemischt**	—	25	10
6430	m* „ „ **nana compacta Victoria, blau**, *für Teppichbeete*. .	—	80	15
6431	**Centaurea Cyanus, Kaiser Wilhelm**, *dunkelblau* . . .	—	40	10
6433	**Centaurea Cyanus fl. pleno, gemischt** .	—	75	10
6437	**Centaurea Margaritae**, reinweiss, wohlriechend, prachtvoll	1	25	20
6443	**Centaurea moschata** coerulea, *blau* . .	—	40	10

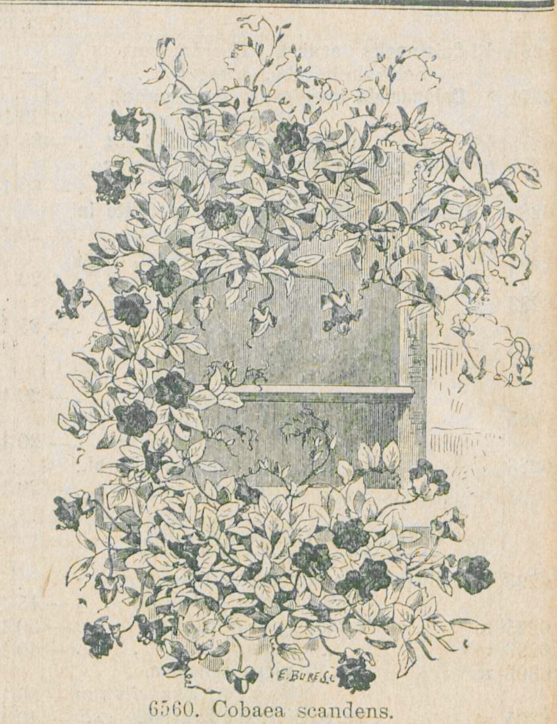
 Gussstahlspaten, beste Qualität, wie hier in der Baumschule verwendet, 1 Stück M. 3,25. 2 Spaten geben 1 Postcolli.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6455	* **Centranthus** macrosiphon albus, *weiss*	—	30	10
6461	* „ **nanus bicolor**, *niedrig* .	—	40	10
6463	* „ „ gemischt . .	—	25	10
6471	***Cheiranthus maritimus**, Meer-Levkoye, *rot, wohlriech.* Ko. M. 3,—	—	20	10
6483	m **Chrysanthemum carinatum (tricolor)** .	—	25	10
6484	**Chrysanthemum carinatum album** . .	—	30	10
6485	m „ carinatum atrococcineum, *feurig scharlach* . .	—	40	10
6487	m „ „ Burridgeanum, *weiss mit rosa* . .	—	40	10
6489	m „ „ **Dunnetti album fl. pl.**,	—	60	10
6491	m „ „ „ **aureum fl. pl.**,	—	70	15
6495	m „ „ **hybridum fl. pl., gem.**	—	70	15
6500	m „ „ **einfache, gemischt** .	—	30	10
6501	m „ coronarium album fl. pl., *weiss gefüllt* . . .	—	30	10



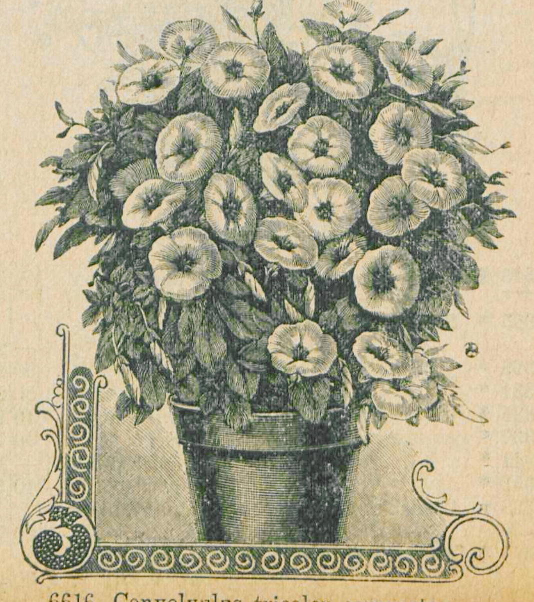
6483. Chrysanthemum carinatum fl. pl.

No.		M.	Pf.	Pf.
6503	m **Chrysanthemum** coronarium luteum fl. pl., *gelb gefüllt*	—	40	10
6505	m „ **inodorum fl. pl.**, *weissgef.* .	—	80	15
6521	* **Clarkia pulchella**, *rot*	—	25	10
6523	* „ „ alba, *weiss*	—	25	10
6525	* „ „ „ **Tom Thumb**, *weisse Zwerg-* .	—	35	10
6527	* „ „ **fl. pl.**, *gefüllt rot* . .	—	35	10
6529	* „ „ integripetala, *rot* . .	—	20	10
6539	* „ „ integr., **marginata**, *mit weiss. Rande* Ko. M. 5,—	—	25	10
6540	* „ „ „ „ **fl. pl.** . . Ko. M. 5,—	—	25	10
6546	* „ „ „ **Mrs. Langtry**, *weiss mit carminrotem Stern* . Ko. M. 7,—	—	40	10
6548	* „ „ **schön gemischt** Ko. M. 4,—	—	20	10
6549	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50.			
6560	†§ **Cobaea scandens,** *schöne Schlingpflanze*	1	25	15
6584	* **Collinsia, schöne Mischung** Ko. M. 2,—,	—	20	10
6585	„ **bicolor** . . . „ „ 2,50,	—	20	10
6586	„ **verna**	1	50	10



6560. Cobaea scandens.

No.	**Convolvulus** (Winde).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6595	* **Convolvulus tricolor**, *dreifarbige niedrige Winde*, 1 Kilo M. 1,50	—	15	10
6597	* „ „ albus, *weiss* 1 „ „ 2,50	—	20	10
6599	* „ „ azureus, *dunkelbl., schön*	—	20	10
6601	* „ „ **kermesinus violaceus**, *violet*	—	20	10
6603	* „ „ monstrosus, *dunkelblau*	—	20	10
6605	* „ „ **roseus**, *zart rosenrot* .	—	20	10
6607	* „ „ **splendens**, *braunviolet* .	—	20	10
6609	* „ „ subcoeruleus, *blassblau*	—	20	10
6615	* „ . **gemischt** 1 Kilo M. 1,25	—	15	10
6614	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. —,50.			



6616. Convolvulus tricolor compactus.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6616		**Convolvulus tric. compactus, gemischt, neu,** *niedrig, gut für Einfassungen und Topfkultur* . . Ko. M. 4,—	—	30	20
		Coreopsis siehe **Calliopsis** No. 6293 u. f.			
6617		**Cosmea bipinnata** alba	—	60	20
6619		„ „ purpurea	—	70	20
6623	m	**Cosmidium** Burridgeanum, *dunkelbraun mit gelb*	—	30	10
6627		**Crepis** alba, *weisser Pippau* Ko. 3,—	—	20	10
6629		„ barbata, *gelber hoher* „ 3,50	—	30	10
6631		„ rubra, *roter* . . . . „ 3,50	—	30	10
6633	m	**Cuphea miniata**, *mennigrot*	—	40	10
6635	†*	„ **platycentra**, *scharlach, auch für Topfkultur* 2 Gr. M. 1,20	—	—	40
6637	m	„ purpurea, *in mehr. Nüancen*	—	50	10
6643	m	„ Zimapani, *violetrot, grossbl.*	—	40	10
		Cyclanthera siehe Cucurbitaceen No. 8693 u. f.			
6645	m	**Cynoglossum coelestinum**, *himmelblau* Ko. M. 2,—	—	20	10
6647	*	„ **linifolium**, *weiss*, Kilo M. 2,—	—	20	10
6649	†	**Datura atroviolacea plenissima** . . .	—	80	15
6657	†	„ fastuosa **Huberiana fl. pl.**, *versch. Varietäten gemischt* . .	—	50	10
6663	†	„ **Wrighti** (meteloides), *weiss mit lila*	—	40	10
		Delphinium Ajacis siehe Rittersporn No. 5251 u. f.			

Dianthus chinensis.

(Chinesernelke).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6665	m*	**chinensis fl. pl., dicht gefüllte Chinesernelke,** *in* **Prachtmischung,** *vorzüglich* . . . . Ko. 12,—	—	30	10
6667	m*	**chinensis albus fl. pl.**, *gefüllte weisse*	—	50	10
6669	m*	„ **imperialis fl. pl.**, Kaisernelke, *gefüllte, gemischt* .	—	50	10
6671	m*	„ **imperialis albus fl. pl.**, *gef. weisse, sehr schön* .	—	50	10
6673	m*	„ „ **atrosanguineus fl. pl.**, *blutrote, extra* . . .	—	60	10
6675	m*	„ „ **plenissimus pictus**, *weiss mit rot* . . .	—	50	10
6679	m*	„ **nanus atrosanguineus fl. pl.**, *dunkelblutrote Zwerg-* . .	—	75	20

Dianthus Heddewigi.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6689	m*	**Heddewigi** (giganteus), **Prachtmisch.**	—	40	10
6691	m*	„ **atropurpureus albo-marginatus fl. pl., Trauermantel,** *prächtig*	—	90	20
6695	m*	„ **diadematus fl. pl.**, *gut gef., in prächtigen Farben* .	1	—	20
6697	m*	„ **Eastern Queen**, *sehr schön*	1	—	20
6699	m*	„ **„Die Braut“**, *reinweiss mit dunkelpurpur Mitte*	—	90	20
6701	m*	„ **hybridus fl. pl.**, *prächtig gefüllte Varietäten*	1	—	20
6703	m*	„ „ **nanus albus fl. pl.**, *schneeweiss* . . .	1	—	20
6705	m*	„ **laciniatus**, *geschlitzt, grossblumig, prachtvolle Varietäten* . .	—	75	15

No.		**Dianthus** (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
6707	m*	**Heddewigi laciniatus flore pleno,** gefüllt, *in reichem Farbenspiel, grossbl., herrl.*	1	—	20
6709	m*	„ „ **striatus fl. pl.**, *gefüllte, prachtvolle Nüancen*	1	—	20
6710		**Ein Sortiment** von 6 Sorten Sommernelken à 1 Portion M. —,75			
		Dianthus caryophyllus u. Margarethen-Nelken siehe Nr. 9181 u. f.			
6713	†§	**Dolichos Lablab.** *rot* . . . Ko. 4,—	—	30	10
		Eccremocarpus s. **Calampelis** No. 6267			
		Elichrysum s. **Helichrysum** No. 6909 u. f.			
6723	m	**Emilia flammea** (Cacalia), *rot* . . .	—	40	10
6725	m	„ **fl. luteo**, *gelb*	—	50	10
6727		**Erodium gruinum**, Reiherschnabel; *der Samen dient als Wetteranzeiger*	—	25	10
6733	*	**Eschscholtzia californica**, *goldgelb* .	—	25	10
6735	*	„ „ alba, *weiss* . .	—	40	10
6743	*	„ „ rosea, *schön rosa*	—	40	10
6745	*	„ **crocea**, *safrangelb* . .	—	30	10
6747	*	„ „ **fl. pl.**, *gefüllt* .	—	50	10
6749	*	„ **Mandarin**, *tief orange* .	—	50	10
6752	*	„ ***gemischt***	—	20	10
6765	*	**Eutoca** viscida, *dunkelblau*	—	30	10
6777	m	**Gaillardia Amblyodon**, *dunkelrot* . . .	—	30	10
6779	m	„ picta, *rot mit gelb*	—	40	10
6782	m	„ „ fistulosa, *Pet. geröhrt*	—	40	10
6785	m	„ „ **Josephus**, *rot mit gelb* .	—	40	10
6787	m	„ „ **Lorenziana**, *gefüllt in reichem Farbenspiel* . .	—	50	10
6789	m	„ „ **schöne Mischung** Ko. 6,—	—	25	10
6790	m	**Gaura Lindheimeri**, *weisse Prachtkerze*	—	30	10
6797		**Gilia capitata**, *himmelblau* Ko. M. 2,50	—	15	10
6803	*	„ **liniflora**, *weiss, fein belaubt* . .	—	50	10
6807	*	„ **tricolor**, *violet, gelb und weiss*	—	15	10
6814	*	„ „ **rubro-violacea**, *rotviolet*	—	20	10
6817		„ **schöne Mischung** . Ko. M. 2,—	—	20	10
6825	*	**Godetia Bijou**, niedrig, *mit weissen, innen rosa gefleckten Blumen*	—	35	10
6827		„ **Duchess of Albany**, *atlasweiss*	—	40	10
6829		„ **Feenkönigin**, *weisslich carmoisin gefleckt, herrlich* . .	—	40	10
6831		„ **grandiflora maculata**, *grossbl.*	—	50	10
6847	*	„ **weisse Perle**, *reinweiss* . . .	—	50	10
6857		„ **schöne Mischung** Ko. M. 5,—	—	15	10
		Goldlack siehe No. 4742 u. f.			
6870	†	**Gomphrena, schöne Mischung**	—	25	10
6875		**Gypsophila elegans**, *weissblühend* . .	—	15	10
6877		„ „ rosea, *rosenrot* .	—	15	10
6879		„ muralis, rosa, *reichblühend*	—	50	10
6881	m*	**Helianthus annuus fl. pl.**, *gef. Sonnenbl.* 1 Ko. M. 2,—	—	20	10
6887		„ **californicus fl. pl.**, *goldgelb*	—	20	10
6889		„ **cucumerifolius Stella**, *Blumen rein goldgelb, grossblumig*	—	50	10
6890		„ **globosus fistulosus fl. pl.**, *dicht gefüllt, safrangelb* .	—	25	10
6891		**Helianthus macrophyllos giganteus,** baumartig, bis 5 m hoch Ko. 2,50	—	20	10
6893		**Helianthus nanus fl. pl.**, ***gef. Zwerg-***	—	40	10
6896		„ uniflorus, *kolossale Blume*	—	20	10

Helichrysum (Elichrysum)

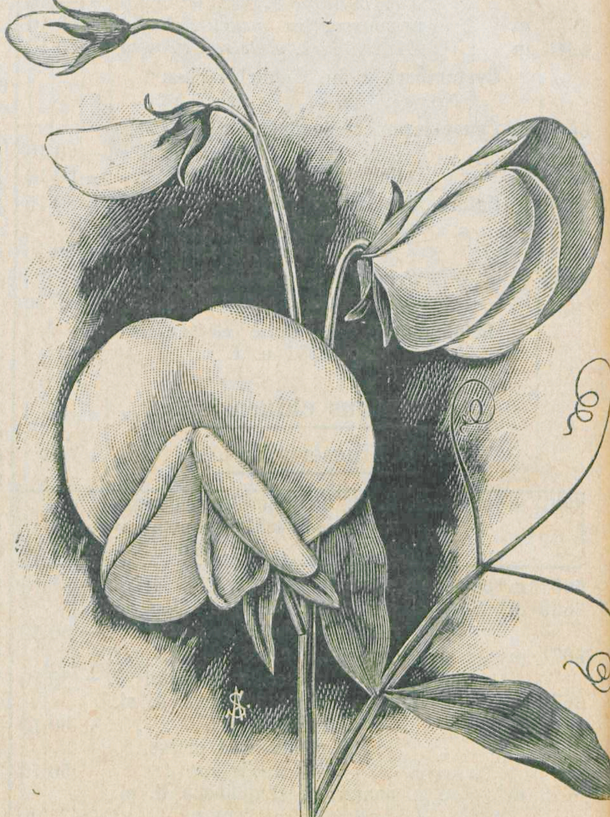
(Strohblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
	Helichrysum (compositum)			
6909	m **monstrosum album fl. pl.**, *weiss*	—	50	10
6913	m „ luteum fl. pl., *reingelb*	—	75	15
6915	m „ **purpureum fl. pl.**, *purpurrot*	—	75	15
6917	m „ roseum fl. pl., *rosenrot*	—	50	10
6919	m „ salmoneum fl. pl., *lachsrosa*	—	80	15
6921	m „ **fl. pl. Borussorum Rex**, *weiss*	—	80	15
6923	m „ **fl. pl., gefüllte, beste Mischung**	—	40	10
6925	m „ **nanum album fl. pl.**	—	75	15
6929	m „ „ atrosanguineum fl. pl.	—	80	15
6931	m „ „ luteum fl. pl.	—	80	15
6935	m „ „ roseum fl. pl.	—	80	15
6937	m „ „ **fl. pl., halbhohe, gefüllte, beste Mischung**	—	40	10
6942	m „ **minimum fl. pl.,** ***reizende kleinblumige Varietät, gemischt***	—	80	15
6943	**Ein Sortiment** von 6 hohen Sorten à 1 Portion M. —,70			
6949	† **Hibiscus africanus** (calisureus), *weiss*	—	20	10
6953	m§ **Humulus japonicus**, *einjährig. Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze* Ko. 9,—	—	30	10
6954	m§ „ **fol. variegatis**, *mit silberweissbunten Blättern, prächtig*	—	50	15
6956	* **Iberis amara**, *weisse Schleifenblume*	—	20	10
6958	* „ **coronaria Empress**, *grosse Dolden reinweiss. Blumen, prachtv.*	—	50	10
6959	* „ „ **Tom Thumb**, *niedrig, reinweiss, für Einfass.*	—	40	10
6965	* „ **umbellata, carminea**, *carminrot*	—	50	10
6972	* „ **schöne Mischung**	—	30	10
6973	†§ **Ipomoea bona nox**, lila, *grossblumig*	—	20	10
6981	†§ „ **hederacea** atroviolacea, *blau*	—	40	10
6991	†§ „ **limbata elegantissima**, *prächt.*	—	40	10
	§ Ipomoea purpurea (Trichterwinde).			
	Zur schnellen Bekleidung von Wänden etc. sehr geeignet.			
7011	**Prachtmischung** . . . 1 Ko. M. 1,25	—	20	10



Ipomoea, grossblumige.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7012	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			
7026	†§ **Ipomoea Quamoclit**, ***Mischung***	—	40	10
7027	†§ „ **violacea vera (rubro-coerulea)**, *grossblumig, himmelblau*	1	—	20
7045	† **Ipomopsis elegans, beste Mischung**	—	50	10
	§ Lathyrus odoratus			
	(Wohlriechende Wicke).			
7062	**Lathyrus odoratus Mont Blanc.** Ein prächtiges reinweiss blühendes Latyrus (Sweet Pea), eine der frühesten Sorten, Blätter lebhaft hellgraugrün und auffallend schmal. Blüte sehr gross und vom reinsten Weiss.	—	60	25



Lathyrus odoratus Mont Blanc.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7064	**Lathyrus odoratus „Cupido"**, weisse Zwerg-, für Einfassungen Ko. 6,—	—	40	10
7083	**Emily Henderson**, *atlasweiss, grossblumig*	—	30	10
7084	**Princess May**, *grosse zartblaue Blumen*	—	40	10
7085	**Alle Farben gemischt . . 1 Kilo M. 1,40**	—	20	10
7086	**Eckford's Hybriden in Prachtmischung** 1 Kilo M. 2,—	—	25	10
7087	**Ein Sortiment** von 4 verschiedenen Farben à 1 Port. M. —,35			
7091	**Lavatera trimestris**, *rote Pappelrose*	—	25	10
7093	„ „ alba, *weisse*	—	30	10
7105	* **Leptosiphon hybridus**, gemischt	—	40	10
7112	**Leptosyne Stillmanni**, *neue goldgelbe vorzügliche Schnittblume*, blüht bereits 5—6 Wochen nach der Aussaat	—	50	20
7117	* **Linaria** bipartita, *buntes Leinkraut*	—	20	10
7127	m* „ **reticulata aureo-purpurea**, *orangegelb, purpur punktiert*	—	50	10
7135	* **Linum grandiflorum rubrum**, *grossblumiger, rotblühender Lein* Ko. 3,50	—	20	10

Lobelia (Lobelie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7141	m* **Erinus** (erinoides, gracilis), *blau*	—	60	15
7143	m* „ **compacta alba**, *weiss*	—	80	20
7145	m* „ „ **Crystal Palace**, *ultramarinblau, prachtvoll zu Einfassungen*	2	—	25
7147	m* „ „ **Goldelse**, *mit gelb. Belaubung* 5 Gr. M. 1,—	3	50	30
7149	m* „ **erecta** (compacta), *blau*	1	—	15
7151	m* „ „ **alba**, *weiss*	1	—	20
7159	m* **Erinus erecta KaiserWilhelm**, *hellblau*, sehr effektvoll	2	25	25
7168	m* **Erinus, schöne Mischung**	—	70	15
7173	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Port. M. —,80			
7170	**Lobelia tricolor**, „Colibri" } Neue dreifarbige Varietäten	—	—	40
7171	„ „ „Papagei" } Neue dreifarbige Varietäten	—	—	40

Lupinus (Lupine).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7185	* affinis, *blau, niedrig* Ko. M. 4,50	—	35	10
7191	**Cruikshanksi**, *dunkelblau*, Ko. M. 2,25. Von Forstzeitungen neuerdings zur Anlage von Fasanengehegen sehr empfohlen.	—	25	10
7195	**Hartwegi**, *blau, sehr schön* Ko. M. 3,—	—	20	10
7197	„ albus, *weiss* Ko. M. 3,—	—	20	10
7201	„ roseus, *rosa* Ko. M. 3,—	—	20	10
7205	**hirsutus** coeruleus, *blau* Ko. M. 1,—	—	20	10
7207	**hybridus atrococcineus**, *leuchtend carmoisin mit weiss* Ko. M. 3,50	—	20	10
7208	„ **superbus**, *purpurlila, gelb und weiss* Ko. M. 3,60	—	20	10
7209	„ insignis, *prächtig rot* Ko. 3.—	—	20	10
7217	**mutabilis**, *wohlriechend*, Kilo M. 1,50	—	20	10
7221	* **nanus**, niedrig, *blau*, sehr schön	—	30	10
7224	„ albus, *niedrig, weiss* Ko. M. 5,—	—	40	10
7225	**sulphureus superbus**, *hochgelb* Ko. 10,—	—	50	10
7229	**Prachtmischung** . . 1 Kilo M. 2,25	—	20	10
7230	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Port. M. —,50			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7235	**Malope grandiflora** alba, *weiss grossbl.*	—	20	10
7237	„ „ purpurea, *purpurrot*	—	20	10
7242	**Malva crispa**, *krausblättrige Malve*	—	25	10
7249	† **Martynia** formosa, Gemsenhorn	—	40	10
7255	m **Matricaria capensis fl. pl.**, *weiss*	—	30	10
7257	m „ **eximia fl. pl.**, *reinweiss*	—	50	10
7261	m* „ „ **grandiflora fl. pl.**, *grossblumig weiss*	—	60	10
7263	m* „ „ „ **fl. pl. Tom Thumb**	—	80	15
7271	* **Matthiola bicornis**, *lila, duftend* Ko. 4,50	—	35	10
7275	†§ **Maurandia Barclayana**, *dunkelblau*	3	—	30
7283	†§ „ **beste Mischung**	2	50	30

☛ Die Maurandien eignen sich vorzüglich zur Bekleidung von zierlichem Gitterwerk etc. ☚

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7289	†* **Mesembrianthemum cordifolium variegatum** *m. weissbunten Blättern u. rosa Blüten*	6	50	50

Mimulus (Gauklerblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7301	† **Mimulus cardinalis**, Cardinalblume	2	—	25
7307	†* „ **cupreus**, *kupferscharlachrot*	2	50	25
7311	†* „ „ **nanus**, *reizend*	4	—	40
7313	†* „ **moschatus**, Moschuspflanze	2	50	25
7314	†* „ „ **compactus**, *bildet runde Büsche* 5 Gr. M. 1,25	4	—	40
7319	†* **Mimulus quinquevulnerus maximus**, *grossblumige in vielen Spielarten*	2	50	25
7323	†* „ **tigrinus** (pardinus), *prächtig getigert auf gelbem Grund*	3	—	25
7325	†* „ „ **duplex**, *m. doppelt. Blumen*	4	—	35
7333	†* „ „ **grandiflorus**, *grossblumig*	3	—	30
7335	†* „ „ **nanus**, *von niedrigem compacten Wuchs*	2	50	25
7336	†* „ **beste Mischung**	1	25	20
7337	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Portion M. 1,20			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7339	†§ **Mina lobata**, *scharlach mit orange, prächtige Schlingpflanze*, 5 Gr. M. —,80, 1 Portion M. —,25	2	50	—

Mirabilis Jalapa (Wunderblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7351	**Mirabilis Jalapa** in Farben **gemischt** Kilo M. 2,—	—	20	10
7353	„ „ **fol. variegatis, buntblättr. Farben, gem.** Ko. M. 2,50	—	20	10
7355	„ „ **Tom Thumb, niedrige in Farben gem.** Ko. M. 3,—	—	25	10
7381	†***Myosotis azorica**, *dunkelbl.*, 5 Gr. M. 5,—	—	—	50
7383	†* „ „ **alba**, *weiss* 5 „ „ 4,50	—	—	50
7385	†* „ „ **gemischt**, 5 „ „ 4,—	—	—	40
	„ **alpestris siehe 9373 u. f.**			
7387	†***Nemesia** compacta alba, *weiss*	1	—	15
7391	†* „ „ coerulea, *blau*	—	80	15

Nemophila (Hainblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7397	* **atomaria**, *Liebeshainblume, weiss punkt.*	—	20	10
7398	* „ **atrocoerulea**, *dunkelblau*	—	50	10
7407	* **discoidalis**, *schwarzbraun mit weiss*	—	20	10
7417	* **insignis**, *himmelblaue*, **beste für Einfassungen** 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7419	* „ alba, *weiss* 1 „ „ 2,50	—	20	10
7421	* „ purpurea rubra, *rosalila* Ko. „ 3,—	—	20	10
7425	* **maculata**, *weisslila, braun gefleckt.* 1 Kilo M. 2,50	—	20	10
7429	* „ purpurea, *purpurrot gefleckt*	—	20	10
7430	**schöne Mischung** . . 1 Kilo M. 2,—	—	20	10
7431	**Ein Sort.** v. 4 Sort. à 1 Port. M. —,35			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7433	† **Nicotiana affinis**, *mit weissen wohlriechenden grossen Blumen*	—	30	10
7434	† „ **atropurpurea grandiflora**, prachtv. purpurrote Gruppenpflanze	—	35	10
7435	† „ **colossea**, prachtv. Decorationspflanze, Höhe ca. 2 m, raschwachsend, 1 Gr. M. 1,50	12	—	40
7439	† „ **suaveolens**, *weissblühend*	5	—	40
7440	**Nicotiana sylvestris, Blumen reinweiss u. langgeröhrt, schönste Gruppenpflanze, neu**	—	40	10
7445	**Nigella damascena fl. pl.**, Jungfer im Grünen Ko. M. 2,—	—	20	10
7447	„ „ **alba fl. pl.**, *reinweiss, gefüllt* Ko. M. 2,—	—	20	10
7449	* „ „ **nana fl. pl.**, *niedrig, blau* Ko. M. 3,—	—	20	10
7458	„ **schöne Mischung** Ko. M. 1,80	—	20	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7467	†* **Nycterinia capensis,** *weissblühend, von köstlichem Vanillegeruch*	1	—	15
7489	†* **Oxalis rosea,** *rosenroter Sauerklee*	4	—	30
7495	†* „ **tropaeoloides,** *braunblättrig*	1	50	20

Papaver (Mohn).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7505	**Papaver Danebrog,** *scharlachrot mit weiss* Ko. M. 2,50	—	20	10
7506	„ **glaucum, Tulpen-Mohn,** prachtvolle, grosse, tiefrote, leucht. Blumen	1	—	15
7507	„ **laevigatum,** *dunkelscharlach*	1	25	15
7511	„ **Murselli fl. pl.,** *weiss, rot gesprenkelt*	—	20	10
7512	„ „ **fl. pl. Mikado,** *weiss, carmois. gestreift*	—	25	10
7527	„ **paeoniflorum fl. pl., gefüllter Päonienmohn, gemischt** . Ko. M. 2,50	—	20	10
7528	**Ein Sort.** gefüllt. Päonienmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —,45			
7541	**Rhoeas, fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn, gemischt** . . . . Ko. M. 4,—	—	30	10
7555	**somniferum fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt** . . Ko. M. 2,50	—	20	10



7555. Gefüllter Gartenmohn.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7556	**Ein Sort.** gefüllt. Gartenmohn in 5 Farben à 1 Port. M. —.45			
7557	**somniferum nanum fl. pl., niedr. gef., gemischt** . . . Ko. M. 2,25	—	20	10
7565	**umbrosum,** *niedrig, m. scharlachroten schwarzgefleckten Blumen, schön*	—	20	10
7571	† **Perilla nankinensis,** *Blätter rotbraun, schöne Gruppenpflanze* Ko. M. 3,—	—	30	10
7573	† **Perilla nankinensis fol. atropurpureis laciniatis,** *m. tiefgeschlitzt. Blättern*	—	30	10
7575	† „ „ **macrophylla compacta,** *sehr grossblättr., feingekr.*	—	30	10

Petunia (Petunie).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7579	m **Petunia hybrida, I. Qualit., Prachtmischung**	1	40	20
7581	m „ „ **alba,** *weiss, sehr schön*	1	—	15
7583	m „ „ **Belle Étoile,** *prächt. grossbl.*	1	50	20
7585	m „ „ **Countess of Ellesmere,** *dunkelrosa mit weissem Schlund*	—	65	15
7589	m* **Petunia Inimitable nana compacta multiflora, Zwerg-Petunie,** *mit weiss gesternten Blumen*	1	50	20
7591	m* **Petunia, Schneeball,** *niedrig, reinweiss, für Topfkultur, Einfassungen etc.* 5 Gr. M. 1,—	3	—	30
7593	m „ **venosa, geaderte**	1	—	15
7594	**Ein Sortiment** von 4 Sorten à 1 Portion M. —,65.			

Petunia hybrida grandiflora
(Grossblumige Petunien).

No.		Korn 1000	500	250
7597	† **grandiflora, nur von grossblumigen, schön gezeichneten Blumen I. Ranges gesammelt** 1 Gr. M. 2,—	-,60	-,35	-,20
7621	† **fimbriata,** ***einfach gefranst. gemischt*** . 1 Gr. M. 2,75	-,75	-,40	-,25

Petunia hybrida flore pleno
(Gefüllte Petunien).



7631. Petunia hybrida grandiflora fl. pl.
Gefüllte Petunie.

No.		Korn 1000	500	250
7631	† **grandiflora flore pleno,** ***von befruchteten grossblumigen gefüllten Sorten***	3,—	1,80	1,—
7633	† „ **fimbriata flore pleno,** gemischt, *lief. ca. 30% gefüllte gefranste Blumen* 100 Korn M. —,55	3,60	2,—	1,25
7639	† „ **robusta flore pleno,** *von candelaberartigem Wuchs* 100 K. M. —,60	4,50	2,50	1,40

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7643	**Phacelia tanacetifolia** 1 K. M. 2,50	—	20	10
7647	**Phacelia congesta,** *gutes Bienenfutter* 1 Kilo M. 2,25	—	20	10

Phlox Drummondi
(Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7653	m **Prachtmischung in den schönsten Nüancen I. Qualität,** *sehr effektvoll* 1 Ko. M. 26,—	—	75	15
7655	m **alba**, *reinweiss* . 100 Gr. M. 5,—	1	25	15
7661	m **atropurpurea**, *dunkelpurpurrot* . . 100 Gr. M. 4,25	1	—	15
7663	m „ **striata**, *purpur, weiss gestreift*	1	—	20
7665	m **Brillant**, *rosa mit dunkelrotem Auge, sehr effektvoll* . . 100 Gr. M. 4,50	1	25	20
7667	m **chamoisrosa**, *schön*	1	25	20
7669	m **coccinea**, *feuerfarben, prächtig* . . .	1	—	15
7673	m **cuspidata**, ***mit langgezackten und gezahnten Petalen, gemischt***	1	25	20
7674	m **fimbriata**, *mit gefransten Petalen, gemischt* . . . . 100 Gr. M. 5,—	1	25	20
7691	m **hortensiaeflora**, *tief rosa, doldenblütig, sehr effektvoll*	1	50	20
7693	m **Leopoldi**, *rot mit weissem Stern* . .	1	—	20
7697	m **Radowitzi**, *rosa, weiss gestreift* . . .	—	90	20
7699	m **rosea**, *rosenrot*	1	25	20
7703	m **variabilis**, *schieferblaue Nüancen* . .	1	—	20
7707	m **Wilhelm I.**, *carmoisin mit weiss* . .	1	50	20
7704	**Ein Sortiment** von 12 Sorten à 1 Portion M. 1,80			
7705	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

7735. Phlox Drummondi grandiflora.
Grossblumige Flammenblume.

Phlox Drummondi grandiflora
(Grossblumige Flammenblume).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7709	m **alba**, *reinweiss* . . 100 Gr. M. 5,—	1	25	20
7711	m **atropurpurea**, *dunkelpurpur*	1	50	20
7713	m „ **albo-oculata**	1	50	20
7715	m **coccinea**, *scharlachrot, leuchtend* . .	1	25	15
7717	m **chamoisrosa**, *reizend*	1	50	20
7722	m **Isabellina**, *gelb, grossblättrig* . . .	1	50	20
7725	m **rosea albo-oculata**, *leuchtend rosa mit weissem Auge*	1	50	15
7729	m **stellata splendens**, *Blumen leuchtend carmoisinrot m. reinweissem Stern* .	1	75	25
7731	m **violacea albo-oculata**, *schön*	1	50	20
7735	m **Prachtmischung**, *im schönsten Farbenspiel*, I. Rang . . . 1 Ko. M. 32,—	1	—	20
7736	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,10			

Phlox Drummondi nana compacta
(Zwerg-Phlox).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7737	m **atropurpurea** . . 100 Gr. M. 15,—	3	50	30
7739	m **chamoisrosa**, *sehr schön* 100 Gr. M. 14,—	3	50	30
7741	m **cinnabarina**, *brillant zinnoberrot* . .	4	—	35
7743	m **coccinea**, *feurigrot*	3	75	30
7745	m **Feuerball**, *scharlachrot*	5	50	40
7749	m **hortensiaeflora**	4	50	35
7751	m **nivea** *(Schneeball)*	3	50	30
7752	m **nivea oculata**, *weiss mit rotem Auge, sehr schön*	3	50	30
7757	m **Victoria**, *scharlach*	5	—	40
7763	m **Prachtmischung**, *sehr effektvoll* . . .	3	—	30
7764	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,50			

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7765	m **Podolepis** affinis, *gelbblühend* . . .	—	40	10
7769	m **Polygonum** orientale, *rotbl. Knöterich*	—	40	10

Portulaca grandiflora
(Grossblumiger Portulak).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7773	m* **alba striata**, *weiss, gestreift*	—	50	10
7775	m* **aurea**, *dunkelgelb*	—	60	15
7779	m* **caryophylloides**, *rosa, carmin gestreift*	—	60	15
7781	m* **rosea**, *rosenrot*	—	60	15
7783	m* **Thellusoni**, *scharlachrot*	—	75	15
7785	m* **Thorburni**, *schwefelgelb*	—	75	15
7787	m* **vorstehende Sorten gemischt**	—	45	10
7803	m* **dicht gefüllte Portulakröschen, I. Qualität, gemischt** . . 5 Gr. M. 1,—	3	50	40
7804	**Ein Sortiment** von 6 einfachen Sorten à 1 Portion M. —,65			

Pyrethrum parthenifolium aureum siehe No. 9513.

Reseda odorata (Reseda).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
7807	* **odorata grandiflora**, *grossblumig*, Kilo M. 2,40	—	20	10
7809	* „ „ **ameliorata**, *kräftiger Wuchs und rötliche Blumen* Kilo M. 3,75	—	20	10
7811	* „ „ **aurea (Golden Queen)**, *goldgelb, prachtvoll* . .	—	50	10
7815	* „ „ **Gabriele (imperialis)**, *lange Aehren mit roten Blumen*	—	50	10
7817	* „ „ **gigantea pyramidalis** .	—	40	10
7818	* „ „ **Machet**, *goldgelb, prächtig*	—	75	15
7819	* **odorata grandiflora Machet**, *rotblühend, beste Reseda für Topfkultur*, **echt**	1	—	20
7820	* **odorata grandiflora Machet Rubin**, *neue verbesserte Machet mit kupferroten Blumen* .	2	—	25
7821	* „ „ **spiralis** (Miles' Spiral)	—	40	10
7823	* „ „ **multiflora compacta**, *niedrig, compact* . . .	—	50	10
7825	* „ „ **Victoria**, *mit leuchtend roten Blumen, schön* .	—	40	10
7827	* „ „ **beste Sorten gemischt** .	—	25	10
7828	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			



7831. Rhodanthe maculata.

No.			20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7829	m	**Rhodanthe atrosanguinea,** *dunkelrosa*	2 50	30
7831	m	„ **maculata**, *rosenrot m. dunkler Mitte*	1 25	20
7833	m	„ „ **alba**, *weiss* . . .	1 10	20
7837	m	„ **Manglesi**, *liebliche Immortelle, rosa*	1 25	20
7841	m	**Ricinus africanus,** Wunderbaum	— 25	10
7843	m	„ **borboniensis arboreus**, *sehr gross*	— 25	10
7845	m	„ **cambodgensis**, *Blätter und Stiele sind schwarzrot, herrlich* . . .	— 40	10
7853	m	„ **Gibsoni**, *metallglänz. Belaubg.*	— 20	10
7855	m	„ „ **mirabilis**, *niedrig, mit bronzierten Blättern* . .	— 40	10
7859	m	„ purpureus, *purpurrot*	— 20	10



7861. Ricinus sanguineus. Wunderbaum.

No.			20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7861	m	**Ricinus sanguineus,** *m. blutroten Früchten, prachtvolle Gruppenpflanze,* 1 Kilo M. 1,75	— 20	10
7862	m	„ „ tricolor, *dreifarbig* .	— 30	10
7864	m	„ **zanzibariensis**, riesenblättrige, **gemischt** 1 Kilo M. 2,25	— 20	10
7865	m	„ **enormis**	— 40	15
7866	m	„ **Mischung best. Sorten**, 1 Ko. M. 1,75	— 20	10
7867		**Ein Sortiment** Ricinus von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50		

Salpiglossis variabilis

(Trompetenzunge).

No.			20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7871	m	**hohe Sorten gemischt**, *extra*	— 75	10
7887	m	**grandiflora**, ***grossblumige Sorten in Prachtmischung***	1 25	20
7889	m	**grandiflora** albo-lutea, *weiss mit gelb*	1 50	20
7891	m	„ coccinea, *scharlach* . .	1 50	20
7895	m	„ purpurea, *purpur* . . .	1 50	20
7897	m	„ rosea, *rosenrot*	1 50	20
7898	m	„ sulphurea, *schwefelgelb* .	1 50	20
7901	m	„ violacea, *violet*	1 50	20
7905	m	**nana, niedrige Sorten gemischt** 1 Kilo M. 20,—	— 50	10
7907	m	„ albo-lutea, *gelb mit weiss* . .	— 60	15
7909	m	„ atroviolacea, *violet*	— 70	15
7911	m	„ azurea, *blau*	— 70	15
7913	m	„ coccinea, *scharlachrot*	— 60	15
7915	m	„ nigra, *sehr dunkel, schön* . .	— 70	15
7917	m	„ sulphurea, *schwefelgelb* . . .	— 70	15
7919	m	„ venosa, *blau mit gelb*	— 70	15
7920		**Ein Sortiment** von 6 **grossbl.** Sorten à 1 Portion M. —,90		
7921		**Ein Sortiment** von 6 **niedrigen** Sorten à 1 Portion M. —,80		
7925	m	**Salvia coccinea,** *scharlachrot* . .	— 50	10
7932	m	„ **farinacea**, *mit hellblauen Blütenähren, prächtig*	— 75	15
7933	m	„ Horminum, **scharlachrot** . .	— 20	10
7937	m	„ **patens**, *himmelblaue Blumen* 5 Gr. M. 3,75	14 —	30
7939	m*	„ **Roemeriana**, *scharlachrot* . .	1 50	20
7941	m*	**Sanvitalia procumbens**, *gelb u. schwarz*	— 40	10
7943	m*	„ „ **fl. pl.**, *dichtgef.*	— 80	15
7947	m*	**Saponaria multiflora** (calabrica), *rot* .	— 40	10
7949	m*	„ „ **alba**, *weiss* . .	— 40	10

Scabiosa (Scabiose).

No.			20 Gr. M. Pf.	Pr. Pf.
7955	m	**atropurpurea major**, ***hohe Varietäten gemischt*** 1 Kilo M. 2,50	— 20	10
7957	m	„ „ **6 Farben** (weiss, schwarzpurpur, lila, fleischfarben, ziegelrot, kirschrot), jede	— 30	10
7967	m	„ **grandiflora fl. pl.**, ***hohe gefüllte grossbl. gemischt*** Ko. 7,—	— 30	10
7969	m	„ „ **fl. pl. 6 Farben (weiss, lila, kirschrot, ziegelrot, weiss mit lila, schwarzpurpur)**, jede	— 50	10
7971	m	„ „ **compacta fl. pl.** gem.	— 80	15
7977	m*	„ nana **fl. pl., gefüllte Zwerg-**, *gemischt*	— 25	10
7979	m*	„ „ **fl. pl., 6 Farben** (lasurblau, **schwarzpurpur**, weiss, rosa, feurig carmoisin, ziegelrot) jede	— 35	10
7989	m	**atropurpurea candidissima fl. pl. (Schneeball)**, *weiss gefüllt, vorzüglich zum Schnitt*	— 40	10



Scabiosa atropurpurea.
Schwarzpurpurrote Scabiose.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
		Scabiosa atropurp. (Fortsetzung).			
7980		**Ein Sortiment** von 6 hohen Farben à 1 Portion M. —,50			
7981		**Ein Sortiment** von 6 **gefüllten hohen grossblumigen** Farben à 1 Portion M. —,60			
7982		**Ein Sortiment** von 6 **gefüllten Zwerg-**Farben . . à 1 Portion M. —,50			

Schizanthus (Spaltblume).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
7991	m	**Grahami**, *Graham's rote Spaltblume* .	—	40	10
7995		**grandiflorus oculatus**, *purpurviolet, grossblumig*	—	35	10
8001		„ **pyramidalis compactus**, *schön pyramidal* . . .	—	40	10



Schizanthus papilionaceus.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8003		**papilionaceus**, *prächtig*	—	25	10
8005		pinnatus, *blau, gefiedert*	—	40	10
8009		„ **pyramidalis Tom Thumb** .	—	40	10
8013	m	**retusus**, *rot, prachtvoll*	—	40	10
8015	m	„ **albus**, *weiss, innen gelb* . .	—	40	10
8017		**Prachtmischung**, *sehr effektvoll* . .	—	25	10
8023	†*	**Sedum** coeruleum, *sehr hübsch für Einfassungen und Felsenpartien*	3	50	30

No.		**Senecio elegans fl. pl.** (Kreuzkraut).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8045	m	**fl. pl.**, ***Prachtmischung***	1	50	20
8061	m*	**nanus fl. pl.**, ***Mischung***	1	50	20
8069		**Silene Armeria**, *rot* 1 Ko. M. 4,—	—	20	10

Silene pendula fl. pl.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8077	*	**Silene pendula** (rosea graeca), *rosa* .	—	15	10
8085	*	„ „ **Bonnetti**, *mit dunklen Blütenstengeln* . . .	—	20	10
8089	*	„ „ **compacta**, *rotblühend* .	—	40	10
8091	*	„ „ „ **fl. pl.**, *schön*	—	40	10
8093	*	„ „ „ **alba**, *weiss* .	—	30	10
8095	*	„ „ „ „ **fl. pl.** .	—	40	10
8101	*	„ „ **ruberrima compacta**, *schön*	—	40	10
8103	*	„ „ „ **fl. pl.**, *gefüllt* .	—	20	10
8105	*	„ **Mischung bester Sorten** . . .	—	15	10
8107	†	**Solanum Melongena**, **Eierfrucht**, *lange weisse*	—	40	10
8118	†	„ „ **violetteZwerg-**, *früheste*	—	50	10
8125	†	„ „ ***schwarze Riesen- von Peking*** . . .	—	50	10
8131	m	**Statice Bonduelli**, *gelb* Ko. M. 2,50	—	20	10
8133	m	„ **sinuata**, *blau* . Ko. M. 3,50	—	20	10
8135	m	„ „ **candidissima**, *weiss* Ko. 3,—	—	20	10
8137	m	„ „ hybrida, *gemischt* Ko. 2,75	—	20	10
8141	m	„ **Suworowi**, *m. rosenroten, lang. Blütenrispen*	—	70	10
8145	†	**Stevia** Eupatoria, *weisslichrosa* . .	—	75	15
8147	†	„ purpurea, *purpurrot*	—	75	15

Tagetes (Sammet-blume).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8149	m	**erecta aurantiaca fl. pl.**, *gefüllte goldgelbe Sammetblume* Ko. M. 10,—	—	25	10
8151	m	„ sulphurea fl. pl., *schwefelgelbe*	—	40	10
8159	m	„ fl. pl., **beste Sorten gemischt** .	—	25	10
8163	m	**patula aurea fl. pl.**, *gefüllte, gelbe* .	—	35	10
8167	m	„ **pulchra fl. pl.**, *gelb und braun*	—	40	10
8175	m*	„ **nana fl. pl.**, *niedrig, braun* .	—	50	10
8177	m*	„ „ **aurea fl. pl.**, *gelb* . . .	—	50	10
8181	m*	„ „ **Ehrenkreuz**, *einfach, gelb mit braun, reizend* . .	—	30	10
8183	m*	„ „ striata fl. pl., *braun und gelb gestreift (variirt)* .	—	50	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8185	m **Tagetes patula, gefüllte hohe gemischt** Ko. M. 9,—	—	25	10
8187	m* „ „ „ **niedrige gemischt** Ko. M. 9,—	—	25	10

8191. Tagetes signata pumila.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8191	m* **Tagetes signata pumila**, feinlaubig, niedrig, *orange, reichblühend*, für Einfassungen vorzüglich	—	50	10
8201	†§ **Thunbergia alata, gemischt** . .	1	25	20
8203	† **Trachelium coeruleum,** *blaue Halskrause, schön*	1	40	15

Tropaeolum majus (Kapuzinerkresse).

Rankende hohe Sorten.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8209	§ **Mischung schönster Sorten** Ko. M. 1,90	—	20	10
8211	§ **atropurpureum**, *dunkelpurp.* „ „ 2,25	—	20	10
8213	§ **coccineum**, *scharlachrot* . „ „ 2,25	—	20	10
8215	§ **Dunnett's Orange**, *orangegelb* „ „ 2,25	—	20	10
8217	§ **Eduard Otto**, *braunlila* . „ „ 2,50	—	20	10
8219	§ hemisphaericum, *hellorange* „ „ 2,50	—	20	10
8220	§ **King Theodore**, *schwarzrot* „ „ 4,—	—	40	10
8221	§ Regelianum, *purpurviolet* „ „ 2,50	—	20	10
8222	§ **Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 2,50	—	20	10
8223	§ **Scheuerianum**, *strohgelb* . „ „ 2,—	—	20	10
8227	§ **von Moltke**, *bläulichrosa* . „ „ 2,50	—	20	10
8228	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **majus** à 1 Portion M. —,40			

Tropaeolum majus nanum

(Tom Thumb), Zwerg-Tropaeolum.

Nicht rankend.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8231	* **atrococcineum**, *dunkelscharl.* Ko. M. 3,75	—	20	10
8232	* **Aurora**, *effektvoll* . . . „ „ 3,50	—	20	10
8233	* **Beauty**, *gelb, scharlach geflammt* . .	—	20	10
8235	* **coccineum foliis aureis**, *goldgelbe Belaubung* . . . . . Ko. M. 5,—	—	20	10
8237	* **coeruleo-roseum**, *bläulichrosa* „ „ 3,50	—	20	10
8239	* **Crystal Palace Gem**, *gelb, rot und braun marmoriert, sehr schön* . .	—	20	10
8241	* **Empress of India**, *mit dunkler Belaubung u. carmoisinroten Blumen*	—	40	10
8243	* **Golden King**, *dunkel belaubt, prächtig* .	—	40	10
8245	* **King of Tom Thumbs**, *scharlach, dunkel belaubt, herrlich* . . Ko. M. 6,—	—	40	10
8247	* **King Theodore**, *schwarzrote Blumen* .	—	30	10
8249	* **Pearl**, *gelblich weiss, sehr schön* . .	—	20	10
8250	* **Prinz Heinrich**, *hellgelb, scharlach gefleckt und marmoriert* Ko. M. 4,—	—	20	10
8255	* **Mischung schönster niedriger Sorten** Ko. M. 2,50	—	20	10
8256	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **nanum** (Tom Thumb) à 1 Portion M. —,50			

8209. Tropaeolum majus, Mischung.

Tropaeolum Lobbianum.

Rankende, reichblühende Sorten.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8257	m§ **Brillant**, *scharlach dunkellaubig* . .	—	20	10
8259	m§ **cardinale**, *dunkelscharlach, schön* . .	—	40	10
8267	m§ Géant des batailles, *gelbweiss* . .	—	25	10
8271	m§ **Kronprinz von Preussen**, *brillant dunkelblutrot, sehr schön*	—	40	10
8272	m§ **Liliput (compactum)**, *neue, niedrige, kleinblum. Varietäten, gemischt* . .	—	50	10
8273	m§ **Lilli Schmidt**, *hellscharlach*	—	20	10
8275	m§ **Lucifer**, *scharlachrot mit dunkler Belaubung, schön*	—	25	10
8277	m§ **Queen Victoria**, *scharlach*	—	30	10
8279	m§ Roi des noirs, *schwarzbraun* . . .	—	40	10
8280	m§ **Spitfire**, *leuchtend scharlach* . . .	—	25	10
8283	m§ Triomphe d'Hyères, *scharlach* . .	—	40	10
8287	m§ **Prachtmischung** . . 1 Ko. M. 3,—	—	20	10
8288	**Ein Sortiment** von 6 Sorten **Lobbianum** à 1 Portion M. —,50			
8293	m§ **Tropaeolum peregrinum** (canariense), *gefranst, gelb, hochrankend* . . .	—	50	10
8297	m **Verbena Aubretia grandifl.**, *grossbl., violetrot*	—	35	10
8303	m „ **hybrida, grossblumige Sorten in schöner Mischung** . . .	—	75	20
8305	m **Verbena hybrida, Mischung von den schönsten Sortimentsblumen**, extra	1	50	25
8307	m **Verbena hybrida, auriculaeflora**, *aurikelblumige Varietäten* . . .	1	75	20
8309	m „ „ **candidissima**, *reinweiss* .	2	—	20
8311	m „ „ **coccinea**, *feuerrot* . . .	1	50	20
8313	m „ „ „ **foliis aureis**, *goldblättrige Verbene* 5 Gr. M. 1,—	3	75	35

No.	Verbena hybrida (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8315	m „ „ coerulea, *blaue Sorten* . .	1	50	20
8317	m „ „ „ oculata, *dunkelblau mit weissem Auge* .	1	75	20
8320	m „ „ compacta, Defiance, *niedrig, reinscharlach* 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
8321	m „ „ comp. (erecta) candidissima, *weiss*	3	—	30
8322	m „ „ „ „ violacea, *dunkelblau*	5	—	35
8327	m „ „ „ Prachtmischung *schöner niedriger Sorten*. . .	2	75	25
8329	m „ „ Defiance, *effektvoll* . . .	3	50	30
8331	m „ „ grandiflora, Purpurmantel, *dunkelpurpur m. weiss. Stern*	2	50	25
8337	m „ „ Mammoth (grandiflora), die grösstblumigen Varietäten gemischt	3	—	25
8338	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. 1,—			

Viola tricolor maxima Trimardeau.

m* Viola tricolor maxima

(Stiefmütterchen, Pensées).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8347	Schöne Varietäten gemischt Ko. M. 26,—	—	75	15
8349	Mischung I. Qual., von ausgezeichneten Prachtblumen gesammelt Ko. M. 32,—	1	20	20
8351	Mischung von extra grossblumigen französischen Sorten . . 5 Gr. M. —,40	1	50	20
8353	Germania siehe Neuheiten.			
8355	azurblaue . . . . . . 5 „ „ —,60	2	—	25
8359	Bugnot's grossfleckige Riesen-, *schöne Race mit grossen und leuchtenden prächtigen Blumen* . 5 Gr. M. 1,40	4	50	40
8362	weiss mit Auge . . . . 5 „ „ —,70	2	40	25
8363	candidissima (Schneewittchen), *zart atlasweiss* . . . . . . 5 Gr. M. —,60	2	—	30
8364	Cardinal, *herrlich leuchtendes Scharlach, Blumen gross u. prächtig geformt* 5 Gr. M. —,70	2	40	30

No.	Viola tric. max. (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8365	Cassier (grossblumige Odier), ***mit drei- u. fünffleckigen, sehr grossen Blumen in herrlichst. Farbenspiel***. . . . . . 5 Gr. M. 1,40	5	—	35
8367	gelbe (aurea pura) . . . 5 „ „ —,60	2	—	30
8370	goldlackfarben . . . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8371	Goldrand, *vorzüglich* . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8373	hellblaue . . . . 5 „ „ —,35	1	25	20
8375	Kaiser Wilhelm, *prachtvoll ultramarinblau mit purpurviolettem, weissgesternten Auge* . . . . . . 5 Gr. M. —,60	2	—	20
8377	Lord Beaconsfield, *purpurviolet mit weissem Saum* . . . 5 Gr. M. —,50	1	80	25
8381	Negerfürst, *samtig schwarz, grossblumig, schön* . . . . . . 5 Gr. M. —,50	1	80	25
8383	Odier, französische 5fleckige, *in prächt. Farbenspiel* . . . . 5 Gr. M. 1,25	4	50	30
8385	quadricolor, *reizend* . . 5 „ „ —,45	1	60	20
8386	schwarz (Faust) . . . . 5 „ „ —,60	2	—	30
8387	schwarzblaue . . . . . 5 „ „ —,40	1	50	20
8390	Victoria, *weinrot* . . . 5 „ „ —,70	2	40	25
8392	Kaiser Friedrich, *dunkelpurpurrot mit goldbronze Centrum*	1	50	15
8393	Trimardeau, gefleckte Riesen-Pensées, *von kräftigem, compacten Bau mit meist dreifleckigen, sehr grossen Blumen*, Mischung 5 Gr. M. —,50	1	60	25
8394	Trimardeau, Kaiser Wilhelm 5 Gr. M. —,70	2	50	25
8395	„ veilchenblau 5 „ „ —,70	2	40	25
8396	„ Lord Beaconsfield 5 Gr. „ —,70	2	50	30
8397	„ Mohrenkönig 5 „ „ —,70	2	50	30
8398	„ gelb mit dunklem Auge 5 Gr. M. —,80	3	—	25
8399	„ gestreifte 5 „ „ —,75	2	60	25
8400	„ weiss mit Auge . . . . . 5 Gr. M. —,80	3	—	30
8401	**Ein Sortiment** von 12 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 2,—			
8402	**Ein Sortiment** von 6 vorzügl. Sorten à 1 Port. M. 1,—			
8403	**Ein Sortiment** von 6 Sorten Trimardeau à 1 Port. M. 1,40			

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8407	* **Viscaria** oculata, *dunkeläugig*. .	—	25	10
8409	* „ „ hybrida, *rote Varietäten*	—	40	10
8417	* „ gemischt	—	20	10
8421	† Waitzia aurea grandiflora, *grossblumig*	1	60	20
8423	* Whitlavia, gemischt, Bienenfutter . .	—	30	10
	Wicken, wohlriechende, s. No. 7064 u. f.			
	Wunderblumen, siehe No. 7351 u. f.			

Xeranthemum annuum fl. pl.

(Gefüllte Papierblume).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
8429	album fl. pl., *weiss*	—	40	10
8437	grandiflorum purpureum fl. pl.	—	50	10
8447	superbissimum fl. pl., *blau, kugelförmig, gefüllt*	—	60	15
8449	superbissimum album fl. pl., *weiss, dichtgefüllt*	—	75	15
8455	Mischung bester gefüllter Sorten . . .	—	40	10

Zea (Mais) siehe No. 8899 u. f.

Zinnia (Zinnie).

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8464	m **Zinnia elegans, einfache gemischt** Ko. 5,—	—	20	10
8475	m „ „ **alba fl. pl.**, *weiss gefüllt* Ko. 12,—	—	50	10
8479	m „ „ **aurea fl. pl.**, *goldgelb* Ko. 13,—	—	45	10
8480	m „ „ **carnea fl. pl.**, *fleischfarben* . . Ko. 15,—	—	50	10
8481	m „ „ **coccinea fl. pl.**, *scharlachrot* . . . Ko. 16,—	—	50	10
8486	m „ „ **rosea fl. pl.**, *rosa* Ko. 17,—	—	50	10
8487	m „ „ **purpurea fl. pl.**, *purpurrot*	—	60	10
8491	m „ „ **sulphurea fl. pl.**, *schwefelgelb*	—	50	10
8493	m „ „ **fl. pl. grandiflora, grossblumig gemischt** Ko. 12,—	—	60	20
8495	m „ „ **pumila alba fl. pl.**, *weiss*	—	50	10
8497	m „ „ „ **aurea fl. pl.**, *goldgelb*	—	50	10

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8501	m **Zinnia elegans pumila coccinea fl. pl.**, *scharlachrot* Ko. 15,—	—	50	10
8503	m „ „ „ **purpurea fl. pl.**, *purpurrot* Ko. 15,—	—	60	10
8505	m „ „ „ **salmonea fl. pl.**, *lachsrot* . . .	—	50	10
8510	m „ „ „ **fl. pleno, halbhohe gefüllte in bester Mischung** Ko. 14,—	—	50	10
8511	m „ „ **Liliput fl. pl., gemischt** .	1	—	20
8513	m „ „ „ „ „ **Rotkäppchen**, *reizend m. scharlachroten Blumen*	1	25	20
8518	m **robusta pleniss. alba, Königin Victoria**	1	50	20
8519	**Ein Sortiment** von 8 **gefüllten** Sorten à 1 Port. M. —,60			
8520	**Ein Sortiment** von 6 **niedr. gef.** Sorten à 1 Port. M. —,50.			

Japanischer Blumen-Rasen.



8516. Japanischer Blumen-Rasen.

Die sogenannte Japanische Blumenrasenmischung eignet sich besonders für grössere und kleinere Gärten, Waldabhänge, auch für Teicheinfassungen, Flussufer etc. Je grösser die Fläche, desto wirkungsvoller ist der Anblick.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8516	**Japanische Blumengras-Samenmischnng** 10 Ko. M. 48,—, 1 Ko. M. 5,50, 100 Gr. M. —,70	—	20	—

Blattpflanzen für Gruppen.

No.		M.	Pf.
8522	**Ein Sortiment** von 12 schönen Sorten à 1 Portion	1	20
8523	**Ein Sortiment** von 6 schönen Sorten à 1 Port.	—	70

Diverse Sommergewächse.

No.		M.	Pf.
8524	**Ein Sortiment** von 25 Sorten à 1 Port.	1	75
8525	**Ein Sortiment** „ 12 „ à 1 „	1	—
8526	**Ein Sortiment** „ 12 **wohlriech.** Sorten à 1 Port.	1	—

Sommerblumen.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8521	**Mischung prachtvoller Sorten, zur Aussaat für das freie Land** 1 Kilo M. 3,—, 100 Gr. M. —,50.	—	20	10

Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete.

No.		M.	Pf.
8527	**Ein Sortim.** v. 12 schönen Sorten à 1 Port.	1	—
8529	**Ein Sortim.** „ 6 „ „ „ 1 „	—	60

Bienenfutterpflanzen.

No.		M.	Pf.
8530	**Ein Sortiment** von 10 Sorten à 1 Port.	1	—
8531	**Ein Sortiment** „ 6 „ „ 1 „	—	60



Zier-Kürbisse.

No.		20 Gr. Pf.
8563	**Angurien-**, weissgefleckt., zur Bekleidung von Lauben etc., **auch gut zum Einmachen** Ko. 9.—	40
8573	**Apfel-**, kleiner, gemischt	50
8577	**Apfelsinen-**, kl. Ko. 14,—	50
8591	**Birn-, gemischt** „ 12,—	50
8593	**Bischofsmütze**, orange	40
8595	„ grün gestr.	50
8605	**Eier-**, kleiner gelber	50
8607	**Flaschen-**, weissblühend	40
8611	**Herkuleskeulen-**, grosser weissblühender Ko. 10,-	40
8619	**Regenschirm-** Ko. 14,—	50
8620	**Straussenei-** Ko. M. 14,—	50
8635	**Türkenbund-**, gemischte Varietäten	50
8639	**Warzen-**, citronengelber	40
8641	**Zwiebel-**, gelbgestreifter	50

Jede der vorstehenden Sorten Zier-Kürbisse . . . . **Prise M. —,15**

8653 Kleinfrüchtige Sorten Zier-Kürbisse gemischt, . 1 Ko. M. 10,—, 20 Gr. M. —,50 „ „ —,10

8655 Grossfrüchtige „ „ „ . . 1 „ „ 9,—, 20 „ „ —,45 „ „ —,10

8656 **Ein Sortiment** Zier-Kürbisse von 6 grossfrüchtigen Sorten à 1 Portion . . . . . . „ —,60

8657 **Ein Sortiment** „ „ 6 kleinfrüchtigen „ „ 1 „ . . . . . . „ —,65

Zierfrüchte

als **Abobra, Bryonopsis, Cucumis, Cyclanthera, Echinocystis, Lagenaria, Luffa, Melothria, Momordica, Sycios** und **Trichosanthes** . . . . à Port. M. —,10

8750 **Ein Sortiment** von 6 besonders interessanten und charakteristischen Formen . à Port. „ —,50

Ziergräser.

Die mit ♄ bezeichneten sind perennierend.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8775	**Agrostis nebulosa**, *beliebt für Bouquets*	—	40	10
8777	„ **pulchella**, *zierliches Straussgras*	—	40	10
8785	**Anthoxanthum** gracile, *für Bouquets*	—	20	10
8787	♄ **Arundo Donax**, *schöne Gruppenpflanze*	—	60	15
8789	♄ „ „ **fol. variegatis**, *buntblättrig*	1	60	25
8793	**Avena sterilis**, *f. grosse Bouquets* Ko. M. 2,50	—	20	10

12. Briza maxima. 13. Panicum capillare. 14. Brizopyrum siculum.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8797	**Briza maxima**, grösstes Zittergras Ko. M. 6,—	—	40	10
8801	„ **minima** (gracilis), *zierlich* Ko. M. 8,—	—	40	10
8805	**Brizopyrum siculum**, *sehr niedlich* Ko. M. 7,50	—	40	10
8807	♄ **Bromus brizaeformis**, *schön zu Bouquets* 100 Gr. M. —,50	—	20	10
8811	„ **macrostachyus**, *grossährig, vorzüglich für Bouquets* Ko. M. 1,50	—	20	10

No.	Ziergräser (Fortsetzung).	20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8823	**Chrysurus cynosuroides** (Lamarkia aurea), *reizender Goldschwanz*	—	40	10
8825	**Coix Lacrymae**, Hiobsträne	—	20	10
8835	♄ **Elymus giganteus**, *sehr decorativ*	—	20	10
8839	**Eragrostis elegans**, *Liebesgras*	—	20	10
8851	♄ **Eulalia japonica**, *höchst decorativ*	—	75	15
8853	♄ **Festuca** rigida, *sehr hübsch* Ko. M. 9,—	—	40	10
8855	♄ „ viridis, *schön f. Einfassungen*		20	10
8859	♄ **Gymnothrix latifolia**, *wird sehr hoch*	—	60	10
8861	♄ **Gynerium argenteum**, Pampasgras	—	50	15
8865	**Hordeum jubatum**, *schön für Bouquets* Ko. M. 6,—	—	20	10
8867	♄ **Isolepis gracilis** (tenella), *für Ampeln* 1 Gr. M. 2,—	—	—	40
8869	**Lagurus ovatus**, Sammetgras, *schön* Ko. M. 5,—	—	30	10
8873	♄ **Melica** altissima, Perlgras, *sehr schön*	—	40	10
8874	♄ „ „ **atropurpurea**, schön	—	40	10
8876	♄ **Panicum capillare**, *s. schön* Ko. M. 4,—	—	20	10
8877	♄ „ **plicatum**, *schön für Gruppen*	1	40	20
8883	**Pennisetum longistylum** (villosum) *für Gruppen und Bouquets*	—	40	10
8888	**Setaria alopecuroides**, Borstenfench, *sehr schön für Gruppen*	—	25	10
8889	♄ **Stipa elegantissima**, *sehr decorativ, schön für Bouquets*	1	50	20
8891	♄ „ **pennata**, Federgras	—	50	10
8899	**Zea Caragua, Riesen-Mais**, Ko. M. 1,—	—	10	—
8901	„ **gracillima**, Miniatur-Mais Ko. M. 1,50	—	20	10
8903	„ **japonica fol. var.**, buntblättriger, *schön für grosse Gruppen* Ko. M. 1,30	—	20	10
8905	**Ziergräser, Mischung für Bouquets** *prachtvoll* Ko. M. 5,—	—	25	10
8906	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,55			

❋ ❋ ❋ ❋ ❋

Stauden

(oder Perennen).

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas, oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesäet. Etliche der hartkörnigen Samen **liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr,** ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege.

Zeichenerklärung siehe S. 69.

☞ Die mit × bezeichneten Varietäten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre. ☜

Sortimente siehe am Schlusse der einzelnen Spezies.

❋ ❋ ❋ ❋ ❋



9045. Bocconia japonica.

No.		20 Gr. M.	20 Gr. Pf.	Pr. Pf.
8927	**Acanthus** mollis, *schöne Blattpflanze* .	—	40	10
8929	**Aconitum Napellus**, Eisenhut, blau . .	1	—	20
8933	§**Adlumia cirrhosa**, *schöne Schlingpflanze*	1	—	20
8935	**Adonis vernalis**, Frühlings-Adonis, *schön für Einfassungen, goldgelb* Ko. M. 6,—	—	30	10
8946	**Agrostemma coronaria**, Lichtnelke, gem.	—	20	10
	Althaea rosea flore pleno.			
8961	**Gefüllte schottische Malven, gemischt**	2	—	20
8963	**Chater's gefüllte Pracht-Malven**, *von den prachtvollsten Varietäten gesammelt*	4	50	40
8975	**Alyssum** argenteum, *weissblättrig* . .	—	40	10
8979	**Anchusa** gigantea, *himmelblau* Ko. 14,—	—	40	10
8983	**Anemone coronaria (chinensis)**, *gemischt*	—	75	15
8985	„ **japonica**	3	50	35
8991	**Aquilegia alpina**, *blau* 100 Gr. M. 1,40	—	40	10
8997	„ **canadensis**, *scharlach mit gelb*	1	—	20
9001	„ **chrysantha**, *goldgelb*	1	80	20
9003	„ Durandi fl. pl., *gestreift* . .	—	50	10
9005	„ **formosa fl. pl.**, *blau*	—	50	10
9009	„ **glandulosa**, *dunkelblau mit weissen Spitzen, herrlich*	22	—	40
9010	„ **nivea grandiflora**, *schneeweiss* .	—	50	10
9011	„ **Skinneri**, *scharlach mit gelb* .	6	—	40
9013	„ **Vervaeneana fol. var.**, *mit schön. bunt. Belaubung*	—	80	20
9015	„ **vulgaris fl. pl., Mischung schönster Sorten** .	—	40	10
9017	„ „ **alba** fl. pl., *gef. weisse*	—	60	10
9018	„ **Mischung, einfacher Sorten** .	—	25	10
9021	**Ein Sortiment** von 6 Sorten à 1 Portion M. —,50			
9019	**Arabis alpina**, *weiss belaubt, sehr früh*	1	20	20
9023	**Asclepias incarnata**, *Bienenfutter* .	—	70	15
9027	**Aster** alpinus, Alpen-Sternbl., *gemischt*	—	90	15
9029	**Aubrietia graeca**, *hübsche Frühlingsbl.*	1	25	15
9038	**Bellis perennis fl. pl. maxima.** *gemischt*, riesenblumiges Tausendschön .	6	—	40
9039	„ **perennis alba fl. pl.**, *weiss, gefüllt*	5	50	40
9041	„ „ **fl. pl. Longfellow**, *Blumen gross, dichtgefüllt, dunkelrosa*. . . 5 Gr. M. 1,50	5	—	35
9043	†* „ „ **fl. pl. Schneeball**, *Blumen gross, gefüllt, weiss* 5 Gr. M. 1,75	6	—	40
9045	**Bocconia japonica**, Blattpflanze . .	—	50	10
9051	* **Campanula carpatica, Glockenblume,** *blau*	—	40	10
9053	* „ „ **alba,** *weiss* . .	—	50	10
9061	„ **Medium**, *blau, einfach* . .	—	30	10
9063	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	1	50	25
9065	„ „ *weiss, einfach*. .	—	30	10
9067	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	1	50	25
9069	„ „ *rosa, einfach* . .	—	30	10
9071	„ „ fl. pl., „ *gefüllt* . .	1	50	25
9073	„ „ **einfach gemischt** .	—	40	10
9075	„ „ **fl. pl., gefüllt, gemischt**	1	20	20
9077	„ „ **calycanthema**, *blau* .	1	20	20
9079	„ **alba**, *weiss* .	1	20	20
9085	„ persicifolia, *blau*	2	—	20
9089	„ alba	2	—	20
9093	„ pyramidalis, *blau*	—	60	10
9095	„ alba, *weiss* . .	—	80	15

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9103	**Catananche** coerulea, *blau*	—	40	10
9105	† **Centaurea candidissima** (argentea vera), *silberweisse Blattpflanze*	3	—	30
9109	† „ **gymnocarpa**, *silberblättrig*	—	80	15
9111	* **Cerastium Biebersteini**, *weissblättrig* .	—	80	15
9113	* „ **tomentosum** *mit kleinen silberweissen Blättern*, ganz echt	—	—	25
9117	† **Chamaepeuce diacantha**, *Elfenbeindistel*	—	60	10
9119	**Chelone** barbata, Schildblume, *rot* .	—	30	10

Delphinium (Rittersporn).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9137	× **Delphinium chinense pumilum album**, *niedrig weiss*	—	40	10
9139	× „ „ „ coeruleum, *niedrig blau*	—	40	10
9141	× „ **elatum** (hybridum), *Prachtsorten gemischt* Ko. 12,—	—	60	10
9143	× „ **formosum**, *dunkelblau* . .	1	—	20
9151	×* „ **nudicaule**, *mit scharlachroten Blumen, niedrig* . .	3	50	35
9153	× „ **sulphureum** (Zalil), *gelbblühend* 5 Gr. M. 1,40	4	50	35



9155. Dianthus barbatus.

Dianthus barbatus (Bartnelken).

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9155	**barbatus, Bartnelk., viele prächt. Farb. gem.**	—	20	10
9157	„ **fl. pl.**, *in gef. Varietäten*	—	50	10
9161	„ **atrosanguineus** (Dunnetti), *leuchtend dunkelblutrot* . . .	—	30	10
9163	* „ **nanus compactus**, *niedrige, in hübschen Farben*	—	40	10
9176	* **plumarius, einfache Feder-Nelke** . . .	—	20	10
9177	* „ **fl. pl., gefüllte u. halb gefüllte** gem. 5 Gr. M. —,60	2	—	30

Dianthus caryophyllus fl. pl. Topfnelken.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9181	**Gefüllte, extra, von Prachtblumen I. Ranges** 1000 K. M. 16,—, 100 K. M. 2,— 20 K. M. —,50			
9197	**Remontant- oder immerblühende, I. Qualität** 100 K. M. 1,20, 20 K. M. —,30			

Landnelken.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9199	**Gefüllte bunte Gartennelken I. Qualität** .	4	—	35
9203	**Gartennelken, gefüllte, einfarbige u. bunte**	4	—	35
9205	**Niedrige gefüllte frühblühende Wiener** . .	2	—	20
9206	„ „ „ **Wiener reinweiss**	2	40	25
9207	**Grenadin**, *niedrige frühblühende mit gefüllten scharlachroten Blumen*	3	50	40

No.	Landnelken (Fortsetzung).	20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9208	**Gefüllte Margaretennelken. Niedrige Remontant-Nelke.** *Blüht schon 4 Monate nach der Aussaat* . . .	1	50	25
9211	**Dictamnus Fraxinella**, *roter Diptam* . .	—	50	10
9215	**Digitalis gloxiniaefl.**, *grbl. Fingerhut*, gem.	—	20	10
9231	**Echinops Ritro**, Kugeldistel, *violet* . .	—	50	10
9241	× **Gaillardia grandiflora, gemischt** . . .	—	25	10
9243	* **Gentiana acaulis**, Enzian, *dunkelblau* .	—	80	15



9245. Georgina variabilis.

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9245	× **Georgina variabilis fl. pl.**, *gefüllte, grossblumige, gemischt*	2	50	20
9253	× „ „ **einfache, in schönen Farben gemischt** . . .	—	50	10
9256	**Gladiolus Childsi**, herrliche, neue Klasse, robust und riesenblumig, *gemischt*, 1000 K. M 4,—, 100 K. M. —,50	—	—	25
9265	**Gypsophila paniculata**, *weiss, f. Bouquets*	—	40	10
9273	**Helleborus niger**, *gr. weisse Weihnachtsrose*	—	50	15
9277	**Heracleum giganteum**, *sehr decorativ* . .	—	25	10
9279	**Hesperis matronalis**, *violette Nachtviole* .	—	20	10
9282	„ „ **nana candidissima**, *reinweiss, compact* .	1	50	30
9284	**Heuchera sanguinea**, *mit leuchtend carmoisinroten Blumen* . 5 Gr. M. 1,25	4	—	30
9287	**Hyacinthus candicans**, *mit weissen, glockenförmigen Blüten, prächtig*	—	20	10
9289	† **Iberis** gibraltarica, *rosaviolet, gross, ganz herrlich* . 5 Gr. M. 1,25	4	—	35
9291	* „ sempervirens, *weiss, sehr schön*	1	—	20
9295	§ **Lathyrus latifolius**, *rot*	—	40	10
9304	§ „ „ *weiss*	—	75	10
9305	* **Leontopodium alpinum (Gnaphalium), echtes Alpen-Edelweiss** 5 Gr. M. 1,—	3	50	35
9323	**Linum perenne**, *blau, reichblühend* . . .	—	25	10
9327	† **Lobelia cardinalis**, *scharlachr.* 1 Gr. M. 14,—	—	—	50
9328	„ **Queen Victoria** . 1 Gr. M. 3,—	—	—	40
9333	**Lunaria biennis**, Mondviole, *violet* . .	—	25	10
9337	**Lupinus** grandifolius, *purpur*	—	25	10
9339	„ **polyphyllus, gemischt**	—	25	10
9345	* **Lychnis chalcedonica**, *brennende Liebe* .	—	40	10
9349	m „ **fulgens**, *leuchtend rot* . . .	1	—	20



9350. Lychnis Haageana.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9350	m	**Lychnis Haageana**, *zinnoberrot* . . .	1	—	20
9353	m	„ „ **hybrida**, *in verschied. Farben gemischt*	1	—	20
9355	m	„ „ „ **nana**, *niedr., gem.*	1	—	20

Myosotis (Vergissmeinnicht).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9373	*	**Myosotis alpestris**, Alpenvergissmeinnicht, *blau, sehr schön*	—	60	10
9375	*	„ „ **alba**, *weiss*	—	60	10
9377	*	„ „ **rosea**, *rosenrot* . . .	—	·0	15
9381	*	„ „ **nana alba**	1	50	25
9383	*	„ „ „ coerulea	1	25	25



9387. Myosotis alpestris.

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9387	*	**Myosotis alpestris, robusta grandiflora (Elise Fonrobert)** *grossbl. blau*	—	90	20
9389	*	„ „ **Victoria**, *himmelblau* .	2	—	25
9391	*	„ „ **alba, weiss** . .	3	—	35
9392	*	„ **dissitiflora**, *tiefblau, prachtvoll* .	4	—	35
9394	*	„ „ **Perfection, sehr grossblumig** 1 Gr. M. 1,—	—	—	50
9397	*×	„ **palustris semperflorens**, *blau* .	2	75	20
9400	*×	„ „ **grandifl., Nixenauge** *sehr grossblumig, extra*	4	—	40

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9423	*×	**Papaver bracteatum**, *scharlach* . . .	—	50	15
9425	*×	„ **nudicaule (croceum)**, *gelb* . .	1	50	20
9427	*×	„ „ **aurantiacum**, *orange* .	1	50	20
9430	*×	„ „ **album**, *weiss, herrlich* .	1	50	20
9431		„ **orientale**, *leuchtend dunkelrot* .	1	20	20

Pentstemon (Bartfaden).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9445	†×	**Pentstemon grandiflorus**, *neue, grossbl. Pracht-Hybriden* 5 Gr. M. 1,—	3	—	35
9457		**Phlox decussata** (perennis), *hohe Flammenblume*	1	50	20
9459		„ „ **v. d. neuest. Prachtsorten ges.**	2	—	25
9461		„ „ **nana**, *niedrige* 5 Gr. M. 1,25	4	—	35
9462		**Physalis Francheti**, *orangerote Früchte*	—	80	20
9464		„ **Alkekengi**, *Judenkirsche* . .	—	50	10
9463		**Polemonium** album, *weiss*	—	20	10
9465		„ coeruleum, *blau*	—	20	10
9473		**Potentilla gefüllte**, gemischt	1	50	30
9475	*	**Primula Auricula**, *in guter Mischung*	10	—	40
9479	*	„ „ **von besten Nummerblumen gesammelt** 2 Gr. M. 2,—	—	—	50
9481		„ **Cashmeriana**, *sehr früh, mit rosalila Blumen* 1 Gr. M. 2,—	—	—	50
9487		„ **japonica**, *gemischt, reizend* . . Die Samen der japanischen Primeln liegen einige Monate, ehe sie keimen.	2	—	20
9493	*×	„ **obconica**, *weisslich blühend.* 5 Gr. M. 3,—	—	—	50



9497. Primula veris (elatior).

No.			20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9497	*	**Primula veris (elatior). Prachtsorten von Blumen I. Ranges gesammelt**	3	—	40
9509		**Pyrethrum hybridum, einfache Sort. gem.**	1	20	20
9513	*	„ **parthenifolium aureum (Golden Feather)**; Zwerg-Pyrethrum m. gelb. Blättern	—	40	10
9515	*	„ „ **aureum Golden Gem.** . .	—	70	15
9517	*	„ „ „ **foliis laciniatis** .	—	50	10
9519	*	„ „ „ **selaginoides**, *farnblättrig, vortreffl. für Teppichbeete* 5 Gr. M. —,30	1	—	20
9531		**Salvia argentea**, *mit silberweissen, wolligen Blättern, prachtvoll* . . .	—	20	10
9533	*	**Saponaria ocymoides**, *schön für Felsenpartien* Ko. M. 6,—	—	20	1[illegible]
9541		**Scabiosa caucasica**, *blassblau*	3	50	3[illegible]
9543		„ „ **alba**, *neu, ausgezeichnete Schnittblume*	4	—	3[illegible]
9557	*	**Silene alpestris**, *weiss, prachtvoll* . .	1	40	2[illegible]
9561	*	„ **Schafta**, rosa, *reichblühend* . .	1	—	1[illegible]
9563	*	**Spergula pilifera**, *rasenbildend* . . .	4	—	3[illegible]

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9573	* **Statice incana nana,** *in prächtigen Varietäten gemischt* .	—	20	10
9574	„ **tatarica,** *weiss, schön z. Trocknen*	—	20	10
9581	**Valeriana,** gemischt . . Ko. M. 5,—	—	40	10
9587	* **Verbascum olympicum,** *Blattpflanze* .	—	25	10
9589	„ **phoeniceum,** *gemischt* . .	—	25	10

No.		20 Gr. M.	Pf.	Pr. Pf.
9597	*× **Viola cornuta.** *hellblau*	1	40	20
9601	*× „ „ **alba,** *reinweiss*	1	75	20
9605	*× „ „ **lutea,** *gelb, prachtvoll.* .	1	20	10
9611	* „ **odorata semperflorens,** *Veilchen*	1	25	20
9613	* „ „ **Kaiserin Augusta,** *dunkelblau*	2	50	20
9617	* „ „ **the Czar,** *grossblumig* .	3	—	25

Topfgewächse.

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeut. Schlingpflanze.

Sortimente siehe am Schluss der einzelnen Species.

No.		Prise Pf.
9697	**Abutilon hybridum,** Prachtmisch. 100 K. M. —,60	20
9709	**Acacia lophantha** . . . . 20 Gr. „ —,30	10
9717	„ **viele Sorten gemischt** . 20 „ „ —,30	10

9733 **Aralia Sieboldi,** *im April lieferbar* 100 Korn 50 Pf., 100 Beeren 20 Pf.

W Begonia, knollentragende.

No.		Prise Pf.
9755	**Begonia semperflorens „Zulu - König",** fast **schwarzblättr.,** *mit scharlachr. Blumen* 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 1,50, 100 K.	20
9756	„ **semperflorens foliis aureis,** *goldgelb-blättrig, für Teppichbeete von grossem Werte* 1 Gr. M. 1,80, 500 K.	50
9758	„ **semperflorens atropurpurea (Vernon), dunkellaubig, Blumen orange-carmin** 1 Gr. M. 1,75, 500 K.	25
9760	„ **semperflorens rosea,** *für dauernde Gruppen zu empfehlen* 20 Gr. M. 6,—,	20
9775	„ **hybrida gigantea, grossblumig gemischt** 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9777	„ **gefülltblühende Varietäten in prachtvoller Mischung** 1 Gr. M. 20,—, 1000 K. M. —,90, 500 K. M. —,50, 250 K.	30
9779	„ **metallica,** *Blätter metallisch glänzend* 1000 K. M. 1,50, 500 K. M. —,90, 250 K.	50

9785. Begonia Rex.

No.		Prise Pf.
9785	**Begonia buntblättrige Rex-Hybriden (Blatt-Begonien) in prachtvoller Mischung** 1000 K. M. 3,—, 500 K. M. 1,75, 100 K.	40
9787	W **Caladium, neueste buntblättrige Sorten, in Mischung** . . 100 K. M. 1,50, 10 K.	20
9789	**Calceolaria hybrida grandiflora, grossblumige getuschte in vielen Prachtsorten** 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9791	**grossblumige getigerte, prachtvolle Farben** 1 Gr. M. 3,50, 1000 K. M. —,60, 500 K.	35
9797	**grossbl. getigerte und getuschte Zwerg-,** *in prachtvollem Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. —,50, 500 K.	30
9799	**rugosa, strauchartige kleinblumige** Sorten 1 Gr. M. 8,—, 1000 K. M. —,80, 500 K.	50

Canna (Blumenrohr).

No.		Prise Pf.
9808	**Canna, Crozy's grossblumige, niedrige, frühblühende Prachthybriden** 100 Gr. M. 1,20, 20 Gr. M. —,30, 10 K.	10
9842	**Grünblättrige Sorten gemischt** 100 Gr. M. —,75, 20 Gr. M. —,25, 10 K.	10
9843	**Dunkellaubige Sorten gemischt** 100 Gr. M. —,90, 20 Gr. M. —,30, 10 K.	15
9846	**Canna variegata,** neu, buntblättrig, vollständig treu aus Samen 20 Gr. M. —,80, 10 K.	20

Cineraria (Cinerarie).

No.		Prise Pf.
9861	**Cineraria hybrida grandiflora, neueste, grossblumige, engl. Varietäten** 1 Gr. M. 2,50, 1000 K. M. —,85	40
9863	„ „ **grandiflora nana, Zwerg-,** *herrliches Farbenspiel* 1 Gr. M. 3,—, 1000 K. M. 1,—	40
9871	**Cineraria maritima (candidissima),** *prächtige weissblättrige Gruppenpflanze, auch für Teppichbeete.* 20 Gr. M. —,25	10

No.		Prise Pf.
9875	**Clianthus Dampieri,** *Prachtwicke, orange-scharl.,* **hier geerntet** 100 K. M. 1,50, 10 K.	20
9879	**Coffea arabica,** *Kaffeebaum* 100 Früchte M. 2,50, 10 Früchte	30
9887	**Convolvulus mauritanicus,** *blaublühend, vortreffliche Ampelpflanze* 20 Gr. M. —,90	15
9899	**Cyclamen persicum, Kaiser Wilhelm,** *dunkelrot* 1000 K. M. 8,—, 100 K. M. —,90, 25 K.	25



9903. Cyclamen persicum giganteum (universum).

No.		Prise Pf.
9903	**Cyclamen persicum giganteum (universum), grossblumige, Prachtmischung** 1000 K. M. 12,— 100 K. M. 1,25, 25 K.	35
9908	**Cyclamen persicum Papilio,** das neue Schmetterlings-Alpenveilchen. Neue belgische Varietäten mit grossen, prächtig gefransten Blumen, höchst empfehlenswert. 1 Port.	50
9913	**Cyclamen persicum giganteum purpureum, leuchtend dunkelrot,** *vorzügliche Sorte* 100 K. M. 1,50, 25 K.	45
9914	„ „ **giganteum Montblanc,** *weiss, gross* 100 K. M. 1,50, 25 K.	45
9916	„ „ **giganteum roseum superbum,** *dunkelrosa,* 100 K. M. 1,—, 25 K.	30
9925	w**Dracaena indivisa,** *reiner Samen* 20 Gr. M. 1,50	20
9941	**Erythrina crista galli,** *Corallenbaum* 20 Gr. M. 1,— 10 K.	40
9945	**Eucalyptus globulus,** *Fiebergummibaum* 20 Gr. M. 1,—,	15

W Gloxinia hybrida grandiflora.

No.		Prise Pf.
9959	**Französ. und belgische Prachtsorten,** gemischt 1 Gr. M. 4,—, 1000 K. M. 1,—, 250 K.	30
9967	**crassifolia erecta,** *m. aufrechtstehenden Blumen* **in prachtvoller Mischung** 1 Gr. M. 4.—, 1000 K. M. —,70, 250 K.	25
9989	W **Heliotropium alle Sorten gem.** 20 Gr. M. 2,25	25
9995	W **Impatiens Sultani hybrida. fleissiges Lieschen,** *reizende Varietäten gemischt* 500 K. M. —,80	25

No.		Prise Pf.
10005	W **Lantana hybrida, in vielen Sorten gemischt** 100 Gr. M. 1,60, 20 Gr. M. —,40	10
10015	§ **Lophospermum scandens,** *vortreffl. zur Bekleidung hochstämm. Rosen etc.* 20 Gr. M. 4,-	30
10019	§ **Medeola asparagoides,** *Schlingpflanze, vortrefflich für Ampeln* . 20 Gr. M. 1,—	10
10023	W **Mimosa pudica,** *Sinnpflanze* 20 Gr. M. —,60	10
10025	W **Musa Ensete,** *grösste und schönste Blattpflanze, prächtige Einzelpflanze auf Rasen* 1000 K. M. 30,—, 100 K. M. 3,50, 10 K. April lieferbar.	40
10031	**Nertera depressa,** *zierl. Miniaturpflanze mit korallenroten Beeren* 100 K. M. -,35, 50 K.	20
10037	W§ **Passiflora coer., Passionsbl.,** 20 Gr. M. -,80	15
10039	W§ „ „ **grandifl.** 20 Gr. M. 1,40	20

Primula chinensis fimbriata

(Chinesische gefranste Primel).

No.		Prise Pf.
10079	**fimbriata alba,** *gefranste weisse* 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 3,—, 100 K.	70
10081	„ **alba magnifica,** *sehr grosse, reinweisse Blumen mit gelbem Auge, regelmässig* 1 Gr. M. 5,—, 1000 K. M. 5,—, 500 K. M. 3,-, 100 K.	80
10083	„ **atrosanguinea (coccinea),** *leuchtend dunkelblutrot* 500 K. M. 2,50, 100 K.	75
10084	„ **coerulea,** *blaue gefranste, herrlich* 100 K. M. 2,50, 25 K.	70
10085	„ **filicifolia alba,** *farrnblättrig, weiss* 1 Gr. M. 4,—, 500 K. M. 2,75, 100 K.	70
10087	„ **filicifolia rubra** 500 „ „ 2,50, 100 „	80
10089	„ **kermesina splendens (globosa),** *grossbl., carminrot* 1000 K. M. 3,50, 100 K.	50
10093	„ **punctata atropurpurea,** *carmoisin mit weiss punkt.* 500 K. M. 3,50, 100 K.	75
10099	„ **gefranste in schöner Mischung,** 1 Gr. M. 3,25, 100 K.	45
10107	„ **flore pleno, gef. gefranste,** *gemischt* 1000 K. M. 6,—, 100 K. M. —,80, 25 K.	30
10117	**Salvia splendens,** *scharlach* 20 Gr. M. 3,50,	30
10121	**Solanum cabiliense argenteum (marginatum),** *silberweisse Blätter* 20 Gr. M. —,60	10
10123	„ **capsicastrum,** *mit zierlichen Früchten* 100 Gr. M. 1,— 20 Gr. M. —,40	10
10133	„ **Hendersoni,** *mit eiförmigen orangeroten Früchten* . 20 Gr. M. —,60	10
10135	„ **robustum** . . . 20 „ „ 1,50	20
10140	W§ **Stephanotis floribunda,** *weiss, herrlich duftend* 25 K. M. 1,25, 5 K.	30
10165	**Vinca rosea,** *rosenrot blühendes Singrün* 20 Gr. M. 1,—,	20
10169	W **Wigandia caracasana,** *prächtige Blattpflanze* 20 Gr. M. 1,50,	20
10185	**Farrne (Gewächshaus-), beste Mischung** 1 Gr. M. 2,25,	50
10187	„ **Freiland-Species,** gemischt 1 Gr. M. —,90,	20
10189	„ **Baumfarrne,** gemischt 1 Gr. M. 1,25,	25

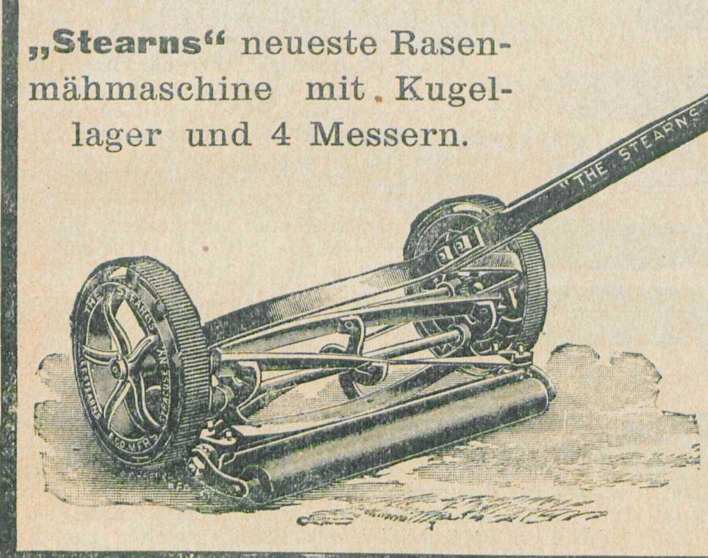
Palmen und Pandanus.

Die Palmen-Samen treffen erst im Laufe des Frühjahrs ein, wir werden deshalb diese **zur Nachsendung in Nota behalten** müssen und bitten es zu bemerken, wenn eine solche nicht gewünscht wird.

No.	
10301	**Areca Baueri (Seaforthia robusta)**, *prachtvoll* 100 K. M. 3,—, 10 K. M. —,40
10305	**Chamaerops excelsa** (Fortunei) 1 Ko. M. 2,40, 20 Gr. „ —,30
10307	„ **humilis**, Zwergpalme 1 Ko. M. 3,50, 20 Gr. „ —,25
10313	**CocosWeddelliana** 100 K. M. 5,—, 10 K. „ —,60
10315	**Corypha australis**, prächtige Fächerpalme 100 K. M. 1,50, 10 K. M. —,25
10319	**Latania** borbonica (Livistona sinensis), Schirmpalme 100 K. M. 1,50, 10 K. M. —,25

No.	
10321	**Pandanus** utilis . . . 100 Früchte M. 3,50 25 Früchte M. 1,—, 5 „ „ —,30 Jede Frucht enthält mehrere Keime.
10323	**Phönix canariensis** 100 K. M. -,70, 10 K. M. —,15
10331	„ reclinata . 100 „ „ 1,50, 10 „ „ —,20
10335	„ **tenuis** . . 100 „ „—,90, 10 „ „ —,15
10337	**Pritchardia** filamentosa (Brahea) 1000 K. M. 3,50, 100 K. M. —,50, 10 K. M. —,15
10339	**Sabal** Adansoni . 100 „ „ —,30, 25 „ „ —,15
10345	**Seaforthia** elegans 100 „ „ 2,—, 10 „ „ —,30
10347	**Washingtonia robusta** 100 K. M. 1,50, 10 „ „ ,20
10348	**Ein Sortiment** v. 6 Sort. à 1 Portion M. —,90

„Stearns" neueste Rasenmähmaschine mit Kugellager und 4 Messern.



Preise.

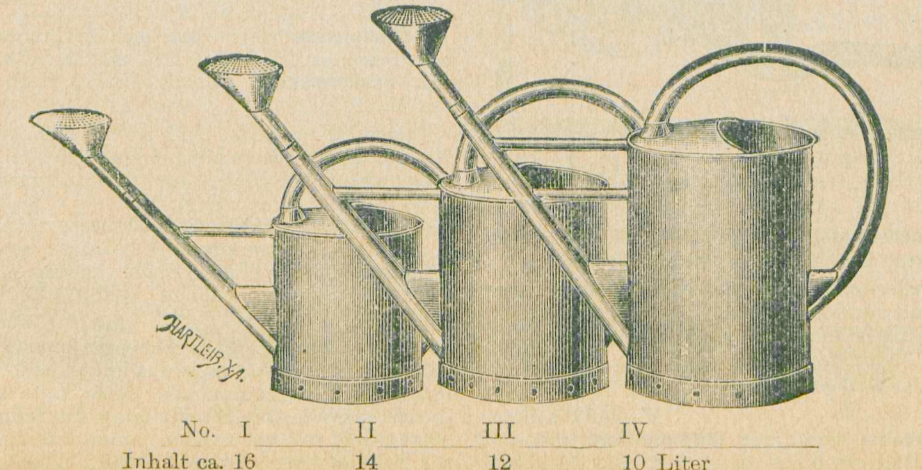
10 Zoll (25 cm) M. 34,—
12 „ (30 cm) „ 38,—
14 „ (35 cm) „ 43,—

Dieser Rasenmäher neuester Konstruktion ist das Allerbeste, was auf den Markt gekommen ist. Er arbeitet mit spielender Leichtigkeit.

Die Kugellager sind mit Stahlkugeln versehen, staubdicht, haben Filzverschluss und sind so eingerichtet, dass sich die Kugeln fortwährend bewegen. Die Maschine ist aufs Eleganteste emailliert und vom besten Material. Die Messer sind aus allerbestem Stahl.

Verzinkte Giesskannen, oval, mit rundem Bügel, rosten nicht, **unverwüstlich.**

Bequeme Handhabung.



Jedem Gartenbesitzer zu empfehlen.

No.	I	II	III	IV
Inhalt ca.	16	14	12	10 Liter
	6,—	5,50	5,—	4,50 M. per Stück.

Gartenutensilien etc.

Alle von uns offerierten Gartenwerkzeuge stammen aus den renommiertesten Fabriken auf diesem Gebiete und zeichnen sich durch Sauberkeit der Arbeit wie durch Dauerhaftigkeit aus.

Bestes Material. **Tadellose Arbeit.**

No. 1.

No. 5.

No. 6.

No. 8.

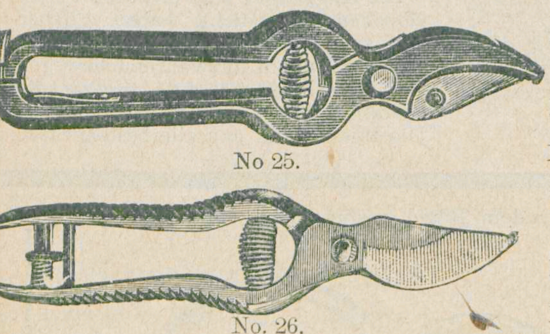
No. 11.

No. 12.

No. 15.

No. 16.

No. 18.



No 25.

No. 26.

No. 1. **Grosse Baumschulhippe,** französische Form mit einfachem Holzheft ohne Feder. (Siehe Abbildung.) M. 1,70.

No. 2. **Gartenhippe** mit Eiseneinlage, Neusilberbeschlag und poliertem Holzheft,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,80	2,20	2,50.

No. 2a. Dieselbe Form ohne Beschlag, in Messingeinlage, Heft in Nussbaum,

Heftlänge	9	10	11 cm
M.	1,60	1,80	2,20.

No. 3. **Gartenhippe** mit Säge, womit man leicht und bequem einen stärkeren Zweig glatt durchsägen kann, Heftlänge 11 cm M. 3,50.

No. 4. **Gartenhippe** mit Hammerplatte in Eisenfutter und Neusilberbeschlag, poliertem Holzheft,

Heftlänge	$10^1/_2$	$11^1/_2$ cm
M.	2,50	3,—.

No. 5 **Gartenhippe** mit poliertem nach der inneren Handfläche passend gearbeitetem Holzheft, Heftlänge $10^1/_2$ cm mit Messingbeschlag M. 3,25
ohne „ „ 2,80.

No. 6. **Gartenhippe** mit Oculierklinge, starkem Messingfutter, Heft in Hartgummi, Heftlänge 10 cm M. 3,—.

No. 7. **Gartenhippe** mit Copulierklinge, Preise und Ausführung wie bei No. 6.

No. 8. **Oculiermesser**, Spalter am Rücken der Klinge, für Hochstamm, Dresdener Form, Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge	$9^1/_2$	10	$10^1/_2$ cm
M.	1,40	1,60	1,80.

No. 9. **Oculiermesser**, auch zum Copulieren zu verwenden, das Heft in Hartgummi mit starkem Messingfutter,

Heftlänge	$9^1/_2$	10	$10^1/_2$ cm
M.	1,40	1,60	1,80.

No. 10. **Oculiermesser**. Spalter am Rücken der Klinge, rundes Ebenholzheft mit Ring zum Feststellen. Für Hochstamm-Veredelung, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

No. 11. **Oculiermesser**, für Wurzelhals-Veredelung mit Ring zum Feststellen, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,50.

No. 12. **Oculiermesser** mit Elfenbeinspalter, zum Einschlagen, Heftlänge $10^1/_2$ cm M. 1,80.

No. 13. **Oculiermesser** mit gewöhnlichem Holzheft, Messingbeschlag und feststehendem Elfenbeinspalter, Heftlänge 9 cm M. 1,30.

No. 14. **Oculiermesser** mit feststehendem Elfenbeinspalter, ohne Beschlag, Heftlänge $7^1/_2$ cm M. 1,30.

No. 15. **Oculiermesser**, französ. Form, Heft in Elfenbein M. 2,75.

No. 16. **Copuliermesser**, das Heft in Hartgummi und starkem Messingfutter.

Heftlänge	$9^1/_2$	10	11 cm
M.	1,30	1,50	1,80.

No. 17. **Copuliermesser** mit Holzheft M. 1.20. Dasselbe feiner, Heft in Hartgummi M. 1,60.

No. 18. **Copulier-** oder **Stecklingsmesser**, Heft in Hartgummi, mit starkem Messingfutter.

Heftlänge	$9^1/_2$	10	$10^1/_2$ cm
M.	1,40	1,60	2,—

No. 25. Einfache **Gartenscheere**,

Länge	20	22 cm
M.	1,50	1.80.

No. 26. Leichte handliche **Gartenscheere** mit bequemem Radverschluss in vorzüglicher Qualität, mit gerieftem Schenkel. (Modell Gaucher.) Ganze Länge 20 cm M. 3,—, 22 cm M. 3,60.

No. 27. **Gartenscheere** mit hohlem Schenkel, Messing-Spiralfeder (Modell Gaucher, Stuttgart.) Länge 20 cm M. 3,—, 23 cm M. 3,50.

No. 28. **Zweischneidige Normalscheere** mit besonders praktisch konstruiertem Verschluss, wodurch das äusserst lästige „in die Finger quetschen" gänzlich beseitigt wird.

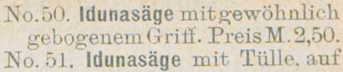
Länge	18	21
M.	5,50	6,50.

NB. Zweischneidige Scheeren sind bekanntlich sehr empfindlich, da muss man denn beim Schneiden etwas Vorsicht gebrauchen, sonst kann sehr leicht durch ungeschickte Handhabung die Schneide beim ersten Schnitt ausbrechen, ohne dass das Material die Schuld trägt. Eine Gewähr kann in diesem Falle nicht geleistet werden.

Neuheit!

Iduna-Säge D. R. G. M. No 44969

Empfohlen vom „Prakt. Ratgeber“ in No. 1 u. 49, Jhrg. 1900.

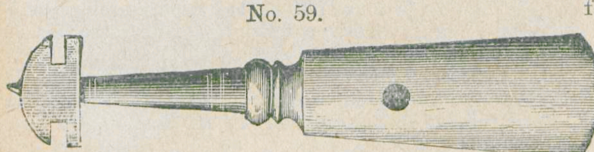




Idunasäge. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet dieselbe so glatt wie ein Messer, was bisher von keiner anderen Säge erreicht wurde.
No. 50a mit S-Griff, 44 cm lang, M. 2,75.

No. 50. **Idunasäge** mit gewöhnlich gebogenem Griff. Preis M. 2,50.
No. 51. **Idunasäge** mit Tülle, auf eine Stange zu stecken, ganze Länge 39 cm, M. 2,75.
No. 52. **Idunasäge** mit feineren Zähnen und einfachem runden Holzheft, zum Ausschneiden der Weinstöcke geeignet, ganze Länge 29 cm, M. 1,60.
No. 53. **Sägenfeile,** Ia. Qualität, aus bestem englischen Gussstahl, zum Schärfen der Baumsägen, $4^1/_2$ Zoll, 50 Pf.
No. 54. **Sägenfeilen** zum Schärfen der Idunasäge, pro Stück 60 Pf.
No. 55. **Lederscheiden** zur Idunasäge pro Stück, 50 Pf.
No. 56. **Baumsäge,** Hohenheimer Form, mit feststehendem Blatt, ganze Länge 45 cm, M. 2,—.
No. 57. **Hohenheimer Form,** mit bequem in der Hand liegendem schrägen Griff, das Blatt zum Drehen eingerichtet, ganze Länge 40 cm, M. 3,50.
No. 58. **Handsäge** mit schrägem Griff und schwachem breiten Blatt. M. 2,50.
No. 59. **Fuchsschwanzsäge,** auf beiden Seiten gezahnt mit feinen und groben Zähnen, 36 cm, M. 2,50.
No. 60. **Hand- und Taschensäge,** Messerform zum Zuklappen, sehr praktisch, à M. 1,70.
No. 61. **Baumsäge,** gewöhnliche mit Bogen und feststehendem Blatt, à M. 1,25.
No. 62. Dieselbe mit Tülle auf eine Stange zu befestigen, M. 1,55.

No. 56.



No. 59.

Glaserdiamanten,

vorzüglich schneidend.

I. Grösse	II. Grösse	III. Grösse
M. 3,50.	**M. 4,50.**	**M. 7,50.**

Bester Ersatz für Tuffsteine:

Zier-Korkholz,

ist ein leichtes poröses Material, welches in Verwitterung begriffenem Gestein ähnelt und durch seine handliche Verwendbarkeit mit Leichtigkeit zu allen möglichen pittoresken Arbeiten benutzt werden kann. Wo es gilt, eine schlecht aussehende Mauer nicht nur zu verdecken, sondern sofort zu einem malerischen Bild umzugestalten, wo man Baumstämme nachbilden, Gefässe bekleiden, Grotten im Zimmer, Gewächshaus etc. bilden will, überall versieht das Korkholz seinen Dienst. Namentlich lassen sich für das Schaufenster abwechselungsreiche und immer anziehend erscheinende neue Gruppen bilden, indem man alte Kisten, Tonnen, Latten etc. damit benagelt und diese von Zeit zu Zeit umstellt. Es lässt sich leicht in beliebige Stücke schneiden, bequem durchnageln und bietet Gelegenheit, aus unscheinbaren Gegenständen wirksame Schaustücke zu machen.

Man wolle das Holz vor Gebrauch 24 Stunden einweichen. Es biegt sich dann leichter.

Preis: 100 Kilo M. 32,—. 10 Kilo M. 4,—. 5 Kilo M. 2,50. 1 Kilo M. 0,60.

Zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadratmeter genügen 5 Kilo.

Bast, Ia. 1 Ko. M. 1,25, 5 Ko. M. 6,—, 50 Ko. M. 48,—.

Baumwachs, kaltflüssiges, nie hart werdend, in Blechbüchsen $^1/_8$ Ko. M. —,35, $^1/_4$ Ko. M. ,60, $^1/_2$ Ko. M. 1,10, 1 Ko. M. 2,—.
Bleidraht, zum Anheften von Etiketten . Ko. 1,30.
Bleistreifen, für Nummerierzangen passend Ko. M. 1,—.
Baumbänder aus gequetschtem Rohr
40 cm lang 10 Stück M. —,35, 100 Stück M. 3, |
50 „ „ 10 „ „ —,40, 100 Stück „ 3,50 | incl.
60 „ „ 10 „ „ —,45, 100 Stück „ 4,— | Nägel

Cocosstricke in Rollen

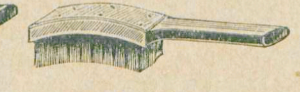
ca. 2 Ko. M. 1,—. 50 Ko. M. 21,—.

Halali, neuestes Schmarotzerbekämpfungsmittel, empfohlen vom Prakt. Ratgeber. In Originalflaschen à M. 1,80 und —,90.

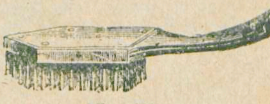
Stahldrahtbürsten zum Reinigen der Baumrinde.

No. 70. Zum Anbringen an eine Stange M. 2,—.

No. 71. Zwischen engstehenden Aesten zu verwenden M. 1,75.



No. 72. Für Aeste und junge Bäume M. 1,50.



No. 73. Für Stämme M. 1,50.

Raupenleim, 1 Ko. M. —,70, 10 Ko. M. 4,50, 100 Ko. incl. Fass M. 32,—

Thermometer für Mistbeete und Gewächshäuser ganz aus Glas M. —,80.

Raupenleimpapier, à m M. —,5, 1 Rolle ca. 40 m M. 1,25

Nistkästen aus berindeten Baumstücken gefertigt je nach Grösse M. —,90, 1,20 u. M. 1,50.

Blumenstäbe und Nummerhölzer.

Bei Entnahme grösserer Quantitäten tritt bedeutende Ermässigung der Preise ein.

Blumenstäbe:										
Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	145
p. 100 St.	30	40	60	75	90	110	140	170	225	300 Pf.

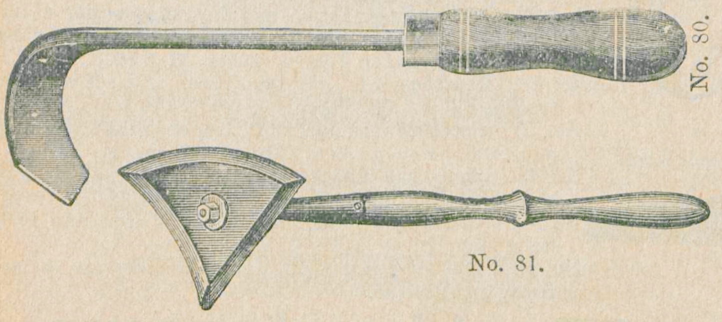
Nummerhölzer:									
Länge cm	10	12	14	16	18	20	22	24	28
p. 100 St.	30	35	40	50	60	70	80	90	120 Pf.

zum Anhängen				
	$7\frac{1}{2}$	10	12	14
	35	40	50	60 Pf.

Sämtliche Etiketten sind sauber gestrichen und fertig zum Gebrauch.

Tonkin-Bambusrohr-Stäbe, dauerhafter als Fichtenholzstäbe.

115 cm lg. = M. 2,50, 150 cm. lg. = M. 6,—, 200 cm lg. = M. 9,— pr. 100 St.



No. 80.

No. 81.

No. 101.

No. 126.

No. 132.

No. 140, bewegliche Form.

No. 74. **Blumen- u. Rosenpräsentierscheere**, vernickelt, zum Festhalten der Rosen. 14 cm M. 2,30.

No. 75. **Blumen- u. Rosenpräsentierscheere**, andere Form, stärker u. kräftiger gearbeitet. Länge $13\frac{1}{2}$ cm M. 3,—.

No. 80. **Baumkratze** zum Reinigen der Baumrinde, aus Stahl geschmiedet, mit gewöhnlichem Holzheft. Länge 32 cm M. 1,50.

No. 81. **Baumkratze** mit langem Holzheft. Länge 25 cm M. 2,—.

No. 85/86. **Blumenspritzen**, kleine, messing oder vernickelt M. —,60, grösser M. 1,—.

No. 90. **Drahtampeln** aus galvanisiertem Draht à M. —,50.

No. 100. **Erdbeerstütze „Budissa"** gegen das Versanden der Erdbeeren, neu, hat sich vorzüglich bewährt. Verstellbar. Preis bei Abnahme von 10 St. M. 1,50, „ „ „ „ 100 „ „ 12,—.

No. 101. **Garantie Gussstahlspaten**, auch **Pionierspaten** genannt. Dieser Spaten ist seit vielen Jahren bei der deutschen Armee eingeführt, ein Beweis, dass derselbe sich vorzüglich bewährt. Mit T-Griff, wie Abbildung, M. 3,25, 5 St. M. 1 ,50. 2 Spaten geben ein Postcolli.

No. 103. **Grabegabeln**, amerikanische, mit vier dreikantigen Zinken à M. 3,50.

No. 105. **Grasscheeren**, sogenannte Schafscheeren, zum Beschneiden von Gras und Buchsbaumeinfassungen à M. 1,25.

No. 106/7. Dieselbe, verb. Form je nach Grösse M. 2,— u. 2,50.

No. 109. **Grassicheln**, bestes Fabrikat M. —,75.

No. 111. **Hacken** ohne Stiel M. —,65 bis 1,25.

No. 115/19. **Handspritzen** aus Messing mit Strahl u. Brause je nach Grösse M. 2,50 bis 9 —

No. 120/22. **Heckenscheere** zum Beschneiden der Bäume, Hecken u. Sträucher, beste Qualität.

Blattlänge	28	34	42 cm
	M. 4,50,	5,—,	5,50,

No. 123/25. Dieselben, besser gearbeitet m. Stellrad u. Feder je nach Grösse M. 6,50, 7,50, 8,—.

No. 127/29. **Hydronette** oder **Schnellspritze** M. 14,—, 17,—, 20,—.

No. 126. **Märkische Obstbaumspritze**, für kleinere Gärten sehr geeignet, aus festem Zinkblech mit 2 abnehmbaren Messingbrausen, auch für Bordelaiser Brühe zu gebrauchen, à Stück M. 3,75.

Zum Bespritzen der Obstbäume, Weinreben, Rosen etc. hauptsächlich zum Kalkmilchspritzen der Apfelbäume 10 bis 14 Tage vor Blüte, wodurch der Apfelblütenstecher abgehalten wird die Knospe zu vernichten.

No. 130. **Maulwurfsfallen**, doppelt geschmiedet p. St. M. —,50.

No. 131. **Obstpflücker** mit Leinwandsäckchen M. 1,50.

No. 132. **Obstpflücker** „Schneidig", neueste und einfachste Form M. —,80.

No. 133/35. **Pflanzenkellen** aus Stahlblech in 3 Grössen M. —,80, 1,—, 1,20.

No. 140/41. **Raupenfackel** oder **Raupenlampe** mit unverbrennlichem Asbestdocht, zum Vertilgen der Raupennester. Preis einer Raupenfackel M. 2,—, Kistchen dazu M. —,30.

No. 150/53. **Raupenscheeren**, auf eine Stange zu stecken m. Tülle in verschied. Qualitäten M. 1,75, 3,—, 4,—, 5,50.

No. 160/61. **Spargelstecher**, Messerform à M. 2,50, neue Form, unten rund M. 3,—.

No. 165. **Wühleisen** zum Auflockern des Erdbodens in Pflanzen- und Blumenbeeten M. —,60.

Gladiolen.

Durch ihre fürstliche Erscheinung erfreuen sie sich allgemeinster Bewunderung, sind vorzüglich für den Schnitt und von sehr leichter Kultur.

Gladiolus Brenchleyensis, leuchtend scharlachrot, die beste und schönste weithin leuchtendste Sorte für Gruppen 100 St. M. 5,—, 10 St. M. —,60, 2 St. M. —,15.

Lemoinei-Hybriden

zeichnen sich durch ihre interessanten Färbungen und auffallend grossen Flecken aus. In der Neuzeit hat sich diese Rasse für feine Binderei fast unentbehrlich gemacht. Die Blüte beginnt 14 Tage früher als die der Gandavensis-Klasse.

Starke Zwiebeln, Prachtmischung der Lemoine'ischen Hybriden.
100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,35, 1 St. M. —,20.

Gladiolus Childsi.

Riesenblumige, neuere, sehr robuste Klasse.

Keine Neuzüchtung ist seit vielen Jahren in Gladiolen eingeführt, welche mit der Pracht dieser neuen Hybriden verglichen werden kann. Diese Neuheit übertrifft alle Gladiolen in Grösse der Rispen und Blumen. Die Pflanzen sind robuster als alle anderen Rassen, wachsen sehr hoch und erreichen öfters eine Länge von 2 Fuss. Jede Blume hat innen mehr oder wenig eine distinkte Netz-Zeichnung, welche dieser Rasse eine besondere Charakteristik verleiht.

Prachtmischung, extra grosse Zwiebeln.
100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —,25.

Gandavensis-Hybriden. Hellrosafarb. gemischt
100 St. M. 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15
dunkelrosafarbige gemischt
100 St. M 10,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15
Prachtmischung allerersten Ranges
100 St. M. 7,—, 10 St. M. —,80, 1 St. M. —,10

GLADIOLUS CHILDSI

Knollen-Begonien.

Des reichen und lange andauernden Flores wegen gehören die Knollen-Begonien zu den beliebtesten Modepflanzen der Jetztzeit. Bei einiger Pflege gedeihen sie besonders gut im Zimmer, vor allem aber eignen sie sich, vorher in Töpfen angetrieben, zur Bepflanzung von Beeten, Gruppen, Gräbern etc.

Einfache riesenblumige Sorten in sortierten Farben weiss, rosa, scharlach, gelb
100 St. M. 15,—, 10 St. M. 1,75, 1 St. M. —,20
Einfache Prachtmischung
100 St. M. 12,—, 10 St. M. 1,50, 1 St. M. —,20
Gefüllt blühende grossblumige in prachtvoller Mischung
10 St. M. 3,—, 1 St. M. —,35

Knollen-Begonien.

Gloxinien.

Getigerte und leopardierte, Prachtsorten, **im Rummel**,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,25, 1 St. M. —,30

Hyacinthus candicans.

Blüht Juli—August. Prächtig für Gruppen und als Solitärpflanze
100 St. M. 9,—, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Lilium.

Auratum, 100 St. M. 80,—, 10 St. M. 10,—, 1 St. 1,25
„ extrastarke Zwiebeln, 10 „ „ 14,—, 1 „ 1,50
lancifolium (speciosum) **album**, sehr stark,
100 St. M. 28,—, 10 St. M. 3,50, 1 St. M. —,50
lancifolium roseum, stark,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35
lancifolium rubrum, stark,
100 St. M. 20,—, 10 St. M. 2,50, 1 St. M. —,35

Montbretia crocosmiaeflora.

Prachtvoll-orangerot, blüht den ganzen Sommer in reizenden, den Gladiolen ähnlichen aber kleineren Rispen, 100 St. M. 2,25, 10 St. M. —,35

Tuberosen.

Excelsior-Pearl, gef., grossbl. niedrige, **sehr starke,** 1000 St. M. 85,—, 100 St. M. 9,50, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. —,15

Maiblumen. Convallaria majalis.

Die Zucht der Maiblumen wird in hiesiger Gegend in bedeutender Ausdehnung betrieben; wir sind deshalb in der Lage, grosse Quantitäten unter günstigen Bedingungen zu liefern. **Special-Engros-Offerten stehen zu Diensten.** Nur bis Ende März lieferbar.

393. **Extra starke blühbare Keime,**
1000 St. M. 30,—, 100 St. M. 3,25, 10 St. M. —,40

Grossblumige Canna.

10 St. im Rummel M. 3,—, 100 St. im Rummel M. 20,—.



Höhe		1 St. M.	10 St. M.
mittelhoch	**Commandant Rivière,** Blatt grün, Blume gelbbraun gefleckt . . .	—,40	3,—
„	**Erzherzogin Margarethe,** Blatt dunkelgrün, Blume hell zinnoberkarmin, leuchtend gelbe Lippe	—,50	4,—
niedrig	**Heinrich Heine,** Blatt grün, Blume vermillon, sehr schön	—,40	3,—
„	**Königin Charlotte,** Blätter grün, Blumen granatrot, mit hell kanariengelb eingefasst	—,40	3,50
„	**Madame Crozy,** Blätter grün, Blumen zinnoberrot mit einem leuchtend goldgelben Saum, reichblühend .	—,75	6,—
mittelhoch	**Kaiser Wilhelm,** Blatt grün, Blume scharlachzinnober, sehr reichblühend, extra	—,50	4,—
„	**Président Mayer,** schön kardinalrot, Blätter purpur, extra	1,—	8,50
„	**Souvenir du Président Carnot,** Blätter schön purpurrot, Blumen lebhaft zinnoberrot, extra	—,75	6,—
sehr hoch	**Vice Président Luizet,** Blätter dunkelgrün, Blumen karmin-kirschrot .	1,—	8,50
mittelhoch	**Alphonse Bouvier,** Blätter grün, Blumen gross, schön ponceaurot . .	—,75	6,—
mittelhoch	**Comtesse de Breteux,** lachsfarbig, gelb umsäumt	1,50	12,—

Grossblumige Georginen.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.	Höhe	Mtr.
100	**Anmutvoll,** weiss mit lila Anhauch.	1,50
103	**Caroline von Seebach,** hellschwefelgelb.	1,50
104	**Deutscher Reichsfeuerkönig,** feurig, dunkelpurpurscharlach.	1,50
105	**Dora,** reinweiss, schöne Form.	1,20
106	**Edler Mohr,** tief schwarzbraun, früh und reichblühend.	—,75
107	**Frau Emma Deegen,** weiss, zuweilen mit lila Anhauch im Centrum.	1,—
108	**Germania,** rosa, von schöner Asterform.	1,50
109	**Graf Herbert Bismarck,** hellgelb.	1,50
111	**Hordemann's Triumph,** hellgelb mit roten Spitzen, sehr grossblumig.	1,25
[illegible]2	**John Wyatt,** samtig scharlach rot, sehr grossblumig, extra schön.	—,75
113	**Kaiserin Augusta,** reinweiss, rosenförmig, sehr grossblumig.	1,25
114	**Lord Clyde,** schwarzbraun mit breiten weissen Spitzen.	1,25
115	**Marquis of Winchester,** braunpurpur.	1,50
116	**Marie Clauder,** strohgelb.	1,50
118	**Miranda,** mennigzinnober.	1,25
119	**Mrs. Langtry,** bräunlichgelb, sehr grossblumig, m. leuchtend lilaroten Spitzen.	1,25
120	**Mont-Blanc,** reinweiss, sehr grossblumig.	1,75
121	**Oekonomierat Humburg,** weiss mit zartem rosa Anflug, sehr grossblumig.	1,75
122	**Sonnenblume,** reingold, sehr grossblumig, schön.	—,75
123	**Schöne Hannoveranerin,** braunrot m. breiten zartrosa gefärbten, gezackten Spitzen.	1,—.



Cactus-Dahlien-Strauss.

Die schönsten Georginen (Dahlias) unseres Sortiments.

Kräftige Knollen nach unserer Wahl.

Grossblumige Georginen.

10	Stück in 10 Sorten	M.	2,50
100	„ „ 20 „	„	20,—
10	„ im Rummel	„	2,—
100	„ „ „	„	15,—

Liliput-Georginen (kleinblumig).

1	Stück	M.	0,30
10	„ in 10 Sorten	„	2,50

Zwerg-Georginen.

1	Stück	M.	0,30
10	„ in 5 Sorten	„	2,50

Einfache Georginen.

1	Stück	M.	0,30
10	„ in 5 Sorten	„	2,50

Cactus-Dahlien.

10	Stück in 10 Sorten	M.	2,50
100	„ „ 25 „	„	20,—
10	„ im Rummel	„	2,—
100	„ „ „	„	18,—

Liliput-Georginen

(kleinblumig).

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.		Höhe Mtr.
131	**Helene Deegen**, weiss mit zartrosa geflammten Spitzen.	1,50
133	**Kleine Negerin**, dunkelkarmoisin auf schwarzbraunem Grunde.	1,—
134	**Hch. Fuhrmann**, rein ziegelrot, früh- und reichblühend.	1,—
136	**Kl. Rosenperle**, zart lilarosa.	1,—
137	**Kl. Zarte**, dunkelcarmoisinpurpur.	1,—
139	**Max Deegen's Weisse**, reinweiss in Camelienform.	1,—
140	**Max Kolbe**, gelb mit feurig orangeroten Spitzen, einzelne Blumen zuweilen fleischfarbig mit roten Rändern.	1,—
143	**Perle von Köstritz**, reinweiss.	1,25
145	**Röschen Kühn**, reinweiss, feingeformt, reichblühend.	1,25
147	**Schneewittchen**, reinweiss.	1,25
148	**Xenia**, weiss mit scharlach-zinnober gerandet.	1,25

Zwerg-Georginen. (Von sehr niedrigem Wuchs.)

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.		Höhe Mtr.
151	**C. Crass**, hellweinrot.	1,—
152	**Deutscher Blutrübezahl**, leuchtend rot, ziemlich grossblumig, sehr reichblühend.	1,—
155	**Kleiner Karl**, purpurscharlach, sehr klein, reichblühend.	—,50
156	**Pipin der Kleine**, purpurviolett mit carmin und weissem Rand.	1,—
158	**Schah von Persien**, citronengelb mit Purpur gestreift und weissen Spitzen.	—,60
159	**Schwarzer Teufel**, dunkelblutrot.	—,75
161	**Weisse Dame**, weiss, sehr grossblumig.	—,50

Einfache Dahlien, nur beste Auszeichnungen.

1 St. 0,40 M., 10 St. 3,— M. Junge Pflanzen 1 St. 0,35 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,— M.

No.	
303.	**Linda Freudenberg**, lila, mit dunkelbraunem Laube. Höhe 1,25 m.
305.	**Marmion**, blutrot, Höhe 1,25 m.
306.	**Othello**, samtig schwarzbraun gedrehte Blumenblätter, sehr schön. Höhe 1,25 m.
307.	**Carmoisin.** Höhe 1,25 m.
308.	**Reinrot.** Höhe 1,25 m.
309.	**Rot und gelb gestreift.** Höhe 1,25 m.
310.	**Schwefelgelb.** Höhe 1,25 m.
311.	**Reingelb.** Höhe 1.25 m.
312.	**Carmin** mit gelbem Grunde. Höhe 1,25 m.
313	**Rot und weiss gestreift.** Höhe 1,25 m.
314.	**White Queen**, reinweiss. Höhe 0,75 m.

Cactus-Dahlien.

Nach Wahl des Bestellers: Knollen 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—, Pflanzen 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.

No.		Höhe Mtr.
171	**Ariel** (Juarezi fl. albo), mit herrlichen, reinweissen Blumen.	1,75
174	**A. Schwieglewski.** Dunkel samtig ponceaurot oder purpurviolett. Blumenblätter lang, spitz und gedreht.	1,75
176	**Black-Prince,** fast schwarz, samtig, sehr grosse, auffallend schöne Blume.	1,50
178	**Cannell's Triumph,** von eigentümlicher rötlichblauer Farbe und vorzüglichem Bau.	1,25
179	**Cannell's Gem.** (Pompon-Cactus-Dahlie), leuchtend orangerot, ein überaus reicher Blüher.	1,50
180	**Charming Bride,** weisser Grund, äusserer Rand rosa getuscht, sehr schön.	1,50
183	**Feuercactus,** leuchtend rein scharlachrot.	1,25
186	**Goldcactus,** rotgoldig, vorzüglich geformte Blume.	1,50
187	**Henry Patrick,** rahmweiss, schön z. Binderei.	2,—
188	**Honoria,** bernsteinfarbig.	1,25
189	**Imperator,** Chrysanthemum ähnlich, leucht. purpur. Stecklingspflanzen.	1,25
190	**Juarezi,** feurig scharlachrot.	2,—
191	**Jubelbraut,** reinstes Centifolienrosa, nach innen gelb, äusserst wirkungsvoll.	1,50
192	**Julia,** weiss, zartrosa angehaucht, zur Binderei vorzüglich geeignet.	1,50
193	**Kaiserin Augusta Victoria,** sehr grosse, rein weisse Blume, beste Schnittsorte.	1,25
194	**Lady E. Dyke,** leuchtend goldgelb.	1,—
196	**Lockenkopf,** hellgoldfarben, Blumenblätter gelockt und gewunden; schöner Stand der sehr hübschen Blume.	1,50
197	**Marchioness of Bute,** Grundfarbe weiss, mit rosa Anflug, extra.	1,50
198	**Matchless,** sammetschwarzbraun, Blumenblätter ganz spitz, lang und gedreht.	1,50
199	**Mayor Haskins,** leuchtend blutrot, grosse Blume von schöner Cactusform.	1,50
202	! **Mrs. A. Peart.** Blume Chrysanthemum ähnlich, gelblich weiss, sehr reich blühend, zum Schnitt ausgezeichnet.	1,25
203	**Mrs. Burnes.** Blassgrüngelb, nach den Spitz. rosa schattiert, sehr grossblumig.	1,75
205	**Mrs. Turner.** Klar, hellchromgelb, sehr grosse volle Blume.	1,25
206	**Nelkencactus,** lilarot, nelkenartig, dunkelcarmin gestrichelt, sehr schön.	2,—
209	**Reverend Lovelace.** Zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattiert, sehr reich blühend.	1,50
210	**Riesencactus,** reinrot, originelle Blumen.	1,75
211	**Rosencactus,** rosa, die Spitzen klein wenig weiss gefleckt.	1,25
212	**Sonnencactus,** dunkelgelb, grosse Blume.	1,50
213	**Sydney Hollinger,** dunkelschwarzbr., sehr gr.	2,—
220	**Princess Luise Victoria,** eine zart rosafarbene Blume, überaus reichblühend.	1,—
221	**Robert Cannel,** magentarot mit helleren Spitzen.	1,—
222	**Salisbury white,** reinweiss, von feinster Cactusform.	1,—
223	**Mrs. Hornemann,** Mitte hellrot, nach den Spitzen heller mit gelben Streifen.	1,—
224	**Beauty of Brentwood,** dunkelkarmin, reichblühend.	1,—
225	**Loreley,** zartrosa, die Blume hat den schönsten Cactusbau.	1,—
226	! **Brema.** Eine verb. „Loreley", früh und äusserst dankbar blühend und die Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube tragend.	1,—
227	**Fürst Bismarck.** Blumen dunkelscharlachrot mit leuchtenden Reflexen, auf langen Stielen.	1,50
228	**F. Bartels.** Die grossen langgestielten Blumen sind lederbraun und zeigen im Aufblühen einen violetten Anflug.	1,75

Die allerbesten neueren Cactus-Dahlien.

No.		à St. M	10 St. M
230	**Hohenzollern.** Diese neue Prachtsorte wurde auf der Ausstellung mit der silbernen Staatsmedaille ausgezeichnet. Die bernstein-aprikosenfarbigen Blumen sind goldig glänzend. Die Pflanze bildet einen 2 m hohen Busch	0,50	3,—
231	**Nibelungen.** Diese Neuheit wird zu den allerbesten gezählt. Die Farbe ist leuchtend carminrosa mit schwarzsam enem Hauch. Die Blumenblätter sind lang und schmal, sozusagen „nadelförmig"; auch stehen die zahlreich erscheinenden Blüten frei über dem Laube .	0,75	6,—
232	**Tru Friend.** Blume dunkel samtig blutrot; sehr lange, schmale gedrehte Blumenblätter; wird mit zu den allerbesten gezählt.	0,75	6,—
233	**Keynes White.** Die erste weisse Cactus-Dahlie. Die herrl. geformt. Blumen, welche frei über d. Laube stehen, geben der Pflanze einen ganz besonderen Reiz	0,75	6,—

No.	Die allerbesten neueren Cactus-Dahlien (Fortsetzung).	à St. M.	10 St. M.
234	**Siegmund.** Blume leucht. rosig karmin in zierl. licht. Form. Eine deutsche Züchtung, Blätter saftig grün, Wuchs gedrung., die Blüten stehen frei über dem Laube	1,—	8,--
235	**Countess of Lonsdale.** Dies ist eine ausgezeichn. Neuheit von reicher Lachsfarbe, n. d. Mitte zu m. leicht. Aprikosenhauch, währ. die Farbe sich n. d. Spitzen zu in d. weichste Karminrosa abtönt. Aeusserst reichblühend u. langstielig ist die Sorte u. d. Bau ihr. Blume ist musterhaft	1,—	8,—
236	**Exquisite.** Ist e. gedrung. wachs. Sorte v. gross. Reichblütigkeit. Die langgedrehten Blumen hab. eine schwer beschreibl. Farbenmisch. v. rötlicher Zimmt- od. Nelken-Aprikosenfarbe	1,—	8,—
237	**Firebrand.** Ist in gesättigt. Leuchtkraft der Farbe die schönste rote Sorte in reichst. samtkarminfarb. Ton. Die Form ist spitz gedreht und tadellos	1,—	8,—
238	**„Siegfried!"** Blumen klar elfenbeinweiss, von edler Form, aufrecht frei über dem Laube stehend. Petalen lang ausstrahlend, schmalgeröhrt, etwas nach einwärts gekrümmt	1,—	8,—
239	**Green's White.** Reinweiss, Blumenblätter leicht einwärts gebogen, sehr reich- und frühblühend . .	1,—	8,—
240	**Mary Service.** Zarte Mischung rosa — heliotrop — violett, nach der Mitte hell terrakotta, äusserst reichblühend und von vorzüglicher Haltung.	1,—	8,—
241	**Laverstock Beauty.** Weich zinnoberrot, nach der Mitte zu gelblich scharlach, die scharfen Spitzen sind nach vorn gebogen, die Blumen stehen frei über dem Laube . .	1,—	8,—
242	**Atalanta.** Blume weiss, geadert und schattiert mit etwas purpur. Ein herrlicher Blüher	1,—	8,—
243	**Magnificent.** Chamois, rosig lachsfarben schattiert, lange, spitze Blumenblätter; Blume von feinster Form. Schöne Haltung und äusserst reichblühend	1,—	8,—
244	**William Cuthbertson.** Leuchtend karmoisin, nach den Spitzen zu in Karmin übergehend. Blumen freistehend und langgestielt. Aeusserst reich- und frühblühende Sorte zur Dekoration und Binderei	1,—	8,—
245	**„Geiselher"!** Rubinrot, sehr feine gedrehte Blumenblätter, sehr zierliche Blume auf langem Stiele. Die zierlichste aller Dahlien	1,—	8,—
246	**Britannia.** Blume weich lachsrosa, nach der Mitte zu aprikosenfarbig, langstielig von hervorragend feiner und edler Form. Prachtsorte I. Ranges	-,75	6,—
247	**Königin Wilhelmine von Holland.** Orangelachsfarben, nach der Mitte zu grünlich, schmale gedrehte Blumenblätter, äusserst reichblühend . .	1,—	8,—
248	**Nymphaea.** Blume rosig lachsfarben mit Broncereflex, langstielig und äusserst reichblühend	1,—	8,—
249	**Angelika.** Weiss, nach aussen zartrosa. Die Blumen ähneln der Loreley, stehen jedoch frei über dem Laube; blüht zeitig	1,—	8,—
250	**Progenitor.** Leuchtend zinnoberrot, Blumenblätter sind geweihartig geschlitzt, reich- und frühblühend. Prachtsorte I. Ranges	1,—	8,—
251	**Zephir.** Die Blumen haben ein feines Rosa, von edler Form. Aeusserst wirkungsvoll	1,—	8,—
252	**Mrs. J. J. Crowe.** Blumen rein canariengelb, langstielig, mit schmalen sehr langen Blumenblättern. Die feinste, gelbe Dahlie	1,—	8,—

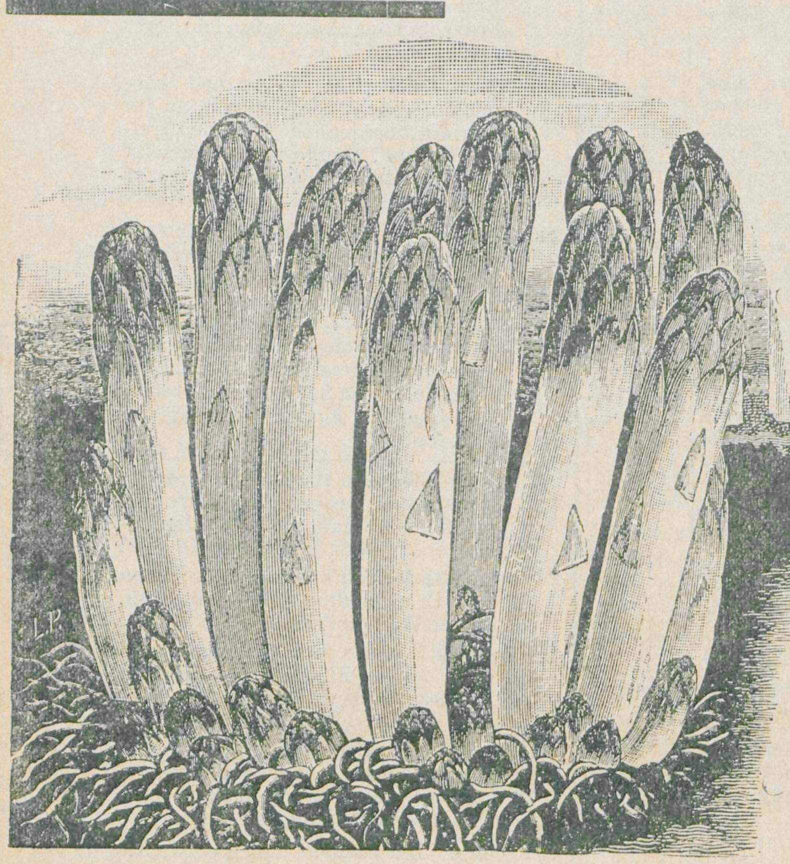
Kultur-Anweisung.

Die Kultur der Georginen (Dahlien) ist die denkbar einfachste. Man pflanze die Knollen Ende April oder Anfang Mai so, dass der Wurzelhalz noch 2 Zoll mit Erde bedeckt ist. Am besten entwickeln sich die Pflanzen, wenn sie wenigstens 1 Meter auseinander gepflanzt werden; auch ist freie sonnige Lage eine grosse Hauptbedingung. In der Bodenbeschaffenheit ist die Georgine nicht sehr wählerisch und wächst auf jedem Boden. Auch ist, wo der Boden nicht gar zu hungrig, zuviel Dung nicht angebracht. Ebenso ist zu vieles Giessen vor der Blütezeit unnütz; die Pflanzen gehen dadurch nur ins Kraut, erreichen eine ausserordentliche Höhe und blühen nicht so dankbar als bei normaler Entwickelung. Bei Trockenheit ist ein tüchtiges Begiessen notwendig, doch erst nachdem die Pflanzen Knospen gebildet haben. Ausserdem befestige man die Pflanze an einen Pfahl. Im Herbst, sobald das Kraut erfroren ist, werden die Knollen aus der Erde gehoben und in einem trockenen, frostfreien Raum überwintert.

 Speise-Rhabarber (Rheum „Queen Victoria") besonders zu empfehlen für Kompots, 1 St. M. 0,30, 10 St. M. 2,50.

Spargelpflanzen.

Bei grösserem Bedarf treten Preisermässigungen ein, die auf Wunsch sofort gemeldet werden. Von dem Bezug **3jähriger** Spargelpflanzen raten wir ab. Die Verluste bei der Anlage mit solchen starken Pflanzen sind oft bedeutende.



Riesenspargel „Schneekopf", neu.

Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze **schneeweiss.**

1jährige . . . 100 St. M. 2,25
2 „ . . . 100 „ „ 3,—

Erfurter Riesen-,

1jährige . . . 100 St. M. 2,—
1000 „ „ 15,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,50
1000 „ „ 20,

Beste Berliner,

1jährige . . . 100 St. M. 1,40
1000 „ „ 10,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,—
1000 „ „ 15,—

Connover's Colossal,

amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.

1jährige . . . 100 St. M. 1,75
1000 „ „ 14,—
2 „ . . . 100 „ „ 2,40
1000 „ „ 20,—

von Argenteuil,

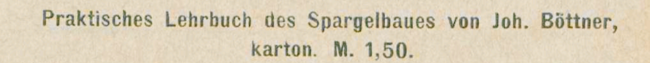
in Frankreich als der feinste und beste Spargel bekannt.

1jährige . . . 100 St. M 2,50
1000 „ „ 20,—
2 „ . . . 100 „ „ 3,—
1000 „ „ 25,—

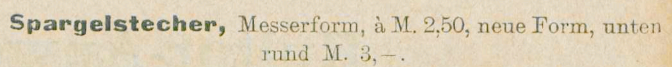
Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt.

1jähr. 100 St. M. 2,—, 1000 St. 17 M.
2jähr. 100 „ „ 2,70, 1000 „ 23 „

Beste Pflanzzeit
von
Ende März bis Mai.



Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues von Joh. Böttner, karton. M. 1,50.



Spargelstecher, Messerform, à M. 2,50, neue Form, unten rund M. 3,—.



Champignonsbrut.

Französische, in loser Form, beliebteste Sorte . . . 100 Ko. M. 190,—, 1 Ko. M. 2,25
Deutsche, in loser Form . 100 „ „ 90,—, 1 „ „ 1,20

Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird **jeder** Sendung kostenfrei beigefügt.

Metz & Co.

Telegramm-Adresse: Metz-Steglitz.

Steglitz bei Berlin.

Fernsprecher: Steglitz No. 3.

gegr. 1854.

Baumschulen-Verzeichnis 1904.

Unsere Plantagen mit trockenem, mehr oder weniger leichtem Boden sind hoch gelegen und von allen Seiten ungeschützt, sodass die in denselben bei rationeller Kultur gezogenen Bäume und Sträucher alle diejenigen Eigenschaften besitzen, welche sie befähigen, sich auch unter ungünstigeren Verhältnissen, so auch in rauheren Klimaten leicht und ungefährdet zu entwickeln.

Alle unsere Baumschulsendungen, per Colli bis 150 Ko. schwer und 3½ Meter lang, werden jetzt als Eilgut ohne Mehrkosten an Fracht von der Eisenbahn expediert.

Es wird also nur die Fracht für gewöhnliche Frachtgutsendung berechnet, auch bei Wagenladungen!

Jeder Auftrag wird nach Eingang sofort bestätigt und wird bei Nichteintreffen der Bestätigung um Erneuerung des Auftrages gebeten.

Sollten einzelne Sorten vergriffen sein, dann erlauben wir uns, **falls es nicht ausdrücklich verbeten wird,** solche durch ähnliche möglichst gleichwertige zu ersetzen.

Bei 25 Stück von einer Sorte berechnen wir den Hundertpreis, bei 250 Stück den Tausendpreis, bei 2500 Stück den Zehntausendpreis.

Die Absendung geschieht nur bei frostfreiem Wetter; sollte die Sendung trotzdem bei Frostwetter dort ankommen, so bitten wir dieselbe in frostfreiem, aber nicht warmem Raum, so lange **unausgepackt** aufzubewahren, bis es die Witterung erlaubt, die Gewächse zu pflanzen.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.

Bei einem persönlichen Aussuchen der Pflanzen in unserer Baumschule haben die Preise dieses Verzeichnisses keine Gültigkeit.

Ein Stern (*) bei den Obstbäumen bezeichnet **Tafelfrucht,** ein Kreuz (†) **Wirtschaftsfrucht;** durch die Verdoppelung der Zeichen wird der erhöhte Wert für diesen oder jenen Zweck angedeutet.

Gartenliebhaber,

welche Freude und Erfolg an ihren Garten- und Obstbäumen haben wollen, müssen unbedingt alle schädlichen Insekten vertilgen.

Raupenleim, anerkannt bester, in Blechbüchsen von ½ Ko. M. —,40, 1 Ko. M. —,70, 12½—50 Ko. per % Ko. M. 32,— incl. Fass, 100—200 Ko. per 100 Ko. M. 24,— incl. Fass.

Raupenleimpapier à Mtr. 5 Pfg., 1 Rolle ca. 40 Mtr. M. 1,25.

Perennierende Lupinen zur Kräftigung der Obstbäume. Seit mehreren Jahren wird in einigen Zeitungen auf die oben genannte Lupine hingewiesen und gesagt, dass sie unter Obstbäumen angebaut, deren Wachstum und Gedeihen fördere. Im „Praktischen Ratgeber" teilt Herr E. v. Schlicht mit, dass er diese Lupine in halber Kronentraufe, ringförmig um jeden Hochstamm angebaut und ein üppigeres Wachstum der Bäume beobachtet habe. Die Bäume des genannten Herrn stehen auf einer Baumwiese mit ziemlich schwerem, bindigen Boden und lehmigen Untergrunde. Trotz aller Pflege wollten die Bäume vordem nicht recht gedeihen, obgleich die Baumscheiben stets offen gehalten wurden und an Dung nicht gespart wurde.

1 Ko. M. 1,60, 5 Ko. M. 7,75, 50 Ko. M. 75,—.

Aepfel.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe .	1 Stück	1,40 M.,	100 Stück	125 M.
„ **sehr schöne starke Krone** do. .	„	1,75—3 „	100 „	150—225 „
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	„	0,90—1 „	100 „	75—90 „
„ „ „ **extra starke**, 1,25 m Stammhöhe .	„	1,25—2,— „	100 „	95—150 „
Pyramiden 2- und 3jährig formiert, mit Fruchtholz besetzt	„	1—1,50 „	100 „	90—140 „
„ **extra starke** 3- u. 4jähr. form., m. Fruchth. besetzt	„	2,50—4 „	10 „	22—35 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1—1,50 „	100 „	90—125 „
„ „ „ **zwei Etagen**	„	1,75—2,75 „	100 „	160—225 „
„ „ „ **drei Etagen**	„	3—4 „	100 „	250—350 „
„ „ „ **vier Etagen**	„	5—6 „	10 „	40—50 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	—,75—1,50 „	100 „	65—125 „
„ „ **zweiarmige**	„	1—2 „	100 „	90—150 „
Einjährige Veredelungen der gangbarsten Sorten	„	—,45 „	100 „	40 „

Reifezeit Juli—August.

1 **Astrachan, roter.** *†† Reich und regelmässig tragender, schön gefärbter Wirtschaftsapfel. Gute, für rauhe Gegenden geeignete Marktfrucht.

2 „ **weisser.** *†† Sehr früher, recht guter, tragbarer Sommerapfel.

3 **Sommer-Gewürzapfel.** *† Kleiner, aber recht guter Frühapfel. Der Baum wird nur mittelgross, trägt aber ausserordentlich voll und nimmt mit jedem Boden vorlieb.

Reifezeit August—September.

4 **Calvill, Fraas Sommer-.** **†† Guter Tafelapfel, auch für rauhe Lagen geeignet.

5 **Charlamowsky.** *†† Grosse, angenehm säuerliche Frucht; der Baum ist der fruchtbarste aller Sommeräpfel und eignet sich auch für rauhe Lagen, stammt aus Russland.

6 **Charlottenthaler.** **†† Sehr reichtragender, grosser, schön gelb gefärbter, neuer Sommerapfel.

7 Pfirsichroter Sommerapfel. **† Empfehlenswerter, schöner, auch für weniger günstige Lagen geeigneter, sehr volltragender Apfel.

8 **Rosenapfel, virginischer.** *†† Ueberaus fruchtbarer, sehr früher Sommerapfel.

9 **Zimmetapfel, Sommer-,** (gestr. Somm.-Zimmetapfel). **†† Er wird z. d. best. Sommeräpfeln gerechn.

Reifezeit September—Oktober.

10 Ananasapfel, roter. **†† Mittelgrosser, rosenroter, zartfleischiger, sehr angenehm duftender Apfel.

11 „ weisser. *† Reichtragende, recht gute Sorte.

12 **Cludius Herbstapfel.** **† Fast für jeden Boden sich eignender, reich tragender, mittelgrosser, delikater Tafelapfel.

13 **Gravensteiner.** **†† Sehr verbreiteter, vorzüglicher, nach Ananas duftender Apfel. Der Baum gedeiht fast in jedem Boden und auch in rauhem Klima.

13a **Gravensteiner von Gunstrup.** Weisser, aus Gunstrup in Holstein stammender Apfel. Er ist gross, süss, saftreich und frühreifend. Besonders wird er für nördliche Gegenden als Tafel- und Marktfrucht empfohlen. Hochstamm . . . . 1 St. M. 2,50
Halbstamm . . . . 1 „ „ 2,—

14 **Langtons Sondergleichen.** *†† Regelmässig gebauter, gelber Apfel mit roten Streifen; Fleisch weiss, von weinsäuerlichem Geschmack. Vortreffliche Wein- und Marktfrucht.

15 **Parmäne, Sommer-** (gestr. Sommer-Parm.). **† Der Baum ist sehr fruchtb., d. Fleisch fein, mürbe u. saftig.

16 **Prinzenapfel** (Melonenapfel, Hasenkopf). **†† Mittelgrosser, länglicher, saftreicher und lockerer Apfel; er stellt keine grossen Bodenansprüche und ist fruchtbar.

Reifezeit Oktober—November.

17 **Calvill, roter Herbst-** (Edelkönig). **†† Grosser Apfel von himbeerartigem Geschmack, der Baum wird gross, ist fruchtbar, eignet sich aber weniger für rauhe und feuchte Lagen.

18 Cellini. *†† Grosser, delikater Apfel von prächtigem Aussehen; er trägt sehr reich und früh, auf Paradies oder Doucin veredelt meist schon im zweiten Jahre.

19 **Graue Herbst-Reinette.** **†† Grosse feinschmeckende Frucht. Der Baum ist fruchtbar, wächst kräftig, verlangt aber guten Boden.

21 **Kaiser Alexander.** *†† Sehr grosse, schöne Marktfrucht, ist wenig anspruchsvoll an Boden, verlangt jedoch der Grösse seiner Früchte wegen vor viel Wind geschützte Lage.

22 **Kantapfel, Danziger.** **†† Sehr reichtragend auf gutem Boden. Frucht ziemlich gross, dunkelrot mit feinem, mürben Fleisch von süssem Weingeschmack.

23 **Parmäne, scharlachrote.** **†† Schöner, früh und reichtragender Apfel. Der Baum eignet sich für schweren und leichten Boden gut.

Reifezeit November—Dezember.

25 **Gelber Edelapfel** (Goldennoble). *†† Schöner, grosser, goldgelber Marktapfel.

26 **Gelber Richard.** **††Hellgelbe, zieml. grosse Frucht; Baum kräftig u. f. rauhere Lagen wohl geeign

28 **Schöner von Boscoop.** **†† Für Tafel- und Wirtschaftszwecke gleich gut brauchbar.

Reifezeit November—Januar.

29 Alantapfel (grosser edler Prinzessinapfel). **†† Reichtragend, gross und wohlschmeckend.

30 **Ananas - Reinette.** **†† Mittelgrosser, dunkelcitronengelber Apfel; Fleisch von gewürztem weinigen Zuckergeschmack. Der Baum eignet sich mehr für geschützte Lagen, begnügt sich aber mit leichterem Sandboden.

30a **Bismarck-Apfel.** Er verdient seiner ausserordentlicheu Fruchtbarkeit wegen allgemeine Beachtung. Schon am einjährigen Holze trägt er sicher und voll. Die grosse, gut geformte, lebhaft gerötete Frucht hat gelblich-weisses Fleisch und ist von säuerlich-süssem Geschmack. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M, 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

31 Borsdorfer, Edel-. **† Nur auf schwerem lehmhaltigen Boden fruchtbar; er trägt erst nach vielen Jahren, jedoch dann lange Zeit reichlich Früchte.

32 **Borsdorfer, Rudolfs-Zwiebel-.** **†† Ein schöner, dem Edelborsdorfer ähnlicher, früh und reich tragender Apfel.

34 **Calvill, weisser Winter-** (Calville blanc). ** Edler Tafelapfel; verlangt warme und geschützte Lage.

35 **Englische Spital-Reinette.** **†† Für alle Zwecke höchst empfehlenswerte Sorte, die sich auch zur Pflanzung auf Strassen gut eignet.

36 **Geflammter weisser Cardinal.** *†† Früh und reichtragende gute Wirtschaftsfrucht.

37 **Goldreinette von Peasgood.** Sehr grosser, der Goldreinette von Blenheim ähnlicher Apfel, von vorzüglichem Geschmack.

38 **Goldreinette von Blenheim.** **†† Grosser, prachtvoller Apfel, trägt auch in rauher Lage reich und hält sich sehr lange.

39 **Landsberger Reinette.** *†† Mittelgrosser reichtragender, recht guter Wirtschaftsapfel von süssweinigem Geschmack. Baum starkwüchsig und reichtragend.

40 **Taubenapfel, roter Winter-** (Pigeon rouge). **†† Verlangt guten, warmen Gartenboden, auf welchem er ganz ausserordentlich reich trägt; vortrefflich zum Verspeisen.

41 **Winter-Gold-Parmäne.** **†† Gehört in jeder Beziehung zu den allervorzüglichsten Tafel- u. Marktfrüchten; der Baum trägt bald u. reich, bildet eine gut geschlossene, hochgehende Krone und kann deshalb auch mit Erfolg bei einigermassen geschützter Lage zur Strassenbepflanzung verwendet werden.

Reifezeit Dezember—März.

42 **Cox' Orange-Reinette.** **†† Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Frucht mittelgross und sehr reichtragend.

43 **Coulons Reinette.** **†† Baum schnell wachsend und fruchtbar, gedeiht in allen Lagen.

44 **Gelber Bellefleur.** **†† Grosser, gelber Tafelapfel, regelmässig tragend.

45a **Grahams Königlicher Jubiläumsapfel.** Ausgezeichneter Winter-Tafelapfel. Oktober-März. Marktfrucht ersten Ranges, grosse Frucht m. goldgelber Farbe, festem Fleisch u. gutem Geschmack. Hochstämme 1 St. M. 2,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. 1,—.

46 **Harberts Reinette.** **†† Grosse, gute Frucht; der Baum stellt an Boden, Klima und Standort keine besonderen Ansprüche und ist sehr fruchtbar.

47 **Kaiser Wilhelm.** **†† Grosser, sehr guter Apfel. Der Baum wächst stark und ist fruchtbar.

Reifezeit Dezember—April.

48 **Bananenapfel, Winter-.** **†† Sehr grosse, schön duftende Frucht; goldgelb, auf der Sonnenseite gerötet, bananenartiger Geschmack. Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges. Hochst. 1 St. M. 2,50. Halbst. 1 St. M. 1,50. Einjähr. Veredelungen 1 St. M. —,75.

51 **Carmeliter-Reinette.** **†† Sehr edler, blass-grüner, an der Sonnenseite mattrot gestreifter fruchtbarer Apfel. Der Baum liebt tiefgründigen Lehmboden, eignet sich für Strassen und ist auch seiner abgerundeten Form wegen für Garten-Alleen zu empfehlen.

52 **Deutscher Gold-Pepping.** **†† Goldgelber, prachtvoller Apfel, der möglichst lange am Baume verbleiben muss und von Weihnachten ab zart und saftreich wird.

53 **Gaesdonker-Reinette.** **†† Frucht mittlerer Grösse, Fleisch saftvoll, von delikatem Geschmack. Der Baum eignet sich auch für rauhe Lagen.

54 **Graue französische Reinette.** **†† Mittelgrosser, edler Apfel mit fein gewürztem Fleisch.

55 **Orleans-Reinette.** **†† Höchst edle, schöne zumeist grosse Frucht, die zu allen Gebrauchszwecken die höchste Beachtung verdient; der Baum ist mittelgross und trägt bei gutem Stand und Boden reichlich.

56 **Parkers Pepping.** **†† Eine empfehlenswerte und sehr haltbare Frucht. Für Anpflanzung in rauheren Lagen geeignet.

57 **Pariser Rambour-Reinette** (Rein. von Canada). **†† Grosser, in jeder Beziehung ausgezeichneter Apfel. Der Baum eignet sich gut für Landstrassen, da seine Früchte festsitzen und frisch gebrochen nicht geniessbar sind.

57a **Schöner von Nordhausen.** Fr. gr., ähnlich der Pariser Rambour-Reinette. Fl. weiss, zart, saftreich, weinsäuerlich süss; schon vom Baume herunter mürbe, hält sich bis April, ohne zu welken, blüht sehr spät und trägt alljährlich, gedeiht in trockener und auch feuchter Lage. Hochst. M. 2,50. 1jähr. Veredlg. M. 1,—.

58 **Purpurroter Cousinot** (Jagdapfel). †† Guter, fruchtbarer Wirtschaftsapfel.

59 **Ribston-Pepping** (Engl. Granat-Reinette). **†† Sehr guter auch für nördlich gelegene Gegenden geeign. Apfel. Der Baum begnügt sich mit trock. Boden, trägt zeitig u. reich.

Reifezeit Januar—Mai.

61 **Baumanns Reinette.** **†† Mittelgrosser, schöner Apfel; der Baum ist fruchtbar und trägt sehr früh.

62 Boikenapfel. **†† Trägt auch in weniger günstigen Lagen reichlich, ist deshalb für rauhere Gegenden zu empfehlen.

63 **Königlicher Kurzstiel.** **†† Mittelgrosse, plattrunde schöne Frucht; der Baum blüht spät und trägt deshalb noch sicher in rauhen Lagen.

64 **London-Pepping.** **†† Besonders fruchtbarer, recht guter Apfel.

Reifezeit Februar—Juni.

66 **Grosser Bohnapfel.** †† Ausserordentlich reichtragender, lang dauernder Wirtschaftsapfel. Vortrefflich für die Mostbereitung und zum Dörren. Eignet sich gut für Bepflanzung der Strassen.

67 **Grosse Casseler Reinette.** **†† Grosser, schöner, ausserordentlich fruchtbarer Apfel, Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges, die sich bis ein Jahr lang hält; leidet selten von Frühjahrsfrösten; der Baum gedeiht gut an Strassen, beansprucht aber tiefgründigen Boden.

68 **Champagner-Reinette.** *†† Vortrefflicher, plattrunder, sehr lange dauernder Apfel, er eignet sich für rauhere Lagen, verlangt aber tiefgründigen, kräftigen Boden. Der sehr festsitzenden Früchte wegen eignet er sich zur Strassenbepflanzung. Die Frucht wird auch zur Cyderbereitung benutzt.

69 **Grüner Fürstenapfel.** †† Mittelgrosser, vortrefflicher, dauerhafter Küchenapfel; der Baum macht wenig Ansprüche an den Boden, trägt reich und jährlich.

70 **Roter Eiserapfel** (Roter, drei Jahre dauernder Streifling). †† Ueberaus haltbare, mittelgrosse Frucht; Baum von starkem Wuchs und fruchtbar; auch für Strassen geeignet.

Neueste bewährte Apfelsorten.

Hallorenapfel
Hohenzollernapfel
Beide Sorten haben sehr kräftiges Wachstum, Früchte sehr ähnlich, gross, wohlschmeckend, auch schön gefärbt. Ihr Hauptvorzug soll in der ungemein langen Haltbarkeit der Früchte liegen (oft 2 Jahre). Hochst. M. 2,50, 1jähr. Veredlg. 1,—.

Trauerapfel (Pirus Malus pendula).

Elise Rathke. Sehr reichtragend. Die Früchte dieses Baumes zählen zu den besseren Tafelfrüchten. 1 St. M. 3,—.

Birnen.

Hochstämme, schöne mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,25—1,50 M.,	100	Stück	100—120 M.
„ sehr schöne mit starken Kronen	„	1,75—3,00 „			
Mittel- oder Halbstämme 1,25 m Stammhöhe	„	1,00 „	100	„	80 „
„ „ „ extra starke	„	1,25—3,00 „	10	„	10— 25 „
Pyramiden, 2- und 3jährig formiert mit Fruchtholz	„	1,00—1,50 „	100	„	90—140 „
„ 3- und 4jährig formiert mit Fruchtholz	„	2,50—4,00 „	10	„	22— 35 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	„	1,50 „	100	„	125 „
„ „ „ zwei Etagen	„	2,00—3,00 „	100	„	175—250 „
„ „ „ drei Etagen	„	3,50—4,50 „	100	„	300—400 „
Schnurbäumchen (Cordons), einarmige	„	1,00—1,50 „	100	„	80—130 „
„ „ zweiarmige	„	1,50—2,50 „	100	„	130—225 „
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	„	—,45 „	100	„	40 „

Reifezeit Juli.

100 **Juli-Dechantsbirne.** *† Kleine, schöne Frucht für Tafel und Markt.

101 **Magdalene, grüne Sommer-.** **† Ziemlich kleine, gelblich grüne, sehr früh reifende Frucht; Fleisch saftig und von weinsäuerlichem Geschmack. Der Baum trägt, namentlich, wenn er etwas geschützt steht, sehr gut.

102 Sparbirne. **† Frühe, ziemlich grosse, gute Tafel- und Marktfrucht.

Reifezeit August.

103 **Bergamotte, gr. Sommer-,** gelb-grün, sehr gute Einmach-, wie auch zum Rohgenuss vorzüglich. Als Strassenbirne zu empfehlen, wächst auch auf Sandboden.

105 **Grüne Tafelbirne.** **†† Lange, gelblich-grüne, grosse, recht gute Sommerbirne.

106 **Gute graue (Sommer-Beurré gris.)** **†† Ziemlich kleine, rauhe, gelblich-grüne Birne, deren weisses Fleisch saftvoll und gewürzhaft ist. Für alle Zwecke gleich wertvoll.

107 Leipziger Rettichbirne. *†† Kleine, runde, grünliche Wirtschafts- und Speisebirne.

109 Römische Schmalzbirne. **† Mittelgrosse, citronengelbe, sonnenwärts gerötete Frucht, deren Fleisch saftvoll, süss und gewürzt ist.

110 **Runde Mundnetzbirne,** Syn.: **Sommer-Bergamotte, Sommer-Beurré blanc.** **† Vorzügliche, mittelgrosse Sommerfrucht, die auch noch im Sandboden gedeiht; besonders in kühler Lage.

111 **Stuttgarter Geishirtel.** **† Aeusserst feine Sommerbirne von zimmetartigem Geschmack. Der Baum wächst pyramidal und ist sehr reichtragend.

112 **Williams' Christbirne.** **† Schöne, hellgelbe, bräunlich gerötete Sommerfrucht; Fleisch gelblich-weiss, von feinstem Zuckergeschmack; Baum sehr fruchtbar.

Reifezeit September.

114 **Andenken an den Congress** (Souvenir du Congrès). ** Sehr grosse, prachtvoll gefärbte, wundervolle Frucht mit feinem saftreichen, weissen Fleisch.

116 **Himmelfahrtsbirne.** Grosse Frucht mit gutem Geschmack und reichtragend, bes. in Pyrd.-Form.

117 **Rote Bergamotte.** *†† Der fruchtbare Baum verlangt einen guten, etwas feuchten Boden. Die Früchte eignen sich gut zum Einmachen.

Reifezeit September — Oktober.

113 **Amanlis Butterbirne.** **† Grosse grasgrüne, etwas berostete, feinschmeckende Sommerbirne. Der Baum trägt sehr gut.

118 **Colomas Herbst-Butterbirne.** Frucht mittelgross, abgestumpft, kegelförmig, hellgelb, sehr wohlschmeckend. Trägt in allen Lagen sehr früh und reich.

119 **Clapps Liebling.** Clapps Liebling ist die Königin unter den Frühbirnen. Grosse, gute und schöne Tafel- und Marktfrucht. Baum früh und reichtragend, liebt einen tiefgründigen Boden.

120 **Gellerts Butterbirne.** ** Mgr., reichtrag. Tafelbirne, die sich mit leichtem, nahrh. Boden begnügt.

120B **Graue Herbst-Butterbirne.** (Beurré gris). Frucht dick-eirund, gross, gelblich-grün, rötlich-grau berostet und punktiert. Fl. überfliessend butterhaft mit feiner Muskatellersäure. Der unregelmässig wachsende Baum verlangt nahrhaften Boden, besonders für Hausgärten geeignet. Eine der feinsten und edelsten Tafelbirnen.

121 **Herrenbirne Esperens.** **† Rundliche, mgr., delikate Herbstbirne; der Baum wird früh tragbar.

122 **Holzfarbige Butterbirne.** (Fondante des bois). **†† Meist grosse, eiförmige, schätzensw. Frucht.

124 **Punktierter Sommerdorn.** **†† Frucht mittelgross, Fleisch süss und gewürzt. Der Baum eignet sich für freie Standorte.

125 **Triomphe de Vienne.** ** Sehr grosse herrliche Sommerbirne, sehr hübsch gefärbt.

Reifezeit Oktober.

126 **Boscs Flaschenbirne.** **† Grosse Frucht, deren weisses Fleisch sehr saftreich, schmelzend, süss und fein gewürzt ist. Trägt am besten auf leichtem, warmen Boden.

127 **Capiaumont.** **†† Gewürzhafte, mittelgrosse, besonders reich tragende, ausgezeichnete Herbstbirne.

128 **Dechantsbirne, rote.** Frucht grau-grün, später gelblich, wie mit Rost bedeckt. Eine der beliebtesten Tafel- und Einmachefrucht, von köstlichem Geschmack, liebt etwas feuchten Boden.

Baumpfähle, geschält. 3 m lang, 100 Stück 36,— M., 1 St. 40 Pf.

129 **Ghelins Butterbirne.** **† Sehr grosse Tafelfrucht allerersten Ranges.

130 **Gute Louise von Avranches.** ** Schöne, rotpunktierte Tafelbirne. Baum reichtragend und sehr empfehlenswert.

131 Hochfeine Butterbirne. **†† Mittelgrosse, fein gewürzte Frucht.

132 **Köstliche von Charneu.** **†† Vorzügliche, grosse Herbsttafel-, aber auch gute Wirtschaftsbirne; der Baum liebt nahrhaften Boden und geschützte Lage.

135 **Vereins-Dechantsbirne.** ** Schöne, ziemlich grosse gelbgrüne, leicht gerötete späte Herbstbirne.

136 **Weisse Herbst-Butterbirne** (Beurré blanc). **† Beliebte Herbstbirne; Baum wird mittelgross und gedeiht auch auf feuchtem, sandigen Boden sehr gut.

Reifezeit Oktober-November.

137 **Blumenbachs Butterbirne** (Soldat Laboureur). **† Mittelgrosse, edle Tafelfrucht, deren Fleisch fein und zimmetartig gewürzt ist. Der Baum gedeiht am besten auf leichtem, warmen Boden.

134 **Baronsbirne.** Grosse grüne bis hellgelbe Frucht, saftreich, von zimmetartigem Zuckergeschmack, die beste Winter-Kochbirne. Baum wächst gut und trägt reich.

138 **Clairgeaus Butterbirne.** ** Die grosse Frucht ist von vortrefflichem Geschmack; der Baum eignet sich für alle Formen gut.

140 General Tottleben. **† Grosse, vorzügl. Tafelfrucht, saftreich und von süssweinigem Geschmack.

141 **Grumkower Butterbirne.** **† Grosse Frucht; Fleisch weiss, schmelzend, saftvoll, von zimmetartigem, weinsäuerlichen Geschmack. Der Baum ist sehr tragbar, eignet sich gut für Alleen, verlangt aber etwas feuchten Boden.

142 **Herzogin von Angoulême.** ** Sehr grosse Birne mit süssem, zimmetartig gewürztem Geschmack.

143 **Napoleons Butterbirne.** **†† Aeusserst saftreiche, grosse, grüngelbe Herbsttafelbirne. Für geschützte Lagen sehr zu empfehlen.

144 **Neue Poiteau.** **† Grosse, schöne delikate Frucht; der Baum stellt keine grossen Bodenansprüche und eignet sich auch für nördlichere Gegenden.

145 **König Karl v. Württemberg.** **† Sehr grosse Frucht, gelb, sonnenwärts gerötet, Fleisch sehr saftreich, gezuckert und angenehm gewürzt. Der Baum gedeiht in jeder Lage und ist früh tragbar.

Reifezeit November-Januar.

146 **Diels Butterbirne** (Beurré Diel). **† Grosse Frucht, von würzhaftem Zuckergeschmack. Der Baum ist sehr tragbar und eignet sich für jede Lage, vorzügliche Tafel- und Marktfrucht.

147 **Forellenbirne.** **† Frucht mittelgross, hellcitronengelb mit carminrot, von melonenartig. Geschmack. Der Baum ist früh und reichtragend und eignet sich zum Massenanbau für Strassen und Obstgärten.

148 **Regentin.** **† Grosse grünlichgelbe sehr saftr. Fr., gute Winterbirne, für gesch. Lagen u. guten Boden.

Neu! Frau Luise Goethe. Dez. — März. Frucht bergamottförmig, mittelgross, saftreich und süss gewürzt. Baum trägt alljährlich. Von Fachmännern wird diese Frucht als eine von hervorragender Güte bezeichnet und erhielt ein Wertzeugnis vom Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den Kgl. preuss. Staaten. Neue Geisenheimer Züchtung. Einjähr. Veredl. 1 Stück 4 Mk. — 10 Stück 35 Mk.

Kirschen.

Hochstämme, schöne starke, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,15—1,50 M.	100 Stück	80—125 M.
„ **schöne extra starke**	1 „	1,50—2,00 „	100 „	125—160 „
Mittelstämme, 1,25 m Stammhöhe	1 „	0,75 „	100 „	65 „
Pyramiden, 2—5jährig formiert	1 „	1,00—4 „	100 „	80—325 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1,50 „	100 „	90—125 „
„ „ „ **zwei Etagen**	1 „	2,00—3,00 „	100 „	175—250 „
„ „ „ **drei** „	1 „	3—4 „	100 „	250—350 „
„ „ „ **vier** „	1 „	4—5 „	10 „	35—45 „
Einjährige Veredelungen auf Weichsel (Mahaleb)	1 „	—,50 bis —,60 „	100 „	40—50 „

Die Zahlen hinter den Namen bezeichnen die Reife in der 1., 2. u. s. w. Woche der Kirschenzeit.

Grosser Vorrat.

Süsskirschen.

Schwarze Herzkirschen.

40 **Früheste der Mark,** **††1, mittelgross.
1 **Büttners** schwarze, **†3, gross.
2 **Fromms** **††3, gross.
3 **Koburger Mai-,** **†1, mittelgross.
4 **Krügers** **††3, gross.
5 **Ochsenherzkirsche,** **††3, gross.
6 **Werdersche frühe,** **†2, mittelgross.

Bunte Herzkirschen.

7 **Eltonkirsche,** **†3, gross.
8 **Früheste bunte,** **†1, mittelgross.
9 **Lucienkirsche,** **†3, gross.
10 **Winklers weisse,** **††2, sehr gross.

Schwarze Knorpelkirschen.

11 **Grosse Germersdorfer,** **††5, sehr gross.
12 **Grosse schwarze,** **††5, gr. Frucht v. f. Geschm.
13 **Hedelfinger Riesenkirsche,** **††3, sehr gross.
14 **Schneiders späte,** **††5, sehr gross.

Gelbe und bunte Knorpelkirschen.

42 **Badacsoner Riesenkirsche,** **††3, sehr gross.
15 **Böttners späte rote,** **†5, sehr gross.
16 **Dönissens gelbe,** **†5, mittelgross.
18 **Prinzessinkirsche** (Lauermannsk.), **††4, sehr gr.
19 **Werdersche bunte,** **†2, mittelgross.

! Grosser Vorrat !

Gewöhnliche Sauer-Kirschen.

Hochstämme	1 Stück	1,— M.	100 Stück		80 M.
„ stärkere	1 „	1,50 „	100 „		100 „
„ sehr starke	1 „	1,50—2,— „	100	125	170 „

Veredelte Sauer-Kirschen.

Süssweichseln.

20 Maiherzogskirsche, **†2, mittelgross.
21 **Rote Maikirsche**, **†2, ziemlich gross.
22 „ **Muskateller**, **†4, gross.
23 Spanische Frühkirsche, **††2, mittelgross.

Weichseln.

24 **Grosse lange Lotkirsche (Schattenmorelle)** **††5-6, grosse, dunkelschwarzrote Weichsel.
41 **Gubens Ehre**, Sauerkirsche, *††2, gross. Es gilt diese schöne Weichsel als die früheste und beste Sauerkirsche. Die grossen dunkelroten Früchte haben festes Fleisch und schmecken aromatisch angenehm säuerlich.
25 Kirsche von der Natt (doppelte Natte), **††3, mittelgross.
26 **Ostheimer Weichsel**, *††4, mittelgrosse, vorzügliche Weichselkirsche, passend für fast jeden Boden und jede Lage.
27 **Süsse Frühweichsel**, *††2, ziemlich kleine schwarzrote Weichsel.

Glaskirschen und Amarellen.

28 **Glaskirsche, spanische**, **†2, gross.
29 **Grosser Gobet**, **††4, sehr gr. lichtrote Glaskirsche.
30 **Herzogin von Angoulême**, **†2, gross.
31 **Königin Hortensia**, **4, sehr grosse, fruchtbare, Halbweichsel.
32 **Königl. Amarelle**, **††2, mittelgr., süss-säuerlich schmeck. Frucht erst. Rang.; reichtragend.
33 **Späte Amarelle**, **††3, mittelgross.
34 **Gewöhnliche Sauerkirsche**, *††6, für alle Wirtschaftszwecke vorzüglich.

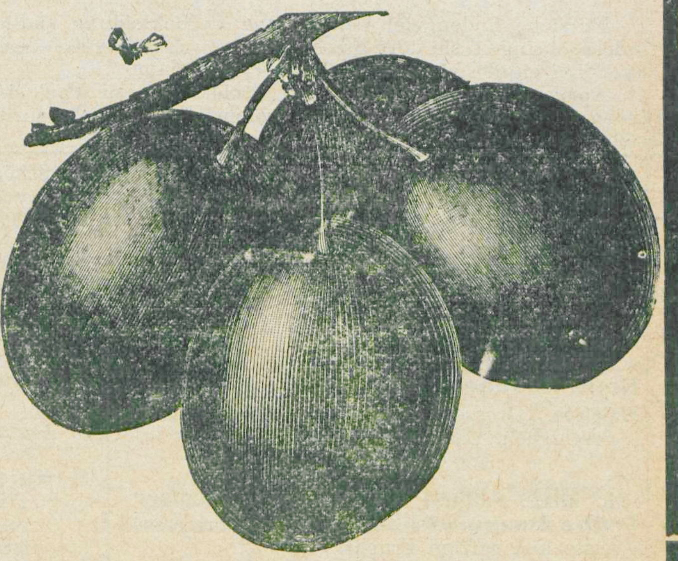
Pflaumen.

Hochstämme, starke mit guten Kronen, 2 m Stammhöhe	1 Stück	1,30 M.	100 Stück	100 M.
„ extrastarke mit schönen Kronen, 2 „ „	1 „	1,50—3,— „	100 „	125—250 „
Mittelstämme mit schönen Kronen 1,25 m Stammhöhe	1 „	—.90 „	100 „	75 „
Pyramiden	1 „	1—1.50 „	100 „	90—125 „
Spaliere, Palmetten mit einer Etage	1 „	1—1.50 „	100 „	90—125 „
„ „ „ zwei Etagen	1 „	1,75—2.50 „	10 „	15—20 „
Einjährige Veredelungen in den gangbarsten Sorten	1 „	—,60 „	100 „	50 „

Reifezeit Anfang—Mitte August.

50 **Biondecks Frühzwetsche**, **†† Mittelgrosse, hellrote Pflaume m. hellgelbem, saftigen Fleisch.
51 **Fruchtbare Frühe**, **†† schwarzblau, sehr früh.
52 **Diaprée, Violette**, schwarzblau, sehr schöne Frucht.
53 **Cochet père**. Vorzügliche grosse, ovale, goldgelbe, zartgerötete Frucht.
54 **Frühe Reineclaude.** **†† Mittelgrosse, gelblich grüne, etwas gerötete Pflaume mit sehr süssem Fleisch.
55 **Herrenpflaume.** **†† Gelbe, rundliche, saftreiche Frucht, sehr fruchtb.
56 **Königspflaume von Tours.** Gross, rundviolettrot; vorzüglich.

Neu! Emma Leppermann. Mitte August. Frucht sehr gross, länglich, gelb, in der Reife orangerot. Fleisch gelb, sehr saftig, süss gewürzt. Hochst. Stück 3 M.



Frühzwetsche von Bühlerthal.

Neu! Franz Joseph I. Eine ausserordentlich grosse, gelbe, süsse, gewürzte Reineclaude. Der Baum ist sehr fruchtbar. Einjährige Veredelungen 1 Stück 4,— M. 10 Stück 35 M.

Reifezeit Ende August.

57 **Gelbe Mirabelle.** **†† Kleine, reichtragende Sorte.

58 **Rangheris Mirabelle.** **†† Mittelgrosse, hellgelbe, höchst schätzbare Frucht.

59 Schoene von Loewen. **†† Sehr grosse, violettbraune, gute Marktfrucht.

60 **Violette Diaprée.** **† Mittelgrosse, schwarzblaue, vorzügliche Frucht.

Reifezeit Anfang September.

61 **Bunter Perdrigon.** ** Grosse, rotbunte delikate Tafelpflaume.

62 **Frühzwetsche von Bühlerthal.** **†† Trägt schon als junger Baum sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack. 1 Stück M. 2,—.

63 **Frühzwetsche von Ladenburg.** **†† Sehr reichtragende, frühe schöne Pflaume. 1 Stück M. 2,—.

64 **Fürsts Frühzwetsche.** **†† Mittelgrosse, sehr süsse, blaue, bisweilen rötlich punktierte, reichtragende Frucht.

65 **Wangenheims Frühzwetsche.** *†† Mittelgross, dunkelviolett.

66 **Grosse Zuckerzwetsche.** **Blaue, grosse Frucht.

67 **Grosse Reineclaude.** **† Grosse grüne.

Reifezeit Anfang—Mitte September.

68 **Althanns Reineclaude.** **† Ziemlich grosse, braunrote Frucht.

69 **Braunauer aprikosenartige.** **† Grosse, runde, gelbe, wertvolle Frucht.

70 Esperens Goldpflaume. ** Grosse, gelbe, vorzügliche Tafelpflaume.

71 **Jefferson.** ** Wertv., gr., gelb m. braunrot, rotgefleckte, saftreiche, süsse Tafelpflaume.

Reifezeit Anfang—Ende September.

72 **Katharinenpflaume.** Blaue, runde, schwach punktierte Frucht, saftig, süss und angenehm gewürzt.

73 **Kirke's Pflaume.** ** Dunkelviolett, grosse, runde Frucht.

74 **Königin Victoria.** **† Sehr grosse, rote, delikate Pflaume.

75 Rote Eierpflaume. ** Prachtvolle, grosse Tafelfrucht.

76 **Washington.** *† Sehr grosse, ovale, gelbe Tisch- und Einmachepflaume.

77 **Anna Späth.** **†† Grosse, fast runde, blaue, reich tragende Halbzwetsche.

78 Aprikosenpflaume, rote. ** Mittelgross.

79 **Frankfurter Pfirsichzwetsche.** **†† Schwarzblaue, grosse Frucht.

80 **Italienische Zwetsche.** **†† Blau, etwas grösser, als die Hauszwetsche.

81 **Meroldts Reineclaude.** **†† Grosse, runde gelbe.

82 **Nienburger Eierpflaume.** **† Grosse, rote Frucht.

83 **Pfirsichzwetsche, Frankfurter,** grosse, schwarzblaue, wohlschmeckend.

84 **Zwetsche, grosse blaue Haus-** (Bauernpflaume). **†† **Für alle Zwecke vortrefflich.**

Preise für Pfirsiche und Aprikosen.

Hochstämme	1 Stück	2,50 bis 4,50 Mk.	10 Stück	20,— bis 35,— Mk.
Pyramiden	1 „	1,50 „ 2,50 „	10 „	13,— „ 22,— „
Spaliere mit I Etage	1 „	2,— „ 3,— „	10 „	18,— „ 25,— „
„ „ **II und III Etagen**	1 „	3,— „ 6,— „	10 „	25,— „ 50,— „
Einjährige Veredelungen für alle Formen passend	1 „	1,— „ 1,25 „	10 „	7,50 „ 10,— „

Pfirsiche.

Pfirsiche finden viel Verwendung zu Bekleidung südlicher Wände. Ohne dass sie grosse Mühe erfordern, bringen sie dort grosse Erträge und können deshalb gar nicht genug empfohlen werden. Vortrefflich eignen sie sich auch als Hoch tamm.

Aprikosen gedeihen auf freiem Hochstamm gut, doch sind sie lohnender an östlichen und westlichen Wänden zu ziehen. Die Aprikosen wollen nicht zu sehr zurückgeschnitten werden, doch wäre es falsch, dieselben gar nicht zu schneiden.

Reifezeit: Ende Juli bis Anfang August.

1 **Amsden** od. Juli-Pfirsich. **†† Frucht sonnenwärts dunkelrot. Aus dem Staate Missouri (Nord-Amerika). Allerfrüheste mit ziemlich grossen Früchten.

2 **Arkansas.** Purpurrot, mittelgross, Fleisch weiss, schmelzend.

3 **Frühe Alexander,** **†† frühe, grosse, gelbe, sonnenwärts blutrot. Sehr reichtragend.

4 **Holländische.** **†† Zieml. grosse, delik. Frucht.

5 **Waterloo.** Grosse Frucht von erhabenem Weingeschmack. Baum wenig empfindlich.

Reifezeit: ca. Mitte August bis Anfang September.

6 **Frühe Purpur-Pfirsich.** **†† Faustgrosse, süsse und saftige Frucht.

7 **Silber-Pfirsich** (Early-Silver). Prächtig dunkelrosa gefärbt, äusserst wohlschmeckende Frucht.

8 **Schöne von Doué.** **†† Gelblichgrün, mittelgross, Fleisch schmelzend und saftreich; sehr fruchtbar.

9 **Schöne von Vitry.** Gelb, gross, sehr gute Frucht von köstlichem Wohlgeschmack.

10 **Elruges Nectarine.** Hellkirschrot mit purpur, Fleisch leicht vom Stein lösend und von gutem Geschmack.

11 **Magdalenen-Pfirsich.** **†† Grosse Frucht von gelber Grundfarbe, zur Sonne purpurrot, von delikatem Geschmack.

12 **Mignon, grosse,** **†† gelblichgrün, reichtragende sehr wertvolle Sorte.

Reifezeit: Ende September.

13 **Galande** (Belle-Garde). **Grosse, an der Sonnenseite purpurrote, sehr gute Frucht.

14 **Kaiser Friedrich III.** **Neue, dekorative Pfirsichsorte mit dicht gefüllten, leuchtend rosafarbenen Blüten; trägt sehr reichlich und ist von vorzüglichem Geschmack.

15 **Königin der Obstgärten.** ** Wundervolle, sehr grosse, höchst saftige Pfirsich.

16 **Venusbrust** (Teton de Vénus). ** Sehr gross und von angenehmem Geschmack.

17 **Willermoz.** ** Sehr grosse, saftreiche Frucht.

Aprikosen.

Reifezeit: Mitte Juli.

20 **Grosse Frühaprikose.** Sehr gross. Vorzügliche Frucht für die Tafel.

21 **Luizet's.** Orangegelb, rot punktiert, zart und feinschmeckend.

22 **Précoce de Monplaisir.** Frucht mittelgross, Fleisch rot und von feinem Geschmack.

Reifezeit: Anfang bis Ende August.

23 **Ambrosia.** Herrlich gefärbt, gut vom Stein lösend und von köstlich gewürzhaltigem edlen Geschmack.

24 **Andenken an Robertsau.** Grosse Frucht, orangegelb, saftig und sehr süss.

25 **Von Breda.** Saftreiche, ananasartig schmeckende gute Einmache-Frucht, mittlere Grösse.

26 **Moorpark.** Flachrund, weisslichgelb, sonnenwärts rötlich, das Fleisch ist schmelzend, saftig und feinschmeckend.

27 **Pfirsich-Aprikose von Nancy.** Trägt gut, ist gross und von angenehmem Geschmack. Ist eine der geschätztesten Aprikosen.

28 **Von Tours.** Goldgelb, mittelgross, süsse Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

Weinreben.

Reben in Körben . . . . 1 St. M. 3,— bis 5,—, 10 St. M. 25,— bis 45,—

Diese Reben sind in Körben gut durchwurzelt und gelangen darin zum Versand.

Landexemplare . . . . 1 St. M. 1,— bis 3,—, 100 St. M. 80,— bis 250,—.

Die beigefügten Monatsangaben beziehen sich auf die Zeit der Reife der Sorten.

1 **Blauer August.** Ende August. Die früheste der blauen Trauben.

2 **Blussard, blauer.** August. Gute frühe Tafeltraube. Für geschützte Lagen und guten Boden besonders zu empfehlen.

3 **Burgunder, früher.** Ende August. Mit schwarzbl., bedufteten, wohlschmeckenden Beeren.

4 **Champagner.** Ende August. Frühe, blaue Sorte, welche auch unter ungünstigeren Verhältnissen noch gut gedeiht.

5 **Doctor Schmidtmanns weisse Zuckertraube.** August-September. Sehr frühe, reichtragende Sorte.

60 **Dolcedo du Po.** Sept. Gross, schwarzblau.

61 **Elbling,** weiss. September. Mittelgross.

9 **Gutedel, Diamant-.** Ende August. Vorzügliche, dünnhäutige, gelbe, f r ü h e Sorte mit lockeren, sehr grossen Beeren.

11 „ **Pariser.** (Chasselas de Fontainebleau.) Ende Aug. Trauben gross und locker. Beeren gross u. goldgelb. Vortreffliche Tafelfrucht. Reichtragend, verlangt kurzen Schnitt.

12 „ **roter.** Mitte Sept. Ziemlich lange, etwas lockere, hellrote Traube.

13 „ **weisser.** Sept. Grosse Traube mit süssen, gelbgrünen Beeren.

59 „ **weisser Kaiser-.** Sept. Grosse Tafeltraube mit grossen hartfleischigen Beeren. Sehr empfehlenswert.

14 **Gros d'oré.** Mitte Sept. Traube gelb, mittelgrosse Tafeltraube.

15 **Leipziger, früher** (früher weisser Malvasier, Seidentraube). Ende Aug. Gehört zu den allerfrüh., fruchtbarsten Sorten. Trauben locker; Beeren länglich, gelb und sehr süss.

16 **Madeleine Angevine.** Mitte September. Mittelgrosse, lockere Traube. Beeren oval und goldgelb; sehr frühe, ausgezeichnete Sorte.

17 **Madeleine royale.** Sehr frühe, ziemlich grosse und grossbeerige, lockere, hellgrüne, wertvolle Traube.

18 **Malinger, früher.** (Précoce de Malingre.) August. Sehr frühe Sorte mit lockeren Trauben und mittelgross., eiförmigen, grünen Beeren.

19 **Malvasier, blauer.** September. Grosse, schwarzblaue Traube; unter den grossbeerigen blauen die beste und früheste Sorte.

20 „ **früher roter.** September. Ziemlich grosse Traube mit hellroten, mittelgrossen, wohlschmeckenden Beeren.

21 „ **Fuhrmanns blauer.** September. Beliebter Topfwein.

23 **Muscateller von Saumur.** Ende August. Traube mittelgross, sehr süss.

29 **Black Hamburgh (Frankenthaler, Trollinger).** Anf. Oktober. Grossbeerige, dunkelviolette, vorzügliche Traube. Sehr gut zum Treiben.

62 **Triumphtraube.** Beere mittelgross, sehr süss und früh reifend. Junge Pflanzen in Töpfen à 2,— M.

Amerikanische Weinreben.

Sie sind sämtlich härter als die vorstehenden Sorten und eignen sich ihrer vortrefflichen Belaubung wegen zur Bekleidung von Laubgängen, Balkons etc. Die Trauben sind dickfleischig und von sehr aromatischem Muskatgeschmack.

1 Stück M. —,75 bis M. 2,50, 10 Stück M. 6,— bis M. 20,—.

Wallnüsse.

Gewöhnliche, Hochstämme (Juglans regia L.) . . . . . . 1 Stück M. 2,— bis M. 4,—

Zwerg-Wallnuss (Juglans regia fertilis Hrt.) . . . . 1 Stück M. 3,—.

Haselnüsse, Corylus Avellana.

Gewöhnliche Haselnuss . . . . 1 Stück M. —,40, 100 Stück M. 35,—

Lamberts-, Zeller- und andere **Haselnüsse** in besten Sorten mit Namen. Starke Sträucher:
1 Stück M. —,60 bis M. 1,—, 10 St. M. 8,—. Gute Sorten gemischt 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40.—

Mandeln.

Krach-Mandel (fragilis) . . . . 1 Stück M. 1,25 bis 2,—

„ „ **zartschalige (à coque tendre)** . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Süsse Mandel . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Grossfrüchtige (macrocarpa) . . . . 1 „ „ 1,25 „ 2,—

Mispeln.

Grossfrüchtige . . . } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—
Holländische monströse }

Kernlose . . . . } 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—
Nottingham . . . }

Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—.

Quitten.

Apfel-Quitte — Birn-Quitte — Portugiesische Birn-Quitte — Persische Apfel-Quitte.

Starke Sträucher, 1 Stück M. —,75, 10 St. M. 5,—.

Hochstämme . . . M. 1,50 bis 3,—.

Rosenäpfel, echte Hagebutten.

Rosa rugosa Regeliana, sehr grossfrüchtig . . . . 1 Stück M. 1,—, 10 Stück Mark 9,—

Die Früchte sind wertvoll zum Einmachen, da sie sehr fleischig und aromatisch sind.

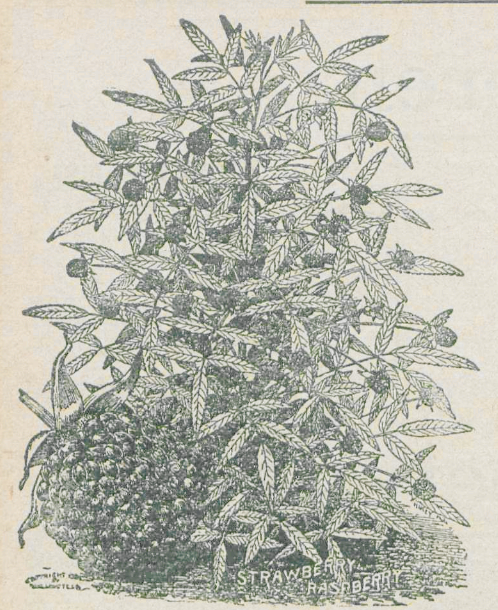
Rosa villosa (Rosa pomifera), grossfrüchtig . . . . . . 1 Stück M. —,60, 10 Stück M. 5,—.

Obstwildlinge.

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel, starke 10 000 Stück M. 180,—	2	3,—	22
schwächere 10 000 „ „ 70,—	1	1,50	10
starke, extra 10 000 „ „ 250,—	2	3,50	30
Birnen, starke 10 000 „ „ 340,—	2	4,—	36
schwächere 10 000 „ „ 80,—	1	1,50	10
starke, extra	2	4,50	40
Kirschen, Süsskirschen, starke extra .	2	3,50	30
schwächere . .	2	3,—	25
„ Sauerkirschen, starke . . .	1	3,—	25
schwächere . .	1	2,—	15
Weichsel, starke	2	4,—	35
schwächere	1	2,50	20
Pflaumen, Damascener u. St. Julien, starke 10 000 Stück M. 425,—	1	5,—	45

	Jahr	100 St. M.	1000 St. M.
Pflaumen, Mirobalanen, Kirschpflaume Pr. cerasifera, starke	2	4,—	35
schwächere 10 000 Stück M. 200,—	1	3,—	25
Pflaumen, Zwetschen (Prunus domestica) starke . . 10 000 Stück M. 280,—	2	3,50	30
schwächere 10 000 „ „ 230,—	2	3,—	25
Johannisapfel oder **Paradies-,** starke . .	—	5,50	50
schwächere . .	—	4,50	40
Splittapfel od. **Doucin-**	—	5,—	45
Quitten, starke 10 000 Stück M. 360,—	—	4,50	40
schwächere 10 000 „ „ 200,—	—	3,—	25

Erdbeer-Himbeere.



Erdbeer-Himbeere.

Eine krautartige Erdbeer-Himbeere mit grossen weissen Blüten, auf welche sehr grosse, aufrechte Früchte folgen, die fast wie Monats-Erdbeeren schmecken. Die leuchtend erdbeerroten Beeren haben die Form und Grösse einer Ananas-Erdbeere. Ihre Tragbarkeit erstreckt sich über den ganzen Sommer bis zu den Frösten.
1 Stück M. —,50, 10 Stück M. 4,—

Himbeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,— 100 St. M. 15,—.
Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,15, 10 St. M. 1,25 100 St. M. 10,—.

Rote.

1. **Baumforths Seedling,** neu, extra gross, sehr aromatisch, remontierend . . . . 1 St. M. —,50.
2. **Chili,** *rote Riesen-, gross, spät.*
3. **Cuthbert** (Queen of the Market), neu, mittelfrüh, sehr grossfrüchtig. . . . 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,50.
4. **Fastolff,** gross.
5. „ **surpasse,** *gross, remontierend.*
10. **Hornet,** *sehr gross.*
16. **Immertragende** von **Feldbrunnen,** Neuheit 1896. Ueppiger Wuchs auch in trockenen Jahren, erstaunliche Tragbarkeit von Juni bis Eintritt von Frost, grösste Früchte, feinst. Aroma machen dieselbe z. empfehlenswertesten aller Himbeeren. 1 St. M. —,35, 10 St. M. 2,50, 100 St. M. 20,—.
11. **Marlborough,** neue, frühe, mittelgr., fruchtb. Versandfrucht.
13. **Perpétuel de Billard,** neu, aussergewöhnlich gross, gut geformt, wohlschmeckend. 1 Stück M. —,50.
14. **Raneocas,** neu, kräftig wachsende, harte, fruchtbare Tafelfrucht. 1 Stück M. —,30, 10 Stück M. 2,50.
15. **Schaffers Colossal,** neu, ausserordentlich grossfrücht. amerikan. Sorte, die einzige, welche keine Ausläufer macht. 1 St. 50 Pf., 10 St. M. 3,50.
16. **Superlative.** Sehr grosse, dunkelrote, ungemein reichtragende, amerik. Himbeere, durch ihr feines Aroma wird sie als eine Tafelfrucht ersten Ranges geschätzt. 1 St. M. —,40.

No. 11. **Marlborough.**

Gelbe.

1. **Antwerpener,** *gross.*
3. **Caroline (Yellow Cap),** neu, köstl. Hybride f. d. Tafel. 1 St. M. —,50.
5. **Grosse gelbe,** *sehr gut.*
6. **Malta,** *gross, rund, remontierend.*
7. **Merveille,** *gross, remontierend.*
8. **Sucrée de Metz,** *remontierend.*

Moosbeeren,

sogenannte amerikanische Preisselbeeren.
Vaccinium macrocarpum (Cranberry) 1 St. M. —,25, 10 St. M. 2,—, 100 St. M. 15,—.

Brombeerartige schw. Himbeeren.

Neue Einführungen.

1. **Gregg,** grossfrüchtig, s. dauerh. 1 St. M. —,75.
2. **Johnstons Sweet,** feste wohlschmeck. Hybride 1 St. M. —,50.
4. **Ohio black,** grossfrücht., reichtr., widerstandsfähig. 1 St. M. —,75.
5. **Souhegan,** die frühreifendste unter den schwarzen, fruchtbar und von angenehmem Geschm. 1 St. M. —,50.
6. **Tyler,** sehr fruchtbare, frühe, schwarze Varietät mittlerer Grösse 1 St. M. —,75.

Diese Sorten sind aus Befruchtungen der Himbeere mit der Brombeere entstanden. Belaubung und Wuchs haben sie mit der Himbeere gemein, die Früchte und Fruchtstände ebenfalls, aber die Bewährung neigt mehr z. Brombeere. Die Früchte sind sehr wohlschmeckend.

Die Pflanzung geschieht auf 1½ m im Verbande.

Brombeeren.

Nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. —,35, 10 St. M. 3,25. 100 St. M. 30,—. Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,30, 10 St. M. 2,75, 100 St. M. 25,—.

Grossfr. Sorten gemischt ohne Namen 100 St. M. 20,—.

1. **Arenarius**, *rankend.*
2. **Early Harwest**, *sehr fruchtbar.*
3. **Dorchester**, *schwarz, starkwüchsig.*
4. **Kittatiny**, *gross, schwarzblau.*
5. **Lawton**, *gross, sehr gut.*
6. **Lucretia**, *grosse süsse Frucht, ohne harten Kern.*
7. **Mammuth**, *dunkelblau.*
8. **Miners Trailing**, *rankend.*
9. **Newmans Thornless.**
10. **Wilsons Early**, *gross, dunkelblau, früh.*
11. **Stones Hardy**, *sehr reichtragend.*

Neue Einführungen.

12. **Eisberg**, weisse grosse Frucht, von langer Haltbarkeit, aus Amerika stammend. 1 St. M. 1,—, 10 St. M. 9,—.
13. **Rathbun.** Frucht sehr gross, schwarz, von ausserordentlicher Tragbarkeit, sehr frühreifend. 1 St. M. 1,50, 10 St. M. 13,—

Stachelbeeren.



No. 48. **Englische Stachelbeere Whinhams Industry.**

Grossfrücht. engl. Sorten mit Namen nach Wahl des Bestellers: 1 St. M. -,40, 100 St. M. 35,-. Nach unserer Wahl: 1 St. M. —,30, 100 St. M. 28,—.

Hochstämmige in besten Sorten. 1—2 m hoch, 1 St. 1,00—1,75, 100 St. M. 80—130.

Rotfrüchtige.

41. **British Queen**
42. **Goliath.**
43. **Jolly Printer.**
44. **Monstrueuse.**
45. **Sämling, Maurers.**
46. **The guide.**
47. **Wonderful, Browns.**
48. **Whinhams Industry** ist von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflück. anerkannt, gedeiht besser wie andere Sorten i. Schatten von Bäumen. Die Farbe der grossen Früchte ist dunkelrot. 1 Stück M. -,50, 10 St. M. 4,50.

Gelbfrüchtige.

49. **Golden Crown.**
50. **Jolly Farmer, Chapmans.**
51. **„ yellow.**
52. **Pylot, Hills.**
53. **Whites Price.**
54. **Yellow Lion, Wards.**

Grünfrüchtige.

56. **Beauty green, Lindleys.**
57. **Esmeralde, Leighs.**
58. **Lady Warrander.**
59. **Queen green.**
60. **Sir Harry, Bells.**
61. **Smiling Beauty, Beaumonts.**

Weissfrüchtige.

62. **Apollo, Gibstons.**
63. **Balloon.**
64. **Queen Mary.**
65. **Shanon, Hopleys.**
66. **White Smith.**

68. **Früheste von Neuwied**, eine sehr grossfrüchtige, dünnschalige, neue Stachelbeere deutscher Züchtung, von vorzüglichem, angenehm süssen Geschmack, reicher Tragbarkeit und sehr früher Reifezeit. 1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—. **Hochstämme** 1 St. M. 1,50—2,50

69. **Triumph (Lovets).** Stachelbeere der Zukunft, von ungemeiner Tragbarkeit, welche an Grösse „Whinhams Industry“ weit übertrifft. Frucht lichtgrün u von vorzüglichem Geschmack. 1 St. M. —,80, 10 St. M. 7,—.

Stachellose Stachelbeeren

1 St. M. —,50. 10 St. M. 4,—

70. **Belle de Meaux.** Frucht mittelgross, dunkelrot, von sehr angenehmem Geschmack.
71. **Souvenir de Billard.** Eine grosse, rote, ganz unbehaarte Frucht, von sehr fein gewürztem Geschmack.

Johannisbeeren.

Nach Wahl des Bestellers:
1 St. M. —,35, 100 St. M. 30,—.
Nach unserer Wahl:
1 St. M. —,30, 100 St. M. 25,—.
Hochstämme, 1—2 Meter hoch,
1 St. M. 1—1,50,
100 St. M. 80—130.
Extra starke Stämme, 1 Stück Mk. 2,—.

Rote.

1. **Fay's frühe, rote**, sehr grossfrüchtig und äusserst reichtragend. 1 St. M. —,50, 10 St. M. 4,50.
2. **Fruchtbare** (La fertile), *gross.*
3. **Fox new Reed**, 1 St. —,50 M. *sehr gross.* 10 St. 4,50 M.
4. **Langtraubige**, *gross, spät.*
5. **Rote holländische**, *gross.*
6. **Rote Kirsch-Johannisbeere**, *s. gr.*
7. **Versailler**, *gross, reichtragend.*

Rosa.

8. **Champagner**, *gross.*
9. **Rosenrote holländische**, *gross.*

Weisse.

10. **Brandenburger**, *gross.*
11. **Champagner**, *mittelgross.*
12. **Englische**, *grosse weisse.*
13. **Holländische**, *sehr gross.*
14. **Kaiserliche**, *gelblich, gross.*
15. **Weisse Kirsch-**, *gross.*

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

16. **Ambrafarbige**, *gross.*
17. **Bang up**, *sehr gross.*
18. **Gewöhnliche schwarze.**
19. **Lee's black currant**, *mit grossen Beerentrauben.*
20. **Neapolitanische schwarze**, (Black Naples), *gross.*
21. **Victoria**, *gross.*

Erdbeeren, grossfrüchtige, neue beste Sorten.

Versendung während der Monate August bis April bei frostfreiem Wetter.

❊ Aprikose ❊

Diese Sorte stammt aus einer Kreuzung von Noble mit Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, mittelfrüh, prachtvoll carmoisinrot gefärbt. Fleisch fest, rosa, schmelzend, von köstlichem, aprikosenartig gewürztem Geschmack. Wegen der grossen Tragbarkeit wird diese Sorte bald eine weite Verbreitung erlangen.
1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.

König Albert von Sachsen.

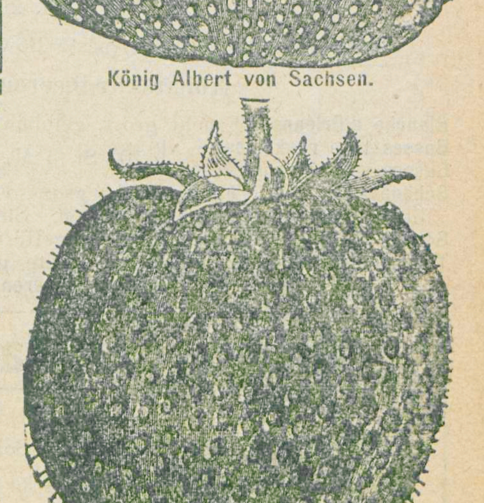
= Sieger =

Diese Neuheit wurde in den Versuchsfeldern des praktischen Ratgebers von demselben als die beste befunden, weshalb sie unter dem Namen „Sieger" in den Handel gelangte. Frucht sehr gross, lebhaft rot, Fleisch hellrot, fest, saftig, von feinem angenehmen Geschmack, ist sehr fruchtbar und reift sehr früh.
1 St. 0,20 M., 10 St. 1,00, 100 St. 8,00 M.

Die besten und begehrtesten älteren Erdbeeren.

100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Alexander von Humboldt. Frucht gross, schwarzrot, Fleisch rosa und fest.
Cardinal (Laxton). Mittelfrüh, sehr reichtragend, von köstlichem Geschmack. Frucht scharlachrot mit weissem Fleisch.
Captain (Laxton). Sehr grosse, carminrot glänzende, feste Frucht, mittelfrüh und reichtragend.
Commander (Laxton). Von enormer Fruchtbarkeit und gewürztem Geschmack.
Competitor (Laxton). Frucht sehr gross, orangescharlach, fest und von vorzügl. Aroma. Pflanze starkwüchsig.
Garteninspektor Koch. Frucht gross, sehr früh, von feinstem Geschmack.
Her Majesty. Grosse dunkelrote, schöne Erdbeere.
Jucunda (Walluf). Sehr fruchtbar, gross, ziemlich spät.
Kaisers Sämling. Frucht sehr gross, von glatter Herzform, im Geschmack wie König Albert.
König Albert von Sachsen. Zählt zu den verbreitetsten Erdbeeren; sie ist enorm gross, von ovaler, breiter Form, orangekirschrot und hat rosa Fleisch von köstlichem Geschmack. 1000 St. 24 M.
Latest of all (Laxton). Eine vorzügliche Sorte von sehr später Reife.



Noble (Laxton).

Lucida perfecta (Chili-Erdbeere). Fleisch weiss, süss, v. gewürzt. Geschmack, mgr., sehr fruchtb. u. spätreifend.
Mammut. Langbewährte, gute Erdbeere mit sehr grossen Früchten.
Noble (Laxton). Sehr früh, Frucht sehr gross, bis 45 g schwer, sehr ertragreich und von köstlichem Wohlgeschmack.
Professor Ed. Pynaert. Enorm grosse, hahnenkammförmige Frucht.
Royal Sovereign. Frucht sehr gross, glänzend scharlachrot v. reichgewürztem Geschmack. Fleisch weiss u. fest.
Sensation (Laxton). Frucht sehr gross, mittelfrüh, von gutem Geschmack. Fleisch carminrot.
White Pine Apple. Gross, leicht blassrosa angehaucht. Fleisch reinweiss, süss und aromatisch.
Grossfrüchtige Erdbeeren, in vielen Sorten gemischt. 1000 St. 16 M., 100 St. 2 M., 10 St. 30 Pf.



Erdbeere Louis Gauthier.

Eine sehr hervorragende **remontierende** grossfrüchtige Erdbeeren-**Neuheit**.

Besitzt die wertvolle Eigenschaft, die keine andere Erdbeer-Sorte besitzt, dass sie die Fruchtstände auf sehr starken Stielen aufrecht fast über dem Laube trägt. Die Frucht ist hellrosa, sehr gross und hochfein gewürzt; eignet sich vorzüglich zur Massenzucht und ist für jeden Garten schätzenswert. Louis Gauthier trägt noch reich, wenn sämtliche Sorten aufgehört haben Früchte zu bringen.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Neu! Saint Joseph. Eine ausgezeichnete, mehrmals tragende, grossfrüchtige Erdbeere, welche bestens empfohlen wird. Frucht gross, dunkelrot, fest im Fleisch, sehr wohlschmeckend. Vom Juni bis zum Herbst entwickeln sich eine ungeheure Anzahl schöner Früchte.

1 St. 20 Pf., 10 St. 1 M., 100 St. 6 M.

Walderdbeerpflanzen (beste Bowlenbeere), Ruhm von Döbeltitz, **10 St. 50 Pf., 100 St. 4 M.**

Monats-Erdbeeren, 100 St. 3 M., 10 St. 50 Pf., 1 St. 10 Pf.

Blanche d'Orléans. Frucht gross, gelblich weiss, sehr aromatisch, reichtragend.
Busses rote rankenlose. | 100 St. 5 M., 10 St. 60 Pf., 1 St. 10 Pf.
Busses weisse rankenlose. |
Schöne Anhalterin. Früchte sehr gross, von breiter, zugespitzter Form, Farbe dunkelcarminrot mit aufliegendem, dunkelbraunen Samen. Sie ist von vorzüglichem Aroma und sehr tragbar.
Schöne Meissnerin. Grosse, weisse, kegelförm. Frucht mit rotem, aufliegenden Samen u. vorzügl. Wohlgeschm.
Triomphe de Hollande. Sehr verbreitete, gute Monats-Erdbeere.

Monats-Erdbeeren, mehrere Sorten gemischt, 100 St. 2 M.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen etc.

Nach unserer Wahl.

100	**Decksträucher** in ca. 15 Sorten	M. 20	bis 30
100	**Decksträucher,** sehr starke oder feinere Sorten	„ 40	„ 60
100	**Vorsträucher** in ca. 15 Sorten	„ 20	„ 50
100	**Sträucher,** schwächere, in ca. 10 Sorten ohne Namen	„ 10	„ 15
100	**Schönblühende** Ziersträucher in 50 Sorten	„ 40	„ 60
100	**Ziersträucher,** sehr starke und hohe	„ 100	„ 150
100	**Schmuckbäume** (Solitairbäume) in 50 schön. Sort., Hoch-, Halbst. u. Pyramid.	„ 100	„ 250
100	**Nadelhölzer,** gewöhnliche winterharte, in ca. 10 bis 20 Sorten, je nach d. Stärke	„ 50	„ 100
100	**Nadelhölzer,** feinere winterharte, in 10 bis 20 Sorten, je nach der Stärke	„ 150	„ 250

Ziersträucher, starke, pro 1000 Stück nach unserer Wahl 150 M. in vielen Sorten.

Zierbäume, Ziersträucher etc.

Siehe auch Spezial-Abteilung der Alleebäume, Trauerbäume, Schlingsträucher, jungen Gehölze und Heckensträucher.

A. Laubhölzer.

Erklärung der Zeichen.

T bedeutet Trauerbäume; S Solitairbäume von nicht hängendem Habitus; § Schling- oder Kletter-Pflanzen; † Gehölze, welche im Winter gedeckt werden müssen, †† Gehölze, welche besonders starker Deckung bedürfen.

	1 St. M.	10 St. M.
Acer, Ahorn, **campestre,** Feld-Ahorn —,30 bis	—,75	2—5
dasycarpum, *Silber-Ahorn* (s. Allee- u. Trauerbäume) —,40 „	2,—	3—15
„ **Jühlkei,** *weissbunt* . . . 1,— „	5,—	—
T „ **Wieri laciniatum** . . . . —,75 „	5,—	6—40
Negundo, Eschen-Ahorn . . —,30 „	2,—	25—15
„ **californicum,** *raschwüchsig* —,40 „ (s. auch Alleebäume)	1,50	3—13
„ **fol. argenteo-var.,** 1jährige Veredelungen . . . . . —,50	1,—	
Halbstämme, Pyramiden 1,25 bis	2,—	10—18
Hochstämme 2,50 „	3,50	14—30
„ **fol. aureo-marginatis,** *ausgezeichnet und höchst effektvoll durch seine schöne, breite, gelbbunte Randfärbung der Blätter* . . —,60 bis	2,50	
Hochstämme 3,— „	5,—	
Neu! **Negundo aureum Odessanum. Eine wirklich wertvolle Bereicherung unter den goldgelben Gehölzen. Der leuchtend goldgelbe Farbenton der Belaubung und der kräftige Wuchs giebt der Pflanze einen ausserordentlichen Reiz. 1jähr. Veredelungen** .	2—4	18—35
platanoides, Spitz-Ahorn . —,40 „ (s. auch Alleebäume)	2,—	3—15
„ **Buntzeli,** *buntblättrig,* . . —,75 „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ dissectum . . . . . . —,75 „	3,—	6—27
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
„ fol. aureo-marginat. . —,75 „	2,—	6—30
Hochstämme 3,— „	5,—	—
„ globosum, Kugelahorn . —,75 „	4,—	—
Hochstämme 3,— „	4,50	—
„ **Lorbergi,** *mit scharfgezackten Blättern* . . —,75 „	2,—	—
Hochstämme 3,— „	4,—	—
„ **Oekonomierat Stoll,** *Neuheit 1888/89. Grosses, lederartiges Blattwerk mit metallischem Glanz, wenig gezackt, Wuchs schön und fast pyramidal* —,75 bis	5,—	
„ **purpureum Reitenbachi,** *im Sommer und Herbst dunkelrot* . —,60 bis	4,—	
„ Pyramiden . . . . . 2,50 „	6,—	—
„ **Schwedleri,** *rot austreibend* —,50 „	3,50	4—45
Hochstämme 2,— „ (s. auch Alleebäume)	4,50	—
Pseudoplatanus, *weisser* . . —,40 „ (s. auch Alleebäume)	1,—	3—9
„ fol. purpureis . . . . —,50 „ (s. auch Alleebäume)	2,50	4—20

	1 St. M.	10 St. M.
Acer. **Pseudoplatanus, Leopoldi,** *weissbunt* . . . . . —,60 bis	3,—	5—27
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ **Simon-Louis frères.** *Prächtiger Ahorn, dessen Blätter purpur, rosafarben und weissgrün schillern* . . . . . 1,— bis	2,—	8—15
„ **tricolor,** *Blätter weiss, rot und grün* . . . . . . —,75 bis	2,50	—
Hochstämme 1,50 „	4,50	—
„ **Worléei,** *gelbblättrig* . . —,60 „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	6,—	—
tataricum, Tatarischer Ahorn —,50 „	1,—	4—8
§ **Actinidia** polygama . . . . —,75 „	1,50	5—12
Aesculus L., **Rosskastanie.**		
Hippocastanum, *gemeine* . . —,40 „	1,20	3—1C
Hochstämme 2,— „	3,—	9—25
„ pumila, fl. pl., gefüllte Zwerg-R.	1,—	—
lutea, *gelbblühende* . . . 1,— bis	2,50	—
Hochstämme 2,— „	3,50	—
S **rubicunda** (carnea), *rote* . . 1,— „	3,—	8—25
versicolor, *verschiedenfarbig blühend, Kelch lebhaft rot* —,75 „	2,—	—
Hochstämme 3,50 „	6,—	—
Ailanthus, Götterbaum.		
glandulosa . . . . . . —,50 „	2,50	4—22
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Akebia, Akebie.		
§ quinata, *feinblättrig, mit violetten Blüten* . . . . —,60 „	1,—	5—9
Alnus, Erle, Else.		
glutinosa, Roteller . . . —,30 „	—,75	2—6
Hochstämme 1,25 „	2,—	—
S „ imperialis, *geschlitztblättrige* . . . —,75 „	2,—	6—30
Pyramiden u. Hochstämme 2,50 „	4,—	—
incana, Weisseller . . . —,30 „	—,75	2½—6
Hochstämme 1,— „	2,—	—
„ aurea, *goldgelb* . . 1,— „	3,50	8—30
Hochstämme 2,— „	4,—	—
„ laciniata, *sehr schön* —,60 „	2,50	5—20
Hochstämme 2,— „	5,—	—
Amelanchier, Felsenbirne.		
canadensis . . . . . . —,75 „	1,25	5—10
vulgaris, *reichblühend* . . —,75 „	1,25	6—10
Amorpha, Unform.		
fragrans, *wohlriechender*	—,50	—
fruticosa, *strauchartiger* . . —,40 bis	—,75	3—5

	1 St. M.	10 St. M.
§ **Ampelopsis,** Jungfernwein.		
Engelmanni Hrt. . . . . —,75 bis	1,25	7—10
hederacea (radicantissima), *echter Klimmer,* . . . . —,75 „	1,25	7—10
quinquefolia, wilder Wein . . —,40 „	1,25	3—9
Veitchi, *ausgezeichneter Selbstklimmer* . . . . . 1,— „	1,50	9-12½
† **Amygdalus,** Mandel, Pfirsich.		
communis fl. pl., *gem. gefüllt blühende Mandel*	1,50	12
Persica alba pl.	1,50	12
„ camelliaeflora pl. . 1,— „	1,50	8—12
„ flore pleno, *gefüllt blühende Pfirsich* . . .	1,50	12
S **Aralia,** Aralie.		
† spinosa, *wirkungsvolle Einzelpflanze* . . . . 1,— „	2,—	8—15
§ **Aristolochia,** Pfeifenwinde.		
Bekannter grossbl. Schlingstrauch, zur Bekleidung von Lauben und Wänden vorzüglich geeignet.		
Sipho, *grossblättrige* . . . 1,— bis	3,—	8—25
† **Azalea,** Azalee, Felsenstrauch.		
mollis, *in den prächt. Farben* 1,50 bis	2,—	13—18
S pontica, pontische Azalee . —,75 bis	2,50	7—20
Berberis, Berberitze (Sauerdorn).		
Aquifolium (Mahonia) . . . —,40 bis	—,80	3—7
sehr starke Pflanzen	1,25	10
† japonica (Ilex, Berberis Beali) —,30 bis	1,50	2—9
microphylla, *buxusblättrige* —,30 „	1,—	—
vulgaris, gemeine Berberitze —,50 „	1,—	4—8
„ fol. atropurpureis . —,50 „	1,—	4—8
Betula, Birke.		
alba . . . . —,40 „	1,—	2—7
(siehe auch Alleebäume)		
„ fastigiata, Pyramiden-B. 1,50 „	2,50	13—22
S „ purpurea, *purpurblättrig. Bietet auf Sandboden Ersatz für die Blutbuche* 1,— „	5,—	8—36
T „ laciniata, *mit hängenden Zweigen, sehr zierlich* . 1,50 „	3,50	12—30
T pendula elegans Youngii . . 1,50 „	6,—	—
T tristis, Trauer-Birke . . . 1,50 „	5,—	—
Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.		
† **Broussonetia,** Papier-Maulbeerbaum.		
papyrifera, *mit schöner Belaubung* —,75 bis	1,—	6—8
Buxus, Buxbaum.		
sempervirens arborescens		
0,30 bis 0,50 Meter hoch —,75 „	1,50	7—30
0,60 „ 0,90 „ „ 3,— „	5,—	25—45
„ fol. arg.-marg., *weissrandig* 1,00 „	6,—	9—55
„ macrophylla, *grossbl.* 1,50 „	6,—	12—55
„ myrtifolia . . . . . 2,— „	6,—	18—55
„ pyramidalis . . . . 1,25 „	6,—	10—55
suffruticosa, niedriger Buxbaum, gebräuchlich zu Einfassungen, laufendes Meter (gelegt ca. 2 m) M. —,75, 10 Meter M. 6,—, 100 Meter M. 55,—.		
Calycanthus, Gewürzstrauch.		
S floridus, *mit braunen, wohlriechenden Blumen*	1,50	12

	1 St. M.	10 St. M.
§ **Caprifolium** siehe Lonicera.		
Caragana, Erbsenbaum.		
arborescens, *baumartiger* . —,30 bis	—,75	2½—6
Hoch- u. Mittelstämme 1,50 „	3,—	—
T „ pendula, Hochstämme . 1,50 „	5,—	—
„ pygmaea . . . . . . 1,— „	1,50	8—13
Hoch- u. Mittelstämme 1,75 „	4,—	—
Carpinus, Weissbuche (Hainbuche).		
Betulus (siehe auch Heckenpflanzen). Pyramiden —,50 bis	1,—	4—9
„ fastigiata, Pyramiden W. —,75 „	2,—	6—18
Carya, Hickorynuss.		
alba (Juglans ovata) . . . —,50 „	1,50	4—12
Castanea, essbare Kastanie, Marone.		
vesca, echte Kastanie . . —,75 bis	1,50	4—12
„ fol. albo-marginatis 1,— „	2,50	—
Catalpa, Trompetenbaum.		
S Kaempferi, *japanischer* . . —,75 „	2,—	6—15
S speciosa, *winterharte Varietät* —,60 „	1,50	5—10
S syringaefolia . . . . . . —,60 „	1,50	5—20
„ aurea, *Blätter goldgelb* 1,— „	2,50	8—20
Ceanothus, Säckelblume.		
americanus, *weisslich blühend* —,40 „	—,50	3—4
Celastrus, Baummörder.		
§ scandens, *kletternder* . . . —,60 „	1,25	4—10
Celtis, Zürgelbaum.		
australis, südlicher Z. . . . —,75 „	1,25	6—10
Cercis, L., Judasbaum.		
canadensis L. . . . . . . —,60 „	1,25	—
Chionanthus, Schneeflocke.		
S virginica, *voll prächtiger, weisser Blütenrispen* . . 1,— „	2,—	8—15
§ **Clematis,** Waldrebe.		
Jackmanni, *dunkelviolett* . . 1,— „	1,50	9—13
montana grandiflora, *weiss, stark rankende* . . . . 1,— „	1,50	9—13
Vitalba, gem. Waldrebe, *weiss* —,75 „	1,—	6—8
Viticella, italien. Waldrebe, *dunkelblau* . . . —,75 „	1,—	6—8
„ rubra . . . . . 1,— „	1,25	—
Grossblumige in schönen Sorten mit Namen, kräftige Pflanzen . 1,25 bis	1,50	—
10 St. in 10 Sorten 10,— „	—	—
Besonders starke Pflanzen 1,75 „	2,25	15—20
Colutea, Blasenstrauch.		
arborescens, *baumartig, gelb* —,40 „	—,75	3—7
Cornus, Hartriegel.		
alba, *Blüten u. Beeren weiss* —,25 „	—,75	2—5
„ fol. arg.-marginatis, *Blätter schön weiss gezeichnet* . . . —,75 bis	1,50	6—1[illegible]
„ Spaethi. *Sehr konstante, gelbbuntblättrige Varietät von grosser Schönheit* . . . . . 1,— bis	2,—	8—15
S mascula (C. Mas. L.) . . —,50 „	1,—	4—8
sanguinea, gem. Hartriegel —,30 „	—,75	2—6
„ fol. arg.-var. elegans —,50 „	1,25	4—10
sibirica, *m. hochrot. Zweigen* —,40 „	—,75	3—6
Corylus, Haselnuss.		
Avellana, gemeine . . . —,40 „	—,75	3—6
S „ atropurpurea, Bluthasel . —,50 „	1,25	4—10
Mittelstämme 3,50 „	5,—	—
„ aurea, Goldhasel . . . 1,— „	2,—	8—18
„ laciniata . . . . . —,50 „	1,50	4—13
Colurna, Baumhasel . . —,75 „	2,50	6—20

	1 St. M.	10 St. M.
Cotoneaster, Quittenmispel.		
acutifolia, *Blätter glänzend* —,50 bis	1,—	4—8
tomentosa . . . . —,75 „	1,50	6—12
Simmondsi, *Früchte korallenrot, äusserst wirkungsvoll* —,75 „	1,—	6—8
Crataegus, Dorn.		
coccinea, gewöhnlicher Scharlachdorn . . . . —,75 „	2,—	6—15
Oxyacantha, gemeiner Weissdorn, starke Sträucher . . . . . . (siehe auch Heckensträucher)	—,25	2
S „ **fl. albo pleno,** *weissgefüllt* —,60 „	2,—	5—16
Hochstämme 1,50 „	2,50	13—22
S „ **fl. kermesino pl.** (Pauls New Scarlet), gefüllt, *dunkelrot* —,60 bis	2,—	5—18
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
S „ **fl. rubro pl.,** *rosa gefüllt* —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 1,50 „	2,50	12—20
prunifolia . . . . . . —,40 „	1,50	3—12
Hochstämme 1,50 „	3,—	14—28
Cydonia, Quitte.		
japonica, *japanische, feuerrot* —,40 „	1,50	3—13
„ fl. albo . . . . —,50 „	—,75	—
„ fl. albo pl.	—,75	—
„ **Maulei,** *kleinbl., mennigrot* 1,— bis	1,50	9—13
vulgaris, gemeine Quitte . —,40 „	—,75	3—6
Cytisus, Gaisklee.		
albus . . . . —,60 „	1,—	5—9
purpureus elongatus . . 1,— „	1,50	7—10
Daphne, Seidelbast,		
Mezereum, *rosa* . . . . 1,— „	2,—	8—15
„ fl. albo . . . . 1,— „	2,—	8—15
Deutzia, Deutzie.		
crenata, kerbblättr. Deutzie —,40 „	—,60	3—5
„ **flore albo pleno** . —,40 „	—,60	3—5
„ Pride of Rochester, *schön weiss gefüllt* . —,50 bis	—,75	4—6
Fortunei, *reinweiss* . . . —,50 „	—,75	4—6
„ fl. pl., *gef., reinweiss* —,50 „	—,75	4—6
gracilis, *vorzügl. z. Treiben* —,30 „	—,60	$2^1/_2$—5
Neu! Lemoinei (gracilis parviflora). Bildet einen aufrechten, kräftigen Wuchs. Ende Mai bis Anfang Juni mit grossen, schneeweiss. Blüten übersäet, vorzüglich zum Treiben		
Diervilla canadensis.		
Vortreffl. Schattenstrauch —,50 „	—,75	4—6
Elaeagnus, wilder Oelbaum.		
angustifolia . . . . . . —,50 „	—,75	4—6
argentea, Silber-Oelweide —,75 „	1,—	6—9
Evonymus, Spindelbaum.		
americana . . . . . . —,60 „	1,—	5—8
europaea, *m. roten Früchten* —,40 „	—,60	3—5
† japonica fol. arg.-var. . . —,75 „	1,—	6—8
nana, Zwerg-Spindelbaum wird nur fusshoch. —,60 „	1,—	5—8
S **Exochorda,** Exochorde.		
grandiflora (Spiraea grandiflora) Ein prächt. Zierstrauch	1,50	12

	1 St. M.	10 St. M.
Fagus, L., Buche.		
S sylvatica, gemeine Rotbuche —,40 bis	3,—	3—25
„ **atropurpurea** . . 1,50 „	7,50	14—70
Pyramiden . . 3,— „	12,—	—
T „ „ pendula . . . 2,50 „	6,—	—
T „ atrop. pendula **nova,** neue Trauer-Blutbuche 1,50 bis	6,—	—
T „ pendula, Trauerbuche 2,— „	7,50	15—60
Fontanesia, Fontanesie.		
phillyreoides, weisse Blütenrispe —,50 „	—,75	4—6
Forsythia, Forsythie.		
Fortunei, Blüte gelb . . —,50 „	1,—	4—8
viridissima, Blüte dunkelgelb —,50 „	1,—	4—8
suspensa, Zweige überhängend —,50 „	1,—	4—8
Fraxinus, Esche, Hochstämme s. Alleebäume.		
americana, Weiss-Esche . —,40 bis	2,—	3—15
excelsior, *gemeine* . . . —,40 „	1,—	3—8
„ **aurea,** Gold-Esche . 1,— „	3,—	—
Hochstämme 2,— „	4,50	—
T „ „ pendula mit goldgelbem Holz u. häng. Zweig. 2,50 bis	4,50	—
„ elegantissima, Hochst. 2,50 „	4,50	—
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	4,—	13—35
„ juglandifol., wallnussblättr. E. —,75 bis	3,—	—
T lentiscifolia pendula . . 1,25 „	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	4,50	—
monophylla, einblättr. Esche —,75 „	3,—	—
Ornus, gem. Manna-Esche —,50 „	2,50	—
pubescens fol. arg.-mar., *Belaubung weiss gerandet* . . . . 1,— bis	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	3,50	—
Genista, Ginster.		
tinctoria . . . . —,50 „	1,—	4—8
Gleditschia, Gleditschie.		
triacanthos . . . . —,40 „	2,50	3—20
Glycine siehe Wistaria.		
S **Gymnocladus,** Geweihbaum.		
canadensis, *Belaubung doppelt gefiedert* . . . . —,75 „	3,—	6—25
Halimodendron, Salzstrauch.		
S argenteum, *silbergrauer* . 1,— „	2,25	—
§ **Hedera.** Epheu.		
Helix, *gemeiner* . . . . —,75 „	1,50	6—12
„ **hibernica,** *grossblättr.* —,60 „	1,—	5—8
Hedysarum multijugum maximum.		
Neuer prächtiger, winterharter Blütenstrauch. Die glänzend karminpurpurnen Blütentrauben erscheinen Juni u. Juli in grosser Menge. Der Strauch baut sich rund und dicht verzweigt, die Blätter u. Zweige sind graugrün, Unterseite seidig weich behaart. Schon einjährige Pflanzen bringen reichlich Blüten	1,—	8
†† **Hibiscus,** Eibisch.		
syriacus, *veredelte schönste Sorten*	1,—	8
Hippophaë, Sanddorn.		
rhamnoides, gemeiner . . —,60 bis	1,—	4—9
Hydrangea, Hortensie.		
†† **japonica,** *rosenrot blüh.* . —,50 „	—,75	4—6
radiata, *Blüte weiss* . . . —,50 „	1,—	4—8

	1 St. M.	10 St. M.
Hydrangea.		
S **paniculata grandiflora,** *mit sehr grossen weissen Blütendolden* . —,50 bis	1,50	4—12
Halbstämme 1,50 „	2,50	—
Hypericum, Johannisstrauch.		
gallioides. *Sehr zierlich* . —,75 „	1,—	6—8
† **Ilex, Stechpalme.**		
S **Aquifolium, in grün- und buntblättr. Varietät, Prachtpfl. m. Ball.** 3,— bis	10,—	—
† **Indigofera, Indigostrauch.**		
Gerardiana. *Sehr zierlicher Strauch* . . . . —,75 „	1,25	6—10
Juglans, Wallnuss.		
nigra, Hochstämme . . . 1,— „	3,50	—
cinerea, Butternuss . . . 1,25 „	2,—	—
Kerria, Kerrie (Ranunkelstrauch)		
† japonica, *einfach gelb blühend* . . . . . . —,40 „	—,60	3—5
† „ fl. pl., *hübsch gelb gefüllt* —,40 „	—,60	3—5
† „ foliis variegatis . . —,40 „	—,60	3—5
Koelreuteria, Koelreuterie.		
S paniculata, *rispenblütige K.* —,50 „	1,25	—
Laburnum, Goldregen (Bohnenb.)		
alpinum . . . . —,75 „	1,25	6—9
Alschingeri . . . . . . 1,— „	1,50	8—12
vulgare. (Cytisus Laburn.) . —,40 „	1,—	3—8
Lembotropis, Aehren-Gaisklee.		
sessilifolius . . . . —,40 „	—,75	3—6
Lespedeza, Lespedeze.		
bicolor, *hübsch blühend* . —,50 „	—,75	4—6
Ligustrum, Rainweide.		
ovalifolium, *grossblättrig* . —,40 „	—,60	3—6
„ foliis aur.-variegatis —,40 „	—,75	3—6
vulgare, gemeine Rainweide —,25 „	—,40	2—3
„ **glaucum fol. albo-marginatis**	—,75	6
Liriodendron, Tulpenbaum.		
S Tulipifera L. . . . . . . 1,50 „	3,—	13—25
Hoch- und Mittelstämme 3,— „	4,—	—
Lonicera, Gaisblatt, Heckenkirsche,		
§†† brachypoda aurea reticulata, goldbuntblättrig . . . —,75 bis	1,50	7—12
§ Caprifolium (L. italica) . —,75 „	1,50	7—12
§ Periclymenum, *gelblich blühend* . . . . —,75 „	1,50	7—12
§ fuchsioides . . . . . . —,75 „	1,50	7—12
Alberti, *f. graugrün belaubt* —,40 „	1,—	3—9
Ledebouri, *dunkle Belaubung und dunkelrote Blüten* . . . —,40 bis	1,—	3—9
fragrantissima . . . . . —,50 „	—,75	—
tatarica, tat. Heckenkirsche —,25 „	—,50	2—4
„ alba grandiflora, *rein weiss grossblumig* . . —,30 bis	—,50	$2^1/_2$—4
„ fl. albo, *weissblühende* —,30 „	—,50	$2^1/_2$—4
„ fl. rubro, *dunkelrote* —,30 „	—,50	$2^1/_2$—4
Xylosteum, gem. Heckenk. —,30 „	—,50	$2^1/_2$—4
Lycium, Bocksdorn.		
flaccidum (L. barbarum vulgare). Ist vollkommen hart und liefert dichte Hecken m. überhängenden Zweigen 100 St. M. 20,—	—,60	5
Magnolia, Magnolie.		
Pyramiden in den beliebtesten Sorten, je nach Stärke . . . 5,— bis	20,—	40-150
Mahonia, siehe **Berberis.**		
§ **Menispermum,** L., **Mondsame.**		
canadense . . . . . . —,75 bis	1,25	6—10

	1 St. M.	10 St. M.
Morus, Maulbeere.		
alba, *weissfrüchtige* . . . —,50 „	—,75	4—6
nigra, *schwarzfrüchtige* . —,40 „	—,75	3—6
Myrica, Gagel.		
cerifera, immergrüne, würzig duftende Belaubung . —,75 „	1,—	5—8
†† **Paeonia arborea,** baum. Paeonie. *In vielen prachtv. Varietäten* 4,— bis	7,50	30—70
S **Paulownia, Paulownie.**		
† imperialis, *sehr grossblättrig* 1,50 „	2,—	12—15
§ **Periploca, Schlinge.**		
graeca	1,—	9
Phellodendron, Korkbaum.		
amurense . . . . —,50 „	1,50	4—12
Philadelphus, Pfeifenstrauch.		
coronarius, gemeiner „ —,50 „	1,—	4—8
„ fol. aureis . . . —,60 „	1,—	5—8
„ nanus, *dichtbuschig* —,50 „	—,75	4—6
„ Zeyheri, *frühblüh.* —,50 „	—,75	4—6
floribundus, *reichblühend* . —,50 bis	—,75	4—6
Gordonianus, *hochwachsend, grossblumig* . . . . . . —,50 bis	—,75	4—6
grandiflorus, *grossblumig* . —,40 „	—,75	3—6
„ **fl. pl.** *mit grosser gefüllter Blume* . . . . —,60 bis	1,25	5—10
latifolius, *grossblumig* . —,60 „	1,25	5—10
Lemoinei erectus. Selten! Aufrechtwachsend, mit wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt. —,60 bis	1,—	5—8
microphyllus, *sehr schöne, hochinteressante seltene Alpenzwergform* .	—,50	4
Pirus, Birne, Apfel.		
T **Malus pendula. „Elise Rathke“** . . Hoch- und Mittelstämme 2,50 bis	4,—	—
nivalis, Schneebirne . . —,75 „	2,25	—
prunifolia . . . . . . 1,— „	1,25	—
„ fructu coccineo . . —,75 „	2,25	—
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
T „ pendula Hochstämme 1,50 „	3,—	—
Ringo, *fruchtb. Zierapfel* . 1,— „	2,50	9—22
T salicifolia pendula . . . —,75 „	4,—	—
S **Scheideckeri.** Eine ausgezeichnete neuere Züchtung, deren Fülle leuchtend roter, gut gefüllter, grosser Blüten sich v. den dunkleren Knospen sehr wirkungsvoll abhebt. Hochstämme 1,50 bis	3,—	—
Einjähr. Veredelungen . —,75 „	1,—	—
S **spectabilis fl. pl.** *gefüllt, hellrosa* —,60 bis	1,50	5—12
T „ **floribunda** . . —,60 „	1,50	5—12
Hoch- u. Halbstämme 1,50 „	2,50	—
T Toringo (Malus pendula) . —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Planera, Planere.		
† Keaki, *hübsche Belaubung* 1,— „	2,—	9—18
Platanus, Platane.		
orientalis, morgenländ. P. —,75 „	1,—	6—8
Hochstämme 2,— „	5,—	18—45
Populus, Pappel.		
alba **Bolleana,** Pyramiden-Silber-Pappel, *von gr. Schönh.* 1,— bis	3,—	9—27

	1 St. M.	10 St. M.
Populus.		
alba nivea, echte Silberp. . —,50 bis	1,50	3½-12
Hochstämme 1,50 „	4,50	—
balsamifera, Balsam-Pappel —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,— „	3,—	—
canadensis (monilifera) . . —,50 „	1,50	4—12
„ aurea, *m. gelb. Blättern* —,75 „	1,—	6—9
Hochstämme 1,— „	2,50	—
nigra, Schwarzpappel . . —,40 „	—,75	3—7
„ fastigiata, ital. Pyramidenpappel . . . . . 1,— „	3,50	—
Simoni, *grossbl. sehr schöne Pappel* Hochstämme	1,50—2	—
(Pappeln s. auch Alleebäume.)		
Potentilla, Fünffingerstrauch.		
fruticosa humilis . . . 1,— bis	1,50	8—12
Prunus, Pflaume, Kirsche.		
americana, *früh- u. reichtr.* 1,— „	1,50	8—12
Avium fl. pl., gefülltblüh. K. 1,— „	2,50	8—20
T „ pendula, Hochstämme 1,50 „	3,—	—
cerasifera (Pr. Myrobalana), Kirschpfl.	—,40	3
S **Cerasus** fl. albo pl. weissgefüllte Sauerkirsche . . 75,— bis	1,50	6—12
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
„ fl. roseo pl. . . . —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
S „ Rhexi fl. pl., *reichgef.* —,75 „	1,25	6—10
Hochstämme 2,— „	3,—	—
Davidiana alba, Anfang März blühend, *sehr schön* . . 1,— bis	2,—	9—18
„ rubra . . . . 1,— „	2,—	9—18
† japonica fl. albo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
† „ fl. roseo pl. . . —,50 „	1,—	4—8
T **Juliana pendula**, Trauer-Pflaume Mittelstämme 3,— „	4,—	—
† **Lauro-Cerasus, Kirschlorbeer** —,75 „	2,—	5—15
Mahaleb, Weichselkirsche . —,40 „	—,75	3—6
Padus, Traubenkirsche . —,40 „ in Berlin Faulbaum genannt.	1,—	3—8.
Padus aucubaefol., *Blätter punkt.* —,75 „	3,—	6—25
„ rotundifolia . . . . —,75 „	2,—	6—15
„ aurea, prächtige Färbung —,75 „	2,50	6—20
Pissardi (P. cerasif. fol. purp.) 1,— „	4,—	—
Hochstämme 2,50 „	4,50	—
T semperflorens, Allerheiligenkirsche Pyramiden u. Hochstämme 1,25 bis	3,—	—
serotina, späte Traubenk. . —,40 „	1,25	—
Hochstämme 1,50 „	2,—	—
Simoni, *mit glänzenden Blättern und ziegelroten Früchten* . . —,75 bis	2,—	6—15
spinosa, Schlehenbaum . —,30 „	—,50	2½—4
S **triloba**, *mit prachtvoll gefüllten roten Blumen* . . . . —,50 bis	1,25	4—10
Hoch- und Mittelstämme 1,25 „	3,—	10-25
virginiana, virg. Traubenk. —,40 „	1,—	3—8
Ptelea, Lederbaum.		
trifoliata L., *dreiblättriger* . —,30 „	—,50	2—4
„ **aurea** . . . . . 1,— „	1,50	8—12
Pterocarya, Flügelnuss.		
S **caucasica**, *sehr raschwüchs.* —,60 „	1,50	5—13
Quercus, Eiche.		
Cerris, Cerr-Eiche, türk. E. —,75 „	3,50	6—30
coccinea, Scharlacheiche . —,75 „	1,50	6—13
Hochstämme . 2,— „	3,—	—
conferta (pannonica) . 1,— „	6,—	8—50
Hochstämme 2,— „	3,50	—

	1 St. M.	10 St. M.
Quercus.		
Daimyo, Kaiser-Eiche . 1,25 bis	2,50	11—20
palustris, Sumpfeiche . —,50 „	1,25	4—10
Hochstämme 1,50 „	3,—	13—25
pedunculata (**Q. Robur**), Sommer-Eiche, Stiel-Eiche . —,50 bis	1,25	4—10
„ argenteo-marginata, *weissrandig* . . . . 1,— „	1,50	8-12
Hochstämme 2,— „	4,50	—
„ **atropurpurea, Bluteiche** 2,— „	5,—	18—45
Hochstämme 3,50 „	6,—	—
„ **Concordia, m. gelb. Blätt.** 1,50 „	2,50	13 20
Hochstämme 3,— „	5,—	—
S „ **fastigiata, Pyramid.-Eiche** 1,— „	10,—	9 75
„ nigricans, *Laubrötlich* 1,25 „	2,—	10-17½
Hochstämme 2,— „	3,50	—
„ pectinata, kammblätt. E. 1,— „	3,—	8—25
Hochstämme 1,50 „	5,—	—
T „ **pendula Dauvessei**, schöne		—
Trauereiche . . . 2,50 „	4,—	—
rubra, Herbstfärbung rot . 1,— „	2,50	9—18
Hochstämme 2,50 „	4,—	—
Rhamnus, Kreuzdorn.		
asplenifolia, farnblättrig 1,— „	2,50	8—20
cathartica, Kreuzdorn . . —,40 „	—,75	3—6
Frangula, Faulb., Pulverholz —,30 „	—,60	2—5
imeretina (grandifolia), sehr grossblättrig . . . . . . —,75 bis	1,—	6—8
Rhododendron, Alpenrose.		
hybridum. In schönen winterharten Sorten . . . 2,— „	5,—	18—45
Rhodotypus, Amur-Röschen.		
kerrioïdes, *weissblühend.* . —,50 „	—,75	4—6
Rhus, Sumach.		
Cotinus, Perrückenstrauch . —,60 „	1,—	5—8
S **glabra lacinitia**, *schlitzbltg.* 1,— „	1,50	8—12
typhina, Essigbaum . . —,60 „	1,50	5—12
Ribes, Johannisbeere, Stachelbeere.		
alpinum, *sehr früh austreib.* —,25 „	—,60	2—5
aureum, *gelbblühend* . . . —,25 „	—,50	2—4
acerifolium, *ahornbl. Goldtr.* —,25 „	—,50	2—4
floridum, *reichblühend* . —,25 „	—,50	2—4
Gordonianum, *orangegelb* . —,25 „	—,50	2—4
nigrum, gemeine Ahlbeere . —,25 „	—,40	2—3
„ fol. arg.-var., *weissbunte* —,25 „	—,50	2—4
„ **fol. aur. var.**, *gelbbunte* —,25 „	—,50	2—4
sanguineum carn. grandifl. . . .	—,75	6,—
multiflorum, 12 cm lange Blütentrauben	1,—	8
Robinia, Akazie.		
hispida, *rotblühend* . . . 1,— bis	2,—	9—18
Hochstämme 1,50 „	3,—	—
„ macrophylla . . . 1,25 „	2,50	11—22
Pseud-Acacia, gem. Akazie —,40 „	—,75	3—6
„ „ **angustifol. eleg.**, *sehr zierlich belaubt* 1,25 bis	1,75	11—15
„ „ Bessoniana, Besson's Kugel-Akazie 1,25 bis	3,—	11—25
„ „ **Decaisneana**, Hochstämme 1,— „	3,—	—
S „ „ **inermis**, Kugel-Akazie Hochstämme 1,50 bis	4,—	13—35
„ „ **inermis** rubra 1,50 „	2,50	13 22
T „ „ **monophylla** 1,— „	2,50	8—22
„ „ „ fastigiata 1,— „	1,50	8—12
„ „ „ pendula 1,50 „	2,50	14—23

	1 St. M.	10 St. M.
Robinia.		
Pseud-Acacia, semperflorens, *blüht im Spätsommer zum zweiten Mal* . . . . . . 1,— bis	2,—	8—15
Hoch- und Mittelstämme 1,50 „	3,—	13—25
viscosa, Klebe-A., rosa, *zweimal blüh.* 1,— bis	1,50	8—12
Rubus, Brombeere, Himbeere.		
§ fruticosus inermis, *stachellos rankend*	1,—	8
odoratus, *wohlriechende* . —,50 bis	—,75	4—6
spectabilis, *rosablühend* . —,75 „	1,—	7—9
sorbifolius, *neu*! Siehe Erdbeer-Himb.	—,50	4
Salix, Weide.		
alba argentea, *Blätt.silb.farb.* —,40 „	1,50	3—12
caprea, Sahlweide . . . —,40 „	—,50	3—4
T „ pendula, Hochstämme . . .	3,—	28
caspica (S. pruinosa) . . —,30 „	—,50	2—4
T elegantissima, *Japanische* —,30 „	—,50	2—4
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
Lambertiana . . . . . —,30 „	—,50	2—4
nigricans . . . . . . —,30 „	—,50	2—4
purpurea . . . . —,30 „	—,50	2—4
T „ pendula (S. nigra pendula), Trauer-Purpurw. —,30 bis	—,50	2—4
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ uralensis . . . —,30 „	—,50	2—4
rosmarinifolia, *schmalblättr.* —,30 „	—,50	2—4
viminalis, Korbweide . . —,30 „	—,50	2—4
vitellina (S. alba vitellina) . —,30 „	—,50	2—4
„ Britzensis, *blutrote Goldweide*	—,50	4
„ nova, *gute Bindew.* . —,30 bis	—,50	2—4
T Zabeli pendula, Hochst. 2,50 „	4,—	—
Sambucus, Hollunder.		
canadensis, *starkwüchsig* —,50 „	1,25	4—10
nigra, gemeiner Hollunder —,50 „	1,25	4—10
„ fol. argenteo-marginatis, *weissrandiger* . . —,60 bis	1,—	5—9
„ fol. luteis, *goldblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
„ laciniata, *schlitzblättr.* . —,60 „	1,—	5—9
racemosa, Trauben-Hollund. —,50 „	1,25	3—6
„ plumosa, *Blätt. geschl.* —,75 „	1,25	6—10
Sophora, Sophore.		
japonica, japanische Sophore —,40 „	1,—	3—8
platycarpa. Neu! Aehnelt d. S. japonica, hat aber grosse weisse pyramid. Blütenrispen . . . . 2,— bis	4,—	18—35
Sorbus, Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere (Apfelbeere)		
alnifolia. Aufrechtwachs., dicht feinzweig. Pflanze. Blüte reinweiss in kleinen Doldenrispen . . 1,50 bis	2,50	12—20
alpina . . . . 1,— „	2,—	8—15
americana, *Beeren korallenr.* 1,— „	2,—	8—15
Aria, gemeine Mehlbirne 1,— „	2,—	8—15
„ chrysophylla. Neuere Form, mit schön. goldg. Belaub. 2,— bis	2,50	18—22
aucuparia, gem. Eberesche —,30 „	1,—	2½—6
aucuparia dulcis, süsse Eberesche. Neuheit. Die Früchte sind ein vortreffliches Compot, ähnlich dem der Preisselbeeren. Hochstämme 4,— bis	6,—	35—50
aucuparia fol. luteo-varieg. . 1,25 bis	3,—	10—27
T „pendula, Trauer-Eb.-E. 1,50 „	3,—	12—25
T aucuparia fol. v., buntbl. Trauer-E. 1,50 bis	3,—	—
„ domestica, Speierling 2,— „	3,—	15—25
hybrida, Bastard-Eberesche. —,75 „	2,—	—
torminalis, gemeine Elzb. 1,— „	2,—	—
Spartium, Pfriemen.		
scoparium Andreanum. Diese herrl. Form erscheint in einer gross. Anzahl goldg. Blüten 1,50 bis	2,—	12—15

	1 St. M.	10 St. M.
Spiraea, Spierstrauch.		
a. Im Frühjahr blühend.		
Cantoniensis, (Revesiana) . —,40 bis	—,60	—
arguta (multiflora). Sehr früh blühend, weiss. Der Strauch ist in der Blüte wie mit Schnee übersäet	—,75	6
mongolica, *neuer, sehr zierlicher Zwergstrauch, junge Pflanzen.* .	—,50	4
opulifolia, *schneeballblätt.* —,30 bis	—,40	2½-3½
„ lutea, *gelbblättrig* —,30 „	—,50	2½-4½
prunifolia fl. pl., *zierl. gef.*, —,40 „	—,50	3—4
sorbifolia, *ebereschenblätt.* —,30 „	—,40	2½-3½
Thunbergi, *feinblättr. und zierlich*	—,40	3
b. Im Sommer blühend.		
ariaefolia, *eine d. schönst.* —,60 „	1,—	5—9
Billardi, *schön rot* . . . . . —,40 „	—,50	3½-4½
Bumalda, *sehr zierlich, reichblühend bis Spätherbst*	—,50	4
Bumalda, Anthony Waterer. Neu! Leuchtend carminrosa, dunkler als die vorhergehenden. Sehr schön. Guter Treibstrauch. 100 St. 45,—	—,60	5
callosa, *prächtig rotblüh.* —,30 bis	—,50	2½-4½
„ fl. albo, *weissblühend* —,30 „	—,60	2½—5
„ atrosanguinea, *dunkelr.* —,30 „	—,60	2½—5
callosa Froebeli. Neu! Ein prächtiger mittelhoher Strauch, mit grossen dunkelroten Doldenrispen 1 St. —,40 bis	—,60	3½—5
Douglasi, Douglas Spierst. —,30 bis	—,60	2½—5
expansa rubra, *roter* . . . —,30 „	—,60	2½—5
Staphylea, Pimpernuss.		
colchica (Hoibrenkia form.) —,60 „	1,—	5—8
pinnata, *gefiederter* . . . —,50 „	1,—	4—8
Stephanandra flexuosa, *mit zierlicher Belaubung* . —,75 „	1,25	6—10
Symphoricarpus, Petersstrauch, Schneebeere.		
orbiculatus, gemeiner P. —,40 bis	—,60	3—5
„ fol. aureo-var., *goldbunt* —,40 „	—,75	3—6
racemosus, Schneebeere, *mit zierenden weissen Früchten* . —,40 bis	—,60	3—5
Syringa, Flieder.		
Josikaea, *spätblühend* . . —,50 „	—,75	4—6
persica, persischer . . . —,40 „	—,50	3—4
alba, *weisser* . . —,40 „	—,50	3—4
Rothomagensis (chinens.), *lila* —,40 „	—,50	3—4
„ alba . . . —,40 „	—,50	3—4
„ rubra, (S. Saugeana), *rot, sehr schön,* —,40 „	—,50	3—4
vulgaris, *gemeiner blauer* —,30 „	—,50	2½—4
„ alba, *gemeiner weisser* —,40 „	—,50	3½—4
„ Andenk. a. L. Späth . 1,50 „	2,50	
„ Charles X., *purpurrot* —,75 „	2,—	6—10
„ Dr. Lindley, *lilarosa* . . 1,25 „	1,50	10—13
„ Dr. von Regel, *Rispen gross* 1,25 bis	1,50	10—13
„ Emil Liebig, *s. schön* 1,50 „	2,—	12—18
„ Géant des Batailles, *rot.* 1,25 „	1,50	—
„ Louis van Houtte, *grossdoldig,* 1,— bis	1,50	9—12
„ Marie Legraye, *grosse weisse Blüten* . . . . . 1,25 bis	1,50	10—12
„ Marlyensis, *purpur* . . —,75 „	1,25	6—10
„ Prinzess. Marie, *hellila* 1,— „	1,25	9—10
Hochstämme, 1—1,50 Meter, in den schönst. Sorten 2,— bis	3,—	18—25

	1 St. M.	10 St. M.
Syringa vulg. flore pleno, gefüllt. Fl.		
Comte Horace de Choiseul, purpurlila, lange Rispe	1,50	—
Emile Lemoine, grosse, ästige Rispe, lilarosa	2,—	—
hyacinthiflora pl. .... 1,— bis	3,—	—
Mad. Lemoine, grosse Blüten, *reinweiss*	2,50	—
Michel Buchner, grosse Rispen, blasslila, rötliche Knospen ...	1,50	—
Président Carnot, reichblühend, pyramidale Rispen, blasslila mit weissem Schlund	2,—	—
Tamarix, Tamariske.		
gallica, *graugrün belaubt* —,75 bis	1,—	6—8
tetrandra, *blüht rosa* .. —,75 „	1,—	6—8
Tecoma, Tekoma.		
†§**radicans** (Bignonia radicans) 1,— „	1,50	8—12
Tilia, Linde.		
alba, *nordamerikan., weisse* —,75 „	2,—	6—18
Hochstämme 3,— „	12,—	—
T **petiolaris**, Zweige leicht hängend ...... 1,— „	3,—	—
Hochstämme 3,50 „	8,—	—
americana, *grossblättrig* . —,50 „	1,—	4—8
Hochstämme 2,50 „	6,—	—
„ laxiflora, *sehr grossblättr.* 1,— „	2,—	8—18
Hochstämme 3,50 „	5,—	—
T Beaumontea pendula .. 1,50 „	2,50	13—20
Hochstämme 3,50 „	8,—	
euchlora (T. dasystyla), *mit dunkelgrünen lederart. Blättern* 1,— bis	4,—	9—35
gigantea, *sehr grossblättrig* 1,50 „	4,—	13—35
macrophylla, *von sehr kräftigem Wuchs, grossblättrig* .. 1,25 „	2,50	10—20
Hochstämme 2,50 „	5,—	—
S **platyphyllos**, *gemeine, grossblättr. Sommer-Linde* .... 1,— „	1,50	8—12
Hochstämme 1,50 „	6,—	—
tomentosa (T. argentea), *filzblättrige, ungarische* ..... 1,50 bis	3,—	13—25
(Hochstämme s. Alleebäume.)		
ulmifolia, kleinblättrige Linde		
Hochstämme 1,50 „	4,50	—
(siehe auch Alleebäume.)		
Ulmus, Ulme, Rüster.		
americana, *hellgrün belaubt* 1,— „	1,50	8—12
Hochstämme 1,50 „	3,50	12—27
campestris, Feld-Rüster . —,50 „	1,50	4—13
„ **Berardi**, *eine der schönsten Ulmen* ..... 1,— „	2,50	—
„ **corylifolia purpurea**, Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ **Louis van Houtte**, *brillant goldbronce farbige Blätter, wie schwach grün* .. 1,50 bis	3,50	—
T „ **suberosa pendula**, Trauer-Korkrüster, Hochst. 2,— „	5,—	—
„ **umbraculifera**, Kugel-Rüster, baut sich kugelförmig und dicht ..... 1,50 bis	2,—	—
Hochstämme 2,50 „	6,—	—

	1 St. M.	10 St. M.
Ulmus.		
effusa, Flatter-Ulme ... —,50 bis	1,50	4—12
Hochstämme 1,50 „	4,—	—
„ fol. var. .... 1,25 „	3,—	—
montana, *grossblättrige oder schottische Ulme* ..... —,50 bis	3,—	4—27
„ fastigiata (U. exoniensis), schott. Pyram.-Rüster 1,— „	4,—	9—35
„ fastigiata **Dampieri Wredei**, *mit schönen, intensiv goldgelben Blättern* .... 1,25 bis	3,—	11—27
Hochstämme 2,— „	5,—	—
T „ horizontalis, Trauer-R. 2,— „	6,—	—
T „ **pendula**, Hochstämme . 2,— „	10,—	—
„ Pitteursi, Pitteurs's *mit grossen, rundlichen Blättern, starkwüchsig* .... 1,— bis	4,50	—
vegata, *grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig* ..... 1,50 bis	4,—	—
Viburnum, Schneeball.		
Lantana, wolliger Schneeball —,50 „	—,75	4—6
Opulus, gem. Schneeball . —,40 „	—,75	3—6
„ **roseum** (V. Opulus sterile), **gefüllter Schneeball** —,60 bis	—,75	5—6
Halb- u. Hochstämme 1,50 „	3,—	18—25
Vinca, Sinngrün.		
* major, *grossblättrig*	—,20	1,—
† „ fol. albo-marg., *weissgerandet*	—,30	2,50
minor fl. azureo, *himmelblaublühend*	—,20	1,—
Virgilia, Virgilie, *Gelbholz.*		
lutea .... —,75 bis	3,—	6—28
§ **Vitis**, Wein.		
Labrusca .... —,75 „	1,25	6—10
riparia (V. odoratissima) . —,75 „	1,25	6—10
Weigela, Weigele.		
amabilis alba, *weiss mit rosa* —,40 „	—,75	$3\frac{1}{2}$—6
„ Gustave Malet, *hellrosa, weissgerandet*	—,50	—
biformis, *rosa, weiss gescheckt* —,50 bis	—,70	—
Emile Gallé, *klein, zierl., dunkelpurp.*	—,50	—
Eva Radtke. Neu! Prächtig dunkelrot, blüht bis in den Spätherbst, raschwüchsig. Wohl die schönste von allen ...... —,75 bis	1,—	6—8
Groenewegeni, *dunkelrosa* —,60 bis	1,—	5—9
intermedia, *fast weiss*	—,50	4,50
Lowi, *aussen braunrot, innen purpur*	—,50	4,50
Mad. Couturier, *gelblich weiss* ..	—,50	4,50
Madame Lemoine ... —,50 bis	—,75	4—7
rosea, *gedrungener Wuchs* —,50 „	—,60	4—5
„ nana fol. var., *schön bunt* —,60 „	—,75	5—6
P. Duchartre, *tief amarantrot, Knospe fast schwarz, wohl die dunkelste von allen*	—,50	4,50
Stelzneri, *dunkelrot* ... —,50 bis	—,75	4—7
§ **Wistaria**, Wistarie (Glycine).		
chinensis (Glyc. chin.), *chinesische Wistarie, mit langen blauen Blütentrauben* ... 1,50 bis	3,50	13—30
„ fl. albo ..... 2,50 „	3,50	23—30
Xanthoceras, Gelbhorn.		
sorbifolia, *z. Treiben geeignet*, junge Pflanzen .... —,50 bis	1,50	4—12

Edelreiser.

Zur Frühjahrs- und Sommerveredelung. Jedes Reis hat mindestens 5 Augen.

Aepfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen	1 Stück	M.	—,15,	10 Stück	M.	1,—
100 Stück in 10 Sorten unserer Wahl M. 6,—						
Pfirsiche und Aprikosen	1	„ „	—,30,	10	„ „	2,—
Rosen	1	„ „	—,20 bis —,30,	10	„ „	1,50 bis 2,50
„ neuere und neueste Sorten	1	„ „	—,50 „ —,80,	10	„ „	4,— „ 7,—
Gehölze, ältere Varietäten	1	„ „	—,15,	10	„ „	1,—
„ neuere und neueste Varietäten . . .	1	„ „	—,30 „ 1,—.			

Bei Abnahme bedeutender Quantitäten treten Preisermässigungen ein.

Junge Gehölze zur Anpflanzung von Baumschulen, Forsten etc.

Sollten die Gehölze in dem begehrten Alter nicht mehr vorhanden sein, so werden wir uns erlauben, wenn es nicht anders bestimmt wird, den nächstfolgenden älteren oder jüngeren Jahrgang zu liefern.

Junge Laubhölzer.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre, Feld-Ahorn	2	—,75	3,—	25
„ **dasycarpum**, Silber-Ahorn . . .	1	1,—	3,50	25
10 000 M. 350,—	2	1,20	5,—	40
„ **Negundo, californicum**, californisch.	1	—,50	1,50	13
Ahorn . . verpflanzte	2	—,75	2,25	18
10 000 1jähr. M. 100,—	3	1,—	4,—	35
„ **platanoides**, Spitz-Ahorn	2	—,75	2,50	20
	3	1,—	4,—	35
„ **Pseudoplatanus**, Weiss-Ahorn . .	1	—,50	1,50	10
10 000 1jähr. M. 80,—	2	—,60	2,—	18
	3	—,75	3,—	25
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie .	1	—,60	2,—	15
10 000 1jähr. M. 120,—	2	—,75	3,—	25
Alnus glutinosa, Rot-Eller	1	—,40	1,—	5
verpflanzte 65—100 cm hohe	—	—,75	2,50	19
„ 100—140 „ „	—	1,—	4,—	30
„ **incana**, Weiss-Eller, nordische Eller	1	—,40	1,—	5
verpflanzte 60—100 hohe	—	—,75	2,50	18
Amorpha fruticosa, Unform	2	—,75	3,—	25
0,90—1,25 m hoch	3	1,—	4,—	35
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie	1	—,40	1,—	7
	2	—,75	2,50	20
	3	1,—	4,—	35
„ **vulgaris**, gemeine Berberitze .	2	—,60	2,—	15
Betula alba, gemeine Birke.	1	—,40	1,—	7
10 000 1jähr. M. 45,—	2	—,60	2,—	15
verpflanzte 40— 65 cm hohe		—,60	2,—	17
„ 65—100 „		—,75	3,—	25
Caragana arborescens, Erbsenbaum . .	2	—,75	2,50	20
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	—,50	1,50	12
verpflanzte	2	—,75	2,50	20
	3	1,—	3,50	30
Colutea arborescens, Blasenstrauch . .	2	1,—	4,—	35
Cornus alba, weisser Hartriegel . . .				
verpfl. 80—100 cm hoch	—	1,25	6,—	45
Corylus Avellana, Haselnuss	2	1,—	4,—	30
Crataegus Oxyacantha, Weissdorn siehe Heckenpflanzen S. 123				
Cydonia japonica, japanische Quitte . .	2	—,75	3,—	25
	3	1,—	4,—	35
Evonymus europaea, Spindelbaum . .	2	—,75	2,50	20
Fagus silvatica, Rotbuche	2	—,60	2,—	15
40—60 cm Höhe	—	—,75	3,—	20
60—90 cm „	—	1,20	5,—	35
Fraxinus excelsior, gemeine Esche . .	1	—,40	1,—	5
verpflanzte	2	—,60	2,—	15
„	3	—,75	3,—	20

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Gleditschia triacanthos, Gleditschie . .	2	—,75	2,50	18
	3	1,—	4,—	30
Laburnum vulgare, gem. Goldregen . .	2	1,—	4,—	35
Ligustrum vulg. I. Qual.		1,—	4,—	30
II. „		—,75	2,50	20
Lonicera tatarica, Gaisblatt, Stecklinge	2	1,25	6,—	40
„ **Xylosteum** . . . . „	2	1,25	6,—	40
Philadelphus coronarius, Pfeifenstrauch, Stecklinge	2	1,—	5,—	40
„ **grandiflorus**	2	1,25	6.—	50
Populus canadensis, Pappel	2	1,—	5.—	40
„ **candicans**	2	1,—	5,—	40
„ **nigra fastigiata**	2	1,25	6,—	40
Potentilla fruticosa	2	—,75	3,—	25
Prunus Padus, Traubenkirsche	2	1,—	4,—	35
	3	1,20	5,—	50
„ **spinosa**, Schlehe	1	1,—	4,—	35
	2	1,25	6,—	55
Quercus pedunculata (Q. Robur). Sommereiche, Stieleiche	1	—,40	1,—	6
verpflanzte	2	—,50	1,50	8
	3	—,60	2,—	12
Quercus rubra, Roteiche	1	—,50	1,50	10
10 000 St. 2jähr. M. 120,—	2	—,60	2,—	14
Rhamnus Frangula, Faulbaum	2	1,—	4,—	35
Rhus Cotinus, Perrückenstrauch . . .	2	1,50	8,—	75
Ribes aureum, echte Goldtraube, Steckl.	2	1,50	8,—	70
Robinia Pseudo-Acacia, gemeine Akazie	1	—,50	1,50	10
10 000 St. M. 170,—	2	—,60	2,—	18
Rosa canina, Hundsrose	1	—,75	3,—	25
	2	1,—	4,—	30
„ **rubiginosa** (sweet briar), schottische Zaunrose	1	—,60	2,—	18
10 000 St. 1jähr. M. 110,—	2	1,—	4,—	35
Salix, Weide, gut bewurzelte Steckl. in den besten Sort. unserer Wahl	2	1,—	3,50	30
Sophora japonica, japanische Sophore .	2	1,25	6,—	50
Sorbus aucuparia, gem. Eberesche . .	2	1,—	4,50	35
Spiraea ariaefolia	1	—,75	3,—	—
„ **callosa**, Spierstrauch . Steckl.	2	1,40	7,—	—
„ **coccinea** . . . . „	2	1,—	4,50	—
Syringa vulgaris, Flieder	2	1,20	5,—	40
Symphoricarpus racemosus . . Steckl.	1	1,—	4,25	35
	2	1.25	6,—	50
Tilia grandiflora, grossbl. Linde . . .	1	—,75	3,—	25
	2	1,20	5,—	45
Ulmus campestris, Feld-Ulme	1	—,40	1,—	7
„ **montana**, grossbl. Ulme	2	—,60	2,—	15

Bei Abnahme von wenigstens 500 Stück wird der Tausendpreis, von wenigstens 25 Stück der Hundertpreis berechnet. — Weitere Bedingungen siehe Seite 2.

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger)

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Abies balsamea, Balsamtanne . . .	2	-,60	2,—	15
„ „ **Fraseri**, echte Balsamtanne . . .	2	-,60	2,—	15
	3	-,75	2,50	18
„ **Nordmanniana** . . verpflanzte	2	-,75	2,50	22
„	3	1,—	4,50	42
„	4	1,40	7,—	65
„ **pectinata**, gem. Weisstanne, verpflanzte	2	-,40	1,75	13
„	3	-,75	3,—	25
Chamaecyparis Lawsoniana . . „	2	-,75	2,50	20
Juniperus communis, gem. Wachholder	1	-,50	1,50	10
verpflanzte	2	-,60	2,—	17
„ **virginiana** . . . . „	2	-,75	3,—	25
Larix europaea, gem. Lärche, verpfl.	1	-,40	-,75	5
10 000 St. 1 jähr. M. 30,—. „	2	-,50	1,50	10
„	3	-,60	2,—	15
Picea alba (Abies), Weissfichte „	2	-,50	1,50	10
„	3	-,60	2,—	15
„ **excelsa** (Abies), Rottanne .	1	-,25	-,50	2,50
10 000 1 jähr. M. 18,—	2	-,40	1,—	4,50
10 000 2 „ „ 38,—	3	-,50	1,50	7,50
10 000 3 „ „ 70,—				
	4	-,60	2,—	15
	5	1,—	3,50	22

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Picea orientalis (Abies) . . verpfl.	2	1,—	4,—	35
Pinus Laricio austriaca, Schwarzkief., verpfl.	1	-,25	-,50	2
„	2	-,50	1,50	10
„ **montana** 10 000 St. M. 100,- „	2	-,60	2,—	12
„ **Strobus**, Weymouths-Kiefer, verpfl.	1	-,40	1,—	4
„	2	-,50	1,50	10
10 000 St. 3 jähr. M. 100,—	3	-,75	2,50	15
„ **silvestris**, gemeine Kiefer . .	1	-,25	-,50	2
10 000 St. 2 jähr. M. 60,—	2	-,40	1,—	7
Pseudotsuga Douglasi, Douglas-Tanne,	1	-,50	1,50	10
verpfl.	2	-,75	3,—	25
Thuya occidentalis, abendländischer Lebensbaum 40—70 cm Höhe	—	2,50	15,—	100
30—60 „ „	—	1,75	10,—	50
15—30 „ „	—	1,20	5,—	30
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, verpfl.	2	-,75	3,—	24
10 000 St. 2jähr. M. 200,—	3	1,—	4,—	35

	Höhe m	1 Stück M.
Abies, *Lk.*, **Weiss- oder Edeltanne. Abietineae.**		
concolor *Lindl.*, Gleichfarbige Weisstanne . . .	-,20 bis -,40	1,50 bis 2,-
	-,50 „ 1,—	3 „ 8,—
„ var. lasiocarpa (Abies lasiocarpa *Lindl.*)	-,30 „ -,50	2 „ 5,—
	-,75 „ 1,—	10 „ 16,-
excelsa *D. C.* siehe unter Picea excelsa Lk.		
magnifica Murr.,	-,25 „ -,50	2 „ 4,—
nobilis *Lindl.*, Edle Silber-Tanne	-,25 „ -,50	1,00 „ 2,00
„ **glauca**, *von schöner blauer Färbung*	-,50 „ -,75	4 „ 10,—
	-,75 „ 1,—	12 „ 20,—
Nordmanniana *Spach*, Nordmann's Tanne, aus dem Kaukasus stammende herrliche Edeltanne von stattlichem Wuchs	-,40 „ -,60	1,50 „ 2,—
Grosser Vorrat!	-,80 „ 1,—	3 „ 6,—
	1,25 „ 1,50	8 „ 12,-
pectinata *D. C.*, Weiss- oder Edel-Tanne	-,50 „ 1,—	1 „ 2,—
Chamaecyparis *Spach.* **Lebensbaum, Cupressineae.**		
Lawsoniana *Parl.*, (Cupressus Lawsoniana Murr.)	-,40 „ -,60	—,80
	1,— „ 1,20	1,50 „ 2,50
„ Fraseri, *schöne aufrechte, blaugrüne Form*	-,20 „ -,50	-,75 „ 2,—
„ glauca	-,30 „ -,50	-,75 „ 1,50
Neu! Neu! Lawsoniana, **Ruhm v. Boscoop.** Eine herrliche blaue, pyramidal wachsende Cypresse. Wohl die schönste von allen. Aeusserst widerstandsfähig	1,— „ 1,50	6 „ 9,—

	Höhe m	1 Stück M.
Chamaecyparis.		
Nutkäensis *Spach.* (Thuyopsis borealis.)	1,- bis 1,25	5,- bis 6,-
„ compacta		2,50 „ 5,—
„ glauca *Hrt., blaugrün*	-,75 „ 1,—	3 „ 5,—
	1,25 „ 2,—	8 „ 15,-
pisifera, *S. et Z.*, ...	-,60 „ -,90	1,25 „ 2,—
	1,20 „ 1,50	2 „ 4,—
„ aurea	-,20 „ -,50	1,— „ 2,50
	-,60 „ 1,—	3 „ 4,—
„ filifera	-,30 „ -,50	-,50 „ 1,—
	-,60 „ 1,—	2 „ 4,—
„ plumosa	-,25 „ -,50	-,50 „ 1,—
	-,75 „ 1,25	2,— „ 5,—
„ „ aurea, *schön goldgelb* . .	-,20 „ -,50	1,— „ 2,—
	-,60 „ 1,—	3,— „ 6,—
„ squarrosa Beissn. . .	-,60 „ 1,—	3,— „ 6,—
Ginkgo *L.*, **Ginkgo** (Salisburia) biloba *L.*	-,50 „ -,80	-,75 „ 1,50
Laubabwerfende Conifere von sehr interessanter Belaubung.	1,— „ 1,50	2,— „ 3,—
Juniperus *L.*, **Wachholder, Sadebaum, Cupressineae.**		
communis, gemeiner . . .	-,30 „ -,75	-,50 „ -,75
communis hybernica Gord., v. säulenförmigem Wuchs	-,50 „ -,80	-,75 „ 1,50
	-,90 „ 1,20	1,75 „ 3,—
Sabina *L.*, echter Sadebaum, 30 bis 50 cm breit		-,75 „ 1,50
„ **variegata** 25 bis 50 „ „		1 „ 2,—
„ **tamariscifolia** *Ait.*, 25 bis 50 cm		1 „ 2,—
virginiana *L.*, Virginischer Sadebaum	-,20 „ -,50	-,50 „ 1,—
	-,60 „ 1,—	1,25 „ 2,50
	1,20 „ 1,50	3,— „ 5,—
„ **tripartita**, dichtstehende blaugrüne Belaubung	-,60 „ 1,—	1,75 „ 4,—

Nadelhölzer. (Coniferae, Zapfenträger.)

	Höhe m	1 Stück M.
Larix *Lk.*, Laerche, **Abietineae**		
europaea *D. C.*, gem. Lärche	-,50 „ 1,25 1,50 „ 2,50	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,50
leptolepis Murr. Ein sehr hübscher Zierbaum mit blaugrüner Belaubung . . .	-,75 „ 1,—	1,— „ 1,50
Libocedrus *Endl.*, **Flussceder, Cupressineae.**		
Schön pyramidal wachsende Conifere. Belaubung bleibt im Sommer und Winter tiefdunkelgrün		
decurrens *Torr.* (Thuya gigantea Carr.)	1,— „ 1,50	2,— „ 3,50
Picea *Lk.*, **Fichte, Rottanne, Abietineae.**		
alba *Lk.*, (Abies alba Mchx.) mit weissl. blaugrünen Nadeln	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	—,75 1,50 „ 2,—
ajanensis, *Fisch.* (P. Alcockiana). *Mit scharfgespitzten, etwas gebogenen vierseitigen Nadeln, die oberseits dunkelgrün und unterseits prächtig silberweiss sind*	-,30 „ -,50	1,50 „ 3,—
Engelmanni *Engelm. Zeichnet sich durch bläul.-grünl. Nadeln aus*	-,50 „ -,75	1,— „ 2,—
excelsa *Lk.* (Abies excelsa D. C.) Fichte, Rottanne, *als Schutzpfl. gegen Winde gut zu verwenden.* **Grosser Vorrat!**	-,25bis-,30 -,40 „ -,75 -,80 „ 1,25 1,50 „ 2,—	—,30 -,50 „ -,75 -,80 „ 1,50 2,— „ 4,—
excelsa, aurea	-,75 „ 1,—	2,— „ 3,—
„ inversa, Trauer-Fichte	-,60 „ 1,—	2,50 „ 5,—
„ pyramidalis, Pyramiden-Fichte . .	1,— „ 1,40	2,— „ 3,—
orientalis *Lk., als Einfassung zu empfehlen, der Stamm bildet sehr dichte dunkelgrüne Pyramiden*	-,75 „ 1,50	1,50 „ 4,—
polita Carr.	-,50 „ -,75	2,— „ 5,—
pungens argentea, *Hrt., eine prächt. Blaufichte, die durch die herrliche silberblaue Färbung ihrer Nadeln einen grossartigen Effect giebt* . . . . **Grosser Vorrat!**	-,30 „ -,60 -,75 „ 1,—	2,50 „ 5,— 6,— „ 12,-
pungens glauca *Engelm.* . . .	-,30 „ -,50	2,50 „ 3,50
Pinus *L.*, **Kiefer, Abietineae.**		
Cembra *L.*, Zirbelnuss-Kiefer (P. montana Lam.) . . .	-,50 „ 1,— 1 25 „ 1,50	2,— „ 4,— 5,— „ 7,—
Laricio austriaca *Endl.*, (P. austriaca Hoess), Schwarzkiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 1,50	1,— „ 2,— 3,— „ 6,—
montana Mill., Knieholzkiefer	—	1,— „ 3,—
silvestris *L.*	1,- bis 1,50	-,50 „ 1,—
Strobus *L.*, Weymouths Kiefer	-,50 „ 1,— 1,25 „ 2,—	-.75 „ 1,50 1,75 „ 4,—

	Höhe m	1 Stück M.
Pseudotsuga *Carr.*, **Douglas-Tanne. Abietineae.**		
Douglasi *Carr.*	-,50 „ -,70 -,75 „ 1,50	-,75 1,50 „ 3,—
„ glauca, blaugrün	-,50 „ 1,50	1,— „ 5,—
Taxodium *Rich.*, **Sumpf-Cypresse.**		
distichum, *schöne hellgrün belaubte Conifere, die im Winter die Nadeln abwirft*	-,90 „ 1,50	3,— „ 4,—
Taxus Tourn., Eibe, Taxeae.		
baccata *L.*, gemeine Eibe, Pyramiden und Büsche . .	-,30 „ -,50 -,60 „ -,75 -,90 „ 1,— 1,10 „ 1,40	1,— 1,50 „ 2,— 3,50 „ 5,— 6,— „ 10,-
„ elegantissima (Hrt.) .	-,50 „ -,75	1,50 „ 2,50
„ erecta (Loud.) . . .	-,40 „ -,50 -,60 „ -,80 1,— „ 1,25	1,— 1,50 „ 2,50 3,50 „ 4,50
„ fastigiata *Loud.* (T. baccata hibernica Hook.), säulenförmig . . .	-,75 „ 1,—	2,50 „ 4,50
Thuya *Tourn.* **Lebensbaum. Cupressineae.**		
gigantea, Nutt. (Th. Lob. Hrt.)	1,— „ 1,50	2,50 „ 4,—
occidentalis *L.*, Abendländ., *sehr empfehlenswert für immergrüne Hecken* . . .	-,50 „ 1,— 1,20 „ 1,50 1,75 „ 2,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,— 2,50 „ 3,50
„ aurea (Hrt.)	-,50 „ 1,—	1,— „ 2,50
„ compacta (Hrt.) . . *extra breite Pflanzen* .	-,50 „ 1,—	1,— „ 4,— bis 8,—
„ Ellwangeriana (Hrt.).	-,25bis-,50 -,75 „ 1,50	-,30 „ -,50 1,25 „ 2,50
„ globosa (Hrt.), von kugelförmigem Wuchs .		1,50 „ 3,—
„ Hoveyi (Hrt.) . . .	-,50 „ -,70	1,— „ 1,50
„ **Vervaeneana** (v. Geert)	-,30 „ -,50 -,60 „ 1,—	-,50 „ 1,— 1,50 „ 2,50
„ **Wareana** (Hrt.), dunkelgrün v. gedrung. aufr. Wuchse	-,60 „ 1,— 1,10 „ 1,50	1,— „ 1,50 2,— „ 3,—
Thuyopsis *S. et Z.*, **Hiba-Lebensb., Cupressineae,**		
dolabrata, *S. et Z.*, Japanischer Lebensbaum	-,40 „ -,50 -,75 „ 1,—	3,— 4,— „ 8,—
Tsuga *Carr.*, **Hemlockstanne, Abietineae.**		
canadensis *Carr.* (Abies canadensis *Mchx.*)	-,40 „ -,75 1,— „ 1,25	1,— 1,50b. 2,—

Junge Nadelhölzer zur Weiterkultur siehe Seite 121.

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Berberis Aquifolium (Mahonia A.), Mahonie . . . . . verpflanzte	1	-,40	1,—	7
	2	-,75	2,50	20
"	3	1,—	3,50	30
Carpinus Betulus, Weiss- od. Hainbuche	1	-,40	1,—	6
verpflanzte	2	-,60	2,—	15
"	3	-,75	3,—	25
"	4	1,20	5,—	40
Corylus Avellana, Haselnuss	2	1,—	3,50	30
	3	1,40	7,—	60
Crataegus monogyna, Weissdorn.				
!! 10,000 St. M. 45,—	1	-,40	1,—	7,50
10,000 " " 80,—	2	-,50	1,50	10
extra starke	2	-,50	1,75	14
10,000 St. M. 140,—	3	-,75	2,50	20
	4	1,—	3,50	25

	Jahr	10 St. M.	100 St. M.	1000 St. M.
Cydonia japonica, Quitte	1	-,75	2,50	20
	2	1,—	3,50	30
	3	1,—	4,—	35
verpflanzte	4	1,20	5,50	50
Ligustrum vulgare, gem. Ligust. I Qu.		1,—	4,—	35
10 000 St. M. 160,— II "		-,75	2,50	20
Picea excelsa (Abies excelsa), Rottanne	1	-,25	-,75	3
10 000 St. M. 40,—	2	-,40	1,25	5
10 000 " " 80,— verpflanzte	3	-,60	2,—	12
Robinia Pseudacacia, Akazie . . .	1	-,60	2,—	16
10 000 St. M. 250,—	2	-,75	3,—	28
Thuya occident., abendl. Lebensb., verpfl., 40—70 cm Höhe		3,—	20,—	150
30—60 " "		2,50	15,—	120
15—30 " "		1,25	6,—	45

Schlingsträucher.

	1 Stück M.	10 Stück M.
Actinidia arguta, Japanischer Strahlengriffel	-,75 b. 1,50	5,— b. 12,-
Ampelopsis Engelmanni, sehr zierend, selbstklimmend	-,75 „ 1,25	7,— „ 10,-
" ! **quinquefolia,** wild. Wein	—,40	3,50
" **stark** . . .	-,50 b. -,75	5,- b. 6,-
" **sehr stark** .	1,— „ 1,50	-,80 „ 12,-
" hederacea (radicantissima), **echter Klimmer**	-,75 „ 1,50	7,— „ 12,-
" **Veitchi,** kleinblättrig. Selbstklimmer f. Wände	1,— „ 2,—	8,— „ 15,-
Aristolochia Sipho. Prächtige Bekleidung für Mauern . .	1,50 b. 2,50	12,- „ 20,-
Clematis siehe Seite 114		
Hedera, Helix, gemeiner Epheu (kleinblättr.) 100 St. M. 50	-,75 b. 1,50	6,- b. 12,-

	1 Stück M.	10 Stück M.
Hedera, Helix, hibernica, schottischer (**grossblättriger Epheu**) 100 St. M. 50	-,50 b. 1,—	4,— b. 9,—
Lonicera caprifolium, verschiedene Sorten	-,75 „ 1,50	7,— „ 12,-
Menispermum canadense, Mondsame	-,75 „ 1,50	6,— „ 12,-
Periploca graeca, griech. Schlinge	1,50	12,-
Rosa, Kletterrosen, siehe Seite 128		
Tecoma radicans (Bignonia radicans)	1,- b. 1,50	8,— b. 12,-
Vitis odoratissima, wohlriechender Wein	1,— „ 1,50	9,— „ 13,-
Wistaria chinensis (Glycine) . .	1,25 „ 1,75	10,- „ 15,-
starke Pflanzen	2,— „ 3,50	18,- „ 30,-

Alleebäume etc.

Der Stammumfang ist 1 Meter über dem Wurzelhalse gemessen und in Centimetern angegeben.

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Ahorn, amerikanischer Silber- (Acer dasycarpum) 100 St. M. 125	7—9	1,50
100 " " 140	10—12	2,—
	16—20	5 bis 7,50
" californischer Eschen- (Acer Negundo californicum)	7—9	1,25
	10—12	1,75
" spitzblättriger (Acer platanoides) 100 St. M. 100	7—9	1,50
100 " " 140	10—12	1,75
100 " " 350	14—16	4,—
" Schwedler's Blut- (Acer platanoides Schwedleri) . . .	7—9	2,—
	10—14	2,50 b. 4,50
" weisser (Acer Pseudoplatanus) 100 St. M. 100 bis 110	7—9	1,50
	10—12	2,—
Akazie, (Robinia Pseudacacia) gem. Akazie	7—9	1,25
	10—12	1,75
" Kugel- (Robinia Pseudacacia inermis)	7—9	1,50 b. 2,—
	10—12	2,50 „ 4,—
Birke, gemeine (Betula alba) 100 St. M. 80 bis 130	7—12	1,25 „ 1,50
Eberesche, gem. (Sorbus aucuparia) 100 St. M. 80	7—9	1,25
	10—12	1,75

	Stamm-Umfang cm	1 Stück M.
Rotdorn (Crataegus Ox. fl. kerm. pl.), dunkelrot gefüllt blühender Dorn, 100 St. M. 125 . .	10—12	1,65
Eiche, Somm.-(Quercus pedunculata)	7—9	1,75
	10—12	2,50
Esche, gemeine (Fraxinus excelsior)	7—9	1,25
100 St. M. 150	10—12	1,75
Kastanie, gemeine Ross- (Aesculus Hippocastanum) . . .	7—9	1,30
100 St. M. 160	10—12	2,—
Linde, grossbl. Sommer-(Tilia platyphyllos) 100 St. M. 125—700	7—9	1,75
(Tilia americana, euchlora,	10—12	3,—
macrophylla, tomentosa etc.)	13—15	5,—
	16—18	7,— b. 9,—
" kleinblättrige Winter- (Tilia ulmifolia)	7—15	1,50 „ 5,—
Pappel, echte Silber- (Populus alba nivea)	7—12	1,25 „ 2,50
" Balsam- (Populus balsamifera)	7—9	1,25 „ 1,50
" Pyramiden-(Populus fastigiata, dilatata)	7—15	1,— „ 5,—
" canadische (Populus canadensis)	7—12	1,— „ 3,—
Platane, morgenländische (Platanus orientalis)	7—9	3,—
100 St. M. 350	10—12	4,—
Ulme (Rüster), grossbl. (Ulmus montana), m. sehr gross., rundl. Bl.	7—9	1,—
100 St. M. 125	10—12	1,50
100 " " 150	12—14	2,—

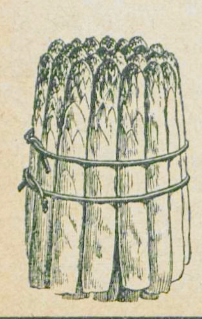
Wagenladungen bedeutend billiger.

Trauerbäume.

In schönen, starken, gut bezweigten Exemplaren.

	1 Stück M.
Ahorn (Acer dasycarpum pendulum). Silberahorn mit hängenden Zweigen und schöner Belaubung . .	2,— b. 4,—
Ahorn (Acer dasycarpum Wieri laciniatum). Geschlitztblättriger Silberahorn, der sich seines edlen Wuchses und vortrefflicher Belaubung wegen als Solitairbaum sehr empfiehlt	2,50 „ 6,—
Apfel, „Elise Rathke" (Pirus Malus pendula). Sehr empfehlenswerter Apfelbaum mit hängenden Zweigen u. schönen Früchten	1,50 „ 3,—
Birke (Betula pendula elegans Joungi). Eine dicht und stark hängende Trauerbirke	2,— „ 6,—
Birne, weidenblättrige (Pirus salicifolia pendula). Mit feinem, silberfarbenfilzigen Laube und hängenden Zweigen	2,— „ 4,—
Buche (Fagus silvatica pendula). Eleganter Trauerbaum, besonders auffallend durch dichte, dunkelgrüne Belaubung	5,— „ 10,-
Buche (Fagus silvatica atropurpurea pendula). Dunkelpurpurrote Belaubung und prächtig hängende Zweige	7,50 „ 20,-
Dorn, zierlich hängender Weissdorn, (Crataegus monogyna pendula)	1,50 „ 3,—
Eberesche (Sorbus aucuparia pendula). Die hängenden Zweige sind, wenn reich besetzt mit corallenroten Früchten, überaus zierend	1,50 „ 3,—
Eiche (Quercus pedunculata pendula Dauvessei)	3,— „ 6,—
Esche, gewöhnliche Trauer- (Fraxinus excelsior pendula)	1,50 „ 4,—
Esche, feinblättrige Trauer- (Fraxinus lentiscifolia pendula)	2,50 „ 4,50
Hasel, Trauer- (Corylus Avellana pendula). Dunkle Belaubung, schön hängend. Hoch- und Mittelstämme .	2,50 b. 5,—
Karagane, gewöhnliche (Caragana arborescens pendula) einer der beliebtesten Trauerbäume	2,— „ 3,50
Kirsche, hängende Herz- (Prunus Avium pendula)	2,— „ 3,—
Kirsche, Allerheiligen- (Prunus semperflorens). Blüht während des ganzen Sommers	2,— „ 3,—
Kirsche, stark hängende (Prunus pendula) mit rosa Blüten	2,— „ 3,—
Linde, Silber- (Tilia alba petiolaris) mit weisser Belaubung und leicht hängenden Zweigen	3,50 „ 20,-
Rose, Trauer- (Rosa pendula). Schönste Sorten, in Höhe von 1,70 bis 2,25 (siehe Kletter- oder Prairierosen Seite 128) .	3,— „ 4,50
Rüster (Ulmus montana pendula). Für die Schmückung der Gräber beliebter grossblättriger, dunkelgrüner Trauerbaum	2,— „ 4,—
Rüster, Amerikanische Trauer- (Ulmus fulva pendula.) Gelbknospiger, schöner Baum mit hängenden Zweigen . . .	2,50 „ 5,—
Sophore, Trauer- (Sophora japonica pendula). Wundervoller Baum, m. ziemlich geraden, tief herunterhängenden dichten Zweigen	4,— „ 7,50
Weide, breitblättrige (Salix caprea pendula)	2,50 „ 4,—
Weide, purpurblättrige (Salix purpurea pendula)	2,50 „ 4,—

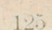
->> Spargelpflanzen. <<-

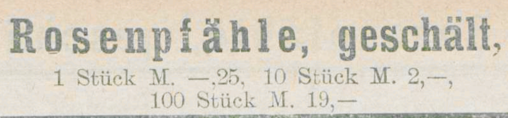


Riesenspargel „Schneekopf", neu. Die Spargel treiben sehr früh, sind ungemein zart und von vorzüglichem Aroma, auch bleiben die Pfeifen, 15—20 cm über der Erde, bei der grössten Hitze schneeweiss. 1jährige 100 St. M. 2.25; 2jährige 100 „ „ 3,—

		100 St.	1000
Beste Berliner,	1jährige	M. 1,40,	10,—
	2jährige	2,—,	15,—
Connover's Colossal, amerikanische Riesen-, schnellwüchsige und stärkste Sorte.	1jährige	M. 1,75,	14,—
	2jährige	2,40,	20,—
Ruhm von Braunschweig, neue starkwüchsige Sorte, die früher als andere Sorten reiche Erträge giebt.	1jährige	M. 2,—,	M. 17,—
	2jährige	2,70,	23,—

100 Pflanzen genügen für ein Beet von 30 Meter Länge und 1 Meter Breite.





Rosenpfähle, geschält,

1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,—, 100 Stück M. 19,—

10 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 3,—.

100 Stück niedrige Rosen unserer Wahl M. 25,—.

N.B. Für hochstämmige Thee- und Noisette-Rosen erhöht sich der Preis, wenn sie besonders verlangt werden, um 30 Pfennige über die vorstehenden Notierungen.

Allgemeine Preise.

Rosen.	**Hochstämme,** 1,— bis 1,60 Meter hoch .	1 St. M.	1,50 bis	2,50,	100 St. M.	140 bis	200
„	„ —,70 „ —,90 „ „ .	1 „ „	1,— „	1,25,	100 „ „	90 „	110
„	**Mittelstämme,** —,35 „ —,65 „ „ .	1 „ „	—,75 „	1,—,	100 „ „	70 „	90
„	**Niedrig veredelte Remontant-, Bourbon-, Moos-Rosen** und andere Sorten . . .	1 „ „		—,40,	100 „ „		30
„	**Niedrig veredelte Thee- u. Noisette-Rosen**	1 „ „		—,50,	100 „ „		45
„	**Trauerrosen,** 1,70 bis 2,25 Meter hoch . .	1 „ „	2,50 „	4,50,			
„	**Kletterrosen**	1 „ „	—,75 „	1,—,	100 „ „	60 „	90

 Rosenpfähle, geschält, 1 Stück M. —,25, 10 Stück M. 2,— 100 Stück M. 19,—.

Sortiments-Preise für Rosen:

Aus allen Klassen **Thee-, Noisette, Remontant-, Bourbon-** und **Moosrosen.**

Nach unserer unbeschränkten Wahl:

1	Sortiment hochstämmige Rosen	von	10 Stück	in	10 Sorten	15,— Mark
1	„ „ „	„	20 „	„	15 „	28,— „
1	„ „ „	„	50 „	„	30 „	67,— „
1	„ „ „	„	100 „	„	50—100 Sorten	130,— „
1	„ halbstämmige „	„	10 „	„	10 „	10,— „
1	„ „ „	„	20 „	„	10—20 „	19,— „
1	„ „ „	„	50 „	„	25—50 „	45,— „

Remontant-Rosen (öfterblühende).

Abel Carrière, schwärzlich carmoisin.
Alfred de Rougemont, samtig, purpur-carmin, feuerrot, schattiert.
Alfred Colomb, carminrot.
Alsace Lorraine, dunkel carmoisin.
Alphonse Soupert, leuchtend rosa, Treibrose.
Anna Alexieff, hell lachsrosa.
August Drawiel, schwärzl. hochrot mit carmin.
Auguste Neumann, leuchtend rot.
Aurore du matin, lichtrosa, dicht gef., sehr wohlriech.
Baron Bonstetten, dunkel carminrot.
Baronne de Rothschild, zart rosa m. weiss.
Cathêrine Soupert, zart, blassrosa, im Innern lebhaft rosa. Sehr schön.
Captain Christy, zart fleischfarbig.
Carmen Sylva, Bl. gross, gef., fleischfarben mit rahmweiss, sehr reichbl.
Charles Lee, Bl. gr., gef., dunkelrot, wohlriechend.
Charles Lefébvre, samtig carmoisin.
Charles Margottin, Bl. gr., gef., blendend carminrot, wohlriechend.
Cheshunt Hybrid, violettrot.
Clara Cochet, sehr gross, hellrosa, im Centrum heller.
Comte de Paris, Bl. gr., gef., hochrot mit braun und carmoisin.
Comtesse de Camondo, dunkelrosa.
Comtesse d'Oxford, Bl. sehr gr., gef., leuchtendcarmin, wohlriechend.
Coquette des Blanches, weiss.
Crown Prince, dunkelcarmin.
Directeur Alphand, dunkel, schwarz, purpur mit leuchtend rot erhellt. (Prachtrose.)
Docteur Andry, dunkelrot.
Duke of Albany, Bl. sehr gr., gef., lebhaft carmoisin mit samtigschwarz.
Duke of Teck, leucht. scharlachrot, prachtvolle Farbe.
Duke of Edinburgh, scharlachcarmoisin.
Duke of Wellington, gross, samtig, dunkelrot.
Eclair, leuchtend feuerrot, reichgef., wohlriechend.
Elisa Boëlle, Bl. gr., gef., weisslich in reinweiss übergehend.
Eugène Appert, samtigcarmoisin.
Eugène Fürst, Bl. gr., gef., samtigcarmin mit schwarz.
Fisher Holmes, blendend scharlachrot.
Général Jacqueminot, glänzend rot.
Gloire de Ducher, Bl., sehr gross, gef., purpurcarmoisin.
Gloire de Lyon, Blumen mittelgr., gef., dunkelpurpurrot, wohlriechend.
Gloire Lyonnaise, chromgelb, weiss berandet.
Gloire de Margottin, Bl. gr., gef., blendend leuchtend kirschrot.
Her Majesty, zart rosa, die grösste aller Rosen.
Hippolyte Jamain, Bl. sehr gr., gef., johannisbeerrosa, wohlriechend.
Horace Vernet, samtig purpurrot.
Jean Liabaud, Bl. gr., gef., samtigcarmoisin.
Jean Rosenkranz, gross, gut gefüllt, leuchtend violettrot.
Jean Soupert, samtig purpur.
John Hopper, glänzend carminrosa.
Jules Finger, weiss, Centrum rosa.
Jules Margottin, lebhaft kirschrot.
La Rosière, Bl. gr., gef., samtig carmoisinrot.
Leopold Hausburg, leuchtend carminrot.
Lord Clyde, dunkelcarmoisin.
Madame D. Wettstein, Bl. gr., gef., kirschrot.
„ **James Hennesy,** sehr gross, atlasrosa.
„ **Marie Finger,** Bl. gr., gef., leuchtend fleischfarbig rosa.
„ **Victor Verdier,** leuchtend carminrot.
Mademoiselle Annie Wood, Bl. gr., gef., leuchtend rot.
„ **Eugénie Verdier,** fleischfarbig rosa.
Magna Charta, prächtig carminrosa.
Marie Baumann, Bl. gross, gef., lebhaft rot.
Marie Therese Levet, blassrosa, Treibrose.
Merveille de Lyon, weiss, in der Mitte verwaschen mit satiniertem Rosa.
Monsieur Boncenne, Bl. gross, gef., schwarzpurpur.
Paul Neyron, Bl. sehr gross, gef., dunkelrosa.
Perle des blanches, weiss.
Pierre Notting, schwarzrot.
Président Lincoln, gross, gefüllt, kirschrot.
Prince Camille de Rohan, samtig carmoisin.
Princesse de Béarn, hochrot, in schwärzlich übergehend. Sehr reich blühend.
Reynolds Hole, schwarzcarmoisin.
Rosiérist Harms, samtig scharlachrot.
„ **Jacobs,** gr., samtig, dunkelrot; sehr schön.
Sénateur Vaïsse, glänzend rot.
Souvenir de Spa, carmoisinrot.
„ **de William Wood,** violettpurpur.
„ **du Dr. Jamain,** samtig carmoisin.
Sultan of Zanzibar, dunkel kastanienbraun.
Triomphe de l'Exposition, samtigrosa.
Ulrich Brunner fils, kirschrot.
Van Houtte amarant-feuerrot mit samtig schwarz-carmoisin.
Victor Hugo, carmoisin, purpurrot schattiert.
Victor Verdier, carminrosa.
Withe Baroness, Bl. gr., gef., reinweiss.

Bourbon- und Bourbon-Hybrid-Rosen.

Baron Gonella, dunkelrosa.
Blanche Laffitte, weiss-fleischfarbig angehaucht.
Cathérine Guillot, carminrosa.
Comtesse de Barbantane, Bl. gr., gef., fleischfarbig, wohlriechend.
Kronprinzessin Victoria, Blumen gross, gut gef., aussen milchweiss, innen schwefelgelb.
La Reine des Iles Bourbon, Bl. mittelgr., gef., lachsrosa.
Lamarque, Bl. gr., gef., goldgelb.
Louise Odier, leuchtend rosa.
Mistress Bosanquet, lachsfarbig weiss.
Perle d'Angers, zart, rosa.
Reine Victoria, leuchtend rosa.
Souvenir de la Malmaison, zartfleischfarbig, weiss.

Noisette-Rosen.

Aimée Vibert, reinweiss.
Boule de Neige, Bl. mittelgross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend extra.
Bouquet d'or, dunkelgelb.
Céline Forestier, gelb, Centrum dunkler.
Chromatella, leuchtend gelb.
Madame Alfred de Rougemont, Bl. gr., gef., rötlich weiss.
Rêve d'or, dunkelgelb.
Solfatare, gelblich weiss, Centrum dunkelgelb.
William Allen Richardson, orangegelb.

Thee- und Thee-Hybrid-Rosen.

Adrienne Christophle, Bl. gr., gef., aprikosengelb mit pfirsichrot.
Alphonse Karr, Bl. gr., leicht gef., purpurrot.
André Schwartz, mittelgross, schöngebaut, dunkel carmoisinrot.
Archiduchesse Maria Immaculata, Bl. gr., gef., hellziegelrot mit leuchtend Lachsfarbe nuanciert, Centrum leuchtend goldzinnober.
Augustine Guinoisseau, (Weisse La France). Form und Füllung wie diese. Blume weiss mit fleischfarben.
Beauté de l'Europe, dunkelgelb.
Belle Lyonnaise, dunkel canariengelb.
Belle Siebrecht, Blume gross, gefüllt nelkenrosa, sehr reichblühend.
Camoëns, ziemlich gross, chinesisch rosa mit gelb.
Cathérine Mermet, zartfleischfarbenrosa.
Coquette de Lyon, Bl. mittelgr., gef., zeisiggelb.
Etoile de Lyon, leuchtend schwefelgelb.
Emilie Dupuy, Bl. gross, blassgelb mit Lachsfarben. Prachtrose.
Fürstin Bismarck, gross und gefüllt, chinesisch rosa, stark wachsend.
Gloire de Dijon, lachsgelb, reichblühend.
Grace Darling, rahmweiss, schattiert m. pfirsichrosa.
Homère, fleischfarbig weiss mit lachsgelb.
Jean Ducher, lachsgelb, Centrum pfirsichrot.
Isabelle Sprunt, schwefelgelb.
Kaiser Wilhelm, gross und gefüllt, sehr schön gebaut, dunkelgelb mit rosa Schein.
Kaiserin Augusta Victoria. Die sehr wohlriechenden Blumen sind gross und dicht gefüllt, Färbung rahmweiss, nach dem Centrum zu in orangegelb übergehend.
Kaiserin Friedrich, leuchtend, glänzend gelb, mit carminrot berandet, grossblumig, s. wohlriech.
La France, extra gross, silberig rosa.
Lady Mary Fitzwilliam, zart fleischfarben.
Madame Bérard, gemsengelb mit rosa nuanciert.
Madame Caroline Testout, Bl. gross, gef., fleischfarbigrosa, Centrum leuchtender.
Madame Eugène Verdier, dunkelgemsengelb.
Madame Falcot, nankinggelb.
„ **Lombard**, Blume leuchtend rot, gelb mit rosa schattiert. Prachtvoll.
„ **Mélanie Willermotz**, Bl. gross, gef., weiss, Centrum lachsgelb.
„ **Moser**, Blumen sehr gross, gefüllt, kugelförmig, silberigweiss, innen lilarosa.
Mlle. Francisca Krüger, Bl. gr., gef., fleischfarbig mit kupferiggelb.
Maman Cochet, Bl. sehr gross, fleischfarbigrosa mit narcissengelb. Prachtrose.
Maréchal Niel, dunkelgelb, sehr wohlriechend.
Marie van Houtte, gelblichweiss, rosa berandet.
Namenlose Schöne, leuchtend, weisslich lachsfarben, bisweilen gelblich; ungemein reichblühende und wohlriechende Thee-Noisette.
Niphetos, reinweiss, niedrig, 1 St. M. —,75, 10 St. 6,—.
Perle des Jardins, canariengelb, wohlriechend.
Perle de Lyon, Blumen gross, gef., aprikosengelb.
Reine Marie Henriette, kirschrot.
Safrano, kupferiggelb, wohlriechend.
Souvenier of Wootton, Bl. gr., violetrosa, s. wohlriech.
Sombreuil, weiss mit rosa und lachsfarben.
The Bride, reinweiss, überaus reichblühend.
Viscountess Folkestone, zartrosa m. lachsfarb. reichblüh.
William Francis Benett. Die halbgefüllten Blumen sind glänzend carmoisinrot, von köstlichem Wohlgeruch und überaus reichblühend.

Liliput-Röschen.

Miniaturröschen zu Einfassungen.
1 St. M. —,40, 10 St. 3,50, 100 St. 30,—.

Miniature.
Mit weissen, wohlriechenden Blumenbüscheln besetzt. Wuchs kräftig.

Pompon de Paris.
Blume hellrosa, reich und andauernd blühend.

Oefter blühende Moosrosen.

1 St. 50 Pf., 10 St. M. 4,50, 100 St. M. 40,—.
Blanche Moreau, Blumen gross, rein weiss, in Büscheln blühend.
Eugénie Guinoisseau, purpurviolett.
Salet, blassrosa, wohlriechend.

Zwerg-Röschen. (Rosa polyantha.)

1 St. M. —,60, 10 St. M. 5,50, 100 St. M. 50,—.
Diese reizenden Rosen blühen überaus reich während des ganzen Sommers.

Clotilde Soupert, Blumen gross, gut gefüllt, schön imbriquiert. Umfangsblumenblätter weiss, Mitte rosa, rot nuanciert, u. wohlriechend.
George Pernet, gefüllt, helleuchtend rosa, gelb nuanciert, reichblühend.
Gloire de Polyantha, lebhaft rosa, im Grunde weiss.
Hermine Madèle, gefüllt, rahmweiss, Centrum dunkler.
Mignonette, zartrosa, in weiss übergehend; die Blüten sitzen in grosser Menge bouquetartig an einem Zweige.

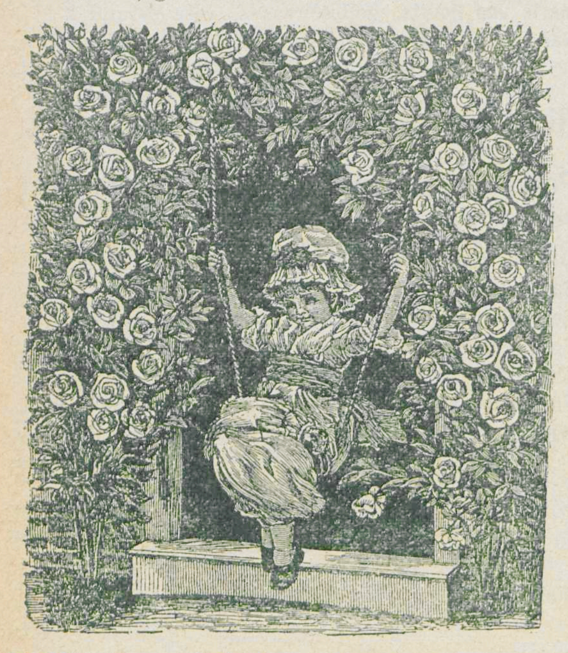
Monatsrosen.

(Rosa bengalensis, semperflorens.)

1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,50, 100 St. M. 30,—
Cramoisi superieur, leuchtend carmoisinrot.
Ducher, weiss.
Fellemberg, carminrosa.
Hermosa, zartrosa.

Neuheit! Hermosa, dunkelrote, in vielen Zeitschriften lobend erwähnt, starke Pflanzen aus dem Lande
1 St. M. —,75, 10 St. M. 6,—,
in kleinen Töpfen 1 St. M. —.50. 10 St. M. 4.—.

Pallida, rosa, gewöhnliche Monatsrose.



Schlingrosen, Kletter- oder Prairierosen.

(Rosa rubifolia, arvensis, multiflora etc.)

1 St. M. —,60 bis 1,—, 10 St. M. 5.— bis 9,—.
100 St. M. 40,— bis M. 75,—.

Aennchen von Tharau.
Beauty of the Prairies, violettrosa, leicht gefüllt.
Belle de Baltimore, weiss mit gelbem Schein.
De la Grifferaie, purpurrot gefüllt.
Félicité perpétuée, fleischfarbig weiss, in grossen Büscheln blühend.
Ruga, fleischfarben.
Setina, kl., gefüllt, muss im Winter gedeckt werden.

Schlingrose Crimson Rambler.

(Turner.) Wertvolle Neueinführung aus Japan. Blütenstand traubenförmig, sehr gross, aufrecht. Blume klein, gefüllt, leuchtend carmoisinrot. In grosser Anzahl erscheinend, bilden sie einen wundervollen Strauss, der sich von dem dunklen Grün des Laubes wirkungsvoll abhebt.

Neuere Schlingrosen.

Aglaia. Die Blumen erscheinen in grossen, vollen, pyramidenförmigen Sträussen, haben eine hell grünlichgelbe Farbe von fein theerosenartigem Geruch. Sehr starkwüchsig, Belaubung glänz. grün. Sehr hart.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Euphrosyne. Diese besitzt ganz dieselben Eigenschaften wie vorige. Die Farbe der Blumen ist reinrosa, die halboffene Knospe leuchtend hell carmin, teils ganz, teils halb gefüllt.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Thalia. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und die Dolde noch grösser. Alle drei Sorten erzielen als Schlingpflanzen, Säulenrosen u. dgl. in Verbindung mit Crimson Rambler sicher grossartige Wirkungen.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Helene, Blume zart violettrosa auf gelbweissem Grunde, 20—25 auf einem Stiele. Ein Sämling von Crimson Rambler, hat aber einen stärkeren Wuchs mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind.
1 St. M. —,75 bis 1,—, 10 St. 6,— bis 8,—.

Rosa Wichuraiana Crêpin. Entwickelt von Anfang August bis in den Spätherbst eine Menge kleiner weisser Blütendolden. Diese neue Kletterrose, welche 3—4 m, mit glänzender grüner Belaubung, lange Triebe bringt, eignet sich vortrefflich zur Berankung von Gräbern, Wänden und zur Bildung von Rosensäulen. Sehr hart. 1 St. M. —,80, 10 St. 7,50.

Trauerrosen.

1,70 bis 2,25 m hohe Stämme.
1 St. M. 3,— bis 4,50.

Diverse Rosen.

Centifolia major . . 1 St. M. —,40, 10 St. M. 3,—
„ **minor** . . 1 „ „ —,40, 10 „ „ 3.—
Kaiserin des Nordens 1 „ „ —,75, 10 „ „ 6,50
Mme. Hardy, weiss . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,—
Moosrosen, gewöhnl. 1 „ „ —,50, 10 „ „ 4,50
Pâquerette, klein, weiss gefüllt . . 1 „ „ —,60, 10 „ „ 5,50
Persian Yellow, goldgelb, niedrig . . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—
Hochstämme . 1 „ „ 1,50, bis 1,75.
Rosa multiflora, R. Wichurae, sehr reichblühend.
1 St. M. —,75.
Rose von Kasanlyk. Dient im Orient zur Bereitung des Rosenöls . . 1 St. M. —,75, 10 St. M. 7,—
Rugosa Regeliana . . 1 „ „ 1,—, 10 „ „ 9,—
Rosa villosa (R. pomifera)
1 St. M. —,60. 10 St. M. 5.—

Stauden.

(Perennierende Pflanzen des freien Landes.)

	10St M.	1 St. M.
†**Acanthus**(Bärenklau)lusitanicus(latifolius)	3,50	—,40
Achillea (Garbe) Ptarmica fl. pl., dichtgefüllt, reinweiss, wertvoll für Bouquets	2,—	—,30
Aconitum Napellus, blaublühender	2,—	—,30
Adonis(Adonisröschen) vern. 100 St. M. 15,—	2,—	—,30
Althaea rosea fl. pl., gefüllte Malve, Prachtfarben, Sämlingspflanzen	2,50	—,30
10 St. in 10 verschiedenen Farben M. 3,—	—	—
Anemone(Windröschen)japonica, dunkelrosa	3,—	—,40
„ „ **Honorine Jobert**, reinweiss	3,—	—,40
Aquilegia(Akelei), in schön. Sorten m. Namen	2,—	—,30
Arabis (Gänsekraut) alpina	2,—	—,30
Asperula odorata (Waldmeister)	2,—	—,25
Aster alpinus		
„ „ superbus		
„ bessarabicus		
„ ericoides	4,—	—,50
„ hybridus nanus		
„ multiflorus, beste Sorte für Bouquets		
„ Novae angliae roseus		
Aubrietia deltoidea, lilablau	2,50	—,30
Bellis perennis fl. pl. (Tausendschön), in *grossblumigen gefüllten Sorten*, **weiss, rosa, dunkelrot**, jede Farbe getrennt, 100 St. M. 5,—	-,75	-,10
Schneeball, das beste u. grösste reinweisse . . . . . 100 St. M. 10	1,50	-,20
Bocconia japonica (Macleaya), prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze	2,—	—,30
Campanula (Glockenblume) carpatica . .	3,—	—,40
„ grandiflora, fl. coeruleo . . .	5,—	—,60
„ „ fl. albo	5,—	—,60
Cerastium (Hornkraut) tomentosum, *weissblättrig*. Reizend zu Einfassungen .	2.—	—,25
Chelone (Schildblume) barbata coccinea .	2,—	—,30
Chrysanthemum maximum, in den neuesten Sorten, sehr grossblumig. 100 St. M. 15,—	2,—	-,30
Delphinium (niedr. Rittersporn) chinense coeruleum	3,—	—,35
„ formosum	3,—	—,35
Dianthus (Nelke) barbatus fl. pl.	2,—	—,25
„ plumarius grandiflorus Her Majesty	2,—	—,30
Diclytra (Doppelsporn) formosa rosa . .	3,—	—,40
„ spectabilis	2,—	—,25
Digitalis (Fingerhut) gloxiniaeflora, in schönen verschiedenen Sorten . . .	3,—	—,40
Echinops (Kugeldistel) Ritro, dunkelblau .	3,	—,40
Epimedium (Sockenblume) alpinum rubrum	4,—	—,50
Festuca glauca, reizendes graugrünes Gras	1,50	—,20
Funkia Fortu ei glauca, *mit grossen blauschimmernden Blättern*	4,—	—,50
„ jap. aurea varieg., *vorzüglich zur Randbepflanzung*. 100 St. M. 30,—	3,50	—,40
„ subcordata alba grandifl., *wohlriechende Blüten, als Schnittblume sehr geschätzt*	4,—	—,50
„ undulata fol. arg. vittatis, *weissbunte Art*	4,—	—,50
„ ovata coerulea, *blaublühend* . . .	3,—	—,40
4 schöne Sorten unserer Wahl M. 1,50.		
Gaillardia grandiflora, *goldgelb mit braun* .	3.—	—,40
Gentiana acaulis, dunkelblauer Enzian . .	3,50	—,40

	10St. M.	1 St. M.
Geranium (Storchschnabel)		
„ pratense fl. pl., *blassblau* . . .	4,—	—,50
Gypsophila (Schleierblume), paniculata . .	3,—	—,40
Helianthemum (Sonnenröschen) in Sort. . .	—	—,50
Helianthus (Sonnenblume) multiflorus . .	2,—	—,25
Helleborus (Christwurz) niger . . .	3,25	—,40
„ **hybridus** *prächtige Hybriden* .	9,	1,—
Hemerocallis (Taglilie) disticha fl. pl. . .	2,—	—,30
„ flava, *goldgelb*	2,—	—,30
„ fulva, *hochorange*	2,—	—,30
„ **Kwanso**, *grünlich gelb*	2,—	—,30
Hepatica (Leberblümchen) angulosa, *grossbl.*	3,50	—,40
„ triloba . . . 100 Stück M. 5,—	-,80	—,10
Heracleum (Bärenklau) eminens	3,—	—.40



Chrysanthemum maximum.

Hesperis (Nachtviole) matronalis fl. albo pl.	4,—	—,50
„ „ rubro	4,—	—,50
Heuchera sanguinea, leuchtend rot, zierlich. wertvoll für die Binderei	4,	—.50
Hibiscus palustris	—	—,75
Hoteia japonica (Spiraea.) 100 St. M. 25,—	3,—	—,[illegible]0
Iris germanica. 10 Prachtsorten M. 2,50	2,50	—,30
„ „ in schönem Rummel 100 St. M. 6,—	1,—	—,25

Speise-Rhabarber (Rheum „Queen Victoria") Kräftige Pflanzen —,30 10 St. 2,50 M

	10 St. M.	1 St. M.
„Kaempferi." Die aus Japan in den letzten Jahren eingeführten riesenblumigen Varietäten sind tausendmal schöner und grundverschieden von allen anderen Iris. Sie rivalisieren mit der Lilie in Stattlichkeit, mit der Paeonie in majestätischer Pracht und mit den Orchideen in Zartheit und Mannigfaltigkeit der Farbentöne. Mit etwas Bedeckung sind sie winterhart, verlangen jedoch einen feuchten Boden und im Sommer eine reichliche Bewässerung.		
Prachtmischung 100 Stück M. 28,—	3,—	—,40
Leontopodium alpinum (Edelweiss)	2,50	—,30
Lupinus polyphyllus (perenn. Lupine)	3,—	—,40
Lychnis (Lichtnelke) chalcedonica	2,—	—,25
„ Viscaria fl. pl.	3,—	—,40
Myosotis (Vergissmeinnicht) dissitiflora	3,—	—,40
Omphalodes verna alba, Männertreu	2,50	—,30
Paeonia (Pfingstrose) herbacea (P. chinensis) *krautartige*	—	—,60
10 Stück in 10 schönen Sorten M. 5,—	—	—
Papaver bracteatum, *dunkelrot*	3,—	—,40
„ nudicaule, *gelb*	3,—	—,40
„ orientale, *ziegelrot*	3,—	—,40
Phlox (Flammenblume) decussata (perennis)	—	—,30
„ **in 10 schönsten Sorten** M. 2,50		
„ nivalis (frondosa), *sehr niedrig, hellrosa, mit dunkelcarmoisin Auge*	3,—	—,40
„ nivalis **fl. albo,** *reinweiss*	3,—	—,40
Physalis Alkekengi, Lampion-Pflanze	1,50	—,20
„ **Francheti.** Judenkirsche, Lampionpflanze, neue Einführ. aus Japan. Diese neue Form bildet 50—60 cm. hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs, hat sehr grosse leuchtende orangenrote Samenkapseln, welche der Pflanze ein eigentümliches Gepräge verleihen	3,—	—,40
Polemonium (Speerkraut) coeruleum	2,50	—,30
Polygonum (Knöterig), sachalinense, *weiss*	2,50	—,30
„ Sieboldi	2,—	—,25
Potentilla (Fingerkraut)	4,—	—,50
Primula (Primel-Schlüsselblume)		
„ veris elatior, in schönem Rummel	1,—	—,15
„ auricula hybr. (Aurikel in gem. Farben	1,50	—,20
Pyrethrum hybridum fl. pl., Montblanc, mit langgestielten, schön geformten und gefüllten, reinweissen Blumen. Schnittstaude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst	5,—	—,60
„ (Bertramwurz) roseum	2,50	—,30
Ranunculus (Hahnenfuss) aconitifolius fl. pl.	4,—	—,50
Rheum (Rhabarber) palmatum tanguticum	—	1,—
„ Queen Victoria (Speise-Rhabarber)	2,50	—,30
Saxifraga (Steinbrech), **10 Stück in 10 Sorten M. 3,—** Vortrefflich für schattige Felspartien.	—	—,40
Sedum (Mauerpfeffer), **100 Stück M. 30,—**	3,50	—,40
Sempervivum (Hauswurz), **10 Stück in 10 Sorten M. 3,50**	—	—,40
Spiraea filipendula fl. pl. *reinweiss*	3,—	—,40
„ Ulmaria, *weiss*	3,—	—,40
„ „ fl. pl., *weiss gefüllt*	3,—	—,40
Stachys (Ziest) lanata	1,50	—,20
Symphytum (Schwarzwurz) asperrimum, Setzwurzeln 100 St. M. 2,—	2,50	—,30

	10 St. M.	1 St. M.
Tritoma Uvaria grandiflora	4,—	—,50
Verbascum (Königskerze) olympicum	3,—	—,40
† **Vinca** major	2,50	—,30
Viola (Veilchen) semperflor., echtes italienisches Gartenveilchen [100 St. M. 8,—	1,20	—,20
Waldfarne, verschiedene	4,—	—,50
Yucca (Palmenlilie) filamentosa		—,75

	10 St. M.	100 St. M.
Artischockenpflanzen, in Töpfen 1 St. M. 0,25,	1,50	12,—

Kopfkohl, Berliner grosser weisser
„ Berliner früher grosser dunkelroter
Wirsing- oder Savoyerkohl, Berliner feiner krauser grüngelber
Rosenkohl, hoher gewöhnlicher
Kohlrabi, Berliner früher weisser
„ Goliath oder blauer
Porree, Sommer-, französischer dicker
„ Winter-, grosser dicker Brabanter
Sellerie, Knollen-
Erfurter grosser früher
Salat, früher Berliner
„ Steinkopf, früher gelber.
Obige Sorten per 100 St. M. 0,45, 1000 St. M. 4,—.

	100 S. M.	1000 S. M.
Blumenkohlpflanzen, frühester Erfurter Zwerg	1,25	10,—
„ Berliner früher	1,—	8,50
Sommerblumen-Pflanzen.		
Astern, in ihren Hauptfarben, weiss, blau, rot	-,60	5,—
Levkoyen, grossbl. Engl., weiss, dunkelblau, dunkelrot	1,00	7,50
Petunia hybrida, gemischt	1,—	9,—
Phlox Drummondi, in den schönsten Nuancen gemischt	-,50	4,50
Zinnien, gemischt	-,50	4,50
Landnelken	8,—	65,—
Stiefmütterchen, grossbl., beste Sorten	4,—	30,—
Vergissmeinnicht	4,—	30,—

Teppichbeet- und Gruppenpflanzen.

Lieferbar vom April ab.

Achyranthus in Sorten
Alternanthera in Sorten
Coleus „ „
Gnaphalium lanatum
Mesembrianthemum cord. fol. var.
Santoline tomentosa
Sedum carneum fol. varieg.

1 St. —,20, 10 „ 1,50, 100 „ 10,—.

Lobelien (blau).
10 St. M. —,50, 100 St. 4,—
Begonia semperfl. in Sorten
10 St. M. 1,—, 100 St. 8,—
Pyrethrum parthenifolium aureum
10 St. M. —,30, 100 St. 2,50.

Druck von Otto Drewitz, Berlin S.W., Kochstr. 67.

Verkaufs-Bedingungen siehe Seite 2.

Düngemittel.

Wagenladungen von 5—10 000 Kilogramm liefern wir zu billigsten Engros-Preisen direkt ab Fabrik resp. aus erster Hand.

Konzentrierter Rinder-Guano mit einem garantierten Gehalt von 3—4 % Stickstoff, 4—5 % Phosphorsäure, 3—4 % Kali . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 10,—
Bequemster Dünger für Gartenbesitzer.

Gedämpftes Knochenmehl, feingemahlen und entleimt, unter Garantie von 4—5 % Stickstoff und 22 % Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 16,—

Aufgeschlossenes Knochenmehl, mit einem Gehalt von 5—6 % Stickstoff und 8—10 % löslicher Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 16.—
Die Knochenmehle, gedämpfte als auch aufgeschlossene, gehören zu den langsam wirkenden Düngemitteln, müssen deshalb mit dem Pflügen im Winter untergebracht werden; in thätigen Böden und Lagen, wo an Niederschlägen kein Mangel, sind ihre Wirkungen bei allen Feld- und Gartengewächsen stets sicher und rentabel. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Superphosphat (saur. phosphorsaur. Kalk), enthält 18—19 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 12,—

Ammoniak-Superphosphat, enthält 9 % Sticksoff u. 9 % lösl. Phosphorsäure pr. 100 Ko. brutto M. 21,—
Die Superphosphate führen ihre Nährstoffe den Pflanzen vermöge ihrer leichten Löslichkeit sehr bald zu und empfiehlt es sich deshalb, sie im zeitigen Frühjahr unterzubringen. Als besonders Phosphorsäure enthaltend ist das Doppelsuperphosphat zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 80—150 Ko.

Chili-Salpeter, mit 15,5—16 % Stickstoff (nach dem Marktpreise veränderlich), pr. 100 Ko. brutto M. 25,—
1000 „ „ „ 215,—
Der Chili-Salpeter dürfte wohl als der gebräuchlichste Kopfdünger bezeichnet werden, seine Wirkungen machen sich bei allen Feld- und Gartengewächsen durch üppiges Gedeihen bald nach dem Ausstreuen bemerkbar. Als ganz besonders empfehlenswert ist seine Anwendung bei allen Halmfrüchten. Gebrauch pro Morgen: 60—100 Ko.

Kainit, mindestens 12,4 % reines Kali . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 3,40
In erster Linie unentbehrlich zur Düngung der Wiesen, auf denen meist schon nach einmaliger Anwendung in Verbindung mit Thomasmehl Moos und sauere Gräser durch kräftigere Entwickelung von süssen Gräsern und Kleearten verdrängt werden. Klee, Hackfrüchte, Lupinen und Getreide lohnen in gleicher Weise eine Kainitdüngung.

Chlorkalium, mindestens 80—85 % Chlorkalium . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,50

Thomasschlackenmehl (Sternmarke), aus rheinisch-westfälischen Produktionsstätten mit 16—17 % Phosphorsäure (wovon 70 % mit 5 % Latitude citratlöslich) und 75 % Feinmehl durch Sieb von 17 mm Maschenweite . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 5,60
Vermöge der Billigkeit und den Acker verbessernden Eigenschaften hat sich dies Düngemittel einen ganz bedeutenden Konsumentenkreis erworben. Seine Nährwerte giebt es dem Boden langsamer und ist deshalb die Anwendung vor dem Pflügen zu empfehlen. Gebrauch pro Morgen: 125—200 Ko.

Schwefelsaures Kali, mindestens 90—96 % schwefelsaures Kali . . pr. 100 Ko. brutto M. 28,—
Chlorkalium und schwefelsaures Kali eignen sich für alle feineren Gartengewächse und sind namentlich auf schwerem Boden und bei direkter Anwendung zu Kartoffeln dem Kainit vorzuziehen.

Hornspäne . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 22,—

Hornmehl, 11 % Stickstoff, 6—7 % Phosphorsäure . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 24,—
Hornspäne und Hornmehl müssen im Herbst resp. Winter untergebracht werden, da sie nur langsam wirkende Düngemittel sind. Fehlt dem Boden nicht die Feuchtigkeit, so werden sich die günstigen Erfolge dieser Düngung bei allen Feld- und Gartengewächsen, Obstbäumen bald bemerkbar machen. Gebrauch pro Morgen: 100—200 Ko.

Kadaverdünger, 9,15 % Stickstoff, 9,75 % Phosphorsäure . . . . . pr. 100 Ko. brutto M. 18,—

Torfmull (Pulver) und Torfstreu in festen Ballen von ca. 100 Ko. resp. 125 Ko. M. 5,50, lose in Säcken pr. 50 Ko. Torfmull M. 2,75, Torfstreu M. 2,50 incl. Emballage.

Albert's Universal-Garten-Dünger (Marke **AG**), 14 % Phosphorsäure (ca. 11 % wasserlöslich), 20 % Kali, 12 % Stickstoff.

Prof. Dr. Wagner's Garten- und Blumendünger (Marke **WG**), 13 % Phosphorsäure (ca. 12 % wasserlöslich), 11 % Kali, 13 % Stickstoff.
1 Ko. M. 0,80, in Säcken brutto 5 Ko. 3 M., 25 Ko. 12,50 M., 50 Ko. 24 M.

Reben-, Obstbaum- und Tabakdünger (Marke **PKN**), ca. 20—21 % Phosphorsäure (ca. 17 bis 18 % wasserlösl.), ca. 6½—7 % Stickstoff, ca. 35 % Kali, 1 Ko. M. 0,90, 5 Ko. M. 3,50, 50 Ko. M. 26,—.

Spezialdünger für Rasenanlagen (Marke **RD**), ca. 13½ % Phosphorsäure (ca. 12½ % wasserlöslich), ca. 10½ % Stickstoff, ca. 9 % Kali, 1 Ko. M. 0,70, 5 Ko. M. 2,50, 50 Ko. M. 18,—.

Basisch phosphorsaurer Kalk (Vieh- oder Futterkalk)
Als Beigabe zum Viehfutter sehr zu empfehlen. — Anwendung und Vorteile etc. dieses für jede Oekonomie wertvollen Kalkes beliebe man aus der gratis zur Verfügung stehenden Gebrauchsanweisung zu ersehen.

per 100 Ko.	50 Ko.	25 Ko.	12½	5 Ko. (Postcolli)
26,— M.	14,— M.	8,— M.	4,50 M.	2,— M.



METZ & Co. STEGLITZ BEI BERLIN.
Löwenmaul.
Astern.
Gefülltes Gänseblümchen.
Kornblumen.
Sommer-Levkoye
Goldlack.
Rittersporn.
Nelken.
Hedwigs-Nelken.
Strohblumen.
Balsaminen.
Hohe Trichterwinden.
Wohlriechende Wicken.
Lobelien.
Vergissmeinnicht.
Petunien.
Phlox.
Reseda.
Kresse.
Stiefmütterchen.
Zinnien.